

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + Beibehaltung von Google-Markenelementen Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com/durchsuchen.

Gottfried August Burger's sammtliche Schriften.

Berausgegeben

Don

Rarl Reinbarb.



Dritter Band.

Bermifchte Schriften. Erfter Theil.

Shttingen, Bei Johann Chriftian Dieterich. 1797.

vermischte Schriften.

Berausgegeben

non

Ratl Reinharb.

Erfter Theil.

Sottingen, Bei Johann Christian Dieterich. 2797Borrebe bes Berausgebers.

Sch glaubte, gur Bollendung ber Ans= gabe von Burger's fammtlichen Schriften nicht mehr, als drei Bande nothig zu haben. Und in ber Borrede au ben beiden erften verfprach ich auch nur noch biefen britten. Er follte, wie ich damable meinte, die Auswahl der bers mischten Schriften vollständig ums faffen. Allein ich hatte mich babei um bie Balfte verrechnet. Gin Fehler im Calcul, ben man mir hoffentlich bergeihen wird; ia. ben bie Frembe ber Burgenichen Mufe, bas beißt, alle Freunde bes Guten und Schonen mir am Enbe noch wohl Dank miffen mochten. Ihnen mare benn die Ent= bedung beefelben, die ich jest nicht langer jurud halten fann, eine angenehme lebers raschung.

Diefer britte Band hat fonff nichts, als Burger's Ibeen über eine Berg

dentsichung homer's, und seine mit der Ilias angestellten zwiefachen Berssuche aufnehmen wollen. Was dahin gehört, liefert er nun aber auch in der möglichen Bollständigkeit. Man bat die Sammlung selbst so oft und so laut von mir gewünscht, daß ich mir eine gewisse Bollständigkeit zur Pflicht machen mußte. Allein man könnte in dieser Rücksicht leicht zu große Erwartungen mitgebracht haben, nach den Borstellungen, die man, wie ich weiß, von dem Umfange der Beschästigungen des Berfassers mit der Ilias im Publicum unsterhält. Es ist um so nöthiger, diese Borskellungen zu berichtigen, dar sie so wohl gegründet zu senn scheinen zeugnisse:

eine Uebersetzung der Ilias; zuerst in Jams ben, hernach in Hexametern. Beibe Mahl gab er die Arbeit bald und ganzlich auf; ungeachtet er, bei der ersten fast noch mehr, als bei der zweiten, durch einen glanzens den, in Deutschland ungewöhnlichen Beifall zur Fortsetzung ermuntert wurde, woden jest noch die Sehnsucht übrig geblieben ist, mit der man auch die Bruchstücke zurück verlangt. Bei dem Allen ist hier von einer

Arbeit Die Reden welche ber Urheberggur Seite gelegt, und sebenn man will, gar verworfen hat. Seh mußte mir unter diefen Umftanden bas Gefet machen, von jenen Berfuchen, wenigftene nichts mehr wieder bervor : 34 Bieben, ale mas ber Berfaffer felbft mitgetheilt hatte. Dan thut Bargen in überall febr ju nabe, wonn man gen'n überall sehr zu nahe, winn man solche schriftsellerischen Werke von ihm zu Tage fördert, die ihm selhst noch nicht reif dazis schienen; denn allerseine Werke reistem nur stusenweise und ungemein langsam. — Indessen habe ich doch zwei Abweichungen von jenem Geseize Siatt sinden lassen das wiewold nicht ohne Hinscht auf eben das Gesey. Es sind nähmlich die größere Haben das Gesey. Es sind nähmlich die größere Haben auch der zwei und zwanzigste Chalang in der herzweitsten die ber ber ber in ber berametifchen: Meberfegung: and ber Sandfdrift abgedrudt. Beibe Stude mat ben aben gur bffemlichen Ausftellung, jenes im Dentschen Mufeum, Diefes im Sourunte wen und für Dentschland, bereite wolling gugerichtet, und famen nur durch Bufull nicht im bie Sande ber Berausgeber

Son Raber besehen, iftees benn auch nur febr weuse, was den Lesen nicht vongelegt with meil est fürzhe boch eigentlich nicht da weie Ich fannalber biesen Panet ikais Rechenschaft geben, ohne Burg er kultußer rungen geradehin zu widersprechen. In dem Borberichte zu der Aebersetung in dem Borberichte zu der Aebersetung in dem Sylben Waße des Originals (1901 Seine dieses Bandes) versichert er, daß seine jambisited Ilias größten Theils fertig ges worden sen. Bon der neuen Aebersetung demerkt er dort (1912 Seite), daß sie sich ebenställs threr Vollendung nahere. Ich will genau sagen, was un der Sache ist.

Bon der Uebersetzung der Fliak in Ziamben siend noch folgende Fragmente worhanden. im Bon der er fren Rhaps fodie die letztem 308 Verse des Originals sim Demschun 435 Verse). Diese schießen sich an die in der Abdandung überdie Bes schießen die in der Abdandung überdie Bes schießen die in der Abdandung überdie Bes schießen bei genten einer Dintschen Uebersetzung des Homeschefindliche Produ an. 2: Boh Berrig werte en Rhapsobie die erstenr von eine Deutschen 148). Berse. Der Anfang dieses Rhapsobielsche in dem Schreiben an einen Freund über die Deutsche Ilias in Jame von die ersten 147 (im Deutschen 187). Berse: 3 Ulles ersten, roher Entwuis! Am wenigsten

jevoch das große Suid des britten Rhaps sobie. Mäte diese jumbistre Flind (wors über Buryan von mit einem Buchkands ier einen Bertrag eingegangen war, und von welcher er vine umständliche Anklandigung hüterlassen hat) zu Stande gebratht und gedruckt worden, so durfte sie von dem Berkasser vielleicht mit einer Insignungswichter begleitet seyn, die ich unter seinen Vapieren heftmorn habe, und die hier nach ihre Stelle einnehmen mag.

Alopfoct, ben Dichler,

und

Leffing; ben Runfaichter:

Dich marinteiber Gebant an Surfen, bie

Dichte, als geborne Butfen find, noch nie. Doch bache' ich end, ihr Cheln , bann entfomol

Mem Ders, Des fußen Baterlandes beff.

Drum meibt ich euch - weg falter Surfen

bauf! -

Des Maoniben ewigen Gefang.

Bon, ber Kebersetzung in Serme metern find noch in der Handschrift: Die ersten 698 Berse des fünften, die ersten 291 Berse des zwanzigsten, und die ersten and Berse des drei und zwanzigsten Gefanges. Die beiden letzen Bruchstäde sind wieder lange noch nicht ausgehildet

Das ill meine Rechnung gang! Und ich bitte bie Lefer um Bergebung, benen sie zu gewissenhaft und mitrologisch vorkomment sollte. — Uebrigens erscheinen die Proben von beiden Uebersetzungen, die vorher schon einzeln gedruckt waren, nicht ohne Beranzerungen und Berbesserungen aus ber handsschrift hier wieder.

Derigweite Theil bieler vermischeten Schriften, ober ber bierte und letzte Band bes gangen Werts wird ungesaunt nachfolgen, und Alles begreifen, was man, nach meinen gleich Anfangs abernommenen Berbindlichkeiten, noch weiter zu sophern berechtigt ift, Gottingen, am 9. Aprill, 1797.

Rarl Reinhard.

on Carallan against the

Deudfehler im britten Banbe.

6. Beite 16. Beile, lies weis far weif. 12. 6. 12. 3. 1. neitber f. nether. 18.6. 9. Bist. iberfelben f., besfetben. 19. G. 2. B. le besten f. besten. 24. G. 22. 3. la Heber dief f. llebetbem. 28. G. 23. 3. L G, Gragmente f. Stagmente. 34. G. 21. 2. f. davon fchmeichele ich wir, in -43. S. 102. Berd. I. Theftor f. Reffor. 56. G. 381. B. I. focht f. focht'. 78. G. 331. B. I. erbenten f. erheuthen. 87. 6. 510, B. I. Schmerzens f. Somertes. 100. S. 748. A. I. Er fprad's. Die -100. G. 752. B. L. Telamonius f. Telomonius. 192. 6. 292. B. J. Zierber: f., Sieber. 107. S. 912. B. I. Aegioch's f., Angioch's. 119. G. I. unter bet Anmertung: D. S. 121. 6. 39.B. J. fpannt f. pannt. 125. S. 127. B. I. jabresalt f. Jahres alt. 133. G. 278. B. I bierber f. biebet, 140. 6. 426. B. I. icholteft f. ichalteft. 152. 6, 669. B. I. bierber f. bieber. 153. G. I. unter ber Anmertung: D. d. 197. 6. 11. Beile, f. für f. vor.

```
206 GeithigiBeite; lies genannt füt gemennt.
207. S. 14. Bers, f. Phoibos f. Foibos. Und
       . fist if nachber an mebrern Drten. 3
236. S. 368. B: I. für f. vor.
243. G. 451. D. I. der Chryfe f. bet da Chrofe
252. S. 26. Beile, I. erreagen fi vertragen. ..
274. 6. 186 9. 4. für f. vor?
288. G. 341. B. f. Jenen f. Mill.
294. G. 418. B. I. gerknirrichen f. jetfnirfden.
296. G. 44. 2. 1. jenlichen f. teglichte.
910: 8. 614. B. I. Schifffabrt f. Schiffabrt.
314. S. 648. B. I. Phaistos fi gaiftes.
323. S. 772. B. I. Cobn f. Gobn.
362. S. 336. B. I. Rogbufchtelme für Rofche
            bufdbelme.
369. S. 425. B. f. den f. dem.
390. S. 209. B. 4. Beeres f. Detes.
418. S. 544. B. I. jenen f. jenes.
453. 6. 403. D. I. Ließ f. ief.
                     🏝 🧭 (r. 12) som eine preimit it.
            34 6 1 1 1 3 3 3 3 4 8 6 12
```

Bermischte Schriften.

Erfter Theil.

I.

homer's Ilias.

Bertheidigung und Proben einer Leberfetzung in Jamben. the law of ek

Wedanken über Die Beschaffenheit einer Deutschen Uebersegung bes homer; nebst einem Probe-Fragmente *).

Qui hoc facere proponet, volet, tentabit, ad Deos iter faciet: hoc ille etiamsi non senuerit, magnis tamen excidét ausis,

SENECA.

Dal ein Deutscher homer ein vortrefflichet Bunfch fur unser Baterland sep, barüber, hoffe ich, find die Meisten unter uns einig. Db aber ein solcher wohl möglich sen? Das ift noch eine kreitige Frage. Statt aller Untersuchungen über diesen Punct, könnte der Streit wohl nicht ans senehmer für den Jusquare beigelegt werden, als wenn der Genius unserer Literatur einen Mann von Genie und Kenntniß erweckte, web

D. 4.

^{*)} Abgebrudt aus Rlot g'ene Deutscher Bibliothet ber iconen Biffenfchaften. VI. Banb. Daffe, 1771. I. G.

der zwifden die Bantenben mit einer Meberfenung trate, über welche man fcreiben tonnte: Der Nachwelt und ber Emigfeit beilig.

Wenn ich aber bie Sarte und Unbiegfamfeit fritischer Raturen betrachte, fo beforge ich, daß der Reper, der ein foldes Dert Anfangs für unmbalich bielt, bernach dem gemen teberfeter bas leben noch berglich fauer machen murbe. Gein Sadel murbe ibn im Großen, fo wie im Rleinen, und vielleicht bei folden Stels Ien poringlich verfolgen, auf melde fic ber Neberfeper das Deifte ju gute gethan batte. Muf Die Art murbe er eine gange Denge Undachtiger nach feinem Urtbeile fimmen, melde, obne ju unterfuchen, treubergig nachglauben, und ihren rigenen gefunden Sinnen alles Didaliche weiß machen laffen. Das foll er alfo thun, um fich Rube ju verichaffen? Die foll er dem Undante ausweichen, momit fein Baterland ein Gefdent von fo bobem Berthe, als ein guter Deutscher homer mare, vergelten tonnte? Dir fallt Diefes ein. Der Heberfeger bes homer muß unftreitia langer uber die Erreichung feines Endzwecks nachgebacht und nachgeforfct baben, und bas

Winge feines Geiftes muß durch tiebung mackerer geworden und tiefer gedrungen sepn, als das Muge eines Richters, der heute die Uebersetung in die hand nimmt, und morgen — vielleicht auch beute noch — Leben ober Sod darüber ausspricht. Go wie es nun zwar überhaupt nüstich ift, daß der Schriftsteller seinen Aunfirichter auf den Standort führe, aus welchem er fein Werk ansah und bearbeitete; so mag dieses doch gewiß mirgends so febr, als in Sachen hamer's und des Deutschen Hebersetes Statt haben.

Ich schiefe Dieser Probe einer homerischen neberfenung, bie ich nicht ohne Bangigkeit bem Anblitum vorlege, einige Betrachtungen voraus, welche Theifs mein Berfahren rechtserigen, Theits überhaupt diese und jene Ligenschaft einer solchen tleberschung anzeigen sollen. Go viel ich dermag, will ich mich bemühen, gleichfam das Jeast davon, welches mir in der Seele schwebt, abzuzichnen. Stimmt dieses nun nicht mit dem wahren und allgemeinen Ideale der Bollsomsmenheit, so wie es erleuchtetern Köpsen, als der meinige, sich offenbaret, überein; so bitte ich mir dieseniae Rachsch aus, die ein Unnun.

biger, ber ich, fo mie an Cabren, alfo auch an Befdmad und Renntnig-bin, billia forbern fann. Wenn ich auch felbit nichts Erbebliches follte gefunden baben, fo gebe ich boch vielleicht Belegenbeit, baf ein Anderer von boberen Calenten etwas auf der Spur findet, auf meldet ich ausgegangen bin. Menn ich gleich beries nige fetbe nicht bin, auf melden unfer Boll boffet (benn ich mußte ben unverschamteften Angbenftols befigen, wenn id mir einbilbete. daß ich's mare), fo fann ich boch vielleicht zu ber Ebre eines Borlaufere deffen, ber tommen witd, gelangen. Zur mid Ebre und Belobe nung genug! Denn mas ift baran gelegen, ob ich oder ein Underer mein Baterland bereichere. wenn es nur witflich etwas erbalt. Der ebrliche und echte Batriot fucht feinen bochfen Rubm in des Baterlandes Rubme. Er freut fich, bas Gebaube bes vaterlandifchen Rubms unterfinen zu belfen, wenn es gleich am unterfen und verborgenfien Orte mare, mo fein Derbienft teinem Denfchen in die Augen fallen fann.

Welches if ber Ctandort und die Entfernung, woraus der beutige Deutsche einen Deuts

fcen Somer betrachten foll? Ich glaube, es if eben ber Stanbort, aus meldem ber Brieche Des blubenden Blatonifchen Beitalters feinen originellen Somer aufab. Damable fanden Site ten und Literatur in Griechenland auf der boch. ften Stufe ber Berfeinerung. Das fic's mit uns jest eben fo verbalte, mochte ich aus Das triotismus nicht fagen. Denn mein feutigftet Dunfc ift, bag unfere Literatur noch lange fo fort fleigen moge, ale fie in den letten Jabren gefliegen ift. Das aber getraue ich mit ju bebaupten, und mein Berg erweitert fic dabei, baß wir fest auf einer Stufe fieben, auf Det wir uns in vieler Abficht mit ben Grieden mefe fen tonnen. Ift biefes mabr, fo boffe ich, man wied meinem Gate Recht geben, baf mir einerlei Standort und Entfernung mit ihnen nebe men muffen, um von dem Objecte unferes Une Schauens eben die Gindrude, wie fie, zu erbale ten. Bie fam aber ben Griechen aus bet Epoche ihrer Berfeinerung Somer vor? - 216 ein ehrmurdiger Greis, ben aber noch feine Rungeln des Alters entftellt batten. Jugendliche, jarte und glatte Schonbeit batte er nicht; fonbern fattere Buge ber Goonbeit bes mannti.

den Alters. Heber feine Bruft bing ein langer Bart berunter, ber vielleicht bei ihnen lanaft aus der Dode getommen mar. Ungefunftelt floß fein Saar von der Schulter, ba es vielleicht bei ibnen die Runft foon in Pocten legte. Gein Bemand ichien ibren Mugen etmas altraterifc. Rury, an feiner gangen Geffalt und Eracht und feinem gangen Befen erblicten fie Goldeismen, Die fie auch gar mobl bafut ertannten, aber bod nicht mit Didermillen anfaben. Somer mar ben Briechen biefer Epoche, mas unferer fungen feinen Belt ein braver ehrmurbiger Mann 'nach altem Sorot und Korn ift. bellen Sonderheiten und Goldeismen man gern bulbet, ja oft fogar mit Doblgefallen betrach. tet, ob man fe gleich felbft nicht nachabmet. Bei dem Allen erregte ber alte Dichter unter ibnen bie grofte Bemunderung. Dun, mas et in folder Weffalt unter Grieden vermochte, bas muß er unter une auch noch tonnen. Das foit alfo der Deutsche thun, wenn er ben Somet unter feine Landeleute fubret?'- Er foll ben atten Dann nicht jung ju fominten trachten: er foll ibm feinen langen Batt laffen, ob man ateich tent feinen mehr tragt; er foll fein Saar

nicht à la France fraufeln; viel weniger ibm. fatt feines altvaterifden, aber anfianbigen und ehrmurbigen Gemandes, ein Rleid nach Kranzde ficem Schnitte, ben Deifter Bitanbe neutich etfunden, anlegen; fondern er foll ibm. fo viel es nur mbalich ift. Alles, mas et Gigenes bat. bis auf die fleinfte Ralte laffen. Quri, obne Ridur und unverblamt von der Sache ju reden. der Deutsche foll uns einen homer liefern, der nad Alterthum ichmedt. Erifft er diefen Bunct mobl, fo mird er bei bem Lefer um ein Großes Die Auffon befordern, in welcher diefer vergift, daß bas, mas er liefet, Ueberfesung fen, und in den fugen Babn gerath, daß Somer ein alter Deutscher gemefen, und feine Ilias Deutsch gefungen babe.

Che ich mich eroffne, wie man einer homerifchen teberfegung diefen Anftrich von Alterthum geben tonne, muß ich erft noch auf einen Einwurf bes Pope antworten, welchen fein Breund, Dr. Parnell, in der Borrebe *) jum



^{*)} E. Poems on several Occasions. Written by Dr. Th. Parnell. London, 1747. 222. 6.

Leben bes Roilus anfabret. Barnell et sablt, et fen in biefem berühmten Heberfenet des homer gefammen, als er mit feiner Arbeit eben beidaftiget gemefen, und babe fich mit ibm über fein Borbaben unterrebet. Beine Borte find Diefe :- After this, I demanded, what air he would appear with? whether antiquazed, like Chapman's version, or modern, like La Motte's contraction. To which he answer'd. by desiring me to observe what a Painter does who would always have his Pieces in fashion. He nether chooses to draw a Beauty in a Ruff, or a Trench-Head; but with its Neck uncover'd, and in its natural Ornament of Hair curl'd up, or spread becomingly: So may a Writer choose a natural Manner of expressing himself which will always be in fashion, without affeding to borrow an odd Solemnity and ' unintelligible Pomp from the past Times, or humouring the present by falling into its affe-Stations, and those Phrases which are born to die with it.

Der Mann hat vollig Recht, menn es uns um eine Schonbeit überhaupt, fie fen welche fie

molle, in toun ift. Will id aber eine aemiffe Schonbeit nach allen ibren, auch ben fleinften Gigenschaften fennen lernen, fo barf mir ben Dabler auch nicht den ihr eigenthumlichen Unma peraeffen, menn er gleich in manchen Studen bigger fenn follte. Gefest, ber Dabler mollte mir ben Bettor mablen, follte er ibn nadenb barfellen? - Madenb fiebt Deutschlande Sees mann mie ber Griedifde Bettor aus. Boran foll ich nun ben Settor erfennen? - Er barf mir alfo feinen großen Schild, ber oben an die Schuftern und unten an bie Enachel folug, es barf mir ben Belm, auf bem ber Rogbufd mebet, furs, er barf mir bie ben Beftor datacteriffrende Ruffung nicht megtaffen. Gebet! Dief ift ber Rall mit bem Somer.

Den Son des Alterthums nachgnahmen, wird nicht wenig beitragen, wenn man fich bee Sprace entwichener Zeiten bedient, welche fich burch eigene Worter und befondere Zusammen, fügung derselben von der unserigen oft merklich unterscheidet. Es gibt eine giemliche Menge alter Worter, die Theils schon vollig ausgeftorben find, Theils wegen ihres feltenen Gebrauchs

ein febr peraltertes Anfeben baben. Der Berluft einiger ift vielleicht eben fo aut burd andere in ber neuern Sprache mieber erfest morben. Menn Das aber auch ift, fo banbelt ber Heberfener bes Somer bod wedmaßig, wenn er fic auch ber Botter von ber lepten Gattung bedienet. Denn er foll alte Borter bervor fuchen, nicht allein weil fie gut, und beffer als die neuern find, ober weil vielleicht dem Gebanten fein anderer, als ein alter Musbruck anpaffet; fondern er foll auch alte Borter gebrauchen, meil fie alt find. Das Wortden fint ift vielleicht nicht um ein Daar beffer, ale das neuere feit, und fo aibt's viele andere verlegene Worter, mofur man ein eben fo gutes neues aufftellen fann; beffen ungeachtet foll der Ueberfeger bes Somet bas alte mablen. Dieß mag Manchem febr fonberbar Elingen. Allein ich babe Recht, wenn ber Ueberfeger auch die größten Rleinigfeiten nicht ungebraucht laffen foll, um feiner Heberfegung den Character und das Anfeben des Alterthums ju geben. Dur muffen folde Borter nicht icon gar ju alt und unverftandlich fenn. Der Lefer, ber nicht affectitt und fic narrifd dabei ans felt, muß fe noch aut im Bufammenbange er-

rathen tonnen. Gur bie allerbeffen balte ich Dietenigen, welche in folder Entfernung von bem Gebrauche unferer Beiten feben, bag fie uns imar etwas fremd und ungewohnlich fline gen, aber boch noch nicht fo weit in's Alterthum jurud gewichen find, daß man fie gar nicht mebr obne Derfpectiv, das ift, obne Gloffarium ertennen tann. Auch muffen biefe Dorter teine gar ju große Mebnlichfeit mit den Plattdeutschen baben, welche dem Lefet, bem biefer Diglect gelaufig ift. bas lachen ermecten fonnten. Heberhaupt aber muffen fle ebel fenn, und nichts Romifdes, Diebriges und Pobelhaftes im Bebrauche an fic baben, fonft mutden fie ebenfalls die Ueberfenung, fatt ihr ein ehrmurdiges Una feben ju geben, nur lacherlich machen. Gleiche Wirfung mit ben alten baben, wenn ich nicht irre, auch bie gang neuen, die aber ber Ueberfeter felbit gebildet haben muß. Gie haben eben das Ungemöhnliche, ale jene, und merden folglich gleichen Gindruck auf den Lefer machen tonnen. Denn bas muß einem Ueberfeper bes homer folechterdings erlaubt fenn, wie ein weiter Shakefpear oder Rlopftoct defpotisch mit feiner Sprache umjugeben. Er foll fo lange mit

ibr ringen und fampfen, bis fie fo gefomeibig geworden, daß fie fic dem Gedanken des Oris ginals auf's genauefte anfcmieut. Er mus Macht baben, quiammen gefügte Dorter aus einander ju reiffen, und einfache jufammen ju funen. Doch verfieht fic's, bag er immer auf die Unalogie der Eprace Rudficht nehmen muß. Daber frage der Lefer nicht: fagt man auch fo? Denn barunter verfieht er gemeiniglich: bat fcon Der fo gefagt? Sondern er frage: Eans man fo fagen? Ift diefer Ausbruck, biefe Rebensart, diefe Mendung bem Genie bet . Eprade gemaß, ober fonurftracte jumiber? Heberhaupt fen man bier langfam und bedachtig im Urtbeilen, benn biters perbanft man nach. ber bem Schriftfteller eine Rubnbeit, Die uns Anfanas anfibbig ichien. Diefes fen allen uns befuaten Sadlern aus dem fillen und lauten Bublicum gefagt, welche die Schopfer unferer Sprace ju richten fic unterfangen!

Siernachs bemube man fic, die alteren Wortfügungen und Redensarten nachjuahmen. Sie haben vor den neueren oft einen nicht gerinsen Borjug. Denn ich fimme denjenigen bei,

melde fagen, baf die Benbungen ber alteren Deutschen Sprache mehr Driginelles an fich tragen, und daß unfere neumodischen vielfaltig aus den Sprachen unferer Dachbaren fic eingefoliden baben. Heber dief bat fie mebr bie metaphofiche Ordnung der Redetbeile, morin fonbertich die Englandische var unferer beutigen Sprache einen Borqua bat. Da es bem Dente iden Originalgenie, meldes in unferen Zeiten faft ein Unding geworden vorzuglich eigen mar, dentlich, richtig, ungefünftelt, edel und ernfibaft ju benten, fo batte bief auch einen fo machtigen Ginfluß auf die Sprache, baß fie fic folden Bedanten vortrefflich aufdmiegte. Denn ber Rlug, ben bas Benie und ber Beift eines Rolfes nehmen, ben nimmt auch die Sprache. Unfere alte Sprace batte, obigen Gigenicaften bes Denticen Genies gemaß, eine fcone Dracifon, Anfand, eine rubrende naturliche Gip. falt, farte garben und einen mannlichen Character. Bereliche Gigenschaften, Die Eprache einer Ilias abzugeben! 3br Ausbruck liefert fo. gleich dem Lefer ben mabren und echten Gedan. ten des Schriftftellers, nicht vergrößert nicht verfleinert, nicht geftaret nicht geschmacht, nicht Biraer's Schriften, Ill. 25.

mit perbrieflicher Smeibeutigfeit und fingemif. beit, fondern fo, wie er biefem in ber Seele fcmebte. Die Beriode ber alteren Sprache ift meniger ichleppend, als bie bentiges benn bort febt bas Sauptzeitwort, welches bie Mrt ber Sandlung in einem Gemablde ober einer Befdreibung anzeigt, ober den Berffand ber ganien Beriode bestimmt, mehrentheils ju Anfange besfelben, und die abrigen Beffimmungen folgen In ber nenern bingegen fcbleppet es Rangellen : Stol maßig binten nach, welches ben Stol anterft langweilig macht. Bermoge bes poran gebenben Beitworte, wird bem Lefer fcon jum poraus, ebe er weiter liefet, ein Sauptum. rif bes Gemabldes, vder bes Gedanten, ber folgen foll, geliefert, melder burd bie nachfole genden Beffimmungen vollends ausgebildet mird. Sierdurch wird bie Geele bes Lefets auf's ger fcminbefte erfult, und es verfcmindet bas Leere in ber Beit, die er anwenden mußte, die Der riode erft auszulefen. 3ch babe teinen Plas in Beifpielen, aber man wird ihrer genug finden, welche bieß Mes beftatigen. Dan folage nur Luther's Bibel : Weberfegung und feine übrigen Schriften nach; auf jeber Seite find welche.

Die poetifden Buder ber beiligen Schrift bat Buther mit bem besten Gefdmacte, für feine Beiten, fo echt Deutid und fo feuria überfent. bağ man baruber etfaunen muß. Gin feifiger Sprachforider mußte unfere neuere Corace mit ben portrefflichften Schaben aus ben Schriften biefes bewundernsmurbigen Mannes, manne une feren Hominibus delicatulis fo etelt, bereichern tonnen. Solde Schriften, Die alten Dinnefinger, die Routhmen, melde in Schilter's Thefaur Reben, nebft andern Heberbleibfeln ber alteren Sprace und Dictfunft, von ben Minnefingern an bis nad Opita berunter, fiubiere der lieberfeser des Somer eben fo fleißig, all fein Griedifdes Driginal. Reuere Schrifts Reller und Dichter, außer Rlopfoct, Ramler und Rbingulph bem Barben, molte ich ihm mabrend feiner Arbeit zu lefen nicht taiben.

Soll ber Deutsche Heberfeger Bleden, bie fich an diefer vortrefflichen Antife finden, wegschaffen, ober übertunchen, oder fonft in den Schatten jurud weichen laffen? — Was bie Erangofen über biefen Punct geflügelt, und ob

fe in Rucficht auf ibre Sitten und ibre Sprache Recht baben, will ich nicht unterfuchen. mag meinen Leib und Beift fo gra nicht taffeien. Die pielen Essais und Discours jest noch einmabl burdiulefen. Saben fle Recht, fo bedaute ich ibre ichlechten und franklichen Dagen, melde gefunde nabrhafte Speifen nicht vertragen tonnen. Der gefunde Deutsche verachtet ibre Bruben. Daber foll der Deutsche Heberfener fein Driginal getreu in unfere Sprace übertragen, ieden mitelichen und fcbeinbaren Riecken, lede Sarte und Raubigfeit an eben bem Orte und mit eben fo viel Licht erfcheinen laffen , als fle beim Originale in die Augen fallen. Denn es ift une nicht überbaupt um eine Migs gu thun, fondern um homer's Ilias. Dir mollen bies fes Bunder, meldes man Jahrtaufende binburch verebret bat, in feiner unveranderten Beftalt tennen lernen. Dope bat feinen tauds leuten nur eine Ilias geliefert; Somet's Ilias ift es nicht. 3ch fann nicht laugnen, bag es ein vortreffliches Wert fep; aber ein fo enthuffa-Gifcher Bemunderer, als der großte Saufen ift, bin ich nicht. Wenn einem Heberfeber erlaubt wird, alle Schranken bes Originals nach Diff.

tein Genie vom erften Range ju fevn, um eine Popische Ilias ju liefern. Wie leicht muß es nicht einem nur etwas feurigen Genie sen, Doungische Poese bes Stols ju verschwenden, und die erhabene Einfalt mit poetischen Blumben ju überstreuen. Meinem Ueberseger des Somer wollte ich nicht rathen, bei seiner Arbeit Bope'ns Ilias ju viel ju lesen; denn biese Lecture wurde ihn von meinem Ideale ableiten, und seine Uebersenung wurde jene hohe Einfalt verlieren, ohne welche homer nicht mehr homer bleibet. Ein Poungischer Nachtgedanken. Sänger ift gleichfalls ju meinem Ueberseger vollig verdorben.

Wenn ich dem tleberseter die außerge Areue empfehle, so brauche ich wohl nicht zu erinnern, daß meine Meinung nicht iff, er sollte wörtlich nach dem gemeinen Lericon überseten. Reines. weges! Bielmehr muß er den Homerischen Ausdrücken das wahre Gewicht und den wahren Gehalt im Deutschen zuzuwägen suchen. Um aber diesen Gebalt genau zu ersorschen, wird ein langer, immerwährender und vertrauter Um-

aang mit bem alten Dichter, und bas alletfeinke Pritifche Befubl erforbert. Wenn man bem Leris enn und ber Erivial : lieberfenung folget, fo mirb es ichwertich feblen, bag man nicht mei-Bens ben ehrmutbigen Alten mit einem ichmusie gen, unebeln und laderlichen Gemanbe fcanbe. 3d glaube, man wird größten Theile wohl thun, wenn man ben homerifden Musbrud, ber und lacherlich und unebel flinget, ju abels fuchet Denn ein fo erhabenes Benie, wie Somer, fang gewiß nichts, mas in feinen Beiten niedrig und unwurdig feines Gegenftandes ge-Denn fic alfo ber leberfeset Hlungen batte. mehr auf die Geite ber Beredelung tes Mus. brucks lentet, fo thut er bem Somer boch noch Beine Bobltbat, fonbern et lagt ibm meitet nichts, als fein Recht miderfabren. Wet tunvepider mobl geftiefelte überfest, ber thut bem alten Manne Unrecht; benn bas Griedifche machte gewiß auf die Griechen einen andern Eindruct, als das Deutsche auf uns. 3ch bente mein Bort, fuggebarnifcte, bat eber den Bebalt bes Griedifden. Mild und raub mag ber Deutiche Musbruck immerbin flingen; aber nur nicht unebel und laderlich. Die merbe ich

3. 3. folgendem Derfe im Deutschen feinen Gehalt jumagen ?

Отовидес, хичес бинат' ехич, храбич з'елафою.

Die ftarffe Prasumtion für den homer ift da, daß diefes in den Ohren der Griechen nicht posselhaft und unedet geklungen babe. Den hund muß ich aus der Uebersetzung beraus laffen. Denn sonft schimpfte Acil wie ein Deutscher Oberfter; und welchem Leser wurde das nicht anstößig senn? Ich übersetz so:

Du Eruntenbold, mit beinem Bolfesblick 11nd beinem Rebberg!

Mir daucht, ich habe bem homer Archt wieberfahren laffen. Go wird bem Agamemnon war berb und unverblumt gefagt, was er ift; aber boch nicht unter bem Ernfte der Spopee, und nicht mit Schimpswörtern, die eine lächers liche oder ekelhafte Nebenidee erwecken könnten. Hund isch wirkt schon anders in den Ohren, als hund; daber babe ich dieses Wort getroff an einer andern Stelle gedrancht. Defters kann auch der Schall eines Wortes im Originale den meisten Antheil an dem Sindrucke haben, den der Geiff des Lesers empfängt, und dann muß

ber teberfeser gleichfam ben Schall mehr, als bie Bebeutung in's Deutsche übertragen. Gin Beispiel nehme ich aus dem 25. Berfe ber erfen Rhapsobie.

Αλλα κακως άφιει, κρατερον δ'έπι μυθον έτελλε.

Wenn ich machtiges Geboth überfete, fo macht dieß auf Dor und herz nicht den Ginbruck, als das Griechische Wort; daber feste ich das donnernde Geboth.

Wenn man die Unmöglichfeit einer homes rischen Uebersenung behauptet, so beruft man fich gemeiniglich auf die dem homer eigenen Beiwörter, die er Gottern, helden, Stadten, Schiffen, Bluffen und Bolferschaften gibt. Diese geben dem alten Dichter ein ganz eigenes und sonderbares Ansehen. 'Läft fie der Uebersener weg, so liesert er nur den halben homer; überssent er fie, so wird er lächerlich;' meint herr Ried el und sein Recensent im dritten Stucke der Alopischen Bibliothek. Ich dächte, diese Beiwörter machten einen sehr unbeträchtlichen Ebeil des Ganzen aus. Ueberdem fügt fie ja selbst homer nicht immer obigen Subjecten bei. Juno ift ihm nicht an jedem Orte deunderver,

mervia, und Bounie; Achill nicht immer modagun und modue duve; das Schiff beift nicht immer das fcnelle, das boble, bas fcmarge oder bas mobl beruderte Schiff, fondern auch oft folecht weg das Schiff. Diefe Beimorter tann ja ber Heberfeser auch nach Belieben fesen und auslaffen (ohne daß es dem eigenen Cone des So. mer fcabe), wenn bas Detrum, ober bie Sarmonie und der Doblflang wollen, daß die Monotonie vermieden werde. Wenn man fle nach dem Lericon oder nach ber Lateinischen Berfion uberfegen wollte, murde man freilich lacherlich werden. Allein bas beift nicht überfesen. Dan erinnere fic, mas ich oben vom Gehalte gefagt babe. — Der leberfeter habe nur Ges bulb, und verzweife nicht bei ben porfommenben Schwieriafeiten. Durch anbaltendes und ftrenges Dachfinnen wird er oft ben anftanbigften Musbrud finden, mo er fcon alle hoffnung aufgegeben batte. Und in der That, fur viele dies fer fonderbaren Beimorter laffen fic Deutsche Musbrade finden, Die im geringften nicht lachers Denn ich duxunuber fufgebate nifchte überfene, fo hoffe ich, man foll biefem Borte megen bes Mbels und ber Burbe nichts

anbaben tonnen. Das ich bier von ben Beis wortern gefagt, mag auch fur andere Somerifche Musbrude, 1. 3. bie mirtbicaftliden, gelten. Benn man in Cleinigfeiten auch minder genau iff, fo mirb baburch von ben Doetrefflichfeiten Somer's fo gar viel nach nicht verloren geben. Das thut's benn, wenn wir auch einige uners bebliche und ummertliche Frangen an feinem antifen Gemande einbuben? Der Recenfent bes herrn Riedel fagt, bas Mort Bratfpies murbe eine Seite ber beften Deutschen Berame. ter verberben. If bas mabr, fo verdirbt женживоля que bie gange Geite Briedifder Bera. meter; es verbirbt bie icone rubrende Stelle, ba ber alte Bater voll Wonne feine geliebte Eochter wieder umarmet: es verdirbt bas erba, bene feierliche Bebeth bes Greifes an die Gotte beit; furs, es verdiebt Alles um und neben fic. Benn worin mußte bas Unftobige Liegen, wenn Bratfpies getreu überfest mare? Ju bem Borte, oder in ber Sade? Dir baucht, in ber Sade. Wenn nun ein vollfommener und fertis ger Renner einer fremden Grade ein folder if, melder bie Ibce bem fremben Musbrucke gleich unmittelbar unterfdieben tann, obne nos

Digitized by Google

thia in baben, fic ibn erft in Gebanten in feine Mutterfprache ju überfegen; fo muß ibm biefe Bratfpiel : Stelle, wenn er fle Griechifc liefet, eben fo anftofig fenn, als bem Deutfchen Lefer bie Ueberfesung. Wenn bieraus folgt, daß man ben homer megen folder Go. locismen nicht überfegen durfe, fo folgt mabre baftig auch, baf man ibn nicht Griechifc lefen folle. Die, wenn aber bier meder Idee noch Musbrud im Griedifden tuchenmaßig maren ? follte alsbann tein ebleres Bort im Deutschen it Anden fen? - Obne Grubeln und anges lides Radfinnen ift mir eins eingefallen, bas alle Durde der Eponee bat, und *eu=wBodge befo fer ausbruck, als Bratfpiel. ganfract! - fo edel, als Mertun's Dreitad! - Run fese man ben lieben Bratipies mieber in ben Ruchenwintel! - 3d tonnte mich uber biefe Materie noch viel meiter ausbreiten, menn bie Enge bes Raums mir nicht perbothe, mich mehr in bas Detail einzulaffen. Außer bem babe ich auch noch etwas Beniges von der Bersart ju fagen, in welche nach meiner Deinung Somer aberfent werben muß.

Dun, meldes foll fe fenn, bie Dersart, in welcher homer fur uns bas ift, mas er fur bie Brieden mar? Dabrlid, feine leichte Frage! -'Ich murbe nicht gern, fagt herr berber, Doefe und Serameter bei biefer Heberfenung vermiffen; aber Berameter und Doeffe im Grie difden Gefdmade; follte es aud nur Gelegenbeit geben, uns immer aufmertfam ju machen, wie weit unfere Sprache und Doefie binten bliebe *).' Ich murbe gern ber Meinung eines folden Mannes beitreten, wenn er mir nicht icon vorbet, in eben bemfelben Buche, BBaf. fen in die Sande gegeben batte, ibn ju beftreiten. Last uns fein Bud, Geite 66, aufichlagen, und bis Seite 69 lefen. Bas lebret er uns bier? Auf bie Rrage: mas follen wir aus ber alten poetifden Beit ber Grieden burch teberfegungen fur unfere Sprache rauben? antwortet er: Dur nicht die Gplbenmaße! Er erflatt fic bierauf portrefflich; die Stelle ift aber ju lang, um bier abgefdrieben, und ju gebrungen, um jufammen gejogen ju werden. Der Berameter,

Digitized by Google

^{*)} Fragmente fiber bie neuere Deutsche Literatur. 268. G.

febrt er, lag genau in der Sprace ber Grie. den; er mar ibrem Obre und ibrer Reble am gemageften, meil ibre Delpbie im Gefange und in der Deckamation des gemeinen Lebens eine bobere Conteiter auf und nieder flieg. - Bir, Die mir mit meniger Accenten monotonischer reben, find an die Menfur eines Bergineters nicht gewohnt. - Gebet einem gefunden Berftande bine Coulmeisbeit Jamben, Dactolen und Erodaen ju lefen, er mird fogleich, menn fie gut find, fcandiren; gebet ibm einen gemifchten Berameter - er wird nicht damit fortkommen. Soret ben Cabencen beim Gefange ber Rinder und Marren ju, fle find nie polometrifc; ober wenn ibr baruber lacht, fo gebt unter die Bauern. Bebt auf bie alteften Rirchenlieber Acht; ibre Zalltone find targer, und ihr Montomus ift eins formig. - - - Gebet! fo menig find ber Berameter und bie polymetrifchen Gylbenmaße unferer Ebrache naturlid. Bei den Gries den foderte ibn, ben Berameter, Die fingende Declamation, das an den Gefang gewohnte Dbr, und die vieltrittige Sprace: bei uns verbietben ibn Sprace und Obr und Declamation. - Dichts fann mabret fenn, als mas Bert Berber bier

fagt; und wenn es aleid nicht fo viel beweifet. daß man gar feine Deutschen Berameter machen muffe, fo beweifet es boch juverlaffig, baß Domer nicht in berameter überfest merden folle. Dill Giner muthwillig und mit Borfas fur die Bergeffenheit Beit und Dube verfcmenden, fo perfuce et's mit Berametern! Denn mabrlich! ber moglichft beste Deutsche Berameter reicht faum an ben raubeffen Griedifden. Und mas wird der Lefer querft thun mit der Deutschen Heberfepung? Gie gegen bas Driginal balten! Wenn er da nun die große Bericbiedenbeit in harmonie und Doblflang findet, wie wird ibm por dem Deutschen ju efein anfangen? Diefe Begierbe, den Beregang ju vergleichen und gegen einander ju balten, muß man alfo dem Lefer benehmen. Die foll bas gefcheben? Durch eine andere Bersart. Durch mas fur eine? Durch eine Bersart, die eben fo genau in der Deutschen Sprace liegt, und unferem Dhre eben fo naturlich ift, als der Berameter den Griechen war. Und bas find bie Jamben, wie bert Berber richtig bemertt. 3ch glaube, es wirb tein Menfc nun noch auf ben Ginfall gerathen, Die Deutsche Berfification gegen die Griedifche

in balten. Stellet euch imei Canter vor: ber eine tangt ein bupfendes Ballett; und eine maies ftatifche Menuett fireicht ber andere. Der mirb biefe mit einander vergleichen? Wer wird aber fle richten, melder ber befte Sanger fen? Jeber if in feiner Mrt, Die ibm gelaufig und natur. lich ift, gut. Dun aber laft ben Menuett : Canier Des Anderen Baffett nachtangen, und es nur uns merelich folechter machen; den Augenblich if Bergleichung und Ausspruch ba. Alfo verbalt fich's mit der Deutschen und Griedischen Bers-Bunft. Heber bief, ba ich ben homer in der Ueberfegung gleichfam jum alten Deutschen gemacht miffen mochte, fo muß er auch in einer Bersart fingen, bie ibm, als einem folden, na. tarlich ift. Munmehr braucht fic ber Heberfener nicht mehr ju frammen und ju minden, um eine unmögliche harmonie ju erreichen, fonbern er lagt feine Jamben ben machtigen ballenden Gang fortfesen, der unferer Sprache eigen ift. bin und wieder eine Raubigfeit mirb nunmebr eber zweckmabig, als anfiblia fenn. Denn den Son bes Afterthums fellen wir uns nicht anbers, als raub vor.

Aber werden Jamben nicht eine allen große Monotonie gegen ben homerifden Berameter baben? Bielleicht einem alt Griedifden Obre. aber gewiß nicht bem Deutschen, bas nichts anbers gewohnt ift. Bur bas Rorbifche Dbr lagt fic der Sambus abmedfelnd genna machen. Der unfterbliche Milton bei den Englandern, und Sacharia's Cortes bei uns geben ben Beweis. Denn es ift befannt, bas man nicht fo tambiften barf, bag fich mit tebem einen ober amei Berfen der Berftand endige, daß Cafur und Rubepunct immer einerlei bleiben; fondern man muß die Jamben fich fo aus einem in ben andern und dritten Bere fortmalgen laffen, baß bie Declamation das Dor mit einer mobl gefallenden poetifchen Beriode fulle, beren Lange ober Carie, mannlicher ober meiblicher Musgang ben Son bes Gangen foon giemlich abanbern. Heber bief gebt es ia an, nicht immer bie gans reinen Jamben ju nehmen, fondern auch Dactolen, fonderlich am Ende bet Berfe ju Camben ju machen. Bei ber Declamation brauchen biefe Dactplen bernad nicht jambifch' ausgefprochen ju metben; meldes feine abele Wirfung thun, und die Abmechfelung febr epleichtern mitb.

Sollte es benn außer dem dem tteberfeger nicht erlaubt fenn, auch unfere besten Anapaffen und Dactolen nach Art der alten Jamben mit einzumischen? — Und Disweilen des Schluffalls wegen eber Berfe leer ju laffen, als dem Originale ungetreu ju werden, und die harmonie durch Flickworter ju fieren? —

Bulest muß ich noch ein Mortchen mit benen reden, welche eine lleberfenung in Arofa baben wollen. 3d glaube, es merden Denige fenn, die dieg verlangen; und vor einiger Beit war ich auch noch unter biefen Wenigen. Ich babe manchetlei Berfuche einer profaifchen Iteberfenung ju meinem Bergnugen gemacht. Gin Inabe fann mit feinem Steckenpferde fo Bielerlei nicht vornehmen, als ich mit meinem bomet, icon ehe ich Ephebus mar, gethan babe. 36 gab mir bie außerfte Dube, meine Drofa nach ben Gefegen des Doblflangs, fo viel ich fe verftand, einzurichten. Allein ich bin entmeber ju battlebrig, um diefe Gefene ju begreifen, ober es muß febr menige geben, und auch bie wenigen muffen außerft unbeftimmt fenn. babe gelefen, mas bin und wieder bavon ges. Bürger's Goriften, III. 28.

Digitized by Google

fcbrieben ift; aber mir tomint bas Deifte foman-Bend por. Mur menige Obren find fabig, biet ju urtheilen. 3d befenne in biefem Duncte meine außerfte Somade. Bielleicht marbe bet profaifche Heberfeser nach aller angewandten Dube erfahren muffen, bag man feiner mubfamen Brofa nicht mebr Ebre, ale jeder Alltage: Profe miderfabren ließe. Die Deiften murben fich lieber Berfe munichen, ba Berfe und Ge bicht bei Dieten etwas fo Ungertrennliches find. lind in der That, biefe murben auch bei jenen Bebeimniffen und bei der Ungewißbeit jener Befebe immer den Borgua bebalten. Aber, men: bet man ein, man fann bas Original nicht fo getreu in Berfen wieder liefern; baber mable man Drofe. - Berfe merben Ginen verfahren, poetifche Blumen ju verftreuen, und von bet Ginfalt bes Originals abzumeichen. - Die weit fic diefer Abmeg vermeiden, und die Ereue mit geringen Salenten des Ueberfetere treiben laffe, bavon, fcmeidele id mir, in meinet fleinen Brobe einen Beweis gegeben ju haben. 36 babe mich der außerften Ginfalt befiffen, und mich fonderlich gebuthet, raufdende Beimotter, wovon das Original nichts weiß, einin-

mifden. Gollte ich's biemeilen bes Bobiflangs und des Berfes megen gethan baben, fo babe id bod gefucht, Somerifde Beimorter ju mab. len, rende bomer ben nabmlichen Subjecten, obidon an anderen Stellen, beigufugen gewohnt iff. Außer bem aber bedente man, daß die Ereue auch in Brofe oft fich nur bis auf einen gemiffen Grad treiben laffe, ber dem Originale noch nicht aleich tommt. Es ift unmöglich, bag irgend mei Sprachen in der Welt einerlei Buschnitt in Betleidung ber Gedanten brauchen fonnten; et ift unmöglich, bag biefe prefcbiedenen Befleibungen gleich paffend und fcon fenn follten. Denn wie konnen fie ibre Bollfommenbeiten und Reipe affe an eben bemfelben Orte baben? Smei Sprachen find zwei Schonbeiten, Die verfchies bene naturliche Reine und Bolltommenbeiten be-Die eine bat lebbafte feurige Hugen: die andere minder, aber dafür einen lieblichen Diefe bat eine teisende Sand, Die Laute in ichlagen geubt; jene bagegen einen wohl gebildeten guß, ber jum Entjucken tangt. An beiden muß man Reit gegen Reit, Bollfom. menheit gegen Bolleommenheit, obwohl an unterfdiedlichen Arten, aufgeben laffen.

auch mit ben Sprachen! Wenn bet Heberfeter Beinen Bug, feinen Gebanten feines Originals bat fdwinden taffen, wenn er jedem eine echt Deutsche anftanbige Sulle gegeben, fat baf er eben den Gindruck auf ben Deutschen Befet, wie Der Griedifche auf ben echten Grieden macht, fo bat er feine Pflichten erfüllet: wenn er fcon eine adjectivifche Redensart umfdrieben, ober bas, mas im Griedifden in Rucfict auf unfere Sprace Umfdreibung mar, furjer, bem Benie ber letten gemäß, gegeben batte. 36 Fann mir leicht vorftellen, daß der feichte Cabs ler auch bier ausrufen wird: ja, im Griechi fcen ift es bod gang andere! Deg mit ben Pinfeleien! Freilich ift's im Griechifchen anbere! Das fann Giner, ber nur Mugen bat Morte gablen fann, feben, daß es im Griechifden anders ift. Aber ift es auch fo erfaunend beffer, als das Deutsche? Bat das Original verloren? Bublet Die Geele einerlei . Eindrucke bei Original und Heberfebung, ober find fie verschieden? Und ift ber Gindruck des Driginals beffer, erhabener, eblet und lebbaf. ter? - Alfo unterfuche man! - Aber - baju geboret mehr Renntnig bes Griedifden, und mebr poetifde Beurtheilungetraft, als ein fot-

Mus bem, mas ich veber gefagt, follte man billig foliegen, bag id einen Deutschen auten Somer fur fein gang unmögliches Din bielte. Mo! Deutschlande Buftand gwingt' mit gang anders ju benten. Denn ber Dann, ber ein foldes Wert unternabme, wie viel Beit mußte er mobl darauf verwenden? - Die Sagelohner in den lieberfepungs . gabriten werben bergich über mich lachen: - wenigftens fo viele Jahre, als bie Ilias Bucher enthalt! Diefe gange Beit barf er gar feinem andern, ale blog biefem Gefcafte meiben Er muß im Somer leben und weben, und beffandig voll davon feyn. Aber wie fann dies ein Gelehrter, ber ein Mmt, und folglich andere Geschäfte bat? Gelebrte abne Bewiffe Umteverrichtung gibt's bei une menige, und auch biefe tracten eifrig nach einer Berforgung. Do ift ber Gelebrte, ber alle Bor. theile ausschlagen, und ein Martyrer bes Somer werden wollte? 3ch fande hierzu bei mir feinen innerliden Betuf, wenn ich auch mit Engelgaben zu diefem Werfe ausgeruftet mare. Denn

mein Baterland ift in aller Absicht kalt. Pope wurde in England durch den homer jum reichen Manne; der Deutsche liebersetzer wurde, auf mein Wort! dabei verhungern, wenn er nicht sonft zu leben batte. Wo ift der Deutsche Jurk, ber zur Stre der Deutschen Literatur einen Geslehrten; bloß als Gelehrten, einer Beslohnung werth hielte? — Doch, hiervon läft sich nichts sagen; man predigt damit denen aus den drei oberen Facultäten ein Aergerniß und den Deutschen Jürsten eine Thorbeit. Ich sage demsnach, so lange Deutschland das bleibt, was es bieber war, so lange haben wir keinen guten Deutschen homer zu gewarten!

311 a s.

Erfte Rhapfodie. B. 1-303 4).

Sing', Gottinn, ben unfelgen Groll Acill's, Des Sobnes Peleus, melder taufend Deb

*) Diefes Bruchfild ber erften Rhapfobie ift mit ben hanbichriftlichen Betbefferungen bed Uebere

Digitized by Google

Unf die Achdet lub, in's Tobtenreich So vieler Starken tapfre Seelen trieb, Und ihre Leichen hin, ein Raubmahl, warf Den Hunden und den Aaren allgumahl. So aber ward der Wille Zeus erfüllt: Sint zwischen Atreus Cohn, dem Konige Der Scharen, und dem gottlichen Achill Der Zwielpalt, da fie baberten, begann.

Wer von den Gottern gab fie unterthan Der Zwietracht, daß fie fritten? Jupiter's Und der hatona Sohn. Denn der, ergrimmt Auf Agamemnon, wiegelt' in dem Heer Der Griechen bofe Peftilenz empor, Wovon dabin das Volf im Lager flarb, Weil feinen Priefter Atreus Sohn entehrt. Denn feine Lochter zu erlöfen, traf Im Schiffsgelager Chrofes ein, und both Wiel überköftliche Geschenke dar.

febers aufgenommen. Die außer bem in bem oben angezeigten Banbe ber Rlohifchen Biblios thet bur Probe gegebenen erften fünf und feche die Berfe bes fecheten Gelanges find bagegen bier meggeblieben, und folgen beinach, butche aus umgegrbeitet, im Bufammenhange.

D. 4.

15

20

In feiner Sand ben gulbnen Zepterftab, Umwunden mit des fernbin treffenden Apoll geweibter Inful, flebt' er bie Achaer insgesammt, doch allermeist Die zwei Erzfeldberen, Atreus Sobne, an:

Atriben, und ibr fußgeharnischten Acaer! Beil von den Unfterblichen, Die in Olompus Galen walten, euch, Bu ftutjen Priam's Stadt, und glucklich beim Bu febren. Doch erlaßt mein trautes Lind Mir auch! Empfangt dieß tofegelb dafür! Und ehrt den fernbin treffenden Apoll!

Und gunftig riefen die Acher aus: Berehren muffe man fein Priefterthum, Und nehmen fein bochtoftliches Gefchent. Doch fo gefiel's des Königs herzen nicht. Der König wies ihn fondde von fich ab, Und fchnob dieß donnernde Geboth ihm nach:

Daß ich bich, Alter, nimmermehr fortan Betrete bei den boblen Schiffen bier! Berzeuch mir nicht, und komm mir nie zuruck! Fürwahr! Nichts frommen möchte dir fodann Die Inful und das Zepter deines Gotts. Nein! Sie erlaff' ich nicht, bevor dabeim, Auf Argos Burg, vom Baterberde fern, Durchfingernd ibr Geweb', und Dachts mein Bett

Berfebend, erft bas Alter fie befallt. Ron binnen dann! Entrufte mich nicht mebr! Muf daß du icheideft obne harm von bier.

Go rief et, und bet Greis erbangte brob; tind folid, gebordend feinem Ruf, verflummt Un bem Geftabe bes erbraufenden Oceanus dabin. Doch betbet' et, Mis er entfernt von bannen einfam ging, Inbrunftig jum gewaltigen Apoll, Der ftrablenlodigen Latona Gobn:

Bernimm, o Gilberbogens Belb, ber bu Befdirmeft Rilla, die bodberrliche, und Chrofa, und ein allgemaltiger Beberricher bift von Cenebos, vernimm O Smintbeus, mein Gebeth! Bebing ich ie Dit Erangen bein gefällig Beiligthum, Berbrannt' ich jemable fette Buften bir Bon Rarren und von Biegen obne Tebl; . D fo erfin ist die Bermunichung mit, Go rache meine Babren bein Gefcol In ben Mcbaern! Mifo betbet' er. Und ibn vernahm Apollo Bhobus, fubr

Derunter von Olympus Binnen, Grimm

55

60

65

In feinem Bufen. Don ben Schultern bing 70 Der Bogen und ber Rocher, rund bedectt. Bell flirreten bie Dfeil' am Ruden bes Erarimmten Gottes, mann er nieber trat. Er jog wie Ditternacht; unweit bes Seers Dieß er fic bin, und fonellte fein Befcog. Rlang ging vom Gilberbogen graufenvoll. Die fcnellen Sund' und Dauler traf er erft. Jagt' aber bald ben morberifden Dfeil Much auf fie felbft. Und rafflos loberten Dit Leiden Scheiterhaufen ohne Babl. Deun Sage lang fubr fein Gefcofin's Seer. Um gebnten aber ichart' Achill bas Bole Bufammen. Juno gab ibm bieg in's Seri: Gie jammert' es ber Griechen, bie fie fo Dabin fab ferben. Alles Bote erfcbien. 85 Es ichloß fich die Berfammelung; und bier Ethob Adill juforderft fic, und fprach:

75

80

Cobn Atreus, nunmehr, dunft mich, merben mir

Durch neues Errfal rudmatte muffen fliebn. Wenn nur der Cod uns noch entrinnen laft; Denn Erieg und Deft befampfen uns vereint. Muf bann, und lag ber Geber einen uns Befragen, ober einen Drieffer, oder auch

Der Eraumebeuter einen (benn ber Eraum Commt auch vom Bevs), der fund uns thu', matum

95

Der Rernbintreffende fo gornig fen. Er gurnt vielleicht um Befatomben und Belubde, oder will, verfohnt burch Bett Bon gammern und von Biegen ohne Bebl, Bon uns verbannen diefe Deftileng.

100

Er fprach's und feste fic. Dach ibm erbob

Sid Raldas, Teffor's Gobn, ber meifeffe Der Geber. Rund mar ibm die Gegenmart, Die Butunft und Bergangenbeit. Durch ben Bropbetengeift, den ibm Apoll verliebn, Satt' er bie Griedifden Gefdmader fern Bis Mion geführt. Und Raldas bub Boll meifen Muthe fo ju verfunden an:

105

Achill, Beve Liebling, bu gebietheft mir, Den Grimm Apolls, des fernbin treffenden Bibetrichers ju perfunden. Bobl, es fen! Du aber ichmor' auch mir guvor den Bund, Mein Selfer Gracks mit Mund und Arm alsbann

Bu fenn. Denn ich befahre, bag ein Dann Ergrimmen mirb, der machtig über all'

Achder herricht, bem Jeglicher gehorcht. Und viel vermag ein König, welcher mit Dem schlechtern Manne habert. Ob er auch Denselben Lag den Zorn verdauete, Co nahrt' er doch die Lucke noch nachber 120 In seiner Bruft, bis er fle ausgeführt. Sprich also! Wirst du mein Vertreter seyn? Und ihm erwiedette der rasche Held: Getroft verfund' uns beine Weisagung!

Getroft verfund' uns beine Weifagung! Rein! Wahrlich! Beim Apoll, bem Liebling Bevs,

Au welchem bu empor, o Kaldas, fiehft, Wenn du den Griechen Gotterfpruch' entbullit!

Daß, fo ich lebe, fo mein Auge fcaut, Dicht Giner der Achter allumabl Gewaltsam feine Sande gegen dich Empor bein hohlen Schiffen beben foll; Und nennteft du den Agamemnon felbft, Der doch den Machtigften im Seer fich preift.

Dun bub getroft ber beilge Seber an: Dein! Er gurnt nicht um Bekatomben, noch 135 Gelübbe; feines Prieftere halben, ben Der Konig fcanbete, ba er nicht los Die Lochter ließ, und an die Lofung nabm,

125

130

hat diefes Deb Gott Smintheus uns gefandt. Und mirb es forber fenden. Denn er mirb 140 Den fcmeren Mrm pom Cobten eber nicht Burucke giebn, bis die ichmargaugige Chrofeis et dem Bater, unerfauft, Uneingelofet, wieber gibt, und die Bemeibte Befatombe mit ibr fdifft 145 Gen Chrofa. Dann wird er vielleicht vee. fobnt. Er fprach's, und feste fich; und gleich etfand Der helb und ber Regierer weit und breit. Atrides Agamemnon, unmuthevoll. Sein fcmarges Berg mar boch mit Grimm erfullt; 150 Die Sugen funtelten ben Blammen gleich; Milb ichof er fle auf Ralchas, und bub an: . Prophet des Bofen, nimmer baft du mir Donniglichs verfundet! Immerdar Breut fic bein Berg, mir Bos ju prophezein! 155 Seil baft du nie verfundet, nie gemabrt! Dun weißagft bu ben Griechen abermabl, Bott Smintheus fend' une barum diefes Web.

Beil id die berrliden Gefdente nicht

Für Ehrofes Tochter nehmen wollte. Denn 160
Ich nahm' fie lieber mit mir beim, weil fie
Mir werther selbst, als Alptamnestra ift,
Die eine Junafrau mir zum Weibe ward.
Denn diese weicht ihr nicht am Leibe, noch An Bildung, noch am Geiste, noch an Aunst. 165
Doch geb' ich sie zuruck, wenn's besser ift.
Ich wunsche mehr des heeres heil, als sein Berderben. Aber nun bereitet mir Stracks einen andern Preis, auf daß ich nicht Der einzig unbelohnte Grieche sep.

170
Denn solches ziemt sich nicht. Ihr alle seht,
Daß meiner iho eines Andern wird.
Da rief der rasche göttliche Uchill:

Da rief der rafche gottliche Uchill:
Du Merftolgefter, habsuchtigfter,
Die follen dir int die ftarkmuthigen
Uchaer einen Preis gewähren? Denn
Gemeine Sachen find nicht aufbewahrt.
Was wir aus Städten raubten, ift getheilt.
Und es gegiemt fich nicht, daß nun das Bolf
Dief wiederum zusammen baufe. Gib is
Sie doch nur ist dem Gotte wieder. Mir
Uchaer wollen drei. und viersach dir
Gie einst vergelten, so uns Zevs den Raub
Der mauersesten Ilion gewährt.

Hierzu fprach Agamemnon, der Regent: 185 Micht also täusche mich in deinem Sinn, Du göttergleicher, flattlicher Acial!
Du überhohleft, du beredft mich nicht!
Dir selber willst du einen Preis, und ich Son darben? Du besiehlst mir, sie zurück 190 Au geben? Wohl! wenn die starkmuthigen Achder einen andern Preis mir dann Gewähren, welcher dieses würdig ist, Itad meinem Herzen eben so behagt.
Gewähren sie ihn nicht, so nehm' ich selbst; 195 So komm' ich, und entreiss entweder die

So komm' ich, und entreiff' entweder die Den deinigen, dem Ajar, oder dem Ming ben Preis. Ergrimmen wird gewiß Der, über welchen ich gerathen muß. Doch, hiervon reden wir hernach. Jest last 200 Ein schwarzes Schiff uns in das Weltmeer ziehn;

Bedingme Ruberer versammeln; brauf Die hetatombe laben, und fle felbft hinein dann führen, die schönwangige Chryseis. Bon ben Fürften irgend wer Sen Führer! Ajar, oder Diomed, illoft, der weise, oder du Ahill,

Erfdredlichfter ber Sterblichen, auf bal Dein Opfer ben Apoll befanftige! Da fcalt Acill, und blict' ibn grimmig an:

210

Sa! Du mit Unverschamtheit angetban, Du Duchergieriger, wie mag mobl noch Gin Grieche millia bir geborchen? Die Im Sinterbalte barren, ober mit Den Zeinden mutbig fampfen? Denn ich jog als Der friegerifden Eroer megen nicht, Die fouldtos an mir find, jut Bebd' biet. bet.

Die baben fle mir meine Stier' entfubrt, Die meine Roffe; noch im nabrenden Und aderreichen Bhtia Ernten je 220 Berberbt; ba mifchen une ein braufend Meet

Und viele icattige Gebitae find. Mur bir gefolget insgesammt find wir, Dur bir in gron, bu tinverschamteffer, Den Menelaus und did Bundifden Su rachen an den Gobnen Ilion's. Dod bierauf achteft, bierum forgft bu nicht. Du drobft fogar, mit meinen Chrenlobn hinmeg ju taffen, melden ich mit fo

Biel Mub' errang? Den die Poder mir 230 Gegeben? Ich empfange außer bem Die einen Preis, gleich deinem. Wann von uns

Dereinst die volkerreiche Ilion Berruttet wird — verwaltet gleich mein Arm Das Meiste dieses ungestümen Kriegs — 235 So wird die doch, wann die Vertheilung kommt,

Der größre Preis; ich aber trage nur Den fclechtern und geringern auf mein Schiff,

Mann meine Sanbe laß vom Streiten find. Burud alfo gen Phtia! Beffer ift's 240 Ich fubre mein Geschwader wieder beim. Doch dunkt mich, daß du bier nach meis ner Schmach

Die teine Schag' und Reichthum fammeln mieft.

Der Feldhere aller heer' erwiedert' ibm: Fleuch immerbin! wenn die Begierde dich 245 Ergreift. Ich fleh' dich keinesweges, bier Noch meinethalben ju verziehn. Es find Noch Andre, die mich rachen werden, da; Bor Allen aber mein Berather Zevs. Burger's Schriften. III, B. Biff du boch fo mir der vethaftefte 250 Bon allen gottgepflegten Konigen. Denn immerdar ift deine Wonne Zwift, Und Jehd', und Schlacht. Wenn bu ein Keieger bift,

Go hat bir's Gott verliehn. Beuch immer

Mit beinen Schiffen und Gefährten beim. 255
Beberrsche beine Myrmidonier!
Ich achte nicht auf dich und deinen Jorn.
Ich drobe die sogar: Gleichwie Apoll
Mir Ehrpsens Lochter nimmt, die ich
Auf meinem Schiffe durch die Meinigen
Ihm senden will, so komm' ich und entführ'
Aus beinem Zelt die rosenwangige
Briseis, deinen Preis; daß du erfahrk,
Wie mächtiger ich sen, und Jeglichen,
Sich kühn mir gleich zu stellen, schaubere.
Er sprach's; und Muth ergriff Acill'en.

Gein

Verwildert herz berathichlagt' bin und ber, Ob mit gezücktem Schlachtschwert von der Huft'

Er fos auf Agamemnon fidezen und Ihn morden; oder ob er feinen Grimm Dielmehr ist fillen, und sein Ungefium Bezähmen sollte? Als es so noch fürmt? In seiner Bruft, und er das lange Schwett Der Scheid' entzog, kam Pallas vom Olymp, herab gesandt von Juno, die sie Zwei 275 Gleich liebte, und bekümmert um sie war. Sie hielt am Rücken des Achill, ergriff Ihn bei dem goldnen Haare, ihm allein Nur sichtbar; denn kein Andrer schaute sie. Der held erbebte, wandte sein Gesicht, 280 Erkannte bald die Göttinn Pallas, der Die Augen schrecklich funkelten, und hub Au ihr mit schnell beschwingten Worten an:

Was fuhrest du, o Lochter Aegioch's, Berab? Damit du fabest diese Schmach Bon Agamemnon? ha! Ich schwöre dir's, hoff' auch, daß es vollendet werden wird, Berderben foll ihn bald fein tlebermuth!

Ihn aber rebte die blaudugige Minerva an: Bu fillen beinen Jorn, Go bu gehorcheft, fuhr ich vom Olymp, Berab gefandt von Juno, die euch Zwei Gleich liebet, und bekummert um euch ift. Wohlan! Las ab vom Zwist! Zeuch nicht bein Schwert.

200

Dit Worten aber foilt ib.1! Denn mein Dund 295

Berkandet bir, mas bald geschehen mirb: Es sollen brei Mabl so viel berrliche Geschenke wegen biefer Schmach dereinft Dir werden. Drum gehorch', und gabme bich.

Da fprach ber rafche gottliche Adill: 300 Es giemet fic, baß ich auf eur Geboth, D Gottinn, acht', ob igo fcon in mir Mein Berg ergrimmet; ba mir's beffer iff. Denn wer auf das Geboth der Gotter mertt, Der wird von ihnen wiederum erbort. 305

Und er hielt innen mit der schweren gauft Um Gilbergriff, und fließ bas lange Schwert Gehorchend rudwarts in die Scheid' binab. Sie aber hob fich wieder himmel an, But Wohnung Zeve und der Unfterblichen. 31 Allein Achill ließ noch nicht ab vom Zorn, und hub von neuem hart zu schelten an:

Du Truntenbold, mit deinem Bolfeeblick find deinem Rebberg! Rimmer bat's bein Muth

Gewagt, fich mit dem Sece vereint jum Sampf 315 Bu maffnen; nimmer mit den Wackerften Im hinterhalt ju barren. Denn bieß buntt Dir arg wie Cod. Behagticher mag's fenn, Durch's weite heer ber Griechen Jedes Preis

An dich zu raffen, der dir miderspricht. 32 D Konig und Erwürger deines Bolks! Nichtswerthe find es, die du unterjochf!— Furwahr! Sonft war' es deine legte Schmach.—

Doch ich verkand' und schwore die darob Den hoben Schwur: So mahr dieß Zepter bier

Nie wieder Zweig' und Blatter treiben, noch Je wieder grunen wird, nachdem's einmahl Bom Stamm auf dem Gebirge losgetrennt, Und Rind' und Blatter rund herum das Erz herab geschälet, daß in handen die Uchaer es als Rüger führeten, Zu wahren alle Sanung Aronions — Dieß sev an dir ein unentweihter Schwur! — So wahr sall sehnendes Berlangen noch Die Scharen der Achaer insgesammt Nach dem Achill befallen, wann dereinst Vom heldenwurger hektor sie in Meng' Ermordet stürzen werden. Du mirst bann

325

330

335

Sie nicht erretten fonnen, ob bu auch Did barmteff. Scharfer Unmuth wird viels mebr 340 Dein Berg in dir jernagen, daß bu fo Den braveffen der Danaer verichmabt. Go fowur der Gobn des Deleus, foleu. berte Bu Boben ben mit goldnen Buckeln reich Befdlagnen Bepterftab, und feste fic. 345 Ihm gegen über muthet' Atreus Gobn. Mun aber fubr der meife Unlier, Der fuß und laut beredte Deffor auf. Bon feiner Lippe floffen lieblicher Die Bon', als Sonigfeim. Goon maren imei 350 Befdlecter Sterblider verwefet, bie Mit ibm erzogen maren, und jugleich Mit ibm auf Bolos feligem Gefild' Ginft mallten. Er beberrichete nun icon Das britte. Diefer bub mit weifem Muth 355 Ist mifchen ihnen feine Rebe an: Ihr Gotter! Welch entfeplich Drangfal

Auf ber Achder Land daber! Furmabr! Deg wird fich Priam freuen und fein Saus;

fåbrt

Frobloden werden alle Eroer brob 360 In ihren herzen; wann nun ihnen fund Eur hader wird, die ihr an Rath und Kraft

Bu freiten über alle Griechen fend. D laft euch brum von mir vermahnen! Denn

Ihr fend ja Beibe junger. War ich boch 365 Einft größern Kriegegewaltigen, benn ibr, Bur Seit', und nimmer achteten fie mich Gering'. Denn helben, ihnen gleich, fab ich

Doch nirgends, werd' auch nimmer fotche febn,

Als wie Ornant, der Bolferweider, war, 370 Mis Held Pirithous, Eradius', Als wie der gotterhabne Polyphem, Und Thefeus, gleichend den Unsterblichen. Lein Erdgeborner ist zu solcher Araft, Wie sie, gedlehn. Die Stärksten waren sie, 375 Und mit den Stärksten wagten sie den Kampf. Sie fochten mit Centauren im Gebirg', Und mordeten sie gräßlich. Solchen war Ich einst zur Seit', als ich aus Pylos, fern Dom Apischen Sessible, kam. Sie selbst 380 Beriefen mich; und nach Bermögen foche' Ich neben ihnen. Aber wider fie Bestünde nimmermehr ein Sterblicher, So wie sie jest find; dennoch merkten sie Auf meinen Rath, und folgten meinem Mart.

385

Moblan! So folgt auch ibr; benn Folgen ift Euch beffer. Du, entreiffe Diefem nicht Sein Mabchen, ob du's gleich vermagft.

Lak ihm

Den Preis, ben die Achaer ihm einmahl Gegeben! Du, Pelide, babre mit Dem Kouig nicht! Denn folder helbenrubm

399

Biel keinem Zepterführer je in's Loos, Als ihm, den Zevs verherrlicht hat. Bift du Der Starkete, weil eine Gottinn dich Gebar; so ift er machtiger, denn er Gebeuth viel Mehrern. Sohn des Atreus,

395

nuı

Beidhine beine Buth; fo will ich dann Auch ben Achilles fiebn, von feinem Grimm Bu laffen, ber fur's Ungeftum bes Rriegs Ein machtig Bollwert ber Achaer ift. Dierzu fprach Agamemnon, ber Regent:

400

gurwahr! Du redest weise, Greis. Mlein, hier dieser Mann will über Alle sepn; Uns Alle will er unterjoden, er! Uns allzumahl deherrschen; Allen will 405 Gein Wink gediethen. Aber das gelingt Ihm nimmer. Wenn ihn die Unsterblichen Zum Kriegesmann geschaffen, haben sie Drum Schmähung ihm zu reden auch vers gonnt?

Ihn unterbrach der gottliche Achill: 410 Furmahr! Gin Bage mat' ich und ein Eropf

Bu fcelten, fo ich dir in Allem, mas Rur dir behaget, wiche! Andern magft Du fo befehlen. Mir gebeuth nur nicht! Ich will nicht unterthan dir fenn. Bielmehr

Bernimm noch biefes, und verschleuß es tief In bein Gebachtnif! Diefer Arm foll nicht Des Madchens halber freiten, noch mit bir,

Noch auch mit einem Andern, wenn ihr mit Nun eure Gabe nehmt. Allein was sonft 4 Auf meinem schnellen schwarzen Schiff noch ift, Sollf du mir wider Willen nicht eutziehn. Ha! Wag' es nur; auf daß auch Diese hier Es innen werden, wie so ftracks mein Speet

Bon beinem fcmargen Blute triefen foll! 425

2.

Ilias.

Sunfte Rhapfodie ?).

Des fpott' ich, ber's mit Müglingsbliden Richtet, und falt von ber Bloffe triefet! Rlop fod.

Prolog an's Deutsche Bublicum.

Bor funf Jahren ließ Jemand meine Gedanken von der Beschaffenheit einer homerischen Uebersepung, nebft einigen Probe-Fragmenten drucken **), und ich dachte Bunder, mein

- *) Ein Theil diefer Rhapfoble (vom 1. bis jum 357. Berfe ber tleberfehung) ift aus bem Deutschen Mufeum (1. Band, Leipzig, 1776.

 1. 6.) genommen; ber andere aus ber Sands fcrift, die vönig jum Drude fertig da lag.
 - D. 6.
 - **) S. Rlotg'ens Bibliothef ber fconen Bigfenfchaften. VI. Band. 1-41. S.

liebes Bublicum, mas bu baju fagen murbeft! Du baft aber menig, ober nichts gefagt; moran ieboch mobl bie Unvollkommenbeit jener, in meinen erften Jugendjahren verfertigten Proben Sould gemefen fenn mag. Seitbem find bild' ich mir ein - Die Schwingen mir beffer gemachfen. Darum bring' ich bir nochmable ein Probefiuct, um ju vernehmen, ob bu nun, ober nimmer etwas dagu fagen werdeft? Statt wiederhohlter Ausstellung jenes gang umgearbeiteten Betfuchs, bab' ich mit Bleif eine andere, und awar nicht die intereffantefte, fondern eine Rhap. fobie gemablt, melder fo febr, als irgend Einer, ber Bormurf langmeiliger Schlachtergab. lungen gemacht werden fann. Dir fdeinen biefe am fdmetften.

Richt ichlechter, als bieß Probefide, bin ich im Stande, ben gangen homer, wenigftens bie Ilias zu verbeutichen. Daber foll dieß eine Frage fenn: Ob du einen folden homer verstangeft?

unfäglich mubigm iff's, den homer, obne Bufan und Abgang, poetifch ju verdeutichen. Bleich, bager und halb fcmindfuctig grubelt man fich babei, und wenn die Schwungkraft wahrend deß erschlafft ift, so muß man sich oft so gewaltsam wieder aufraffen, daß der ganze Mersendau drohnt. Wer's nicht glauben will, versuch' es nur mit zehn Versen! Kindet er's dennoch anders, so ift er entweder ein halbgott, oder ein

Daber barfft du mir's nicht verargen, mein Publicum, wenn ich nicht anders, als volleommen von deiner Begierde und Erkenntlichkeit versichert, für dich ju arbeiten Luft habe. Ich mußte mein Leben baffen, wenn ich für deinen Kaltstan, oder gar Undank, Kraft und Saft meiner Jugend aufopfern wollte.

Die blofe Gier nach bem Nahmen, bei Kennern der Mann zu heißen, ber im Stande war, ben homer zu verdeutschen, kann mich nicht spornen, das mubselige Werk zu vollenden. Schon diese Probe muß hinlanglich senn, mir jenen Nahmen zu oder ab zu sprechen. Denn der Starke, dessen Zauft Gin hufeisen zerbrockelt bat, heißt der Starke, und heißt es um nichts mehr, wenn er sein Stuck auch noch vier und zwanzig Mahl wiederhohlt hatte.

Digitized by Google

Nun weiß ich zwar mohl, mein liebes Publieum, daß du viel zu karg und arm bift, mich
fur meinen homer, wie der Britte Pope'n fur
den seinigen zu bereichern. Und boch sollte
mir mein Geschäft weit leichter und angenehmer
fenn, wenn ich mir den freien und fessellosen
Schwung des Britten erlauben durfte. Aber
um so weniger feht's mir an, fur zwei Gulben
Buchändlerlohn deinen glanigen, triefäugigen,
bucklichen, kurz, gottesjämmerlichen Thersten
zur Musterung zu feben.

Ich erwarte demnach aus dem Munde deiner Stage. Werben biese meine fernere Bemuhung verbitten, oder gar schweigen, die Abetsten aber freischen, ohne daß die Sollen, die Ulusse, ihre guldenen Zepter auf die Hocker der Schreier berab schwingen, so bin ich keinesweges der Mann, der ungebethen sich zudrängen wird. Dann mag's ein Anderer, ober nie Einer bester machen. Mir gleich viel! Ueber meine bereits fertige Arbeit aber sprech' ich den Schwur des Pandarus aus:

Digitized by Google

'Es schlage mir mein Feind das Saupt herab, Wenn meine Sand dieß nichtige Gewerk. Richt dann zerreißt und lichterloh verbrennt!'

Reine Ziererei! 3d bin's, der nichts leich, tet, als dieß Wort halten kann und mirb.

Nun gab Minerva Diomeden Kraft Und Selbenmuth, baß er vor allem Bolt Den bochken Rubm errang, und facht' auf Selm

tind Schild ein immer reges Zeuer an. Dem herbitgeffirn, wann's fich im Ocean Gebadet, und am hellften flinmert, glich Die Lohe, fo von haupt und Schulter flog. So trieb fle ibn in's tieffe Schlachtgewuhl. Es hatt' ein Troer, Dares, reich und

fromm, Und Priefter in bem Tempel des Bulkan, 10 3wei Sohne, kundig jeder Art des Streits, Den Phegeus und Idaus ausgefandt. Die fließen jest abseit auf Tydeus Sohn. Dom Wagen Sie berab, und Er zu Tuf,

15

Dom Boden auf, begannen bas Gefecht. Bucrft marf Wheaeus feinen langen Speer. Die Goine fubr am linfen Schulterblatt Borbei, und faste nicht. Dun aber fiel Der Sobn des Endeus aus, und nicht umfonft Entflob der Rauft bas eberne Beidof. Gerade traf's die Bufenterb', und marf Bom Dagen ibn bergb. Toaus flob. Ließ binter fic bas practige Gefdirt, Und den ericblagnen Bruder, obne Duth, ibn ju vertheidigen. Auch mar' er felbit-Rielleicht bem ichmarten Eode nicht entflobn. Denn nicht Bulfan, in Debel eingebullt, Des Alten Gram in troffen, ibn entructt. Gefdirr und Spann jog Diomedes fort, 11nd fandt' es durch die Geinigen ju Schiff. Die Erver, fo auf Dares Gobne fabn, Erbebten insgefammt, als biefer flob, Und ber erfcblagen bei den Radern lag.

Damable ergriff den ungeftumen Mars Minerva bei der hand, und redt' ihn an: Mars, blutbefprengter Mars, bu Unter-

gang

Der Sterblichen! Du Wehrzettrummter! Sorch!

Die war's, verließen wir der Renfchen Schlacht,

Und fellten's lieber Bater Beus anbeim, Den Sieg nach Gelbfigefallen ju verleibn? Romm, meide du mit mir bes Baters Born.

Sie fprach's, und jog den milben Mapors

fort,

An des Stamander grunes Ufer bin.
Nun flohn die Eroer vor den Danaern,
Und jeder gurft erwurgte feinen Mann.
Der Bolfer Feldberr Agamemnon warf
Den Halizonenführer Hodius
Bom Kriegeswagen ab. Er wollte fliehn;
Doch Agamemnon fcos die Lange nach,
Gerad: ihm zwifchen beiden Schultern durch,
Bis vorn zur Bruft hinaus. Er fiel, und

Etraffelte bie Ruftung über ibm.

Den Phaffus, Borus Sohn, geburtig aus Dem aderreichen Karneland, ersching Ibomeneus. Der speergeubte held Durchbohret' ibm, als er ju Wagen flieg, Die rechte Schulter mit dem langen Speer. Er fiel, und granse Nacht umgab sein Aug'. Des Siegers Anappen theilten seinen Raub. Burger's Schriften, III, B.

Ka

65

RO

Den jagbenkundigen Stamandrius Erlegte Menelaus fcarfer Spieß. Diana felbft hatt' ibn die Aunst gelebrt, Bu fallen jeglich Wild des haingebirgs. Allein jest half dem mackern Ikger nicht Die himmelsjägerinn, nicht feine Schügenstunft.

Der fpeerberühmte Menetaus icof Ihm auf der Flucht die Lange binten nach, Den Mittelrucken und die Bruft hindurch. Jach fturit' er vorwarts bin ju Gtund, und

Erraffelte die Ruffung über ibm.

Durch Merion's Geschof fiel Pherektus, harmonibis, des edeln Runfters, Gobn, Geubter hand in manchem Lunftgewert, Weil er ein Liebling bei Minerven galt. Er war es, der dem Paris einst das Schiff, Das Unglücksschiff, des gangen Troervolks Merderben, und jugleich auch feins, erbaut, Denn fremd war ibm der Spruch der Ewigen.

Auf seiner Flucht ereilt' ibn Merion, Traf hinten rechts ibm in's Gefäß, und burch

und burd bin, mifden Blaf' und Suft. bein, brana Die Spige vor. Laut beulend fant er bin Muf's Rnie, und Sobesichatten bullt' ibn ein. Antenor's Gobn, Dedaus, fiel bierauf Durch Meges Sand. Ihn batte, wenn er fdon 85 Gin Baffard mar, die edelmutbige Ebeano, eignen Leibesfindern gleich. Bu Gunften ibres Gatten groß genabrt. Der fpeetberühmte Deges rannt' ibm nach, Und fcof durch's Sinterhaupt, bis porn binans, 90 Den icharfen Speet, der gung' und gabn serfdnitt. Er fiel ju Grund', und fnierfct' in's fafte Eti. Enrovolus, Evamon's Gobn, erichlug Supfenor'n, einen Gobn Dolopion's, Der Briefter beim Gtamander mar, und boch. 95 Gleich einem Gott, im Bolt geehret marb. Ibm traf ber Gobn Evamon's auf ber Rlucht Die Schulter mit bem icharfen Schwert,

und bieb

., .;

100

Serab den fcweren Arm, der blutig bin Bu Boden fiel. Das mächtige Geschick Umrog mit Lodesnacht fein Angeficht.

So folugen Die die fürchtertichte Schlacht. Wer aber Evdeus Sohn fab, wuste nicht, Ob er Achter, ober Eroer war'. Er fcof durch's Feld, wie ein emporter Strom, 105

Des Wogensturg die Bruden nieder wirft. So wie por ihm die feften Bruden nicht, lind nicht die Sagen gruner Kampe febn; Wie jach, wann Gottes Regen nieder rauscht, Er hinschießt, und burch's Thalgefilde fort II Den blabnden Fleiß der jungen Pfüger :: (dleift:

Alfo zerftoben jest vor Epdeus Gobn ... Der Erver bichte Reihn, und konnten nicht, So viel auch ihrer fanden, widerstebn.

Allein Lykaon's boch berühmter Gobn, als er so toben burch das Schlachtgesild', Und die Geschwader ihn zersidbern sab, Spannt' eilend seinen krummen Bogen auf, Und traf ibn, als er angestürmet kam. Gerave durch des Pangers Hohlung subr Der schnelle Meil zur rechten Schulter ein.

Bald troff am Pangerrock bas Blut berab;	
Und bod froblodend rief Lytaon's Gobn:	
Wohlauf, ihr Ereer! Auf, ihr Reifigen!	
	125
Weit tragt er nicht ben Pfeil des Lobes	-
fort.	•
Go mabr Beus Gobn aus Lycien mich rief!	
Alfo frohloct' er; aber Endeus Gohn,	٠,
Den bieß Befcof nicht fallte, trat jurad,	
	130
Gefdwind' herab, Gobn Rapaneus, und	
aeuch	, .
Dieß fcmergliche Gefcof ber Schulter aus!	
Und fcuell entfprang bem Dagen Sthe-	
nelus,	
tind jog den Pfeil, ber burch und burch	
gebobrt,	
Der Schulter aus. Biel Bluts entfprubelte	135
Dem Rettenpanger nun; allein ber Belb	•
Sub unterdeß alfo ju bethen an:	
Bernimm mid, unbezwungne Cochter	
Beus!	
Stand beine Gunft in beißer Denfchen.	
fåladt	
Je mir und jemable meinem Bater bei,	140

So neige fie auch heut, o Gottinn, mir! So treib' in meinen kanzenwurf den Mann, Und laß mich morden ibn, bes Pfeil mich traf,

Der jest froblock, es werde mein Geficht Richt lange jener Sonne Glang mehr fcaun. 145

So bethet'er; Minervens Ohr vernahm's. Und fie versab Juß, Arm und jeglich Glied Sofort mit Leichtigkeit; trat ju ibm bin, Und ruft' ihm die beschwingten Worte ju:

Getroft, mein Diomed, jurud jur Schlacht! 150 Denn mert'! Bon nun an gab ich dir in's Berg

Den unerschrocknen Batermuth, ben Muth Des Lartschenschwingers Evdeus im Gefecht, Und jog vor beinem Blick den Nebel weg, Der vormable ibn umgab, daß du binfort 155 Erkenneft, wer ein Gott sep, oder Rensch; Und nicht, so dich ein Gott zum Lampfe reist,

Entgegen freiteft bem Unfterblichen. Ram' aber Benus in die Schlacht herab, Die nur, die treffe dein gefchliffnes Erg! 160 So fprach die blonde Pallas, und entwich. Er aber fcritt in's Bordertreffen por:

und gierte gleich vorbin fein Duth nach Streit,

Go fullt' ihn bod jest brei Dabl größre Rraft.

Gleidwie ber teu, ber in bie Surben fprang,

Und bei ber Wollenberbe imar verlent Dom Sirfen , aber nicht gefället marb, Bereinten Grimms unbandig wieder febrt, Bu Stalle bringt, bas unbewehrte Bieb Bericheucht, eins über's andre brangt, und биі! 170

Buruck die boben Schranten überfent: Go mutbig brang der Beld in Eroa's Beet.

tind nun empfing Affonous ben Bod. Und brauf Sopener, feines Bolfes Birt. Dem fließ er aber'n Bis ben ehrnen Gpeer, 175 Und biefem bier bieb er bas lange Schwert Beim Soulterwirbel ein, und bieb ibm glatt Won Ruden und Genick Die Schulter ab. Die ließ er binter fich, und eilte fort, Dem Abas und bem Polvidus ju. Eurydamas, ein traumerfahrner Greis, Abr Bater, batte feinen Eraum, bevor Gie von ibm jogen, ihnen aufgeflart.

110

Denn beid' erschlug ber ftatke Diomeb, Und jog die Ruftung ihren Schultern aus. 185 Beim Zanthus und bei Thoon subr er fort, Bon Phanops hoch bei Jahren erft erzeugt. Entnervt vom herben Alter, ward hinfort Für seine Güter ihm kein Erbe mehr, Und die entseelte Lodeus starker Sohn. 190 Umsonst erharrte nun der Greis daheim Der Sohne Wiederkehr. Statt ihrer kam Ihm Weh und bittres Ungemach zu haus; Der Sippschaft aber siel ihr Erbe zu.

Drauf fiel er noch zwei Sohne Priamus, 195 Den Chromius und den Schemon, die Bereint von Sinem Wagen fritten, an. Wie wenn der Leu in Rinderherden springt, Und einer Starken, oder einem Stier, Im Dicticht weidend, das Genick zerknirscht: 200 So wuthig fieß er fle vom Wagen hoch, Eron ihrem Widerftand, herab, und zog Die Ruftung ihnen aus, und fandt' ihr

Durch feine Ariegsgenoffen nach bem Schiff. Aeneas, als er fo die Schlachreihn ihn 205. Bermublen fab, schritt mitten durch's Gefecht und Speergeffire babin, und forschte nach Dem gottergleichen Pandarus umber; Und trat, als er den edeln ftarken Sohn Lykaon's fand, ihm vor's Gesicht und sprach: 210 Wo, Pandarus, wo ift dein Bogen heut? Wo die beschwingten Pfeile? Wo dein Rubm?

An welchem rings umber die Reiner gleicht, Droch wer in Lucien fich großer mabnt. Wohlauf! Erhebe dein Gebeth jum Zeus, 215 Und fonell' einmabl auf Jenen dein Ge-

Der bort so schaltet, wer er immer sep!
Der uns schon so viel Unbeil angethan,
So vieler Starten Nerven abgespannt!
Ift er nicht anders ein entrusteter
Olompier, der Opfer halber gurnt.
Denn Gotterzorn ift schrecklich zu bestehn.
Hierauf Lykaon's hoch berühmter Sohn:

Aeneas, Fürft der erzgepanzerten Erojaner, diefer Mann dunkt überall Dem freiterfahrnen Diomed mir gleich. Gein ift ber Schild, und fein der hobe helm, Und das Gefpann. Doch kann's ein Gott auch fepn.

If er ja Endeus schlachtgeabter Sobn, Kobt er doch so nicht obne Gotteskraft, 230 So fieht ihm einer der Unskerblichen, In Nebel unserm Blick verhült, zur Hand, Und Mudeen hin. Längst scho ich einen ab, Der durch des Kettenpanzers Höhlung tief 235 Ihm in die Schulter subr, und wähnte sest Ihn zu befördern in das Schattenreich. Allein umsonk! Gewiß zurnt uns ein Gott. Hat häter ich bent Geschirt und Rosse bier! Da stehn mir nun elf Kriegeswagen beim, 240 Schon, veu und wohl gezimmert, rings ums ber

In Teppiche verhült. Bei jedem nahrt Ein Zweigespann mit guldner Gerffenfrucht Und haber fic. Wohl oft ermahnte mich Der graue Ariegesbeld Lykaon einst, 24 Zu Roß und Wagen vor dem Ariegesbeer Der Erver in die Schlachtgesabr ju ziehn. Doch ich befolgte nicht den bessern Rath. Besorgt für meine Rosse, wollt' ich nicht, Daß sie, an reiche Lost gewöhnt, albier 25 Ringsum vom Teind' umschränft, vertümpmerten,

tind ließ fie beim, und kam nach Ilion Bu Buß, auf diesen Bogen wohlgemuth, Der nichts mir hilft. Zwei Farfien traf ich , fcon,

Araf ben Atriben, traf ben Diomeb, 255 Und offenbar entstromte beiden Blut; Jedoch emport' ich sie dadurch nur mehr. Bur bosen Stunde nahm ich von der Mand Den krummen Bogen, als gen Jlion, Dem edeln hektor zu Gefallen, ich 260 Die Aroer in den Streit zu führen zog. Kehr' ich einst wieder beim, erblickt mein

Einft noch das vatertiche Land, mein Weib, Und meine bobe weite Burg einmahl, So (chlage mir mein Feind bas haupt herab,

Wenn nicht mein Arm diest nichtige Gewehr Bu Studen bricht, und lichterlob verbrennt. Und ibm erwiederte der Troerfurft: Nicht alfo, Freund! Ehr fügt's nicht beffer

Als bis zu Rof und Wagen diefem Mann 270 Mit andern Waffen wir entgegen gehn. Wohlan! Bestrig' eins meinen Wagen hier,

26€

Bu febn, wie links und rechts burch bas Gefild',

So nachzusprengen als zu flachten rasch, Geubt ein Rofgespann aus Troa sep. 275 Dieß bringt uns wohl geborgen nach der Stadt.

Wenn bem Endiden Beus den Sieg ver-

Boblan! Rimm bin bie folgen Bugel, nimm

Die Peitich', und fabr'! Auf baß ich fecten mag.

Mablif bu ben Kampf, fo lent' ich bas Gefpann! 280

Hierauf Lukaon's hoch berühmter Sohn: Selbst führe du, Meneas, dein Gespann! Denn, unter des gewohnten Führers Hand, Wird's leichter den gebognen Wagen ziehn, Wenn Lodeus Sohn zuruck zu fliehn uns zwingt. 285

Doch, ohne beinen Zuruf, mocht' es,

tind iere, der Gefahr uns nicht entziehn, tind bui! ereilt' uns Diomedes dann, Erfcling' uns, und die Roffe maren fein.

Dein! Lieber lent' bu felbet bein Gefchier; 200 Ibn foll fcon mein gewester Speer empfabn. Go iprachen fie, und fcwungen jabfings Bum Bagen auf, und peitschten in's Gefecht Auf Endeus Gobn die fonellen Roffe los. Buerft erfab fle Stbenelus, und rief, 295 Beflügeind jedes Wort, dem Freunde gu: Shau', Diemet, fcau' auf, mein Bersensfreunb! Bmei Selben bort, von unermegner Graft, Boll Dutbs, mit bir ju fampfen, fprengen Der Bogenichuse Banbarus, ein Cobn ROD Infaon's, und Meneas, Enpriens Und des großbergigen Andifes Gobn. Drum auf geschwind'! Steig' auf, und lag une fliebn! Dicht muthe mir im Borbertreffen fo. Das nicht dabin bein ebles leben fen! 305 Und trusig fab der Seld ibm in's Beficht: Dir nichts von Blucht! Ein eitler Rath mat ber! Dir giemt der Rampf im hintertreffen nicht! Biemt feine Burcht! Doch fubl' ich volle Erafts

und acht' auch drum des Ariegeswagens nicht. 310

Bu Buß will ich entgegen gehn, benn mit Berbeuth ju jagen Atheneens Schut. Burmahr! Dicht Beide foll ihr rafches

Dem Sob entziebn, entrann' auch Giner mir. Du aber, bor und merte bir bieg Bort! 315 Berleibt die weife Gottinn mir ben Rubm, Gie Beide ju erlegen, fo balt' an Mit unferm Wagen, bang' die Bugel ein, und eile iad Meneens Roffen au. 11nd treib' fie fort nach ben Achaern bin. 320 Bif'! Diefe Roffe find von jener Bucht, Die einft der Donnrer Bens dem alten Eros Rur Ganymeben gab. Die berrlichffen, Go je Aurora ober Sitan fab. Denn gurft Andifes fabl von ibrer Art, 325 Und führte, beimlich vor Laomedon, Die Stuten vor. Bon diefen fielen ibm Dabeim fechs gallen. Bier erzog er felbff Un eigner Rrippe. 3mei, bequem jum Streit,

Berehrt' er bem Meneas, feinem Gohn. 330 Die gu erbeutben, welch ein bober Gieg! Raum hatt' et's ausgeredt, fo fprengten fcon

Die Andern, peitschend ihr Gespann, herbei, Und laut rief ibn ber Sohn Lotaon's an: Berwegner, triegerischer Todeussohn! 3: Die Spipe meines schnell beschwingten Pfeils Bezwang dich nicht. Bersuch' es benn mein Spieß!

Er fprac's, und fcwung und fchof den langen Speet,

Eraf des Epdiden Schild, und durchin fubr Die ehrne Spige bis jum Pangerrock. 3. Gleich fcrie Lokaon's boch berühmter Sohn:
Sa! Lief im Manft getroffen! Bald ift's

und mir, mir warb der hohe Rubm ju Eheil! Doch unerschrocken rief ber farte helb: Beiert! Berfehlt! Ihr aber weicht wohl nicht,

Bevor nicht Siner wenigstens von Euch, Dahin gestreckt, den graufen Kriegesgott Mit feinem Blut getränket haben wird. Er fprach's, und schop, und Pallas lenkte

Gerad' auf's Dafenbein am Aug' ben Spief, 350

Und durch die weißen gabne nieder schnitt Das scharfe Erz die Zunge vorn ihm ab, Daß unter'm Kinn heraus die Spige fuhr. Er siel vom Wagen, und umber erklang Die schnie Strablenruftung über ihm. 35% Die schnellen Rosse schauberten zuruck. Ihm aber drauf erschlafte Geist und Kraft. Run sprang mit Lang und Schild Neneas vor,

Daß bie Achaer bes Erschlagnen Leib Nicht nach fich rafften, und verfocht, voll Trug

Und Starte, wie ein Leu, den Leib, und bielt

Den glatten Schild und weit die Lange vor, Und forie, und brobte graflic dem ben Lod,

Der's magte, fich ju nahn. Doch Epbens Sobn

Ergriff ein ungeheures Felfenstud, 365 Laum tragbar für zwei Manner diefer Beit, Er aber schwung's allein und leicht empor, Und warf's Aeneen an die Suft', almo Das Schenkeibein fich im Gewerbe dreht, Genanut die Pfanne; und der raube Stein 370

Berfcmettert' ibm die Pfann', und tif ent-

Die beiden Flechsen, und schrammt' ab bie Saut.

Da fant der held ju Rnie, und hielt fich faum,

Die farte Sauft bem Boden aufgestemmt, Und ichmarge Nacht umgog fein Angeficht.

Dem Lob' erlegen mar' Aeneas hier, Wenn nicht Zeus Lochter, Aphrodiffa, Des helden Mutter, gleich den Fall erfebn. Sie goß die weißen Schultern um den Sohn, Und faltet' ihm den Silberschleier um, 380 Zum Schilde, daß das eherne Geschoß Der rasch nachreitenden Achaer nicht Noch gar den Lod versetze seiner Bruff; Und so entriß sie ihn der Schlachtgefabr.

Indes vergas der Sobn des Kapaneus Richt des Geboths, das Diomed ihm gab, Und bielt das ehernhusige Gespann Abseits vom Schlachtgetummel an, und schlang

Die Bugel in ben Ring,' und fiel geschwind' Meneens edeln Roffen in's Geschier, Und rif fie fort, nach den Abaern bin, Birger's Schriften, III. B.

lind übergab fie bem Deipplus, Dem Freunde, gleichen Sinns mit ibm, und ihm

Bor allen feinen Streitgenoffen lieb,
Sie bis jum Schiffsgelager fortzuziehn. 595
Er aber schwang zu Wagen wieder sich,
Ergriff das blinkende Gezäum, und trieb
Im hui sein ebernhusiges Gespann
Todiden nach, der hinter Benus ber
Mit ausgestreckter Morderlanze war.
Denn kund war ibm, daß diese Gottinn

Denn tund mar ibm, bag biefe Gottunn fcmach, und feine berer fen, bie über Rrieg

und keine derer fen, die aber Arieg Ind Schlacht der Erdenschne walten, wie Athene und die Städteschleiserinn Bellona thun. Und als der Kuhne sie, 40 Berfolgend durch das Schlachtgewühl, erreicht,

Da fiel er aus, und icof ihr lang geftrect Die icharfe Lanzensbige nach, und traf Die zarte Hand. Das himmlische Gewand, Bon Grazien gewebet, und die Haut 416 Am Ball der hand durchbohrte das Geicos.

und ihr entquol unfterbliches Beblat,

Ein Ichot, wie die Geligen burchmoffe. Denn fle genießen medet irdifc Brot. Doch dunkeln Wein. Drum find fie obne Mut, 415 und leben emiglich. Laut meinte iest Die Gottinn auf, und ibt entfant ber Gobn. Doch ibn entrif, in Debelnacht verbullt. Mpollo, daß das eherne Befchoß Der raid nachreitenden Achaer nicht Doch gar den Sod verfeste feiner Bruft. Hub Diomed fcbrie laut Entberen nach: Bon binnen, Sochter Beus, aus Eriea und Schlacht! Dict gnug, baf fdmache Deiber bu bes rúck? Denn bu noch ferner in die Schlacht bich maaff. 425 Rurmabr! fo foll bir furchterlich genug Fortambie Schlacht, ja felbst ihr Nahme fenn! Er rief's; und fle, vom graufen Stoß be-- taubt Entwich. Die ichnelle Gris leitete Sie matt von Schmerjen aus dem Schlacht.

430

gemübl :

tind schwarzgelb unterlief die schine Saut, Sie trafen auf den ungestümen Mars, Der dem Gesecht jur Linken einsam sas. In Nebel war sein rasches Rosgespann und Speer verborgen. Approdista Sank auf die Anie' vor ihrem Bruder hin, und bath ihn um sein goldbeschiertes Spann: O liebster Bruder, bilf mir jest, und

Mir bein Gespann, baß ich in ben Olymp, Den Sig ber Ewigen, gelangen mag. 4 Mir schmerzt die Wunde, so ein Sterblicher, So Tydeus Sobn, ber selbst mit Bater Zeus

Jest fireiten murde, mir gefichen hat. Da gab ihr Mats das golbbefchierte Spann,

tind fie bestieg ben Wagen, qualenvoll. Ihr feste Iris fich jur Seit', und nahm.
Das Lenkgezäum, und schwung die Peitsch'
empor,

Und willig flog das Rofgespann, und rif Sie fort, empor gur boben himmelsburg, Der Wohnung der Unfferblichen. hier bielt 450 Die fonelle' Bris an, und frannt' es ab. Und warf ihm ein ambrofic Butter por. Die bolde Apbrodite aber marf Dionen, ibrer Mutter, fich ju Ruf. Dione ichlang die Urme um ibr Rind. Und freidelte fie mit ber Sand, und fprad: Ber von ben Simmlifden, bu trautes

Sat folden Arevel gegen bich perabt? Mis batteft bu recht Großes miggetban!

Da fprach bie bolbe Aphrebiffa: Detwundet bat ber übermutbige Endibe mich, weil ich ber Schlachtgefabr Meneen, meinen liebften Gobn, entrif. Dicht imifden Ervern und Achdern nur Lobt jest die Schlacht. Auch den Unferb. lichen

Lind .

Entgegen freiten lest bie Danger. Stebauf Dione, bie erhabenfte Der Simmtichen: Ertrag's, mein Rinb! Salt's que: Db's freilich fdmerst! Beld berbes Ungemach

Ertrugen nicht icon viel Olympier 470 itdifden Gefdlecht! Ertrug's boch Bom Mars .

Mis Dius und ber tapfre Sphialt Mit ftatten Ketten einst ibn fesselten. Gebunden lag er dreizehn Monden lang, Im ehrnen Kerter. Ganz verkommen mat' 475 Der nimmer schlachtensatte Gott allbier, Wenn Eribda nicht dem hermes noch Es angesagt. Der stabl den Leidenden, Ganz von den barten Fesseln wund geseilt, Aus dem Gefängniß meg. Ertrug es doch 480 Saturnia, als ihr der sarke Sohn Amphitrvon's, mit dreigezacttem Pfeil Die rechte Bruft durchschof, und hollens

Sie gang burchdrang. Ertrug's doch Pluto felbft ,

Mis diefer Mann ibm gar am Todesthor 48 Dit raschem Arf Die Schmerzenswunde fcof.

Lief in dem Schulterbein faß das Gefchafty. Und peinigt' ibn am Leben. Aber er Stieg, innig feufgend und von Schmerg.

In den Olymp, jur Wohnung Beue, binan; 490 atnd Paon gof ibm Lindrungebalfam ein, Drob er, ale ein tinfterblicher, genas. D bes unseligen verrucken Manne! Der so für nichts den Frevel achtete, Den Bogen gegen die Olympier 493 Zu spannen! Freilich hat wohl gegen dich Die blonde Pallas Lydeus Sohn emport; Den Khoren! Der nicht weiß, wie balb en fällt,

Dar den Unfterblichen entgegen tampft.
Bor feinen Anieen frammelt uimmermehr, 500, Bei frober Ruckfehr aus der fauern Schlacht, Sein Anabchen Bater! Bater! zu ihm auf. Bedacht' er's nur, so fart er ift, wie einft Ein Starkerer, als du, ihn wird beftehn, Und wie fein edles jungfräuliches Weib, 503 Negialea, tief um Mitternacht, Boll Abndung von des heldengatten Fall, Wach all ihr hansgefinde jammern wird.

Sie fprach's, und wischt' ibr von der mund ben Sand

Den Ichor abs, bes Schmerzes Buth ent-

Und es genas die Sand? Saturnia Und Pallas blickten ber, und wiegelten Den Bater Zeus mit Stachelworten auf, Die himmelaugige Minerva (prach:

Surne auch mobl, Bater Beus, menn ich ein Bort 515 Test rebe? Enpria trieb irgent mo Ein icon Achaifd Beibden an, mit ibr Bu ibren herzenstreern durchquaebn. Sie fdmeidelt' um bas fdmude Deibden ber. Und fdrammte fic babei die jarte Sanb En einer guldnen Rleidetfpange mund. Go fprad Minerva; buldreich lachelte Der Gotter und der Menichen Bater brob. und rief bie guldne Benus ju fich bin. Dein, Liebden, ift bas Rriegsgemerbe nicht. 525 Das ift ber Ballas und bem Mars pertraut. Du fummre did um Lieb' und Brautgelag! Alfo die Gotter oben im Olomo. Auf Erben fprang ber tapfre Diomeb Meneen nach. Amar mußt' et mobl. Das über ibm die Sand Apollous bielt, Doch ideut' er felbft die große Gottbeit

Aeneen gang zu murgen, trachtet' er, Und ihm die fiolge Ruftung auszuziehn. Er feste drei Mabl an, voll Mordbegier, 535

anicht.

Doch brei Dabl folug Apoll ben Strablen. fdilb Des Butbenben jurud. Als er bierauf, Schier mie ein Gott, den vierten Anfpruna that, Da fubr ber fernbin treffende Apoll Dit lauter furchterlider Stimm' ibn an: Salt, Endeus Gobn! Burud! Dicht måbne mit. Den Gottern gleich ju fenn! Dit nichten aleicht Unferblicher Olympiet Gefdlecht Dem Menfchenvolle, bas im Staube bauft. Er rief's. Der Beld wich einen Schritt turnet 545 Mor bem Gebrau bes Rernbintreffenben. Meneen trug ber Gett aus dem Gemubl In feinen Dempel, bod auf Dergamus. Patona und bie Simmelejagerinn Diana nabmen bier voll Suld ibn auf, 440 Und beilten ibn im tiefen Beiligtbum. Der Gilberbogenfpanite aber fcuf

Ein Schattenbild, Aeneen an Geffalt Und Ruftung gleich; und um das Schats

Digitized by Google

tenbilb

Berfcmetterten bie Streiter auf ber Bruft 555 Die runden Schild' und leichten Kartichen fich.

Drauf rief Apoll dem graufen Movors ju: Mars, blutbesprengter Mars, du Untergang Der Sterblichen, du Wehrzertrummrer, auf! Willft du nicht diesen helben retten? Nicht 560 Avdiden widerstehn, der selbst den Zeus Wohl jest besehdete? Berfehrt' er doch Schon Coprien am handgelent, und fiel Darnach auch mich, schier übermenschlich,

Er rief's, und hob fich boch auf Pergas mus. 564

an.

Und der Verderbenfister Mars durchfrich Gleich Atamas, dem tapfern Oberften Der Ehracier, die Schlachtreihn Ilion's, Emporte sie zu neuem Streit, und rief Den Zeusgepflegten Sohnen Priam's zu. 570

Auf, Zeusgepflegte Königsibne, auf! Die lange follen die Achaer-noch Eur Bolt ermurgen? Gen fich bas Gefecht heran bis vor die ehrnen Thore ziehn? Goon liegt ein held, dem großen hetter gleich Bon uns gefcant, es liegt Anchifens Cobn. Auf! Auf! Errettet euern tapfern Freund.

So rief er, und emporte Muth und Araft In Zeglichem. Sarpedon aber fuhr Den erzbewehrten heftor fcheltend an:

Bo, hettor, wo ift beine alte Kraft? Einft wollteft bu ja, ohne frembe Dacht, Dit Brudern und Verwandten gang allein Die Stadt vertheidigen. Doch nehm' ich jest

Richt Ginen mabr. Sie bebern insgefammt 585 Bleich hunden um den tomen ber. Rur wir,

Wir Bundsgenoffen fiehn und freiten noch. Eur Belfer kam ich fern aus Lycien Bon Lanthus Wirbelftrom, verließ babeim Ein liebes Weib und einen garten Gobn, 590 Und Hab' und Gut, groß, wie man's mun-

Dod treib ich meine Lucier jum Streit, Gelbft mobigemuth jun Lampf mit biefem Mann,

Db ber Achaer gleich mir nichts babier Entreiffen mag. Du aber rubft, und mabnft 595 Auch Andre nicht, für Weib und Kind ju fiebn? D daß ihr nicht, als wie vom Jagernet Umfrickt, ju bald ein Fang des Feindes feod, Und eure schone Stadt ju Erümmern fürzt! Drum follt' es Lag und Nacht dein Sorgen fevn,

Der Bundegenoffen garften anzugebn, Des Unmuthe gegen euch fich abzuthun, Und nimmer laß zu werden jum Gefecht.

So fcatt Sarpedon; feine Rede fcmitt Dem edeln hettor tief in's herz binab. Er fprang gefcwind' in vollem Rufigezeug Bom Wagen ab, und rannte durch das heer,

Und fowung ben fcarfen Spies, und trieb jum Streit,

Und wiegelt' auf bas Ungeftam ber Schlacht. Und fieh! Run mandt' ein Jeglicher ben Schritt,

tind widerffand. Doch auch ber Goietren Heer

Blieb bicht gebrangt, und-wantte nicht juruck.

Wie, mann die blonde Ceres Spreu und Korn

Muf ber geweihten Benne fichten laft,

Und bann des Drefchers Borfelfdmung ber . Dind

-615

Durchwandelt, und die Spreu umber zerweht, tind weiß die Spreubehalter aberstäubt:
D beckte die Achter weißer Staub,
Der unter ihnen, von dem Hufgalopp Herum geschwenkter Rosse los gewählt, 620 Ernor zum Firmament des himmels flieg.
Denn jeder Fahrer schwenkte sein Gespann, Und vorwärts fredte jedes Armes Kraft.
Der grause Mars, der für die Troer socht, bedeckte das Gesecht mit Finsternis. 625 Er strick durch die Geschwader bin und ber, Erweckte der Trojaner Muth, und that, Was ihm Apollo Guldenschwert *) empfabl,

Dillbenfcwert, zevexoger, b. i. ber ein golbenes Schwert führt. Auf biefe Art, nach der Analogie von Friedrich Rothbart, Benrich Dotfpur, Barald horfager (Schönhaar), u.w. scheint manches how merische Beiwort fast allein erträglich wiedergegeben werden ihr tonnen. Man verlöre gegeben werden ihr tonnen. Man verlöre gwar burch beren Weglassung an poetischen Schönheiten oft wenig, ober nichts. Allein die Domerheit, daß ich so sage, würde

So balb er Pallas, die ben Griechen balf, Dom Schlachtgefilde fich entfernen fab. 63. Balb brauf entließ Apoll Meneen auch Mus bem geschmuckten heiligthum, und gof Dem Bolferweider neuen Muth in's hert.

Und fieh! in feiner Streiter Mitte fand Meneas wieder da. Hoch freute fich 635 Ein Jeder, als er lebend, unverfehrt, Und so in voller Heldenkraft erschien. Doch Niemand frug; benn der Tumult vers both's,

Den jest der Silberbogenegott und Mars, Der Menschenwurger, und die Blutbegier 640 Der nimmersatten Sadersucht emport.

Die beiden Ajar aber und Uluf Und Diomed ermunterten jum Streit Die Danaer. Doch diese fürchteten Bon selber schon ben Drang ber Erver nicht, Poch ihr Geschrei; und wankten nicht aus

Sleich dem Gewolt, bas Beus bei ftiller

Soch um die Dipfel ber Gebirge malit; leiben; und diefe ift mir felbft in Rleinigfels ten heilig.

650

655

660

• •
Emuhig liegt es ba, mann Boreas,
Rebft andern Donnerflurmen, beren Sauch
Die ichwarzen Wolfen faufend fonft ger- webt,
Entidlummert if: fo barrten, feffen Eritts,
Die Danger der Eroet unverdrängt.
Atrides aber lief burd's Beet, und fcrie:
D Freunde! Jest fend Manner! Schöpfet Muth
In's Berg! Und icheut einander felbft im Streit!
Beit feltner fallt ber Dann von Chr' und Scham;
Dem Flüchtling nur machft weber Rubm noch Beil.
Go rief er, marf im bui ben Speer, und
traf
Meneen Streitgefpann, Deitoon.
Gleich Priam's Cobnen ehrt' ibn alles Bolt,
Weil tubn voran er fiets im Ereffen foct.
Der Speer Des Ronigs traf auf feinen

· Digitized by Google

Soilb,

Und fuhr, vom Soild unaufgehalten, durch Den Gurt, bis tief jum Wanft binein. Er fiel, der Boben brobnt' umber, und laut Erraffelte die Ruffung uber ibm.

Sierauf erlagen durch Aeneas Spieß Bwei tapfre Danaer, Orfilodus Und Arethon, aus Diofles Blut erzeugt. 670 Ihr Bater, groß und reich an Gutern, hielt Im foon gebauten Phera feinen Sin. Bom Zungott Alpheus, welcher tief durch's

Bon Polos manbelt, ftammte fein Geschlecht. Der Gott erzeugte den Orfilodus, 675 Beberrscher einer großen Bolkerschaft. Uns deffen Samen sprang Diokles ab, Der jener Zwillingsbrüder, Orfiloch's Und Arethon's, Bater war. In jeder Art Des Streits wohl unterwiesen, waren fie 680 Den Griechen auf den schwarzen Schiffen nach

Bum rofberühmten Ilion gefolgt, Der Rache der Atriden nachzugebn. Doch Lodesnacht verfchlang ber helben

So wie ein Lowenpaar, auf dem Gebirg' 685 Im tiefften Waldesdicticht aufgefängt, Die fetten herden raubrifc überfallt, und gange hurden wild verheert, bis vor Der Menschen scharfen Langen es erliegt: So fürzten fie, gebändigt durch die Faust 690 Meneens, wie zwei schlanke Fichten bin. held Menelas, gerührt durch ihren Fall, Schrift, blank in Erz, durch's Bordertreffen vor,

Und fcwung ben Spieft. Mars reinte feis nen Duth,

Daß er erläge durch Aeneens Zäuff. 695 Als Neffor's Sobn, Antilochus, ibn fab,

Schritt er, beforgt für des Erifelbheren : Dobl ,

Und daß sein Fall nicht alle Ariegsbeschwer Bereitelte, durch's Bordertreffen vor.
Schon huben Jene, wohl gefaßt jum Lampf, 700 Die schaften Lanzen auf, als Antiloch Daber, hart neben den Erzseldberrn trat. Doch fiand Neneas nicht, so fühn er war, Als er zwei helben gegen über sah.
Da zogen diese die Erschlagnen fort 705 Nach ihrem heer, und überlieferten Den Ibrigen das arme Zwillingspaar, Und eisten mieder in das Borgesecht.

Burger's Schriften. III, B.

Digitized by Google

Dem fpeerberühmten Menelas erlag Dierauf Pplamenes, ein Oberfier 710 Der foildbedeckten Paphlagonier, Start, wie der Ariegesgott. Die Lange fubr Ihm durch die Gurgel, als er aufrecht fand.

Dem Mydon, seinem Wagenknappen, der herum jur Blucht die Rosse lenkte, traf 715 Antilochus mit einem Stein den Arm. Und seiner Hand, hinab ju Staub, entsel Das elfenbeinbebuckelte Gezäum.

Jach sprang Antilochus hinzu, und fieß Sein Schwert ihm in den Schlaf, und jahr

Er tochelnd von dem folgen Wagen boch Mit haupt und Schulter in den Sand bingb.

So fand er lang', in tiefen Sand gepflangt, Bis fein Gefpann ibn baß zu Staube trat. Dieß aber peitschte drauf Antisachus Bon bannen, nach dem heer der Griechen bin.

lind Seffor, ber fle burch's Gebrang' er-

Biel graflich foreiend que quf fe, und ibm

Die tapfern Eroifden Befdmaber nach. Mars, fammt ber foredlichen Bellona, jog Bor diefen ber. Unbandiger Eumult Ging von ibr aus in's Ereffen. Mavors Sowung einen ungeheuern Speet empor. Bald fdritt er vor, bald binter Settor'n ber. Aufblicend forat der tapfre Diomed. Sleichwie ein fundelofer Pilger flust, Nachdem er weit das land burdwandert ift, Wann reiffend ibm vorbei ein Wogenftrom Ju's Meer binab mit Schaumgebraufe rollt; So wie er feht, und farrt, und rudmarts låuft: So wich auch Endeus Sobn, und fprach jum Bolf: 740 Bobl, Bruber, faunen mir ob heftor's Mutb Und Streitbarteit. Denn immer fiebt ein **Bott** Ihm bei, und wehrt von ihm den Untergang. Best maltet uber ibm be: Rriegesgott In menfolider Gefalt. Drum nur jutúď.

Dod unverwandt vom Zeinde bas Geficht! Und magt mir nicht mit Gottern fquern Rampf!

Er fprach's; Die Eroer farmten bart beran:

und heftor's Urm erichlug ein helbenvaar, Menefibes und Andialus, bas fabn 750 Bergb von Ginem Rriegesmagen ftritt. Der große Migr Telomonius, Boll Mitleid gegen die Erfclagnen, fprang Berbei, und marf den blanten Spieß, und traf

Den Amphius, aus Selagus Geblut. 755 Sein Unglud batt' ibn von Apafus, mo Er teich an ganderei und Schapen mar, Bu Bulfe bem Driamifden Gefdlecht Dad Ilion gezogen. Aiar marf Den laugen Speer ibm bart am Gutt binein, 760 Dief in ben Banft. Gein gall ericoll um. ber.

Und Migr fprang berbei, bas Ruffgezeug Ihm auszuziehn. Doch Eroa's Beer befiel Dit icharfen blinkenden Gefchoffen ibn. In Menge fing fein Schild fie auf. Er tif

765

Sierauf, ben Suf bem Leichnam aufge-

Den Speer heraus. Umfonft beftrebt' er

Die Ruffung dem Erschlagnen abzuziehn. Denn die Geschoffe hagelten auf ibn, Auch scheut' er vor der übermuthigen 770 Erojaner machtigen Umringung fich. Denn vieler Starken Lanzen brobten ibm, und wehrten, ob er schon so groß und fark und freitersabren war, ibn von fich ab. Und er entwich dem Drange der Gewalt. 775 So schlugen Die die fürchterlichste Schlacht.

Jest trieb den großen ftarken Elepolem, Aus herkul's Stamm, das machtige Geschick Dem gotterabnlichen Sarpedon ju. Als beide, Sohn und Enkel Zeus, heran 780 Zum Anfall fich genaht, da rief zuerft Elepolemus taut dem Sarpedon ju:

Sarpedon, du Berather Lyciens, Was jagft du, wie ein Reuling, in ber Schlacht?

ha! Lug ift bas, bu warft ein Sobn von Beus. 785 Denn wie fo tief fiehft bu nicht Jenen nach, Die in der Bormelt Bater Zeus erzielt. Wie rubmt die Sage meines Baters Kraft, Des tubnen towengleichen herkul's nicht! Der ob der Roffe des Laomedon Mit wenig Mannschaft und sechs Barten

nut

Sieher einft tam, und Ilion gerbrach, Und ihre Strafen unter Schutt begrub. Dir aber ichlagt ein feiges herz. Dein Bolt

Rommt um burch bich. Bergebens jageff bu, 795

Und warft du auch weit tapfrer, als du bift, Aus Lycien ju Erojens Beiftand her. Denn ferben wirft du hier von meiner hand, Und ein jur schwarzen Pforte Pluton's ziehn.

Hierauf ber Jutft der Lycier alfo: 800 Dir wiffen's, Elepolem, bas Ilion Durch Jenen fiel, weil ibm der Uebermuth Laomedon's Berdienst mit Schmach vergalt, Und ibm die Rosse vorenthielt, weshalb Mus fernem Land er hergezogen war. 805 Doch wiss' auch du, daß du den schwars zen Lod, Bon meinem Speer dabin gestreckt, empfahn, Und mir den Auhm des Siegs, und deinen Geift

Dem Ronige ber Solle ichenten wirft. Raum fprach's Sarpebon, als icon Eles

polem

Die Eschenlanze schwung. In Sinem Nu Entsubr ber lange Schlachtspeer Jedes hand. Sarpedon traf ihn mitten in's Genick. Die Mörderspige bohite durch und durch, Und Lodesnacht umwölkte seinen Blick. 815 Doch auch die lange Lange Llepolem's Eraf Jenen in die linke Lende. Scharf Geworfen, suhr die Spige tief in Bein Und Mark hinein. Sein Bater wendete Bur das Rahl noch den Untergang von ihm. 820

und feine Streitgenoffen trugen nun Den gottlichen Sarpedon aus der Schlacht. Sart peinigt' ibn der nachgeschleifte Speer. Bor Gile nahm des langen Eftbenspeets Jest Reiner wahr, und Reiner 10g ibn aus. 825 So drangvoll frebten All' um ihn berum.

Der fußgebarnifcten Achder Schar Entrif ben Leichnam Elepolem's der Schlacht. Dem muthigen Ulyffes, der die Ebat Pon fern gesehn, entschwoll das heldenherz. 830 Unruhig zweiselt' er in feinem Sinn: Ob er den Sohn des himmelsbonnerers Berfolgen, oder in die Lucischen Geschwaßer würgen sollte? Doch dem Speer Des heldenmithigen Ultusses war 835 Bom Schickfal nicht bestimmt, den statten

Des Zeus zu fallen. Pallas lenkte brum.
Den Sinn des hetben auf die Lycier.
Und Khranus, Alaffor, Ehromius,
Alkander, Halius, Noemon, Protanis
Erlagen ihm. Noch hatte seine Zaust
Weit mehrere der Lycier erlegt,
Hatt' ihn der große schlachtersahrne Sohn
Des Priamus nicht zu geschwind' erblickt.
In ehener Wassenrüstung strablend, sprang 845
In's Vordertressen hektor rasch bervor.
Gar innig ward Sarpedon dessen froh,
Und rief mit matter kranker Stimm' ihn an:
Oh Priam's Sohn! Las mich nicht liegen

Dem Danaer jum Raube! Rette mich! 850 Mit Freuden will hernach in eurer Stadt Ich fterben, wenn ich Baterland und Saus,

biet,

Rein liebes Beib und meinen garten Gobn Durch meine Rudlebr nicht erfregen foll. Er (prach's. Det folachterfabene Bettor. nichts Ermiedernd, flog voll beifer Giet , bas beer Der Griechen abzudrangen und binein Bu murgen, fcnell vorbei. Den gottlichen Satpedon trugen feine edelften Befahrten an die icone Buche Beus. Beld Belagon, fein liebfter Streitgefährt', Bog aus ber Lend' ibm bier ben Efchenfpeer. Schon loich fein Leben meg; und Sobesnacht Umfloß fein Mua'. Doch facte Boreas Es wieder an, mit lindem frifden Sauch, 864 Den feine Bruft fcmer athmend in fich jog. Der Griechen Beet, obicon bedrangt vom Mats Und ergbemehrten hefter, wies ber Schlacht In Rudflucht nach ben Schiffen bennoch nicht Aber auch nicht pormarts Den Dacten. drang's. Dur mich es Auf fur Ruf, nachdem's pernabm . Daß Mavors Rraft mit Eron's Scharen fen.

Wer jest juetft, und wer julest erlag Dem Sohne Priam's und dem ehrnen Mars? Der göttergleiche Kheutras, und Oreft, 875 Der Roffebändiger. Es fürzte Krech, Ein Lanzenschwinger aus Netolien; Es fürzten Helenus, aus Denops Stamm, Und Denomaus, und Oresbius, Mit bunter Haube, der von Hala ber, 880 Unweit des Sees Cephisse, durig war, Wo einst im Schoose der Botier, Des reichken Bolks, auch er um Reichthum

Als aber fo die Gottinn Schwanenarm Die Griechen nieder murgen fab, rief fie 885 Mit Riagelworten Atheneen ju:

D Deb uns, unbezwungne Bochter Zeus! Go war es lug, was Menelaen wir Dereinft verhießen, lug der Untergang Des festen Ilion, und feine Wiederkehr, Gestatten wir so dem Berderber Mars, Umber zu muthen unter unserm Bolt! Boblauf! Wohlauf mit tapfrer hulf binab!

So rief fie, und die himmelaugige Minerva fimmt' ibr bei. Geschäftig lief Die hoch erhabne Lochter Kronion's, 890

895

Und warf das Goldgefcier den Aoffen nm. Drauf rollte hebe schnell die Rader ber; Schob fie des Wagens Eisenaren an; Un jeden Schenkel drebte fie ein Rad.
Acht ehrne Speichen hatte jedes Rad, Und guldne Felgen, fart umschient von Erz.

And runde Silbernaben, mundersam. In filbernen und guldnen Riemen hing Der Sit. Zwei Ringe waren angebracht, 905 Das Lenkseil drein zu schlingen. Silbern

Die Deichsel von dem Borderwagen aus, An beren Spige fie das gulbne Joch, Sammt iconen gulbnen Loppelftrangen band.

Drauf fpannte fie das fonelle Asfgefpann, 910 Boll Gier nach Streit fcon wiehernd, in bas Joch.

Indes entsant der Tochter Angioc's Im vaterlichen Saal ihr Prachtgewand, Das fie mit eignen Sanden fich gewirkt. Sie jog des Wolkensammlers Panger an, 915 Bewehrte fich jur Unglücksschlacht, und nabm Bor Bruf und Schultetn ihren Krieges-

Rund um betroddelt und mit Jurcht ver-

Auf diesem webten Sabergeift und Kraft Und mitde Mordbegier. Auch mar das Saupt 920 Der gräflichen Gorgone drauf ju sehn, Des Ungeheuers, welches Bater Zeus Zum Mahl des Scheuels und Entsegens

Dem Saupte fente fie ben goldnen Selm, Geziert mit Buckeln und vier Toffen, auf, 925 Den Selm, vermögend gegen alle Macht Bon bundert Stadten barmlos ju beffebn. Und nahm den fcweren, langen, ftarten Speer,

Womit ihr Urm banieder fturzt die Reihn Der helben, über welche fie ergrimmt. 930 Co schwang fie fich jum Strablenwagen auf:

lind vormarts peitschte Juno das Gespann. Bon selber fprang das himmeleihor, bemacht

Bon Stunden, auf. Den Stunden ift bie buth

Des himmels anvertraut. Sie folieben ibn	935
Dit dicht gebrangten Wolfen auf und gu.	
Die Roffe, fürchtend ihren Beitfchenhieb,	
Und eilend durch die aufgeschlofne Babn,	
Gelangten bald ju Beus, ber jest entfeent	
	940
Des vielbewipfelten Olympus fag.	
Sier bielt die Gottinn Somanenarm erft fill,	
Und mandte fich mit diefer grag' an Beus:	
D Bater Beus, emport denn Mavors	
dich	
Dit folden Frevelthaten nimmermehr?	945
Welch eine Menge Griechen er nun icon,	
Bur Ungebubr, babin gemordet bat!	•
Mir welch ein Schmerg! Die mogen beffen fic	
Run Benus und ber Gilberbogner freun!	
Sie, welche biefen Rafenden, der nichts	950
Bon Recht und Sitte weiß, querft emport.	
O Gottervater, jurneft bu auch mobl	
Um eine derbgefclagne Dunde, bie	
Ihn aus dem Schlachtgefilde treiben mag?	•
Bur Untwert gab ber Wolfenfammler	
O-114.	~ *

Empore nut Minerven wider ibn!
Sie ift's gewohnt, am websen ibm ju thun.
Er fprach's. Gehorchend hieb Saturnia
Die Rosse an; und willig slogen sie,
Die Mittelbahn der Erde unter sich,
11nd des gestirnten himmels oben, durch.
So weit ein Mann vom Wartethurm herab,
Das grane Meer durchschauend, vor sich

blictt.

So weiten Raum durchspringt mit Ginem Sorung

Das göttliche hochbrausende Gespann. 965 So bald sie nun bei Eroq angelangt, Wo der Stamander mit dem Simois Zusammen krömt, hielt Juno Schwanenarm Die Zäget an, spannt' ihre Rosse los, Und hällte sie in dichten Nebel ein; 970 Und Simois reicht' ihnen süse Kost.

Erft foliden, wie ein foudtern Raubenpaar,

Jedoch voll Gile, bulfreich beiguftebn, Sich die Gottinnen ju den Griechen bin. Doch taum gelangten fie jur Stelle, wo 975 Jest um den Rofbezahmer Diomed Die Meiften und die Kapferften berum Sich brangten, gleich ben towen, wann fie Raub

Berfleischen, oder wilben Seern gleich, Die minder nicht an Eron und Starte find, 980 Da fand, und rief die Gottinn Schwanenarm.

Dem ebeln Stentor abnlich an Geffalt, Def ehrne Stimme funfgig überfcoll:

D Schande uber Schand', ihr Griechen, euch!

Durch nichts als Schönheit ruhmlich! Als Abil

Rod zwischen euern Reiben focht, da mar Rein Erver noch so kabn, nur vor das Thor Deraus zu treten. Jeder scheute fich, Der Lanze des Gewaltigen zu fiehn. Run aber! Nun bekämpfen fie schon fern Bon ihrer Stadt dicht bei den Schiffen euch.

So rief fie, und emporte Muthlund Kraft
In Jeglichem. Die himmeläugige
Minerva aber flog zu Endeus Sohn.
Sie traf bei feinen Reifigen ihn an, 995
Wie er die Wunde fühlte vom Geschoß
Des Pandarus. Ihn peinigte der Schweiß,

Digitized by Google

985

Der unter'm breiten Schildgebange troff; Und laß war ihm der Arm. Er hob jedoch Den breiten Riemen auf, und trocknete 1000 Das dunkte Blut fich ab. Die Göttinn rief, Das Joch der Rosse fassend, so ihn an:

Sa! Wie fo wenig gleichet Endeus Sohn . Dem Bater! Rlein am Duchs war Endeus awar,

Reboch ein Selb. Gelbft ba, als et allein 1005 Befandt gen Ebeben mitten unter bie Radmeer mar, und ich, vor Saberfuct Und Rebden felber marnend, tubialich In ibren Bobnungen ibn aaften bief. Gelbft da verließ ibn nicht fein alter Duth. 1010 Er rief die Juntern ber Radmeer auf Bum Rampf, und fleate überall, wie leicht! Sieb, folde Selferinn batt' er an mir! Redoch auch die feb' ich beschütend bei, Und mabne bich, fets willig und bereit 1015 Bum Rampf ju fenn. Allein ermattet find Dom Streiten beine Glieber, oder Rurcht Beflemmet und entathmet bich. Der wird Sinfort noch glauben, daß bu Endeus Gobn .

Ein 3meig bee friegeischen Deniden fenft? 1020

Erwiedernd fprach der tapfre Diomed: 3ch tenne dich, o Gottinn, Lochter Beus! Drum reb' ich frei mit dir und obne Sebl. Rein! Dich beklemmet und entmannt noch Burcht,

Noch Erägbeit; sondern ich gehorchte nur 1025 Den Worten, die du mir gebothen baft. Du wehrtest mir mit andern himmlischen Den Kamps; verwunden Approditen nur, Erschiene fie im Ereffen, sollte mein Geschliffnes Erz. Sieh, darum wich ich jest, 1030 Und zog die andern Griechen mit zurück. Denn ich ward innen, daß der Kriegesgott Die Erver gegen uns im Streit vertrat.

Erwiedernd fprach die himmeldugige Minerva: Diomed, mein herzensfreund, 1035 Bon nun an furchte felbft ben Mars nicht mehr.

Noch einen andern der Unfterblichen!
Sieh, folche helferinn baft du an mir!
Ja, ibm entgegen lenke flugs querft
Dein ehernhufiges Gespann, und triff 1046
Bon nab' ibn! Scheue mir den Sturmis

Den Rafenden, ben Wankelmuthigen, Burger's Schriften. III. g. 5

igitized by Google

Den tinhold nicht, der mir und Juno taum Berbeiffen, ben Achaern beiguftebn tind Eroa ju betampfen, aber nun 1045 Gein Wort vergift, und mit den Ervern ficht.

Gie fprach's, und fließ den Sthenelus fo-

Bom Dagen. Sie ergriff ibn bei'm Ge-

Und bui! fprang er berab. Butbichnaubend fieg

Sie selbst, nebst Diomeden, auf; und laut 1050 Erseuszete die buchne Ure von Der Last, die die erhabne Tochter Zeus Und der gewaltigste der Helden wog. Und sie ergriff die Geißel und den Zaum, Und lenkte stracks das ebernbusige 1055 Gespann gerade nach dem Kriegsgott hin, Der kaum den ungebeuern Periphas, Den boch berühmten Sohn Ochesius, und Stärksen der Uetoler, hingewürgt, und noch vom Blute des Erschlagnen troff. 1060 Um von dem Wuthrich nicht erkannt zu sevn,

Bebedte fe mit Pluton's Delm ihr Saupt.

MIS aber jest der Menidenmurger Mars Den Diomed erfab, ließ er gefdwind' Den Leib bes ungeheuern Deriphas 1064 Da liegen, mo er ibm das leben nabm. Und ichritt dem Rocherabmer Diomed Berad' entgegen. Als fie nab' genug Gid maren, marf voll Mordbegier ber Gott,

Boran fich fredend, uber Baum und Joch 1070 Die ehrne Lange bin. Doch die ergriff Minerva fracts, und wendet' ibren Rlug, Borbei dem Dagen, in die leere Luft. Run ichmang der ichlachterfahrne Diomed Den ehrnen Speet, und Pallas trieb ibn tief 1075

Ihm in ben Danft, mo ibn ber Gurt um. fina.

Die Spine traf, jerrif die foone Saut; Und wiederum jurud jog fie den Gpeer. Der ebrne Rriegsgott aber brult' empor. Gleidwie, menn eine Denfchenfdlacht beainnt.

Bebn taufend Rrieger forein. Entfepen fubr Durch alles Bolf umber. Go brullte Dars, Der unerfattliche Betderber, guf.

Wie schwarze Nacht aus Donnerwolfen bricht,

Wann fdwuler Wind fich fürchterlich erhebt, 1085

Und brauset: so erschien der ehrne Mars
Jest Diomeden, als er fich empor
Zum weiten himmel bob. Er langte balb
In den Olymp, den hoben Gotterfig.
hier warf er ächzend neben Zeus sich hin, 1090
Und zeigt' ihm das unsterbliche Geblut,
Das seiner Wund' entquoll, und rief den

Mit fonell beschwingten Jammertonen an: Entruften benn, o Bater Beus, bich nie So ungeheure Thaten? Mas fur Deh 1095 hat bas Geschlecht ber Gotter fun nicht foon,

Der Menschen willen, selbst fic angethan! Du selber bift an unsern Jebden Schuld. Denn du erzeugtest diese Rasende, Berderbliche, die fiets auf Unbeil finnt. 1100 Wir andern Gotter zwar find insgesammt Dir unterthan, und merken auf dein Wort; Doch diese ftrafft du nicht mit Wort, noch Der Unholdinn! Ihr fiehft du Alles nach, Weil du fie felbft gezeuget baft. Jest bat 1105 Sie abermahl den übermutbigen Todiden gegen die Unfterblichen Zur Muth entflammt. Erft bat er Epprien Am Handgelent verfehet; nun aber gar Gleich einem Damon wider mich geffürmt, 1110 Und batten mich nicht rasche Schenkel ihm Entführt, so batte lang' im gräßlichen Gewühl von Leichen mich der Schmerz ge- aualt.

lind ehene Streiche batten mich entmannt. Ergrimmt blickt' ibn ber Bolfenfammler

an: 1115

D jammre nicht, bu Mankelmuthiger! Denn, mahrlich! biff mir der Berhafteffe Bon allen Gottern im Olymp! haft fiets An haber, Krieg, und Schlachten beine Luft.

Den unerträglichen, den ftarren Sinn 1120 Bon deiner Mutter Juno haft du auch. Kaum, daß mein Wort ju jahmen fie vermag!

Und bieg bein Leid tommt, buntt mich, blog von ibr.

Doch will ich nicht in beinen Schmerzen bich Berlaffen; benn auch bich hab' ich ertraft; 112

Mein Weib bat bich geboren. Dareft du, D Unbold, einer andern Gottheit Cobn, Lägft tiefer langft, als Uranus Gefclecht.

So fprach er, und geboth dem Paon, ibn Bu beilen. Lindrungsbalfam goß der Arst 1130 In feinen Schmerz, darob der Gott, der nicht Bur Sterblichkeit geboren war, genas. Wie Zeigenfaft die weiße schiere Milch Im hui, da sie kaum umgeruttelt wird, Gerinnen macht: so schnell genas darob 1135 Der ungestüme Mars. Und hebe wusch, und kleidet' ibn drauf in ein Zeierkleid. Er aber seste, stob in seiner Pracht, Sich an die Seite Bater Kronion's.

und nunmehr febrten auch Saturnia und die gewaltige Befdugerinn uthene in die Wohnung Zeus jurud, Rachdem vom Blutvergießen abjuftebn Der Menschenwürger Mars gezwungen war.

3.

Ilias.

Sechste Rhapfodie #).

· Inbalt.

Machdem die Gotter die Schlacht verlaffen, schlagen die Achder das Troische heer mit Verluft zuruck. hektor geht, auf helenus Rath, nachdem er die Seinigen aufgemuntert, nach Kroa, um durch seine Mutter hekuba Opfer und Gelübbe für Minerven anzuordnen, daß fie Diomeden vom Streite entserne. Unterdeffen erkunden und erneuern Glaukus und Diomed auf dem Schlachtselbe die väterliche Gastbefreundung, und wechseln die Waffen. hektor foricht in Kroa mit hekuba, die das angeordnete Opfer begeht; ruft den Paris bei helenen ab; gesegnet Weib und Kind; und eilt mit Paris wieder ju Telde.

Digitized by Google

^{*)} Abgebruckt aus bem Deutschen Merkur vom Jahre 1776. II. Bierteljahr, 146. G.

Befohlen blieb jent die emporte Schlacht Der Eroer und Achaer fic allein. Gewaltig muthete, bald bie bald ba, In dem Gefilbe, zwischen Simois Und Zanthus Wogenströmen, bas Gesecht. Die ehrnen Langen fubren bin und ber.

Und Ajar Telamonius, der Schirm Der Danaer, 3. 5 der Troer Reihn Zuerft, und brach den Seinen lichte Bahn. Sein Lanzenwurf traf einen Ariegesmann, Den Hahnen Akamas, Euffor's Sohn, Den rüftigken der Thracier, und traf Ihn in den Robbuschbelm und in die Stirn. Die ehrne Spise suhr den Schädel durch; Und Dunkel überzog sein Angesicht.

Drauf Diomed, gewaltig in ber Schlacht, Eelegte den Arplus, Beutbra's Soon, Den Saffen in der schon erbauten Burg Arisba. Gutersetig, und ein Freund Der Menschen, nahm er gastlich Jedermann 20 In seine Wohnung, hart am heerweg, auf. Doch Keiner war und sprang anjest ibm bei,

Und wendete ben graufen Untergang. Sammt feinem Anappen, bem Kalefius,

Dem Rubret bes Gefpanns, entfeelt' er ibn : und Beide fürsten in den Gand babin. Eurnalus erfding den Drefus erft, Und ben Ophelt; dann fließ er auf Mefen Und Bebafus, ein Baar, fo einft Mus ber Maid' Abarbarea Schopf 40 Dem unbescholtenen Bufolion Geboren mard. Der Sirt Bufolion Bar Erftgeborner bes gepriefenen Laomedon, mit feiner Mutter im Berborgenen erzeugt. Bufolion, 35 Mis er ber Schafe butbete, gemann Ru Lieb' und Beifdlaf in ben Gurben fie: Und, als fie fdmanger mard, gebar fie ibm Dies Zwillingsvagt. Dem fpannt Eurval iest Die Jugendfraft ber iconen Glieber ab, und jog bie Ruffung ibren Schultern aus. Dem ichlachtenfubnen Dolppot erlag Mftpalus: Didpten fallt' Illog Dit ehrnem Speet; und Teucer's Rraft bes amana Den ebeln Aretgon. Antilod 46 Ermordet' Ablet'n mit dem blanten Spieg. Der Kelbherr Agamemnon übermand

Den Glatus, vom boben Bedafus, Unfern Des Gatnipis bellem Strom. Der tapfre Leitus erlegte noch Den Pholatus im Rliebn: und Eurovol Befeste dem Melanthius den Cod. und Menelaus, madtig in der Golacht, Erariff bierauf lebenbig ben Mbraft. Ibm tollert' im Befilde fein Gefpann; 55 Merftrictt in einen gamarinbenftrauch. -Berbrach's bes frummen Bagens Deichfel born . tind fprenate burd bas Blachfeld nach bet Stabt . Mobin erichroden andre Roffe fiobn. 60 Moraff rollt' an bas Bagenrad berab, Dit feinem Antlis vormarts in ben Staub; Und bui! mar bet Atride ba, und fomuna Den langen Greet. Jedoch Abraft um. fdlana Sein Anie, und flebt' alfo ju ibm empor: Lag mir, Cobn Atreus, lag bas Leben 65 mit, And nimm ein murbig tofegelb fur mich! Mein Rater beim ift an Rleinobien, If reich an Er; und Gold; bat mannigfach

Bereiteten Gerathe von Sifen gnug, Davon er gern ein tofflich Lofegeld Dir reichen wird, fo ihm wird angefagt, Daß noch fein Sohn auf euern Schiffen lebt.

So bath er, und erfiehte das Gefühl In Menetaus Bruft. Und icon befahl Er ihn der hand des Waffentragers an, Ihn wegguführen aul's behende Schiff. Doch Agamemnon iprang herbei, und ichalt:

60, Zärtling du, fo fummert fic bein

So, Battling du, fo fammert fic de Seri

Um beinen Feind? Sa! Trefflich that bas

An die der Eroet! Rein! Kein Einziger Entrinne beut dem grausen Untergang Und unfrer gauft! Auch nicht das zarte Kind Im Mutterschoof entrinn' uns! Untergehn Soll allzumabl, soll Jilon's Geschlecht! Berwesen, unbegraben, soll's zu Richts!

Er rief's, und mandelte des Bruders Ginn Durch den gerechten Spruch. Und biefer

Abraften mit der Fauft von fic binweg. Der Feldherr Agamemnon aber fach Ihm in den Wanit, daß er juruck erlag, 75

85

Und ftemmte bann auf feine Bruft ben guß, Und rif bie Efchenlanze mieber aus.

Und nur bob Reftor laut die Stimm' empor:

Bort, Bruder! Sort, ihr fapfern Danger! Ihr Diener Mate! Daß Reiner auf den Raub

95

Jest falle! Reiner hinten weit', auf daß Er reichlicher beladen tehr in's Schiff! Erft folagt den Feind! Und mann's gethan ift, rafit

Ringsum ben Raub von ben Erfchlagnen auf!

So rief er, und emporte Muth und Kraft 100 In Jeglichem. Jest ware Troa's heer, Durch Zagerei entmannt, gen Ition Bor der Achaer Kriegeswuth entflohn, Menn helenus, der Seber Weifester, Micht hektor'n und Aeneen Rath ertheilt: 105 Auf dir, o hektor, und Aeneas, dir Ruht allesmeist das Thun der Lycier Und Troer. Denn zu jedem Werk sept ihr Die tüchtigsten. Zu Rath und helbenthat! hier tretet her! Und haltet vor dem Khor 110

Die Rotten an, Die fic umber jergreun,

fdeudt,

Bevor, bis in ber Beiber Schoof ver-

Der Beind mit hobngelachter fie ermurgt;	
Und mann ibr die Geschwader angespornt,	
Go wollen wir dann felbft, obicon be-	
drängt,	115
Die Danaer, benn Roth gebeuth's, beffebn.	
Du aber eil', o Bettor, in die Stadt,	
Und mabne unfre Mutter, baß fie ftracts	
Berfammle bie Datronen um fic ber,	
Und fleig' empor in ber blaudugigen	120
Minerva Tempel, oben auf ber Burg,	
und offne ben Berfcluf bes Beiligthums,	
und fpreit' ein Fefigewand, fo ihrem Ginn	
Das berrlichfte, das größte duntt im	
Schrein,	
Und angenehm vor allen andern ift,	
Der blonden Gottinn uber'n Schoof; und	125
Belaha nan amist Garage Salana	
Gelobe von zwölf Farren, Jahres alt,	
So nie das Jod gedruckt, ein Opfermabl:	
Wenn diefer Stadt, wenn unfrer Weiber,	,
menn	
Sie unfrer unberathnen Rinder fic	130
Erbaemt, und vom geweihten Ilion	_

Deg Epbeus Sobn, ben Krieges , Buthe.	
Den Bluchtverbreiter fernt. Denn meinem Sinn	
Daucht biefer Mann ber Griechen Dach. tigffer.	
Dem helben, ber aus Gottericoof ents fprang,	13
Alfo gebebt. Bu fcredlich muthet er; Und feiner Kraft mag Niemand miderfichn. Er fprach's, und heftor that des Bruders Wort;	
Und fprang geschwind' in voller Ruffung ab	14
Bom Magenfit; und rannte durch das heer; Und ichwung ben icharfen Spieß; und trieb jum Streit;	
tind wiegelt' auf das tingeftum der Schlacht. Und fich! Run mandt' ein Jeglicher ben Schritt,	
Und widerftand; und ber Achaer mich, Und ließ vom Morden ab. Ihm daucht, es fen	14
Dom Sternenfaal, aus ben Ungerblichen,	

Den Eroern ein Gebulfe jugeeift,	
Und bab' alfo gewendet ihre Flucht.	
Und nun bub hettor laut die Stimm'	٠.
empet,	150
Und rief: Boblauf! 36r Starten 3lion's!	
Bather gerufne Rriegegebulfen, auf!	
Send Manner, Bruder, rafden helben- muthe!	•
Bis ich gen Ilion gewesen bin,	,
Und unfern rathserfahrnen Melteffen	155
Und Weibern angefagt , baß fie ben Simm=	
lifchen	٠.;
gur uns Gebeth und hetatombe weifin.	
Go rief der folachterfahrne Seld, und	
ging;	
An Berf' und Raden foling die fomarge Saut,	
Die um den Rand des Rabelschilbes bing.	160
Indeß begaben Glaufus, Sippoloch's	
Erzeugter, und ber Gobn bes Epbeus	
Ro,	
Boll Streitbegier, hervor in's Dittelfelb;	į
Und als fie fich jum Rampf genabt, be-	
Jum Glautus Tydeus tapfrer Cobn alfo:	165

Der, Rubner, und wef irbifden Ge-

Biff du? Erblickt' ich boch dich nimmer noch guvor im heldenrühmlichen Gefecht!
Und nun trieb dich dein Trut fo Allen vot, Bu barren mein und meines langen Speers? A70 Nur Unglücklinder truten meiner Kraft!
Doch kamft du, einer der Unfterblichen, Bom himmel bet, so wist, ich kämpfe nicht

Entgegen überitdifder Gewalt.
Denn Dryas Gobn, der farte Lytoorg, 177 lebt' auch nicht lang', als er Uranier Befebdete. Durch Niffa's Beierhain Berfolgt' er einst die Priesterinnen des Begeisterten Lyaus vor fich ber.
Erreicht vom Treiberstecken Lytoorg's, 188 Des Menschenwürgers, warf die gange

Die Abprfen nieder. Bachus, weg ge-

6dat

Glitt unter's Meer; und Thetis Schoof vers barg

Den Bagenden. Durchschuttert batt' ibn gang

Der Schreden vor des Frevlers Mordge, fdrei. . 185 Allein die friedlichen Olompier Entbrannten brob in Born ; Baus blendet' ibn ; Auch lebt' et nicht mebr lange; benn er mar Ban nun en allen Emigen verhaft. Dim mag' auch ich mit Gottern teinen Rampf. 190 Biff aber bu ein etdgeborner Dann, Der von des Reldes Rruchten ift, fo fomm, Auf bas bu ichnell gelangeft an bein Biel. Sikrauf gab Sippoloch's ethabner Gobn . Burud: Das fragft bu, ebler Diomed, Rad meinem Stamm? Des Balbes Blat. tern aleicht Der Sterblichen Geburt. Die Ginen Greut Det Sturm berab; die Andern wieder treibt Das Enofpende Gezweig im Leng berver. Co auch wird dieß Gefdlicht erzeugt, und ions 200 Erfirbt. Doch willft bu miffen meinen

Stamm,
Der weit und breit auf Erden fundlich ift,

So bore! Lief im toffenabrenden Argivertand, ju Ephyra, lebt' einft Burgeris Schriften. III. B. Ein Mann aus Aeol's Samen, Sifophus, 205 Der Weifeste vor feinem Bolt. Der Mann Beugt' einen Sohn, so Glaukus hieß, und ber

Den unbescholtenen Bellerophon. Bellerophon ward von den himmlischen Mit Schon' und holder Mannlichkeit begabt.

Darob fann Protus, ber Gewaltigfie Der Argier, fo Beus ihm unteriocht, Auf feinen Kall, und fließ ihn aus bem Bolk.

Denn Protus Weib, Antaa, jung und schon, Begehrte ju verhohlnen Luften fein.

3eboch mit nichten überredte fie
Den weisen redlichen Bellerophon.

Da rief die Triegerinn dem Protus ju:
Stieb! oder tobte den Bellerophon,

Der mein, o Fürft, ju schnöder Luft besgehrt!

Da Protus bas vernahm, ergrimmt' er febr. Zwar wagt' er felber nicht, aus Gotters furcht,

Des Feommen Bod; doch fandt' er ibn binweg

Ben Lycien, mit einem Itngluckebrief, Worin fein Untergang gefdrieben mar. Den hieß er reichen feines Somabers Sand, Daß diefer ibm bereitete ben gall. Und er jog fort, mit gunfligem Geleit Der Gotter, in bas Band ber Lycier. Und als er fam in bas beftimmte Land, Mm Ranthusftrom, ba nabm ber Oberhert Des weiten Locien's ibn freundlich auf; Beberbergt' ibn neun Lage lang, und ließ Meun Karren folachten auf das Opfermabl. Doch, als bas gebnte Morgenroth erfcbien, 235 Begehrt' er auch bes Gidams Brief ju febn. Und als er ben Berratherbrief erfcaut, Da bieg er ibn, bie unbezwingliche Chimara, fo aus Gotterblut erzeugt, Ein Lowe voru, von binten Drach', und in 240 Der Bitte Biege war, und einen Strom Don fürchterlichen glammen fonob, beftebn. Und Die beftand er, durch Berbeiffung der Olympier getroft. Bum zweiten folug Er mit ben folachtberühmten Solymern Der Menfdenfdlachten bie gewaltigfte, Der Sage nach. Bum britten fiel burch ibn Der manugemuthen Amajonen Schar.

Digitized by Google

tind als er wieder tam, fellt' ibm ber Rarft Ein neues fein gemebtes Ralines auf: 250 Und for aus bem geraumen Locien Der Capferften gwolf Mann, und fellte fie Bur Lauer aus. Allein von biefen fam Dict Giner wieder beim. Denn all' eridlug Der unbescholtene Bellerophon. 255 Dun aber, nun verfannt' er meiter nicht Den gludbegabten Gottetfobn in ibm: Bebielt ibn bort bei fich jurud, und gab Ihm feine Lochter und ben balben Ebeil Befammter Conigemacht. Much theilten ibm 260 Die Encier bes Landes beffes Lops, Schon, urbar, tebenteich, jum Anban in. Mus jener famen ibm ber Rinder brei: . Mander, Sippolod, Laodamee. Landamee'n fomachte Bater Beus; lind fie gebar ben erigepangerten Itnb abtterabnlichen-Garpebon ibm. Mis er bierauf verhaßt ben Gottern marb, Durdirtt' er einfam bas Alelifde Gefild', getharmt' in fich fein Berg, und mied 270 Der Menichen Rabrten überall umber. Mandet'n, feinen erften Gobn, erichlug Der nimmer haberfatte Dars im Streit

Mit feinen schlachtberühmten Golymern.
Der Tochter gab im Jorn die Lenkerinn 275
Der goldnen Jügel, Artemis, den Tod.
Der lette, Hippoloch, erzeugte mich,
Und fandte mich hieber vor Ilion,
Und bieß mich oft, alleit der Tapferste
Vor Andern um mich ber zu senn, und nie 280
Zu schänden das Geschlecht der Selsten
Im weiten Lucien und Sphyra.
Dieß if der Stamm, deß ich mich rühmen
mag!

Go fprach er; und ber tapfre Diomeb Stieß freudig in ben Rafen feinen Speet, 285 Und rief bem Scharenfahrer freundlich ju: Rurwahr! Du bift mein Gaff von Alters ber! Denn bei'm erhabnen Deneus gaftete Der unbeicoltene Belleropbon Einft gwanzig Sage lang; und Jeder gab 200 Dem Undern ein portrefflich Gaftgeident. Dein Abnbert einen bellen Durpurgurt, Und Deiner einen goldnen Doppelfeld. 3d ließ ibn, als ich bannen jog, babeim. Muf Endene Bild befinn' ich mich nicht mehr. 295 Denn Epbeus ließ mich, noch ein Rind, que rúct.

Als der Acher Macht vor Theben fiel. Deshalb bin nun dein Wirth ju Argos ich, itnd meiner du im fernen Lycien.
Drum taß im Sperrgeklirr einander uns 300 Berschonen! Denn es find der Arver noch, itnd ibrer tapfern Ariegsgenossen viel Bu todten da, so deren mir ein Gott Gewähren will, und sie mein Lauf ereilt. Auch sind der Griechen noch genug, so du 305 Erwätzen magst. Wohlan! Go laß uns drauf

Die Waffen wechfeln, baß auch Andern fund Die vaterliche Gaftbefreunbung fen!

Hind gaben fic fo Schwur ale handschlag brauf.

Und nun erhob Zeus Kronion den Geift Des Glautus bei dem Waffentaufc, ber Gold

Bur Erg, und bekatombenmurbige, Bur Waffen, taum neun Farren werth, ver-

Und heftor'n, ber indeft jur Buche tam, 315 Unfern der Staerpforte, lief ein heer Bon Erverinnen an, und fragte viel Nach Bater, Sohn, und Bruber, und Gemabl.

Er aber mabnte Jede ju Gebeth; Denn Bielen fland noch großes Deb bevor. 320 Drauf nabt' er fic der fonen Konigsburg,

Die über Aunstgewolben sich erhob.
In sunfzig Zimmern, von behaunem Stein,
Erbaut je eins am andern, hauseten
Mit ihren Weibern Priam's Sohne hier.
Zwölf Dachgemächer, von behaunem Stein,
Stracks gegen über, innerhalb bes hofs,
Erbaut je eins am andern, nahmen mit
Den keuschen Weibern Priam's Sidam' ein.
Hier traf die sauste Mutter ihn, die zu 330
Laodice'n, der schönsten Tochter, ging,
Und sant in seine Arme, und begann:

O Sohn, was ließest du die grause Schlacht?

Bedrangen die verruchten Danaer Doch ringe umber fo muthig jest die Stadt! 335 Erieb dich vielleicht dein Sinn, auf hoher Burg

Bum Beus die Sande ju erbobn, hierber, So harre, bis ich bringe fußen Wein, Davon bem Beus erft und ben übrigen Unfterblichen du weibeft, und hernach 349 Gelbft jur Erquickung trinkeft. Denn die Rraft

Des Muden weckt ber Bein; du aber bift Ermudet von Gefechten fur dein Bolt.

Hierauf der große ichlachterfahrne Belb: Mit nichten, theure Mutter, reiche mir 3 Jest Honigwein! Entnerven mocht er mich, Daß mir entschwände Kraft und helbenmuth.

Auch mag' ich's nicht, mit ungewaschner Sand

Den Göttern dunkeln Rebensaft ju weihn.
Ich, triefend noch von Blut und Siter, darf 359
Jest keinesweges Opfer und Gelübd'
Dem Wolkensammler Kronion begehn.
Doch du versammle der Watronen Schar,
Und steig' voran, mit ebler Specerei,
Bu Atheneens heiligthum empor;
355
Und spreit' ein Fesigewand, so beinem Sinn
Das berrlichste, das größte dünkt im Schrein,
Und angenehm vor allen andern iff,
Der blonden Göttinn über'n Schoof! here

Gelob' ihr von zwelf Farren, jahresalt, 360 So nie das Joch gedrückt, ein Opfermahl: Wenn diefer Stadt, wenn unfrer Weiber, wenn

Sie unfret unberathnen Kinder fich Erbarmt, und vom geweibten Ilion Weg Andeus Sohn, den Kriegeswutherich, 365 Den Fluchtverbreiter, fernt. Inden, daß du hinauf in Atheneens Tempel fleigft, Ruf' ich den Paris, wenn er hören will. ha! schläng' ibn nur der Abgrund tief hins ab!

Ihn, welchen jum Berderben Ilion's, 370 Des hoben Priam's und der Seinigen, Der himmelsberricher nabrt! Denn fab' ich ibn

Bur Solle fabren, fo vergafte mohl Noch einft mein Berg des bittern Ungemache.

Er fprach's. Sie aber tehrt' in den Pallaft 375 Geboth den Magden, durch die weite Stadt Die Frauen zu berufen; flieg empor Ju's duftende Gemach, wo, allerlei Un Rung, Gemander lagen, das Gewer? Der Madden Sidon's, welche Paris Schiff, 380

Als mit ber gotterzeugten Selena Er ben geraumen Ocean burchwallt, Dem Baterland entführt, und for eins aus,

Für Pallas jum Geschent, das ftattlichke Un Groff und bunter Bier, das hinten lag, 385 Und wie ein Stern hervor ben Schimmer warf.

Drauf ging fie, und viel Frauen folgten nach.

So bald der Zug hinauf jur hoben Burg, Bor Atheneens heiligthum gelangt, Da schof das Thor des Rossebandigers Antenor's Weib, die rosenwangige Theano, auf. Denn die war Priesterinn. Drauf hub die gange Schar, bei lautem Klebn,

Die Band' empor. Ebeano fpreitete Das Fengemand ber Gottinn über'n Schoof; 395 Und bethete jur Bochter Zeus alfo:

Erhabne Pallas, Sutherinn der Stadt, Du Arone der Unferblichen, vernimm! Berfplitte Diomed'ens Ariegesspeer, Und lag ibn furgen vor dem Cfaerthor! Wir bringen dir gwolf Farren, jahresalt, So nie bas Jod gebruckt, jum Opfer bar: Benn du der Stadt, und ihrer Beiber balb,

Und unfrer garten Kinder dich erbarmft.
So flebte fie; so bracht' ibr Weihgeschenk 405
Der Lochter des erhabnen Aronion
Die Schar der edeln Arverinnen dar;
Doch ward ihr Flehn von Pallas nicht ers
bort.

Und hetter tam vor Paris Lufgebau, Dit eignem hof, Gemach und Dach verfebn, 410 'Das auf ber Burg an Priam's Wohnung fanb.

und durch die größten Werkverfiandigen Im Erberreich er felbft etrichten ließ. Mit bach gehobnem Speet, elf Ellen lang, Erat er jum Chor hinein. Boran ibm

ging

Der goldberingten ehrnen Spipe Strahl. Ihn traf er über'm folgen Rufgegeug, Durchprufend Panger, Schild, und Bogen, an.

Anordnend ihre Kunftgeschäfte, saß Helene zwischen ihrer Mägde Schar. 420 Und Pektor hub zu Paris an, und schalk:

Unfeliger ! Du fcmollft ju folder griff ?	
Und beinethalb glubt braugen Rrieg und	
Schlacht?	
Und um die boben Mauern Ilion's	
Erliegt bas Bolt im Streit? - Furmabr!	
Du felbft,	42
Du fdatteft felbft ben Dann, ber fic, wie	
ðu,	
Dem Rampfe wollt' entziehn. Sinaus in's	
Feld!	
Bevor in Rriegesgluth die Stadt verraucht.	
Sierauf ber bimmelfcone Paris fo:	
Richt obne Bug, mit Recht fcalt mich bein	•
Mund.	439
Doch lag mich reden, Beffor, bore mich!	
Dicht Groll noch Rache gegen Eroa bielt,	
Bielmehr bielt Somers mich im Gemach	
babeim.	
Dit fußem Rofen mabnte fcon mein Deib	
Dich wieder jum Gefecht. Auch bauchte	
dieg	43
Mir felber rubmlicher. Denn Selbengluck	
Ift mandelbar. Doblan! Bergeuch allbier,	
Bis ich mich rufte! Doer geh' voran!	
Go fola' ich nach, und boble gleich bich ein.	

Co fprach er; doch ber edle hefter fdmicg;	449
Und Belena in fanftem Con begann :	71
	,
D Bruder, mein, der niedertrachtigften,	
Mein, der vermunschten Unglucksflifterinn!	
D hatte mich jur Stund', in welcher mich	
Der Mutter Schoof gebar, ein Itnglucks.	
furm	445
In Belfenmuften, oder in die Bluth	
Des braufenden Oceanus gefegt!	
So hatte mich der Strudel eingeschluckt,	,
Bevor dieß Unbeil all ermachfen mar'.	
Beil's aber anders der Olymp verhängt,	450
So follt' ich eines Beffern Weib doch fenn,	•
Dem fublbar mar' Berdruß und Schmach	
bei'm Bole.	
Doch ihm gebricht's an ftetem Ginn, für jent	
lind immerdar! Drum bab' er's auch babin!	
Doch du, mein Bruder, tritt ju mir ber-	
ein,	455
und fege bich auf diefen Geffel ber.	

Denn deine Rraft griff heldenarbeit an; Bar mich elendes Weib, und Paris Sould,

Die Baus jur Schmach auf immerbar erfab, Ein Gaffenlied ber Afterwelt ju fenn. Sierauf der große folachterfabrne Seld: Dicht fiben beiß', o Belena, mich beut! Dein Dif ift gut; bod tann ich if nicht thun. Dich brangt ber Muth, ben Eroern beigus febn. Denn bie verlangt's nach meiner Ructfebr febr. 465 Ereib' ibn vielmebr, baf er nicht faum', und mich Doch in ber Stadt ereile! 3d will beim Bu Weib und Rind indeffen gebn. Wer weiß, Darf ich einft wiederkebren? Dber bat Der Rath Unfterblider befdloffen, mid Durch Griechenfauft ju übermaltigen? Go fprach ber folachterfabrne Belb, und aina . Und langte fracts vor feiner Wohnung an. Mlein er traf Unbromache'n bier nicht. Sie fand, nebft ibrer blantgeschmudten Maad. 475 Bufammt; bem Rind, auf Eroa's bochtem Churm,

Und weint' und wimmert' in bas Belb binaus. Er. als er nicht die treue Gattinn fand, Blieb an der Comell', und thef den Dag. ben au: Sierber, ibr Magde! Sagt mir an, mobin -480 Ging meine reigenbe Undromache? Bu irgend einer trauten Schwägerinn? Stieg fie ju Dallas mit empor, allmo Mit aufgeloftem Saar der Frauen Chor Die furchterliche Gottinn jest verfobnt? 485 Bur Untwort gab die flinte Schaffnerinn: Willft bu die Mabrheit miffen, Bert, fo bord! Sie ging ju teiner trauten Schwagerinn; Stieg nicht ju Dallas mit empor, allwo Dit aufgeloftem Saar der grauen Chor 490 Die fürchterliche Gottinn jest verfobnt. Sie flieg empor jum bochfen Churm ber Stadt .

Als fie den Drang Achaischer Gewalt Auf unser heer vernahm. Sie eilt' und lief, Gleich einer Rasenden, jur Mauer hin. Die Amm' ihr nach trug deinen jungen Sohn. So fprach bie Schaffnerinn. Und hektor foritt

Bum Shor ber Burg binaus; ging feinen Gang

Die fcon gebahnten Gaffen rafc jurud. Als er die weite Stadt durchwandelt mar, 500 hielt hart am Skaerthor; wodurch fein Weg

Bu Felbe ging, sein Weib, Andromache, Die reiche Erbinn des erhabenen
Eetion's, ihn auf. Eetion,
Der sie des erzbewehrten hektor's hand 505
Bermählt, bewohnte Theben, und gehoth
Als Kurst im waldigen hopoplatus
Den tapfern Saffen von Cilicien.
Entgegen lief sie ihm; die Magd mit ihr,
Trug an dem Busen hektor's zarten Sohn, 510
Den einzigen, schon, wie ein Nachtgestirn.
Sein Bater bieß das Kind Stamandrius;
Allein das Bolt nannt' ihn Astyanar,
Weil hektor's Arm die Stadt allein vers
focht.

Er fab fein Kind mit flummem Lacheln an. 515 Andromache trat weinend ju ihm bin, Warf fic an feinen Bufen, und beganns

Bergtrauter Mann, furmabr! bid fallt noch felbit Dein Magemuth! - Ich! rubrt bid nicht bein Gobn. und biefe arme Gattinn, die nun balb Mirb Bitme fenn? - Denn der Mchaer 6dar Wird bald vereint auf bid und beinen Bab Den Anfall thun. Die mobl mir! Rabe id nur. Go bein beraubt, aleich in die Gruft binab! Denn farder wird, fo du bem Code fallft, 525 Die Wonne, fondern Sarm mein Leben fenn. Mein Bater ift, die Mutter auch ift bin! Ibn todtete der Gotterfohn Achill, Mis er die boch gethurmte Ronigsfadt Cilicien's, die volle Ebeben, einft 530 In Erummer marf. Er tobtet' ibn; jeboch Boll Chriutot, nabm er ibm die Ruffung nict. Bielmehr verbrannt' er ben erichlagnen Belb. Mit feiner blanten Rufbung angethan; Und thurmt' ibm einen Shrenbugel auf; 535 Und fcone Dymphen. Cochter Megioch's, Die Oreaden, pffangten Ulmen drum.

Barger's Chriften, Ill, 25.

Auch hatt' ich fleben Brüder noch babeim; Die fuhren all' auf Einen Lag hinab In's Schemenreich. Denn allumahl erfolug 540

Der schenkelrasche Göttersohn Achik Gie bei ben froben herben auf der Erift. Und meine Mutter, die Beherrscherinn Des malddurchkochtenen Hopoplakus, Führt' er, sammt aller habe, mit fich weg. 545 Zwar ließ er fie nach diesem wieder los, Für unermestiches Befreinnasgeld; Doch beim erschoß die Bogenspannerinn Diana fie. Run, hektor, nun bift du Mir Alles! Bater, Mutter, Hruber, du, 550 Der wackerfte Gemahl! Ach! so erbarm' Dich doch, und harr' auf diesem Churm, und mach'

Bum Baifen nicht bief Rind, jur Bitme

Dein Weib! Komm, fielle wine Streiter bort

Bum wilden Zeigenbaum, allwo die Stadt 555 Erficialich ift, die Webren niedrig find. Denn drei Dahl magten icon die Rufig. fen,

Die beiben Ajar, ber gepriefene Ibomeneus, das Atribenpaar, Und Andeus ftarker Sohn allbier den Sturm. 560 Ein Seber rieth's vielleicht; vielleicht auch

BUT

Ihr eigner Sinn trieb fle an diesen Ort. Drauf fprach ber große schlachtersabrne Mann:

um Alles bas, Geliebte, forg' ich fcon. Die Eroer und die faumnachschleppenden 565 Erojanerinnen scheu' ich nur ju febr, Bermeid' ich, wie ein Zage, das Gefecht. Auch rieth mir solches nimmer noch mein Herz.

Denn miss?! ich letnte tapfer sepn im Streit; Sing immerdar dem heer voran, und socht 570 Für Priam's Reich und meinen helbenruhm.

3mar ift es mir in Geist und herzen kund, Daß noch ein Lag erscheint, da Ilion Und Priam mod die speergeübtes Bolk Erliegen muß. Doch meine Seele bangt 575 Das Drangsal der Troimer nicht so sehr, Nicht hekud, so Bater Priam nicht, Noch meine Brüder allzumahl, wovon Roch maucher Ariegesbeld in Staub dabin

Bu Feindes Jugen fturjen wird, als du! — 580 Wenn Einer jener erzgepanzerten Achaer dir der Freiheit Leben raubt; Dich unter Zährenguffen, fort von bier, Ins Elend reißt; und dann ju Argos feen Der Fremden weben solft! Wenn Machtgeboth 585

Did, ob du gleich entgegen frebeft, zwingt, Mus hoperea's Born des Gimers taft Bu giebn; und dich Wer weinen fleht, und Ruft:

Sieb ba! Die Gattinn heftor's, ber im Streit

Die Roffebandiger von Eros Geschlecht, Die Ilion versochten, allzumabl Hoch überging! Welch neues Weh fur dich! Das Weh der Sehnsucht nach dem Ebgemabl,

Der wenden konnte beine Gtlavengeit. Doch mich! Der Sugel bedeffein Gebein! 595 Bevor bein Raub, bein Angugefcrei er-

Sier biett ber fcimmerreiche hetter ein, Und langte nach bem Anaben; aber ichnell Bog mit Gefchrei ber Rleine fich jurud, Bum Bufen feiner idlant umgarteten 60e Berpflegerinn, erichtocken bor der Schau Des Baters. Denn ihm graute bor bem Erg,

tind vor dem Robbufc, den er fürchterlich Bom hoben helm berunter minten fab. Die guten Meltern lächelten dazu. 60 Und eitig nahm der schimmerreiche held Den blanken helm vom haupt, und fest' ihn bin

Bur Erd', und bub, als er das Kind ge-

Und auf den Armen fanft gewebt, jum Beus Und allen Gottern fo ju betben an: 610

O Zeus, und ihr Unfterblichen, verleiht, Daß diefer Sohn vor allen Troern groß, Wie ich, einst sep! Gewährt ihm Muth und Traft,

Bum oberften Gebiether Jlion's! Das einft es sam, wann vom Streit er fehrt:

Der if viel ftarter, als bin Bater mat! Daß er ftets blutbesprengten Rand guruck Bon bem Erfcblagnen being', und feiner oft Die Mutter fich erfreu' in ihrem Ginn!

digitized by Google

615.

So bethet' er, und gab bas Rind jurud, 620 Den Armen ber Gemablinn, welche feft Ibr Anabden mit bethrantem Ladeln an Den wohlgerucherfullen Bufen folof. Erbarmend blidte der Gemabl fie an, Und redt' ibr ju, fanft fcmeichelnd mit ber Sand:

Herztrautes Weib, zerharme did nicht fo In deinem Sinn! Denn wider das Geschick Starzt Keiner mich zur Unterwelt hinab. Doch seines Schicksals Macht entrann noch nie

Ein Sterblicher, fo je geboren ward, Er fen ein Zeiger, ober fen ein Selb. Geb' du jest bin, geb' an dein Runftgefcaft,

An dein Geweh' und deine Spindel beim! Gebeuth auch dem Gefind' fein Lagewert! Der Rrieg ift das Geschaft des Manns, un Ineffis

Buerft vot allen Mannern Jlion's.
So fprach der folgefterfahrne helb, und nahm

Den Rofbuschbelm empor. Gie aber fcieb, Und ging, und wandt' ihr Angeficht noch oft

640

635

Buruck nach ibm, und fioß in Stranen aus. 640 Und als fie jum gemächlichen Pallass Des heldenwürgenden Gemabls gelangt, Eraf fie verfammelt ihrer Rägde Schar, Und weckt' in allen lauten Jammer auf. Bon den Genoffen feines haufes ward, 645 Wor feinem Kall, held hektor fcon be-

weint,

Denn allen abnt', et wurde nimmermehr Bom Kampfe wiederkebren, und der Fauß Des grimmigen Achaers nicht entgebn.

Indeffen faumte Paris nicht dabeim, ind eilt' in voller Ruflung, blant von Erg, Auf raftben gufen durch die Stadt dabin. So reift der hengst, der an der Aripp' im Stall

In guldnem Saber lang' gepraft, fic los; So bonnert durch die Flur fein Suf dabin; 655 So rennt er wiehernd jum gewohnten Bad Im klaren Simp; wirft hach den Sals empor;

Und fouttelt boch die Mabnen in die Luft; Und prangt, bewußt der herrlichen Geftalt; So tragen leicht ihn feine Schenkel fort, 660 Zur Stut', in den bekannten Weidekamp: Die Paris boch von Pergamus berab, In Waffen leuchtend, wie die Sonn', einber Broblockend auf geschwinden Schenkeln lief. Er hobite bald den Bruder ein, der fcon 665 Den Ort verließ, wo er vom Beibe schied.

Bergeib', o Bruder, rief ber fcone Pring, Sielt mein Bergug ju lang' allhier dich auf; Denn du entbotha mich fruber icon bieber.

Sierauf der große ichlachterfabrne Beld: 670 Freund, Riemand, der's verfteht und billig benet.

Mag tabeln bich und beine Streitbarteit. Du bift ein held! Rur felber gibft du nach; Rur felber will der held nicht, wie er foll! Und mir vergallt's das herz, wenn ich von

Das hobngeschman ber Eroer boren muß. Doch dulden fie fur dich dieß Ungemach! — Jest laß uns fort! hiervon nach diefem mebur

Wann wir, durch Beue, die fußgebarnischen Uchaer meggescheucht, und frob ben Reich 68e Der Breibeit ibm in unsern Sutten weibn.

675

4.

An einen Freund über bie Deutsche Ilias in Jamben *).

Sie baben alfo fur meine jambifirte Mias geftritten? Gotteslohn dafur! Schabe nur, Daß Sie mit nichts weiter von dem Disput melben. Denn bas Contra Ibres Ungenannten mocht' ich um fo lieber miffen, als Gie mit ibn, unter bem Rabmen eines entbufiaftis fden Bemunderers des Griedifden Somer, als einen naben Unverwandten meis ner Seele foilbern. Heberhaupt bab' ich jest arandliches Contra faft lieber, als unbedingtes Lob. Lob ift amar freilich ein berrlicher Rabrmind in Die Segel jedes Bibermanns; aber! aber! - mie oft treibt's nicht auch auf Rlipe pen! Daber fintebie Patres Difficultatum oftens, und fonderlich, ebe man fich in die Babn binein fürst, recht erfpriefiche Leute.

^{*)} Mus bem Deutschen Merfur vom Jahre 1776. IV. Bierteljahr. 46. G.

Ge find mir icon Debrere in ben Dutf getommen, die, wie Ibr Anonnmus, gemeint baben, eine Ueberfenung Somer's in Berametern burfte meiner jambifden vorzugieben fenn. Diefen ben ich bieber noch fo ziemlich, wenn nicht au ibret, boch ju meiner Berubigung fertig geworden. Ich mochte baber mobl miffen, ob Ihr Anonymus neue Grunde batte. Jedoch, ba alle meine Diderfacher, recht als ob fie's unter einander abgeredet, faft immer einerlei Liedlein mir porgeleiert baben, fo bin ich, mit Erlaub. niß Ihres Ungenannten, beinabe fect genug, ju glauben, bag auch Er in bas nabmliche Sorn geblafen babe. Obne baber bie Rabbala au Sulfe ju nehmen, getraut' ich mir faft, Ihren gangen Bortmechfel von Spibe ju Spibe aus. aupunctiren. Richt mabr, ging's nicht ungefahr fo? - Gie fingen an:

M. haben Sie Burger's homerische Proben gelefen ?

B Wie follt' ich nicht? Ift doch bavon ein Aufheben und Posaunen, bas feines gleichen nicht bat.

- M. Sm! Das Aufbeben und Bofaunen laffen Sie gut fur Burger'n fenn! Aber was halten Sie davon? Art und Ausführung haben bis hierher meinen Beifall.
- B. Es ware ju munichen, bag Deutschland gar teiner Berbeutschung homer's bedurfte, sons bern jeder Birtuose und Dilettant ihn in dem gottlichen Grundterte selbst ganz verfteben und füblen möchte. Da das nun aber nicht ift, und nie fenn wird, so sollte wenigstens eine Dollmetsschung, an Geift, Körper und Bekleidung, dem Originale so nabe als möglich kommen.
- A. Freilich! Aber gilt denn das von Burger's Ateberfegung nicht? Der arme Burger! Das anders foll ihn wegen der absoluten Unmöglichs Beit, das Original gang ju erreichen, troffen, als das Urtheil, daß er dem Biele möglich er Bollfammenheit wenigftens nabe gekommen? Und wie hatt' er's denn anders und beffer machen sollen?
- B. Gein Jambus ift gar homer's Bers nicht; Berameter batt' er mablen follen.
- M. Somer's Bers nicht? Freifich! Somer bat in Berametern gedichtet. Aber aud Griedifc

bat homer gefungen; und sonad mare ja wohl Deutsch homer's Sprace auch nicht?

- B. Das war weiter nichts, als ein Seitensprung. Ich kann wohl ein Ribtenftud auf ber Oboe nachspielen, daß es das nahmliche Stud bleibt; nur Melodie und Lact muß ich nicht verändern. Das aber hat Burger durch die veränderte Bersart gethan, und die Laufdung badurch mächtig gehemmet. Und wenn er fich auch des ganzen homerischen Geiftes bemächtigt hatte, so ift feine Ilias doch homer's Ilias immer nur balb.
- A. So! Sagen Sie mir doch, ob man Arioft's rasenden Roland wohl in's Griechische übersenen konnte?
- B. Warum? Das wollen Gie damit? D ja! wenn ich ausnehme die Benennungen ber Dinge, die die Griechische Welt nicht kannte, mithin auch keine Sprache bafur batte.
- A. Gut! Go mußte ja dann bet ber Grieche ben rafenden Roland in ottave Rime aberfepen?
- B. Sobo! Schon wieder ein luftiger Seitensfprung! 3ch will den herrn aber fcon wieder faffen. Griedifche ottave Rime marden freis

lich febr narrifde Dinger fenn; aber Deutsche Berameter, Freund, laffen fc gut und gern verfertigen.

21. Gut und geen! -

B. D ja! Gut und gern! Und feine andere Berdart, als diese, konnte den tausendsaden Somerischen Wohlklang, einiger Maßen wenigstens, wiedergeben. Wie gar unendlich viel geht nicht in dem eintonigen Deutschen Jambus verloren!

A. Gut und gern foll's also unsere Sprace, deren Kact fic meift mit gangen und balben, und nur sebr wenigen Viertel: Schlägen bes gnüget, der Griechischen, in ihrem viel theilbartern Kacte, mit allen seinen halben, Dierstel. Actel. und Sechzehntel: Schlägen, nachthun, und die Mensur eines jeden heramesters solcher Gestalt ausfüllen, daß es weder zu viel noch zu wenig ist? In dieser Mensur läßt die Griechische Grache nicht die kleinste kacke, die se nicht, ohne nur um ein harchen überzusstüllen, auf das genaueste ausfüllen könnte. Dieß Geschick dat sie ibrem so sehr in's Kleine und Feine getheilten Kacte zu verdanken. Unsere Sprache bergegen wird meiß dem Raume des

Digitized by Google

Berameters bath ju wenig, balb ju viel, und eine überragenbe Tullung geben.

B. Rlugeleien! pure Rlugeleien! Damit wollen Sie bod mobl nicht gar unserer Sprace bie Schicklichkeit jum herameter überhaupt abs Blugeln?

M. Das nun eben nicht. Aber bod mabrhaf, tig die Schicklichkeit jum Griechifden, homeris

fden Berameter.

B. Ja, da haben Sie freilich Recht. Denn welche Nordische Sprace, mit ihren vielen ftarts leibigen, ein soder zweisolbigen Mottern, hinten und vorn mit raffelnden Consonanten verpanzert, bei deren Niedertritt der Boden drohnt, ware wohl im Stande, den leichten flüchtigen Grieschischen Herameter in seinem schwebenden Gange, der kaum die Spigen des Grases krummt, nach zubilden? — Aber dessen ungeachtet —

M. Go? Das erkennen Gie doch? Deffen uns geachtet aber wollen Gie, et effe Gprace, die weit weniger, und gang and ere Gelenke bat, einer Sprache, Me gang und gar Gelenk ift, ibre Zaubertunfte nachmache? — Wogu, um's himmels willen! jene Profittution für fie felbft? — Wogu die Nichtbefriedigung und bas

Digitized by Google

Mifvergnugen ber Bufdauer? — Der Grieche tanget heldentang; ber Deutsche, ber bas nicht kann, schreitet bafür helbenschritt. Rommt nun Jeder auf seine Weise mit Stren au's Biel, so ift ber Buschauer zufrieden. Aber wie, wenn ber Lette ben Lang bes Erften plump nachtangte? Die widerwartig bem Buschauer! Wie fatal die Bergleichung für den ungeschicketen Langer

38. Mit Gunf! Nicht fo defpectirlich von unferer Deutschen Muttersprache! Go plump und unbiegsam ift fie denn doch mahrhaftig nicht. Ich sollte denten, wir batten gar herrliche Deutsche Gedichte in herametern und andern Griechischen Golbenmaßen, denen an Griechischem Wohlklange nichts abgebt.

M. Ei fieber, damider bab' ich gang und gar nichts. Doch boren Sie einmabl! Bekanntlich ift unfere Sprace, schier vor allen ihren Nachbarinnen, die armite an Reimen. Jeder reis mende Dichter wird's erfahren baben. Und doch haben wir sowohl kleinere als größere Gedichte, die vortrefflich gereimt find. Bei dem Men find Sie und kein Deutscher, nicht für eine Million, im Stande, homer's Ilias in gereimten Ver-

fen . ju verbeutiden. Das mußte freilich nicht aut fenn, menn in der großen vollen Schapfam. met unferer Sprache nicht fo viel bequemer Stoff fich finden follte, um ein ober anderes Griedifdes, milleurliches Beregebaube aufzufub. Aber bas Somerifde Miabifde! Dun und nimmermebr fubren Gie's damit auf. Bei eis nem milleurichen Gedichte ift auch ber Gana bes Geiftes willfurlich. Do bie Sprache raub und uneben ift, ba gebt man nicht bin. Aber wie, wenn nun dem Dichter bas gange Ebema, bis auf die Pleinfte Ausdebnung feines Inbalts, wie bem lebetfeger ber Ilias, porgezeichnet if? Dus fic da die Grache nicht überall nach bet porgeschriebenen Marschroute bequemen? Die wenn nun, jum Beifpiel, ber Grieche eine pottrefflice Schilderei in den berrlichften Berames tern bargeftellt batte, ben armen Deutschen aber verließe vollig feine gang anders aftifulirte Sprache, Diefe Schilderei , Bad Ginn , Musdruck und Bobillang, in Deutschen Berametern au verbomerifiren? Detft' er ba nicht entwedet gang vom Originale abmeichen, oder fur die iconfen Griedifden abideuliche germarternde Deutsche Berameter geben? -

B. All Ihr Contra, Freund, geb' ich ju. Es fen bem Deutschen oft unmöglich, ben Wohl, Pfang des Griechischen Herameters, mit allem feinen Inhalte, nachzubilden! Noch mehr, er fen es niegends im Stande! Aber wird bem tleber, sente bei jeder anderen Bersart bas nicht eben so begegnen?

M. 3ch , bacte nicht.

B. Fragen Sie nur Burger'n, ob ihm bei feinen Jamben jene Schwierigkeiten nicht zu hunderten aufgestoßen sind? Wenn er aufrichtig ift, so wird er Ihnen gestehen, daß sich oft viel eber Sprachfroff zu einem schnen herameter, als zu seinem schwer daher schnen Jambus sinde. Und wenn das wahr ift, so ift auch wahr, daß ber Deutsche herameter, Eros allen seinen Unvolldommenheiten, dennoch wegen seiner mehr abwechselnden Harmonie vorzuziehen gewesen wate.

M. Schabe, baf Barger auf Ihre an ihn gerichtete Appellation nicht gleich Befcheid geben kann. Aber ich will einfmahl aus feiner Geele antworten, wie ich's ihm juttaue, und bei ihm ju verantworten gebente.

Bürger's Schriften. III. 25.

Angenommen, baf Burger nicht Rnall unb Rall fich bingefest, Die erfte Die befte Bersart ergriffen, und obne meiteres Bedenten brauf los gedollmeticht, fondern der Heberfenungsgebante erft lang' in ibm gewoget und gegobren babe, eb' er noch eine Beile auf's Papier gewor. fen; fo fount' es nicht feblen, es mußten, mabrend biefes Mogens und Gabrens, mehrere mbaliche Ginfleidungsarten, als ba find Brofe, Berameter, gang freie nahmenlofe Berkart, Mlerandriner, Griedifder und Deutfder funffagie ger Cambus u. m. fich ibm barftellen, und ibre Dienfte anbiethen. Es mußt' ibm einfallen, baß es nicht gleichgultig fen, welche art er mable, fondern unter allen nur Gine feon muffe, burch melde er feinem Smede am nachften tommen-Bonne. Ich glaube ferner voraus feten zu burfen (wenn ich anders Burger'n nicht fur ben unbefonnenffen Cappiu balten foll), daß er mit jeder Art mirfliche Berfuce angeftellt babe. Mun boren fle meiter! Dies alfo voraus gefent, fo bat er bei feinen Berfuchen gefunden benn er bat's finden muffen - baf fein Jambus, por allen andern Bersarten, bergefalt mit ber Uranlage unferer Belbenfprache überein

fimme, bag Somet's Belbengefang in feine anbere Bereart naturlicher, leichter und ungemungener fich fugen laffe. 3ch mette, daß Bur: ger mit bundert, ben mabren echten Ginn bes Originals barftellenden Jamben viel eber, ale nur mit gebn ertraglichen Bergmetern fertig geworben ift. Wenn und nun vollends Burger bieß Reugniß aus feiner Erfahrung gabe, follte man baraus nicht billig als Cas ber Dabrbeit abftrabiren, baß fein Jambus bas eingige, mabre, echte, naturliche beroifde De: trum unferer Gprache fen? Dan fann fagen, daß neun Bebntheile berfelben in bieß Detrum recht bequem fich fugen, bergegen faum ein Bebntheil im Stande fen, tichtige gute Serameter ju bilben.

B. Aber woher haben wir denn fo viele Des rameter, die faft den gangen Reichthum unferer Sprache in fich faffen?

M. Leiber! Leider! beift ibr Mahme Legion. Aber nur einmabl gemuffert! Laffen Sie das heer aufziehen, und feben Sie, ob die meiffen nicht mehr jambifche oder trochaische Schritte, als herameter Sprunge machen. Wie oft folperu fe bei ihren Sprungen! Faft nie darf man ber

Scanfion vergeffen, wenn fle fur bas Dbr nur einiger Dagen als Berameter fic bilden follen. Die gleitet bagegen nicht ber Griechifche von Bunge und tippen bernieder! Die bilbet er fic nicht ohne alle Dube, ja wider unfern Willen, in ber Ausfprache von felbft! Dan beclamire Die Deutschen, und man muß fich große Dabe geben, bem borer merflich ju machen, bag es Berameter find. Man lefe dagegen homer's Briechischen - verftebt fic, mit richtiger Oplben : Quantitat! - und faft alle Dube ift verloren, dem Buborer ben Berameter ju verbergen. Go naturlich ift biefer Bers ber Griedifden, fo unngturlich ber Deutschen Sprache! Geben Sie baber nur auf alle unfere alteren Gebichte und Berfe, ob Gie irgend mo das Polymetri. fce eines Berameters antreffen. Scandiren Gie bas erfte bas befte profaifde Buch. Cher fcan. biren Sie hundert gebnfüßige Jamben ober Ero. daen, ale nur Ginen Berameter beraus. Go wenig ift unfere Oprache den bunt . und vieltrittigen Griechifden Bersarten angemeffen! Eben baber tommen benn auch die fatalen gergeveten und verfdrantten Wortfugungen, die fo viele Bebichte in diefen Splbenmaßen verunftalten:

Richts als Nachabmungsfucht, verbammte Dach. abmunasfuct! bat uns auch bier mieder pon ber Matur abgejogen, und gegen ben Benius ber Sprache emporet. Laffen Gie nur einmabl erft Dtabeitifde Detra unter uns befannt feon! Das gilts? Go merden mir, geliebt's Gott! auch in diefen Solbenmaßen balb Gebicte maden. Reine Deutschweetische Seele murde je vom Berameter, oder einer abnlichen Bersart, fic baben etwas traumen laffen, menn nicht Grieden und Romer uns vorgegangen ma-Und batt' es nie eine Griedifde Sprace gegeben, fo gab' es auch mabriceinlich noch feine Berameter. Gine andere Gprade fonnt' ibn eben fo menig erfinden, ale er bet Griedifden taum unerfunden bleiben fonnte. In Diefer, ale in feinem Urelement, lebt und webt er, wie der gifch im Waffer. In ber Ro. mifden mag er icon weit minber, und in ben Mordifchen Sprachen am allerwenigften gebeiben. Do nun gleich ber herameter ber vollfommenfte Berd ift, fo je von den Lippen der Mufen gegangen, fo murd' er boch einer Deutschen Iliaseben fo midernaturlich fenn, als etwa eine beis bebaltene Bortfügung ber Originalfprache, mi-

ber ben Genius ber unfrigen, nur immer fenn tonnte. Gin Jeder red' und finge boch, wie ibm ber Schnabel gewachsen ift! Somer that bas als Grieche, fang Griedifd mit Griedifdem Schnabel, und murbe fo eben wieber, mit Deutschem Schnabel, auch Deutsch gefungen baben. Denn wenn homer, ein alter Deutscher, im Beitalter ber Minnefinger, ober Luther's, frei pon elaffifder Schulfuchferei und poetifder De-Danterei, gelebt batte, fo batt' er auch - und bas reb't mir Reiner aus - feine Ilias in - Jamben gefungen. Wenn Sie daber fagen, nicht ber Jambus, fondern ber Berameter fen Somer's Bers, fo ift dief blog eine relative Babrbeit. Unter bem Jonifden bimmel mar ber Berameter allefbings Somer's Bers, und nicht der Jambus; unter bem Dorbifden himmel bergegen ift umgefehrt ber Jams bus Somer's Bers, und mit nichten ber Berameter. hat nun Burger feine Jamben fo gut gemacht, ale mabriceinlich ber Deutiche Domer fe gemacht baben murbe, fo bat er geleifet, mas man von ibm verlangen tonnte.

B. Bergeffen Sie das Athemhoblen nicht, liebffer greund ! If's doch nicht anders, als ob Burger

leibhaftig in Ihnen fage, und beraus perorirte. Raum fonnt' er fic mobl eifriger feiner felbit annehmen. Raft weiß ich felbft nicht mehr, mas ich ihnen auf all bas antworten foll. mag fein Cambifdes Detrum immerbin gans aut verarbeitet baben, auch durften ihm Berameter nicht fo von ber Rauft gegangen fenn. Diel tonnt' ich allenfalls jugeben. Dagegen aber muffen Gie mir boch auch wieder einraumen. bag, wenn er's moglich gemacht batte, eine lebersebung in Berametern ju geben, bie in ihrer Art die Gute feiner jambifden gehabt batte, fein Berbienft um fo viel bober geffiegen mare. Denn bedenten Sie boch nur! Delde Monotonie! Raft zwanzig taufend Berfe bindurch gar feine Abmechfetung! Gin beffandiges Giner. Jei! Ein ewiges Klipp Happ! Klipp flapp! Dafür batte denn doch ein obicon mittelmäßiger Berameter mehr Dedfetflang bem Ohre gegeben.

M. Das fagen fie da nun wohl fo blof a priori bet; und wer mit Ihnen blof das Ding a priori bektügelt, ber foute benten, man tonne faum mehr Recht baben, als Sie. Aber a pofferiori, Freund, a pofferiori! Das ift, nach Gefühl des Ohre, hergens und beren Erfahrun-

gen! - Offian, Milton, Doung und alle Britten baben die berrlichften Gebichte in jams bifder oder abntider Bereart gefungen, und ich mußte nicht, bag Der über ermudenbe DRo. notonie ibrer langen Gedichte geflagt batte. tind marum nicht? Weil bief Metrum in ber Natur ihrer Sprace lag. Im Deutschen verbatt fich's eben fo. Die fann bem Deutschen Dhre Gintonigeeit jur Laft fallen, ba es feine gange - in Bergleidung mit ber Griedifden monotonifde ober oligotonifde Gprace taglich reden bort, mitbin vollig baran gewohnt iff? Das find nur die clafficen Schulfuchle, Die fo etwas flugeln. Dem Griedifden Obte modte freilich unfer Jambus eintonig feon, meil bas ber Polytonie gewohnt ift; aber bem unfrigen gang gewiß nicht. Heber bieß ift ber Deutsche Jambus jener ausgehungte Rlipp flapp feinesweges. Prufen Gie ibn nut einmabl genauer, fo merben Sie unendliche Abmechfelung, in Anfebung ber Cafuren und Rubevuncte, bes mannlichen oder weiblichen Ausgangs der Berio. den, des ganten Muf = und Diederfcmunges berfetben, ber bald jambifch auf . und bald trodaifc niederfeigenden Rube, und endlich bes

Beitmaßes der Sylben selbft finden. Freilich wechself nur immer Aur; und Lang, und Lang und Lang und Lang und Lang und Lang eter Lange Einer Splhe vor der and bern ift so viel Berschiedenheit, daß sie kaum fich ausrechnen laft. Mengstlich scandiren darf man freitich nicht, und das darf man nirgends; sondern man muß declamiren, wie sich's gehört,

B. Wahrhaftig! Burger bat Urfache, Ihnen ju banken, daß Sie ihn fo verfechten. Aber zweifelhaft laffen Sie mich boch immer.

A. An Ihren Zweiseln, Freund, ift die hartnacigfeit des classischen Borurtheils Sould. —
Noch einen politischen Grund will ich bingu
fügen, wonach Burger wohl gethan bat, die
jambische Bersart zu wählen. Burger, glaub'
ich, kannte sein Publicum zu gut, um nicht
versichert zu senn, daß, wenn's zum Stimmen,
sammeln kame, sein Jambus nicht immer die
mehrken davon getragen haben solte. Denn,
unter uns! den herameter und alle die Griechischen Oben Spibenmaße konnen die Wenigken im
Deutschen leiden, Besonders den Altsranken —
und derer find doch die Meisten — find sie gang
unausstehlich. Vielleicht hat üch also Burger

٢

bei bem großeren Theile bes Publicums einfdmeis deln wollen. Satt' er fogar eine gereimte Ilias mbalid maden tonnen, gang in Balladen : Das nier, fo alaub' ich, er batt' auch die vorgezogen, und farmabr! mit befferem Glade. Burger fdeint überhaupt von Denen ju fenn, die es febr mifbilligen, und dem Intereffe ber Doefie, die nicht fur ben Gelehrten allein, fondern fur's gange Bolt fenn foll, fonurfracts entgegen balten, gefehrte Sonderbeit ju fuchen, und ju Derlangen, daß bas Bolt, mider Luft und Belieben, biefe Sonberbeit, als haut Gout, gern fcmeden und genießen folle. Unftreitig ift feine Marime, menn nicht MIlen, bennoch ben Deis fen - verftebt fich, ohne meder fich felbft, noch ber Dichtfunft etwas ju vergeben - ju glei. der Beit ju gefallen! Und in der Ehat ift bieß bas einzige mabre Biel poetifcher Bollfommenbeit. Das Biel, mo biejenigen Gunftlinge all. maltender und umfaffender Ratur feben, Die man allein Dicter ber Dationen nennen fann. Gie find die gemaltigen Bergensbegabmer und Bauberer, die ihre gulbenen Stabe nie vergebens juden, und uber jedes Beitalter in immer lebendiger Rraft berrichen. Die verrauchen

die Opfer auf ibren Altaren, und unvergänglich bluben ibre Rrange, indeffen die clafficen Soulfuchfereien im Staube antiquarifder Erddelbuben vermodern.

B. Dichten Sie Burger'n nur nicht mehr Beisheit an, als er wirklich in's Spiel ges bracht haben mag.

A. Wollen horen, mas er fagen wirb! Dit nachfter Doft foreib' ich an ibn.

Hab' ich, mein Werthefter, Ihren Disput getroffen? Sie werden über mich und meine Wahrfagerei lachen. Mögen Sie doch! Wenn Sie fich nur nicht schämen mussen. Dab' ich Ihnen indessen etwas Absurdes in den Mund gelegt, so ift's Ihre eigene Schuld. Ich war auf den Einfall, Ihren Disput auszugrübeln, nicht gekommen, wenn Sie mir selbst ein Bischen mehr davon detaillirt hatten. Dem sep nun aber, wie ihm wolle, so ift Alles das, was ich Sie (in der Person des hen. A.) habe sagen lassen, meine Meinung, und es bleibt mir nichts abrig, binzu zu sügen, als etwa noch ein erläuterndes Erempelchen, das Sie unmöglich wissen konnten. Ein Erempelchen, welches die unende

Digitized by Google

tiche Abwechselung, in Anfehung ber Cafusen und Anhepuncte, des manntichen oder weißlichen Ausgangs der Periozden, des ganzen Aufz und Niederschmungs derselben, der bald jambisch aufz bald trochaisch niederfteigenden Füße, und endlich des Zeitzmaßes der Splben selbft, hoffentlich noch bandgreislicher machen soll. Ich habe Leuten von seinem Ohre den Anfang der dritten Rhapsobie der Deutschen Ilias vorgelesen:

Als jeglich heer, sammt seinen Oberfien, Geordnet war, jog mit Gefreisch und Larm, Den Bogeln gleich, der Troer Schar einher. So larmet durch die Luft ein Aranick flug, Bon Schlackerwetter und Decemberfroft Berscheucht, und larmet über'n Wogenstrom Des dunkeln Oceans dahin, und beingt herab von oben den Pogmaen Mord Und Untergang durch schwere Zehd' in's Kand.

Dod die Achaer rucken fill heran, Muth schnaubend, und gefaßt in ihrem Sinn, Tur Ginen Mann zu fiehn. Wie wenn der Sud ζ

10

Die Wipfel des Gebirgs in Rebel bult, Berhaft dem hirten, aber gunftiger Dem Dieb, als Mitternacht; denn rings umber

15

Rann Steinwurfe Weite taum bas Mug' et-

So flieg, von ibrem Zuftritt aufgemublt, Der Staub in Wiebelwolten in die Luft. Denn rafc durchwandelten fie das Gefild'.

Ich habe bie Leute auf ihr Gewiffen gefragt: Lieber, fagt mir, klingt euch das ju eintonig? Konntet Ihr's mohl einige Stunden, burch ein Paar taufend Berfe hindurch, fo fort tonen boren? lind fle haben mir auf ihr Gewiffen geantwortet: Ja! Gie konnten's.

Seben Sie, bas ift blanke bate Erfahrung. Das a pofferiori mabr ift, muß es auch a privri fenn. Wober tommt bas aber? Wohl fonft von nichts, als der großen und far ein Deutsches Obr völlig binreichenden Abwechselung, die wirklich, Eron allen Kalumnianten, in dies sen Berfen liegt. Das werden Sie nun zwar schon von selbft, wiewohl noch buntel, feben,

boren und fablen. Aber ich will Ihnen das Ding noch naher rücken. Sie sollen deutlich seben, und beutlich hören und sühlen, daß Ihnen Ohren und Nerven gellen. Ich seize jene Berse nochmabls, nach ihren verschiedenen Cassuren und Rubepuncten, nach dem Auf. und Miederschwunge ihrer Perioden, kurz, nach ihrer ganzen sähigen Abwechselung und mit Bemertung des veränderlichen Zeitmaßes der Sylben selbst ber. Das Maß sowohl der langen als kurzen Sylben theil' ich nur in drei Grade ab, wiewohl Sie mir am Ende rintaumen werden, daß es sich noch viel weiter ab, kusen lasse.

Die langen Golben bezeichne ich fo:

lang i

långer a

am långften 3

Die turgen bergegen fo:

fury 9

fürser 2

am fürleffen 3

Bon den Zwittersplben, die kurz und lang gebraucht werden konnen, bemerk' ich diejenigen, die mehr lang als kurz find, mit 2, und die, welche mehr kurz als lang find, mit 3.

Run einmabl aufmerkfam gelefen, gemeffen, gewogen! Dann Buch ju! Unter'n Lifch
mit diefer claffifden Rleinelei, der ich
mich jum erften und letten Mabl in meinem
Beben hiermit fouldig mache!

Mis jeglich Seer,

Sammt feinen Oberffen, geordnet mar,

i i s g und larm,

Den Bogeln gleich,

2 12 3 12 Der Eroer Schar einher.

3 3 2 2 3 2 1 2 1 2 60 larmet burch bie Luft ein Rranichtug,

, Digitized by Google

Don Schlackerwetter und Decemberfrof ver-

joeucht,

Ja 2 2 1 3 2 3 Und larmet aber'n Wogenftrom

Des dunteln Oceans babin,

2 3 2 2 3 2 3 1 3 3 und bringt berad von oben ben Pogmaen

Mord und Untergang

Durch fcmere Bebb' in's Land.

Doch die Achaer radten fill beran,

Muth schnaubend,

und gefast in ihrem Sinn,

t 33 2 3 3 Bur Ginen Mann ju ftebn.

Die wenn bet Sud,

2 2 0 3 3 2 Die Wipfel bes Gebirgs in Rebel bullt,

2 2 1 2 2 Berhaft dem Sirten,

3 2 3 3 ú I 3 Aber gunftiger bem Dieb.

ŭ žůž Mis Mitternacht;

Denn rings umber tann Steinmurfs Beite

7 I 9 9 7 Raum bas Mug' erichaun:

Ŭ So flieg,

3 3 3 3 Bon ihrem Suftritt aufgewühlt,

3 4 3 2 2 2 0 3 2 Der Staub in Wirbelmolten in die Luft.

2 2 2 0 1 0 3 2 Denn rafd burdmanbelten fie bas Gefild'.

Run, bitt' ich, fagen Gie mir, ob fic gegen die fo frappante Berichiedenbeit und Mb. wedfelung noch etwas einwenden laffe? Es Birger's Gariften, III. B.

Digitized by Google.

mußte benn anbers ber Ginwand gegen meine Beitmage gelten. Gine Ubr freilich, felbft mit einem Secundenjeiger, jagt fic bier nicht gebrauchen. Aber ich habe boch mit großem Bleife, und ich mochte fagen, genauer gemeffen, als man die Somere eines Ducatens anf ber gingerfpige gu magen pflegt. Gie merben an obis gem Beifpiele überall mahrnehmen, wie faft Affes fich mehr in's Langere giebt, und finden, daß ber langften Sylben, j, ungleich mehr, als ber farieften, 3, ferner der langeren, a, immer noch mebr, ale ber furgeten, 2, bergegen ber langen, a, weniger, als der Eurgen, a, find. Bon ben Zwitterfolben werben fic, wenn nicht in obigem fleinen Erempel, boch in ber gangen Sprace mebr folde, , als folde, , finden. Mues bieg beweifet bas Bolle, bas Langtos nende unferer Sprache, welches auch eben bas ber jum Berameter fic nicht foidt. Denn 1. 8. ber Griechische Dactplus befteht meift aus Gols ben, 323, oder, 233, und fo muß auch der rein und wohl klingende Dactplus befchaffen fenn. Mber wie viele folche Dacinlen haben wir fur ben Deutschen Berameter? Wenige find faum

fo, 312, mehrere fallen so aus, 211, und biese schon wollen nicht recht mehr über bie Lippen. Die unangenehm find vollends die, 220, über die man in vielen Deutschen herametern so oft hinstolpern muß! Die viel Dactylen haben wir, worin die beiden kurzen Sylben, jede ein balber Zeitschlag, zusammen genommen der erften langen, ein ganzer Zeitschlag (111), gleich wären, wie doch meisten Theils sen sollte? Der vollkommen gleichsvlögen Spondaen haben wir ebenfalls so wenig. Die meisten fallen in Trochaen aus.

Mus diefen Grunden ift's meine ewige, unaberwindliche Meinung geworden, daß eine Deutsche Itias in herameteen das fatalfte Geschleppe, die unangenehmfte Obrenfolter senn wurde. Deutschheit wurde fich nicht hinein bringen lassen, und Griechheit, daß ich so sage, noch weniger. Eine von Beiden aber mußte doch wohl darin senn. Ich frecke meine hand nach jener aus, weil diese mir unervreichdar ift. Deutschheit, gedrungene, markige, nervenstraffe Deutschheit sind ich auf dem Wege, den ich wandle, und sonst auf keinem anderen. Sie allein vermag's,

Digitized by Google

den Geiß homet's machtig ju packen, und ibn, wie Sturmwind, aus Jonien nach Deutschland ju reisen. Komme mir doch nur einmaht Einer, und versuch' es an einer homerischen heldensede mit herametern! — Ich will Ihnen doch, weil ich die dritte Rhapsodie der Ilias sogleich neben mir tiegen babe, die Scheltrede hektor's zum Paris, gleich im Anfange der Rhapsodie, noch hersehen, und die wenigen Berse zwischen der oben schon angesährten und dieser Stelle, des Zusammenhangs wegen, mit abschreiben:

tind als fie bald jum Anfall fich genacht, 20 Da zeigte vorn, im Borbeer Ilion's, helb Paris fich in gottlicher Geffalt. Bon feinen Schultern bing ein Parbelvlies, Sammt Schwert und Bogen, nieder. Jede

Schwung einen Mef *), mit Gifen fcarf befpist.

Und fürchterlich rief er die Sapferfien Des Griechenbeers jum Gegentampf beraus. 25

^{*)} Arf, in unferer alten, wie noch bent in ber Englandifchen Sprache, Burffpies.

Sein nahm der Degen Menelaus mahr, Als er voran mit weiten Schritten ging. Wie fich der keu in seinem Hunger freut, 30 Wenn er einmahl auf vollbeleibten Raub — Entweder einen boch gekrönten Hirsch, D'r *) eine Gemse — trifft; und gierig ibn erpact, Und in fich schlingt, ob hart gleich hinter brein

*) D'r, fatt ober, Dies ift ein gewaster Berfud, unfere fatalen langen Binbembrter in's Quite ju gieben. Collen und folde Lumpen. morter, Die faft gar feine Bebeutung an und für fic baben, noch langer bei unferer Ber-Affication cujoniren? In ben meiften mobl gebilbeten Europäifden Sprachen find fie einfple Dig, und bas miffen de fenn, Mir baucht. ober in o'r ift fo glimpflich gufammen ge-Jogen, baß es bem Dhre bei ber Musiprache menia ober gar nicht auffällt. Entwebes ift auch eins pon benen, wofür ich mit guter Danier ein fürgeres untergefcoben wünfcte. Duis fast in feiner Schaferen von bee Rimfen Berginie fatt entweber -Dber, entro'b - sb'; beffer hielt' ich, s's -D'r au fagen.

a maile notten Gunda halle senh nach	35
Die Meute rafder Sunde bellt, und nach	2)
Gin Trupp von ruftig jungen Jagern fest:	
Go freut' auch Menelaus fich, als er	
Boran ben iconen Paris ichreiten fab;	
Und fcmung, der Rad' am Falfden fcon	
gewiß,	
Dom Bagen vollaeruftet fich berab.	49
Dem fconen Paris abet, als er ibn	
Im Borbeer fdimmern fab, erfcrat bas	
Sers.	
Rafd mich er in's Getunmel feines Seers	
Boll Todesichen jurud. Die, wenn ber	
Hitt	
Im Waldgebirg' auf einen Drachen trifft,	45
Und graß und graufend burch ben gangen	
Leib,	
Bufammen foricit, fic aufrafft, und ent-	
rinnt:	
So fuhr ber icone Paris graufenvoll	
In's heer bes folgen Ilion's juruck.	
Und Bettor fab's, und fubr ibn fceltenb	
an:	5
Elender Dicht, mit aller Boblgeftalt!	Ī
Richts, als Betführer! Richts, als Deis	
berged!	
DERICE!	

Daß bu boch nie geboren, oder boch	
Rur eblos menigftens geftorben marft!	
Das wollt' ich, das! Furmahr! Beit beffer mat's,	55
Mis aller Welt ein folches Schandmabt fevn.	
Sa! Welche Lache ber Achaer nun	•
Erheben mird, ber ob ber Schonbeit bich	
gur Broa's tapferften Derfechter hielt!	
Dich! bem's boch gang an Muth und Kraft gebricht!	60
Se! Warft du ber, als du Gefährten marbit,	
Mit Reiseschiffen burch bas Weltmeer fuhrft,	
Rect unter frembes Bolt bich niftelteff,	
Und eine Schone, eine helbenbraut,	
Dinmeg bem Apifden Gefilde fablft?	65
Bum Unfall beinem Bater, Staat und Bolt,	
Bur Schadenfreude beiner Feind', und bir	
Bur Schande fabiff? Sa! Solltef bu nicht nun	
Dafur dem tapfern Menelaus fiebn?	
Cultain and land manustrum had	

79

Jung blubende Gemablinn du geraubt! — Nichts frommen mochte dir dein Zitherspiel, Nichts alle Gaben Cothereens, nichts Dein Lockenschmuck, nichts deine Wohlge- falt;

Wenn du hinab in Staub getreten marft. 75 Dein Gluck, daß ju verjagt die Eroer find!

Sonft hatten fle fur all das Ungemach, Das du auf fle geladen haft, dir langft Ein Kleid von Gaffenkiefeln angelegt.

Sollt' es mohl möglich senn, solche Stellen in herametern ju verdeutschen? — So weit ich poetisches Vermögen bestige, oder nur an höberes Vermögen Anderer hinauf sehen kann, glaub' ich, daß Einer seine und homer's Schande an herametern arbeiten werde. Soll mich das Gegentheil überführen, so muß es a posteriori geschehen; durch eine Ueberschung in hexametern daneben, welcher die meisten oder wichtigsten Stimmen, den Vorzug zusprechen. Gern will ich mich dann zum Biele legen, und meinen gangen jambifchen Plunder in's Feuer merfen.

Seben Gie, mein Bertbefter, bas ift une gefahr meine Deinung. Bunt burch einander auf's Dapier bingeworfen. Mancher Grund mag mir entwischt fenn, weil ich feine fcbrifte lichen Collectaneen ju batten pflege. Wiffen Gie etwas mehr fur mich, fo theilen Gie mir's bubich mit. Denn ich bin Dillens, wenn meine Heberfenung beraus tommen follte, ein ausführliches Rafonnement über biefen und abnliche Buncte voran ju fdicken. Diefen Brief indeffen konnen Sie, wenn Sie wollen, in dem Deuts iden Mertur - mit fo viel Roten, als Gie au machen Luft und Beit baben - brucken lafe fen. Dielleicht ift's aut baju, bag Jeder, ber wider mein Unternehmen noch etwas auf Bergen und Gemiffen baben mochte, bei Beiten fic bamit melbe, barnach aber, wenn's beißt: & yereada reveuda! alles Einwendens fich ente balte. Test! Test! tomme, mer's ebrlich meint, und Danf bon mit und bem Bublicum perdienen will! Test tann ich Alles, Rath, Bebenten, und Einmendung, nugen.

aber hilft hernach mir und dem Publicum die grundlichke Kritik? Aber geben Sie einmahl Acht, Freund, fo find unsere Krittler! Jest kommt Leiner mit Rath und Khat; darnach aber wird bes Krittelns kein Ende fenn. Gott befohlen!

II.

homer's Ilias.

Proben einer Uebersetzung in Herametern

I.

Borbericht *).

Much ich fand, und fiebe noch immer vor bem Biele, welches gang noch tein Schuge getroffen bat,

Do ich's treffen fann, und Apollon mir Chre verleifet.

Boff'ens Douffee.

Ein guter Theil bes Rumpfes von dem Abler fit wenigkens noch auf der Stange, fo viele, und so vortreffliche Schügen darunter, auch schon darnach gezielt haben. Allein ich mußte die Waffen verandern. Reine erften leifteten nicht, was fle sollten, und ich mit den veranderten korten konnte. Mag man fich doch verwundern! Mag man doch lächeln!

Unverblumt und treubergig von ber Sache ju reben, fo muß ich betennen, bag ich jmar

*) Abgebrudt aus bem Journale von und für Deutschland. Berausgegeben von Gofing f.
1. Band. Eurich, 1784. 48. 6.

.

vielleicht, ohne Rubm zu melben, fein ichlech. tes Gedicht in Tamben marbe ju Stande gebracht baben, aber nimmer und nimmer So. mer's Ilias, wenn ich auch unumidrantter Bebetricher beiber Sprachen gemelen mare. jambifde Berbeutidung mar meine erfte Sugend: Thee, und ich trieb bie Sartnacfigfeit giem. lich weit, auch ben eigenen beffern Ginfichten bes Mannes nicht nachgeben ju mollen. 3ch bereue indeffen die Beit und Dube nicht, welche . ich an eine jambifirte Glias; Die mietlich auch größten Ebeils fertig geworben ift, aber nie offentlich ericbeinen wird, vermendet babe. Denn ich fuble, wie mich diefe athletische Anftrengung geffarft bat. Das lange, bebarrliche, und bennoch oft vergebliche Durchmublen bes gangen Sprachichages mußte mir nothwendig eine genouere Renntnig besfelben ermerben, als ich fonft jemable etlangt baben marte. Benn ich nunmehr mirftid etwas in bet Sprache vermag, und eine großere Gefdmeidigfeit ber Glieber mir balf, mich naber an mein Original gu fdmiegen, als irgend einer meiner Borganger, fo babe ich es vielleicht bloß jener Hebung ju banfen.

Meine neue Arbeit nabert fich nunmebr ebenfalls ibret Bollendung. Es mochte icheinen. als wollte ich bamit alle Werte meiner Borgan. ger, und fo gar auch ber Beffern unter ibnen, gang nieder gearbeitet baben. Wer mir aber biefen Duntel beimift, ber beuttbeilt mich gang falid. Ich laugne zwar nicht, baf ich es mochte, menn ich konnte. Allein fowohl die Stolbergifche Heberfenung, als die neue Leiviger bes Ungenannten, baben ju viel eigenthumliche angeborne Schönheit und Starte, bag Diemand, mar' er auch aleichfalls und noch fo reichlich mit diefen Sugenden ausgeruffet, iene ibres blubenden Dafenns mird berauben tonnen. Die Beipziger achte ich feinesmeges fur fo geringe, oder mittelmäßig, ale zwei Rungrichter - ober wielleicht nur Giner in zweierlei Larven - im Deutschen Museum ju thun icheinen, wiewohl ibr Sadel in ben angeführten Stellen größten Ebeils gerecht ift. Dur berechtigten biefe gerugten eimelnen Stellen nicht allerdings, ben Sabel aber bas Gange in bem Dage ausmaleben. als bott gefdeben ift.

Graf Stolberg murbe an der Ilias, wie Bog an feiner Dopffee, wenig ober nichts ju thun abrig gelaffen haben, wenn ber Bleif feinen boben, mit allzu rafchem Ungeftum fortffrebenden poetischen Genius mehr im Saume acbalten batte. Er flog, im Gangen genommen, ` giemlich bie Richtung ber Somerifden Bobn. fab aber nicht immer icarf genug vor fic bin auf Geleife und Rufftapfen. Go fcmeifte er benn oftere bald bier, bald bort aus bem Geleife, nicht felten zwar mit iconerem Somunge, oft aber auch mit Straucheln. Beides follte jeboch nicht fenn, wenn man teine andere, als Somer's Babn fliegen will. Es ift alebann eines ber allererften Sauptgefebe, bem Alten Miles nachtutbun, und fogge ibm nach ju -Stolbera's bober und feuriger Erauchein. Genius iff mar eine berrliche Eugend. Aber eine Somerifche Heberfenung erfordert auch unendliche Rlauberei bes Bleifes. Uebrigens verftand mein ebler Mitbubler damable, als er fein Wert perfertiate, noch nicht, wie jest, Sprache und Bers unter fich ju bandigen. Aloge et in feinet ienigen Rraft noch einmabl die Babn, fo verfagten mir vielleicht die Blugel, wie febr fie fic auch füblten.

5 der neue Un agwannie murbe hebr weleit fet baben, wenn er beffes auf Somer beit Mot Bebabt batte, und nicht bfters eine fo bbrai feologifde - wher wie foll ich mich beutlich cenna ausbruden? - nicht eine in fo morte und fulbenreichen Rebensarten fich erafefende Sprache führte. Dirbts aber ift bem Bonieris fcben , und überknubt allem poetifchen Ausbruffe mebr, entgegen als bies aus fillicomeigendent liebereinkommund entibrungenen fo genannten Sprachrebensarten. Miles bas find flaffernde Eroddeln an bem golhenen Schwerte Appllon's, welche ben Schwung und ben icharferen Ginbieb bemmen. Ich lobe mit es vein und blant in ber Rauft. menn and fonft bie Erobbeln noch fo febe raniden und fimmeen follten. Itebefoens verfffeirt biefet Beberfeger : meines Bebliftens im Gangen nicht fo tabelbafte, ale bie in bem Dontichen Dufenn : #D angeführten Beifpiete befagenge in ting a date de

Diefe heiden tteberfenungen merden, Eron ber meinigen, menn diefe auch noch fo gut geriethe durch eigene innere Lebenstraft fich ete

^{*) 1783.} Januar. 91. 92. 6.

Burger's Schriften, III, 28.

halten. Neber bie Bobm enischenber wollen wir, aus findlicher Sprinnch vor den übrigen großen Berdienften des veremigten Greises, ruttlings ben Mantel der Liebe werfen. Der muß dem aften Der gott bein Ganger, dasse rauproce, dem gott lichen Sanger, melden die Wolker verehren, and nicht einen einigen Kon richt ig abgefauscht haben, welcher fich überveden kann, ibn in dieser liebersepung mieder zu hösen. 3ch kann wohl irren aben ich rede mit homer,

- wie nft bas Berg im Bufen gebiethet.

Mer meine Ueberseung, nur mit den beiben erfign vergleicht, wird mebe, als Gine Stelle bei dem Einen oder dem Anderen schwer finden) els bei mir. Ich finde diese eben do gut sele ber, Aler alsbann vergleiche anch, wer es fang, das Ariginal mit uns allen Breien. Biefe leicht bin ich der getreueste. Denn unverwandt und bis jum Schwerze babe ich die Augen auf den Punct gerichtet: dem Homer in Geift und Beib anch das Aleinste nicht ju geben, oder zu nehmen. Ales was, die Inmöglichkriten ans genommen, darüber, oder darunter iff, rechne

Digitized by Google

man mir' jum Fehler an. Das Berschönern ift oft eine so große Kunft nicht, als unvermögende prosaische Schwächlinge sich einbilden möchten. Man anüste verzweiselt wenig können, wenn man den Homer nicht auch bier und da zu versschönern im Stande senn wollte. Denn so sehr er auch Benne mandes, davier verzuszez, ift, so ift er doch auch manches Mabl nicht mehr, ja wohl gar weniger, els Unsereiner.

Geen gebe ich zu, baß man fic an bem Somer noch auf mancherlei Weise mit Ebre verssuchen könne. Sechzig mag senn der Königinnen, achtzig der Rebsweiber, und der Jungfrauen Leine Jahl Aber dennoch nuß Eine senn die Kaube, Eine die Fromme, Eine, welche ift ihrer Mutter die Liebste, und die Auserwählte ist ihrer Mutter. Schoner vortresslicher Deutscher Iliaden, so wie eben auch Griechischer, mag der Schoof der Möglichkeiten vielleicht noch genug in sich enthalten. Deun wer will, wer kann dem unausmestichen Vermögen des menschilichen Geises Schonken sehnen? Und vielleicht licht sich nicht bestimmen, welche von den vielen mdalichen, aber dereinst noch wirklichen, ben

Digitized by Google

abrigen ben Boring abgewinne. Aber afeich wie, permoge metaphpfifcher Gefete, Somer's einzige Griedifde Mias nicht zwei Dabl ba fenn fann, glio bachte ich, tonnte auch nur ein eine giges Dabl die Gine, die bochft getreue, bochft Somerifde Berdeutschung Jener, Die gleichsam auf der Grenze bes non plus ulera ber Dentiche Dieberhall bes Griedifden Originals mare, porbanden fenn. Diefe Gingigleit mirb mir nun mar vielleicht in fich mobl gugegeben. Aber mes bringet fie gang in feine Bewalt? Much bie Starten magen ju Sunderten baran aupfen und rupfen; mogen immer Giner mebr bavon an fich reiffen, als ber Untere. Aber bas Gange, bas Gange! Der erobert bas? - Rein Menich in det Welt erftrebt bas Alles, mas ibm gleichwohl ju erftreben mogtich mare: Gleidwohl tann ich nicht langnen, bag ich ben feurigen, folgen Dunfd bege, ein fo wollendes tes bauernbes Bett ber Eteue aufuftellen , mel des, menn es end nicht überall und bis jum Rleinften bas Meußerfte, ober mobl gar ilnmog. lichkeiten, beren boch gewiß nicht wenige find, moalich macht, bennoch jedes getreuere, Gaugen genommen, fo lange ausschließt, ate

unfere Spracht bieienige bleibt, bie fe jest ift. Diefen Dunich ju erftreben, both ich mein canies Bermbaen auf, und merbe es ferner noch aufbietben. Beil aber meine Angen bie Angen eines Gingigen, und meder allfebend, noch auch vielleicht nut vielfebend find, fo mil ich Aller Mugen, die feben fonnen und mollen, au Sulfe nehmen, ebe ich meine Arbeit in einer befonderen Musgabe der letten Sand unverander. lich in bas Dublicum fende. Bu bem Ende foll meine gange Ilias, Gefang por Gefang, in bem Sournale von und fur Deutschland, menn bas bem Bublicum nicht zuwider ift, ale ein Musbang ericbeinen, und ich lade alle Sutores ultra er citra Crepidam biermit feierlichft ein, ibr Seil auf alle mogliche Art baran ju verfuchen.

Ich verspreche mir von bicfer, obwohl bisber noch zientich ungewohnlichen, bennoch sehr bequemen Art, Artheile,, Erinnerungen und Rathschläge über ein Werk der Runk einzusammein, welchem man Bollendung und Dauer zu geben sucht, fakt mehr Bortheil, als ein Odeum der Alten gewähren konnte. Denn da ich mein Werk in kleineren Theilen nach und nach schrift-

Digitized by Google

lich ber Daufterung unterwerfe, fo bebalten bie Brufer Dufe und Luft, fic befto tiefer auch in einzelne Rteinigkeiten bes Sprachausbrucks fomobl, als der Rhothmit und Derfification, durch und burch eingulaffen, ale woran mir baupts fachlich gelegen ift. Allgemeine, unbeftimmte, mit teinen Beifvielen belegte Ausfpruche bes Lobes ober bes Cabels, wie fie gemebnlich aus unfern Recenfionsbuden erfchallen, tonnen mit nichts belfen, wenn fle vielleicht auch richtig maren. 3d meine damit iene Lob . und Sabel. Kormulate, welche, mutatis Mutandis, mie ein Gevatterbrief, auf Alles paffen, und gu Dun, Beil und Rrommen des Sandwerts mobl ia eine Urt von poliftanbiger Dotariatse Runft burch irgend einen neuen Darbulf, oder fritifden Bed, jufammen getragen merben fonnten. Der mit weiter nichts, als einem folden Rormular , litthel andienen fann, ber bemube fich lieber agna und gat nicht. Dagegen aber merbe ich ben grundlichen, geraliedernden Runftrichter, und vollends gar denjenigen, melder ftatt ber mit Recht gerügten Stellen mabre und offenbare Berbefferungen porfchlagen fann, im Beife umarmen, bergen und toffen. Collte

mir es abrigens nicht vergonnt feon, feben Musbruck, jeden Bere irgend eines meiner Borganger, ben mir entweder Grunde, ober auch bas Bort eines Mannes von bewährtem Anfebn, als beffer merden empfehlen fonnen , Bunftig in meinen Cert aufunehmen? Denn ba mie mabe. lich faft mebr an ber glactlichen Musführund ber Gade, als an bet Ebre meines perfonlichen Untheils gelegen ift, fo will ich biefe gern mit bem gamen Dublieum theilen. 3mmerbin fen es bernach nicht meine, fondern die tiebers femung ber gangen Ration. Ich bente nicht. das Jemand bie Umffande und das Aufheben, welche ich biet mache, übertrieben, abgefchmacte und lacherlich finden merbe; er mußte benn aus ders die Runft lebendiger Darftellung, fo mie bas eble, nicht Jedermann von Gott verliebene Gelenvermogen, morauf fie fich grundet, und eins ber wichtigfien Mittel, beren fie fic ben bient, die Sprache, die nie gottlich genug gu verebrende Sprache! Gie, das theuerfte, beilige fe Bertzeug bes mirtenben Denfchengeiftes, Gie. melde ju allen andern Biffenfchaften fpricht: Ohne mich konnet ihr nichts thun! Alles das muste er alfo får Lumpereien und um

ter ber Burbe mannlicher Bemubungen bolten. Solder gibt es nun freitich unter allen Bunftes unferer Belehrten : Republit, und ihre Schriften find auch nemeiniglich Reugen ibrer (Sefinnungen) Aber bafur tommt auch fein in irgend einer Wiffenfdaft gefdmachos; nachtaffia und lieber lich geschriebenes Wert, Eros feinem fonft guten Inbalte, auf den britten Erben. Enthatt "te Bold, fo fomelit es oft icon ber Cobn aus; und wirft bie übrige Schlacte unter bas Rebs richt. Mur an bem im Rleinen fo wie im Stofen richtig und icon ausgebildeten, aberall rein abgeglatteten Werfe fann ber Sabn bet Beit fo leicht nicht baften. Diet fen im Bor beigeben ein mar turger, aber boch vielleicht befonders fur bas teniae Beitalter nublichet Commentar über bas alte Coul Brocarbicen; Grammatica est Animal ferocissimum, gravissimo ulciscens Injuriam sui.

Es foll mir übrigens einerlei fenn, ob ich bie erbethenen Tritifen gebruckt, ober bande fchriftlich erhalte. Da aber, mas die offente lichen und gedruckten betrifft, der literarischen Martte lest gar ju viele find, ba ich von den meisten stemlich entfernt wohne, mande wenig oder gar nicht besuche, und von vielen wohl nicht einmaht das Daseyn weiß, so schlage ich dagu, außer dem Journale von und für Deutschrand, unsere bekanntesten Zeitschriften, 1.B. das Deutsche Museum, den Deutschen Merkur, das Göttingische und herrn Adelung's Magazin, die Wertinische Monatheschrift, auch die Allgemeine Deutsche Bistiothet vor, voraus gesetz, daß die Herausgeder dieser Schriften die Aufsähe einsrücken wollen, als warum ich sie menigstens bietmit ersuchen will.

Den Kon der Kritiken überlage ich nach Beite und Gelegenheit der eigenen Laune eines Teglichen, wie er ihn vor dem Richterfiuble des guten Geschmacks und anständiger Sitten zu verantworten sich getrauet. Es vermehrt vielzleicht die Lust an dem Geschäfte, wozu ich ersmuntere, wenn ich selbst allen Zwang erlasse. Auf eine gelehrte Klopfsechterei ist es zwar ganz und gar nicht angesechen, und ich mache mich Leinesweges anbeischig, auch nur auf eine einzige Kritik, wäre sie auch noch so geschniactos, seblerbaft, ungerecht und beleidigend, schlechter.

Digitized by Google

Dinas gu antworten. Gleidwohl will ich mir ouch mit biefer Erflatung die Sanbe nicht gange lich gebunden baben, nach Gelegenheit und Dufe mich fiber Gines ober bas Antere gu außern, wenn mir Gewinn fur bie Cheorie ber Runk baraus ju entforingen icheinen fofte. Bielleicht reint auch mobl einmabl bie Erigeneralfelbbumimbeit - benn die tritt gang gewiß auch mit auf Die Bubne - Die Sobnlade jum Ausbruche, ober bie Unverschamtheit ju einem Brifelbiebe. Melder Menich bot fich immer in feiner Gemalt? Die bu mit, fo ich bir! Hanc Venlam damus, petimusque vicissim. Aber oft mitb bas boch nicht tommen. Denn ich bin faft ju febr icon an tie ernfte fille Berachtung beffen gemobnt, meldes bie Sobnlache, ober bie Beifel verdient.

Dixi.

2.

311as.

Erfier Befang ").

Gottinn, finge ben Born bes Peleiden Achilleus,

Jenen verderblichen, welcher ben Griechen unnennbares Deb fouf,

Biele tapfere Seclen der helden dem Mibes,

Ibre Leichnam' aber ben hunden und allem Gevogel

Dar jum Raubmahl both. Co mard Zeus Wille vollendet;

Seit der Beit, da guerft Agamemnon, herra

und der gettliche Seld Achilleus hadernd fich trennten.

*) Mus tem Journale von und für Deutschland. 1, Band. 51. G. D. S.

7. B. Der göttliche - 3.44. Ich weiß mohl, bag bas Beiwort bes Driginals ganh etwas anders, und in der That weniger fagen: will, als bas Deutsche

Welcher ber Gotter ergab fie ber 3mietracht, fich ju befeinden? Zeus und Leto's Gobn. Denn diefer, dem Konige gurnend,

Rur firchte ich bei nabe, bag es unmöglich fen, biefem und andern abnlichen Prabicaten , welche Somer bier und ba Derfonen und Sachen beilegt, sichtigen Bebalt im Deutschen gugumagen. Denn um ju fagen, mas an ber Sache ift, fo baben fe bei thm oft fo viel ale gar feinen Gebalt. Mitulaturen bes bamabligen Reitalters, unb, wie iberbaupt bie Titulaturen aller Reiten, obne allen Rachbrud. Da fie uns bergegen ungewohnlich finb. to erbalten fie, man mag fich auch breben und wens Den, wie man will, in ber Ueberfegung alle Mabl einen gewiffen bebeutungsvollen Rachbrud, meldes nicht fenn foate. Go würde es bimvieberum bem Somer geben, wenn er unfere Raifer : und Ronigs: Titulaturen in feine Sprache aberfeben fofte. wirben über ibn bie allerburchlauchtigften, großmächtigften, unüberminblichften Zie " tulaturen gewiß nicht fo gleichgtiltig, wie iiber une, binmeg gleiten. Unfere Titulatur . ABorter barf man. um vor bem afthetifch fritifden Johann Sagel nicht ladelich su werben, wohl nicht unterfchieben; fonft mate mobil ein dich diegener u. m. nichte anbere, als "in ertaudtes, bodgeborner Beres und

Denn Agamemnon Datte ben Mitener Obrib

man modie auch laden, mas man wollte, fo mare es boch vielleicht mabrer echter Somerston, io bu fiberfeten. Bleiche Bewanttnif bat es auch mobil unter anbern mit ben Drabitaten innebauer, inmore, u. m. Man meint mobl Bunber, wie richa tig, wie fcon und poetifc man fie burch Roffes tummler, Roffebandiger, Roffebesahmer gegeben babe, Aber auch immer richtig und bomerifch? 3ch sweifte febr: wiewohl ich freilich, in Ermangelung richtigerer Musbriide auch größten Theils bei benfelben geblieben bin. Jene find oft meiter nichts, ale Benennungen von Stanbesperfo. nen ber bamabligen Beit. Go wie aber bas Mort Ritter, als Beseichnung bes Stanbes, feinen bes fonbern Rachbrud auf fich bat; fo wie wie gemeis niglich an nichts weniger, als an Reiteret babet benten, und manchen Ritter einen Ritter nennen, ber vienciat nie ein Oferb beftiegen bat: alfo muß . man bei einem homerifchen lanedause und lanora oft fcblechterbings bas Bilb von unbanbigen Roffen und Bagen, welche ber Mann gu banbigen weiß, pon fc entfernen, und fich ten Dann bles ale Stanbedperfon benten. Denn es icheint gleichfam

Diefet war angelangt bei ben foncken Schiffen ber Griechen,
Geine Lochter ju lofen, verfebn mit unendlicher Spende.

ber Borgug einer höhrern Cloffe gewesen gur febn, mit Ros und Wagen in's Feld gu gieben. Ich habe baber in ber Folge biese herren, um naber mit bem homer gufammen gu fimmen, bisweilen Bas gen betraute geneunt. Etwas Mehnliches ift bas car-born, ein Beiwort ber Diffanischen helben.

Unbere Beimbrter finb' gleichfant ale Nomina propria angufeben. Sie"mochten freilich bei einer merfmurtigen Gelegenbeit entftanben fenn, unb Un. Fange viel Dachbrud mit fich fiibren. Allein in ber Bolge toichte bie große Mugemeinbeit und Dobularis tat benfelben gang aus; und fie fanten berab au gemeinen gleichgültigen Rabmen. Wie wenig ober gar feine Bebeutung und Rachbrud behalten für ben Siftorifer Die Rahmen Savalb Borfager, Benry Botfpur, Friebrich Barbaroffa, Beinrich ber Bome, Afbrecht ber Bar, und bundert andere, noch fibrig? Dies fen ein für alle Mabl genug gefagt, um ben bee Driginale untunbigen Lefer einiger Magen wiebet in ben Someriichen .. Son binein bu belfen, wenn ibn bier und ba tie Heberfegung unumganglither Weife fonte beraus ge-Simmt haben.

In ben Banden bielt er bas Stirnband Roibos Avollon's. Ringe um den goldenen Stab. Go fiebt' er: allen Achaiern; Atreas! Sahnen am meiften : ben beiben Bollergebiethern : Atreus Gobn', und ibr, fcon fuggehats nifote Grieden, Euch verleiben die Gotter, Olympifder Sallen Bewohner . . . Priamos Stadt ju vertilgen, und gludlich beim ju gelangen! Aber mein liebes Rind entlaft mir, und nehmet die Spend' an, Scheuend Eronion's Cobn, den Fernbintroffer Apollon! Gunftig hieben bierauf die übrigen Das nger alle Foibos Priefter verebren, und nehmen bie herrliche Spende. Rur nicht Atreus Cobn, Agamemnon, gefiel es im Bergen. Schnode wies biefer ibn ab, und erhob erim . . . fouttembe Drobung:

Def ich; D Miter, nicht mehr bei bet : hoblen Schiffen bich treffe,
Roch fo bu beut verweilft, noch wiedertes- zeft nach biefem!
Schugen möchten bic banminicht Stad betratt. Gottes, noch Stienband.
Sie entlaff' ich nicht, bevor fie bas Alter ergreifen
Wirb, in unferer Burg ju Argos. Fern von der Beimath, 30
Schalte fie bort fo lang' am Geweb', und verfebe mein Bette!
Fort dann! Reibe mich nicht! Auf daß du barmlos entfommen.
Rief's. Und jufammen fcraf ber Greis,
Und ging schweigend am Ufer bes hochauf- tofenben Meers fort.
Einsam aber hernach hinmandelnd, flebte ber Alte 3
Laut ju Apollon, dem Gobne ber lockenlieb-
Sore mich, Silberbognet, a bu, ber bit. Ehrpfe umfchirmeft,

Samme Der hettlichen Alua, und Benedos 23
machtig beberricheft,
Smintheus! Sab' ich dir je den bolben E
Cempel befranget,
Je Dir fette Saften verbrannt von garren .
und Liegen; 40
O fo erfalle nam auch mie dief mein Bet- Die
genebetlangen!
Rach an ben Dangern meine Babten mie
deinen Gefchoffen!
solver the state of the state o
Mlfo flebt' er; und ibn erbovete Foibos
miled of Bossensia street for and
Gieb, er entfuhr ben Bobn bes Olompos,
cital in an spormen Hergens, and beide
leber ber Schufter ben Bogen und boppelt
weischen Abdet. 3 45
Bell erklangen bie Pfeil' an ber Schulter
des Innigergrimmten,
Als er daber fic fichioang. Er aber jog wie
He Dact ber;
Sielt unfern ber Schiffe, und fenbete fein
Gefdof ab.
Graufenboller Rtang entging bem filbeblen 2
Bogen.
Bürger's Schriften. III. B. 🔑

Erft erlegt' er die Mauler und burtigen
Sunde bet Griechen; 5
Aber bath bezielt' er auch Sie mit ben Co-
beigeichoffen;
Eraf, und raftlos flammte bie Menge ber
Leichengeruffe.
Boll neun Sage befogen das hegt die Pfeile
des Gottes;
Aber am gebnten berief Achiff bes Bolt.
jur Berfammlung.
here gab's ibm in's heet, die lilienarmige
Söttinn, and an energy
Denn es jammerte fle, das Bolt fo fterben
्राप्त है । इं स्माधिका ट इतिहास के देविड
Als nun Alles versammett und bicht gusam.
men vereint mar, ne sie !
Da erhob fich und fprach der ichentelge-
schwinde Belide:
gianna a en mun fénés: id min min
Atreus Sobn, nun furcht' ich mir mar-
den ben porigen Iremeg
Ruckmarte muffen giebn, bofegn wir euts
ringen bem Cobe. 6
Denu fp peff , als Drieg , betampfen vereint
Die Achaier.

Auf dann, und faß uns Ginen ber Geber,	
ober ber Prieffer,	
Oder der Eraumausbeuter, benn Staum'	.,
auch fommen von Gott ber,	
Bragen, marum er fo bart uns jurne, Foi-	٠,
bos Apollon?	
Reinten Getubbe vielleicht ibn auf, vielleicht	
Sekatomben?	65
Will er burch Lammer etft und auserfo- tener Biegen	
Opferduft verföhnt, uns von der Plage befreien?	
The act of a state of	
ceSprach's; und feste fich bin. hierquf	
	_
Ralchas, Theffor's Sohn, der Bogeldeuter	
nong ma i a Bemabrifter. Gat in bie	
Sundig der Gegenwart, ber Bergangenheit,	•
und der Butunft,	79
hatt' er gen Jion icon ber Danaer Schiffe geleitet,	
Durch idien Seherkung, Die ihm Apollon verlieben.	
Weisen: Sinnes erhob ber unter ifmen bie Btimme :-	ز :،

d acia! bu gebeuthft, Zeus Liedling,
ich fall ihm him houten
Diefen Born Mpollon's, des fernbintreffen-
ben Berrichers. 7
Dobl, ich mill reden! Doch du verbeiffe
jupor mir und fombre,
Daß bu mich willig mit Mund und Aum
bann wolleft vertreten.
Denn ich befahre, mir werd' etgrimmen.
ein Mann, der gewaltig
Durch gan; Argos berricht, dem auch Achaia. 36
Rraftiger aber gurnt ja ein gurft bem gerin.
gefen Manne. : 3 17728
Go er auch beut vielleicht in fic bie Galle
spurudwürgt, in id ihradia
Mabret er boch nachbet fo lange ben Groll
mant in bem Bufen, Gast
Bis er vollfuhret: bat. Drum rebe, wirft
i O Ver es Ou - mich. fchiệm In. E
Drauf antmartet', und fprach der fchentel.
rafde Petibe:
Sage gektoft fie an, bie Drifagung, wie,
fie: dir Eund ift!

Denn," bei'm' Liebling Beus, Avollon! m bem bu, o Ralchas. Mufflebft, wann bu ben Griechen ein Git. tesurtbel entbulleft: Reiner, fo lang' ich leb' und biefes Irs tifde fdaue, Soll dich mit frevelnder Sand bei ben bob. len Schiffen betaften, Reiner von allen Achaiern! Und nennteff bu felbft Maamemnon, Delder fic boch im Beer ben Allergemal. tigften preifet. Jeno begann getroft ber unbescholtene Geber : Dicht Gelubbe reinen ibn auf, und nicht Befatomben. Sondern bes Briefters wegen, ben jungf Maamemnon entebete. Dem er fein Rind nicht entließ, von bem er die Spende nicht annahm, 95 Sandte der Bernhintreffer dies Deb, und mird es noch fenden. Dirb ben fdmeren Arm nicht eber vom

Würgen jurudgiebn,

Bis er bem liebenden Bater bas frahten- augige Mägblein Ohne Spend' entlagt, und mit beiliger	
Subnbefatombe Bieder gen Chruse führt. Das möchte vielleicht ibn verfohnen.	101
Sprach's; und feste fic bin. Dierauf erhob fic vor ihnen	,
Afreus Gobn, der weitgebiethende held,	
Bornigen Duthe. Gein umnachtetes hers floß uber von Ingrimm.	*
Loderndem Feuer glich fein Huge. Schreck- lice Blide	•
Schoß er vor allen Unbern querft auf Ral- chas, und fagte:	
Ungludefeber, noch nie fprachft bu ein behagliches Wort mir!	• .
Immerdar freut es bein Berg, nur Unbeil mir ju verfunden!	
Beil baff bu mir noch nie verheiffen, nie mir gemabret!	

Dieder vertundeft du heut, als Gottes-

urthet, ben Grieden:

Dutum babe gieb meb ger Rezudiuttellet	
gefendet,	110
Weil ich die beretiche Spende fur Chrofes	
Tochter nicht nehmen	
Bollen! Breilich behielt' ich fie fetbft viel	
lieber im Saufe,	
Deil fie mir mehr beinah', ale Alptaim-	rr.
neffra, behaget,	
Mein jungfrauliches Weib. Denn nirgends	•
weichet fie biefer,	
Deber an Leibesgeftalt und Geift, noch	~ /
122.1	115
Deunoch geb' ich fie geen queud, fo bath es	^.
uns frommet.	
3d will lieber bas Boll erhalten feben,	
als flerben.	
Aber nun icaffet mir ftracts einen Dant,	
daß allein von den Griechen	
3d nicht banklos bleibe! Denn bas ge-	
giemte fic nimmer.	
Gleichmobl feht ibr ja Alle, wie mein	

Drauf verfette ber bobe, der fcenteb

Dank anderems bingeht. 120

Men,

Welchen Dank mohl konnten bie jedeln Uchaier bir reichen?

Buft' ich boch nirgends viel von binterges. legtem Gemeingut.

Was mir aus Stadten bisber erheuteten, murde getheilet. 125

Soldes giemt fich nicht wieder vom Bolt gufammen ju fordern.

Sende doch fie nur jest dem Gotte juruck! Wir Achaier

Bollen fie breifach bernach, ja vierfach er-

Beus jur Beute verleiht die feffummauerte Eroia.

Ihm antwortete drauf Agamemnon, der herricher, und fagte: 130

D mit nichten, fo fart du auch bift, gottgleicher Achilleus,

Eriege mich fo bein Ginn! Co überbobiff und befcmagift

Du mich nicht! Selbff willft du ben Dank behatten, und ich foll

Darbend figen? Burud foll bief? ich ge- ben? Doblan, menn	: •
Einen andern Dant bie großgefinnten Achaiet,	195
Meinem hetzen gefällig und meiner murbig, mir reichen!	. 3
Reichen fle aber ibn nicht, fo fomm' ich mabelich und boble	
Bon bir felber, oder vom Mias, oder Dopffeus	
Die den Dant; und der mag gurnen, mel- dem ich tomme!	
Aber hiervon lagt fich bemnachft ein ander- mabl reden.	140
Bieben wit jest vielmehr ein fdmarges Schiff in bas Weltmeer!	140
Bablen tuchtige Schiffer, und laden die Subnhefatomb' ein!	
Diefes befteig' alsbann bie mangenfcone Chrufeis!	,
Ciner, ber Burffen fen Subrer! Entweber fen	
Dber 3bomeneus! Entweder ber hobe Dopf.	
sens,	145

Ober, Pelide, bu felbft, Erfdrectlichfter unter ben Menfchen !
Daß dein Opfer uns den Fernhintreffer vers fobne.
Mungelnd blickt und rief ber ichentels rafche Achilleus:
Die, bu Schamentbibfter, bu Buchergie- riger, mag mobt
Willig ein einziger Grieche noch beiner Stimme gehorchen, 150
Einen Gang in gebn? Mit Feinden tapfer ju fampfen?
Deun ich jog ja nicht der langenkundigen Eroer
Wegen hierher in den Streit. Sie haben's an mir nicht verschulbet.
Mimmer haben fie mir die Stiet' entführt und die Roffe,
Roch in bet acterteichen und vollfernab- renden Phtia 155
Je die Saaten verheert. Mich sondert von ihnen die Menge
Balbbefchatteter Berg' und bes Deeres

Dir, Schamfofer, ju Lieb' bat Jeber bier- ber bich begleitet,
Bur Menelavs und bich, bu Sundsaug',
Rubin ju erftreiten
Bon ben Erocen! Allein bas rubrt, bas
fummert bich gar nichts.
Ja, bu brobft fogar, mir meinen Dant
Den ich fo fauer erwarb, den mir bie
Achaier verehrten!
Wird mir ja boch tein Dant, bem beis
nigen gleich, wann die Griechen
Einft die bevolferte Stadt ber Eroer mer-
den erobern.
Dar es mein Mrm gleich, ber biefes mu-
thenden Rrieges

Schwerftes vollbrachte, so mard die dennoch, kam es zur Theilung,
Stets der viel größere Dank. Ich kehrte,
verznügt mit dem mindern,
Auf mein Schiff zurück, nachdem ich vom
Streit erschlafft mar.
Darum scheid' ich nunmehr gen Phtia! Es
frommet ja mehr wohl,

· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Seim die gefconabetten Schiffe ju führen. Doch mein' ich, du werbeft	170
Dicht, ba bu fo mich entebrft, bier Guter fammeln und Schape.	
Ihm antwortete brauf Aggmemnon, herr- fcher ber Bolfer:	
Bleuch nur, gebeuth's bir bein Berg! 3d bitte bich gang und gar nicht,	-
Meinethalb ju vergiebn. Es bleiben, mir Rubm ju erwerben,	. • .
Andere noch vorhanden; vornahmlich Bens, mein Berather.	175
Biff bu ja boch der Berhaftefte mir ber gottergepflegten	ı
Konige! Immer nur Freund von Saber, Rriegen und Schlachten!	
Bift du vor Andern ftart, fo bat das Gott dir verlieben.	
Rebre bann immer nur beim mit beinen Gefährten und Schiffen,	
und beherriche die Myrmidonen! Du tum- merft mid gar nicht,	180
Gar nichts gilt mir bein gorn! Bielmebr	

noch drob' ich die bieß an:

Gleidmie Foibos Apollon die Sochter Chrys
ifes mir mignimmt,
Die ich ibm wieber will fenden auf mei-
nem Soiff burd die Dieinen :
Alfo Komm' ich und nehme bie wangen.
Deinen Dane, bir felbit aus dem Belt; auf
daß du erfenneft, 185
Das ich machtiger fen, als bu, und Andre
Dir fich gleich ju fiellen, und mit entgegen
and the state of t
Alfo fprach er; und Schmer; ergriff den
Peliden. Sein Bergichlug
Unter ber jottigen Bruft angftzweifelnd bier-
ge ber und boetbin: Butter in
Sollt' er fein icharfes Schwert ber Suft'
entreiffen, und por fich; 1190

189. B. Unter Erybereiv Austoies, ber behaarten, ber gottigen Bruft nicht etwas außerlich Physiches, fonbern Moralifches verfteben gu wollen, icheint mir nichts, als afibetifche Scholiafterei gu fenn.

Alles jur Seite fcleubern, und niederhaun ben Atreiden?

•
Dher follt' er fillen ben Born und jahmen .
bie Rachgier?
Als es noch firmt' in ibm, und er auch
wieklich bas große
Schwert ber Scheide bereits entjog, ba
fam Athenaia
Simmelherab. Gie fandte bie lilienarmige
Hara 19
Denn gleich liebend mar ibr Berg um Beibe
bekummert.
Sinter ibn tretend, ergriff fie bei'm getben
Sage den Peliden,
Sichtbar ibm allein; benn fonft erblictte
fle Riemand.
Graufen burchfubr ben Peliden. Gar fonell
ertannt' er im Umichaunid.
Athenaiens Gefalt. Ihn fünkelte forectlich
ibr Aug 'an. 20

getter Stimme: Barum tamft bu, o Bochter des fcrectlich befchildeten Gottes?

Ind er rief ibr entgegen mit ichnell befili-

Dich verhöhnt ju febn von Atreus Gobn.

Mainembon ;

Aber ich schwer' es dir ju, und ficherlich wird es erfüllet,

Diefer tiebermuth foll ibn bald bes Lebens :

detaudes,	209
Ihm antwortete Zeus blaudugige Cod- fer, Athene:	
Deine Buth tomm' ich ju befanftigen, fo bu gehorcheft,	•
Simmelbergb. Dich fandte die lilienarmige	
Denn gleich liebend ift ihr herr um end Beide befummert.	-
Run, fo enthalte dich dann der Shat, und putt nicht!	
Aber mit Worten magft du ihn fchelten, mie fie auch fallen.	
Denn ich vetfundige bir, und traun! fo wird es erfullet,	, ,
Biethen foll er bir einft mobt brei Dabt fo berrtiche Gaben,	
Wegen biefer Schmach. Drum aminge dich jest, und gebord' uns!	٠.
Ibs antwortete drauf ber ichenkeltafche	

Was mein herz auch mutbet; ba felches

Denn, mer ben Gottern geborcht, mirb mieber von ibnen erboret.

Sprad's, und hemmte die fcwere Fauft

Bried's in die Scheide juruch, bus große ... Schwert, und gehorchte 220

Athenaiens Geboth. Doch fie fuhr mieder ...

Auf; ju des donnernden Bous Pallag und

Aber von neuem begann der Pelide mit icheltenden Worten

Gegen Atreus Sobn; denn noch entfant ibm Der Born nicht:

Weinberauschter, von Augen ein Sund, ein Sirfd von Gemathe! 225

Dimmer, bich mit bem Bolt jugleich jum Campfe au ruffen,

Der bie: Starten bes Seers in ben Site : terhalt ju begleiten,

Rimmer magt' es bein Muth! Denn bas
fon buntte der Sod dir.
Freilich frommt es mohl mehr, durch's weite
Lager ber Grieden
Jedem fein But ju rauben, der dir jumider
ein Wort fpricht. 230
Bolleverfclingender Sonig! Deil du Ge
findel beberricheft,
Dabrico, Atreide, fonft batteft du bent
bein Bestes gefrevelt!
Aber ich fag' und fchmbe' es bir ju mit
• .
dem heiligften Gide:
Beuge dief Bepter! Go mabr bas nie mehr
Blatter und Zweige
Ereiben, noch knofpen wird, nachdem es
auf dem Gebirge 235
Seinen Stamm verließ, ihm Laub und
Rinde das Er; nahm,
und feitdem bierauf die Richter der Gobne
Adaia's,
Welchen Bens ben Schup von feinen Ge-
fegen vertraut bat,
In ben Sanden et fabren: - Dief fen bie
bie boche Betheurung!
ore dorotte Derferrend:

So mabthaftig befällt einst Gehnsucht nach bem Achilleus	24
Sammtliche Griechen, und bu wirft nicht, fo febr bu bich barmeft,	•
Retten tonnen, wann viele bem menfchen- wurgenden Settor	
Sterbend erliegen. Dann wird bein Inner- fes Unmuth gernagen,	
Daß bu ben Capferften aller Achaier fo we- nig geehrt baß!	
Also Peleus Sobn, und warf bas Bepter,	٠.,
mit goldnen . Stiften geziert, ju Boden, und feste fic. Gegen ibm aber	245
Buthete Atreus Sohn. Run bob der lieb-	•
Deffor fich empor, der tonende Redner aus Polos.	
Seinen Lippen entfloffen die Eone fuger, als Sonig.	
Soon zwei volle Gefdlechte vernanftiger Denfchen, Die neben	250
Ihm erwuchfen und lebten im gottgefegneten Polos,	- ,

	ibm hinmeg; und jest be- berticht' er das britte. es erhob der unter ihnen, die Stimme: .:
Mo! welch	großes Beid befällt bas Land
	a ber Achaier!
	biamos bas, und mobl thun
	Priamos Sohnen, 45
	roer werden fic boch im Ber-
	gen erfreuen, ber
	Miles von euch und euerm
shi.	
Die ibr die (Erften ber Danger fend im
****	Rath und Gefecte!
Darum boret	mich! Denn ibr Beibe fenb
	junger, als ich bin.
Hatt' ich ja d	och mobl eber mit farteren
20 * 15 .	Belben Gemeinschaft, 260
-0	und doch verfdmabete beren
	mich Reiner.
Riminell erblick	'ich Minnet, noch weth' ich
e Datination sees	ihrer erbfiden,
	mar, wie Dryas, bet Sitte
n	SEE MINIERS

•
Raineus, Erabios, und ber gottliche Belb
Polyphemos,
potoppemos,
Ober wie Chefeus, Migeus Gobn, ben Uits
ferblichen abnlic.
Gie, ju ben Allerfiartfen ber Erdebewohner
etjogen,
- consideration and finition han
Maren die Allerfartften, und ftritten ben
Stärkften entgegen; ".
Berg : Rentauren entgegen, die fie mit
Schreden vertilgten.
Gebt, mit Golden batt' ich Gemeinschaft,
als ich aus Pylos,
Bern im Lande ber Apier, tam! Gie berie
fen mich felber,
und ich fritt nachft ihnen, nach meinem
Bermogen. Doch Reiner
Jepiger Menfchenart vermochte mobl. Sie
ju befampfen.
Dennoch borten fie mich, mann ich vieth,
und folgten dem Rathe.
Alfo folget auch ihr! benn golgen if end
erfprieflic.
Du, wie boch bu auch ftebeft, entreiff nich
Diefem bas Dagblein,
Attient bus mindeten

Condern Jag ihm ben Dant, fo wie bie : Udaier ibn gaben!
Und die, Petens Sohn, follst nicht mit bem Könige habern!
Denn noch nimmer warb ein gepterführen- ber Ronia
Gleicher Shre. Genof. Ihn hat Kronion verherrlicht,
Bift ber Startere bu, der Sohn von gott. licher Muttet;
So ift machtiger Er, weil er ben Deiffen gebiethet.
Stille nun beinen Geimm, Gobn Atreus!
Bitt' ich, feines Borns fic abzuthun. Denn ud nicht ein großes eft gentlig auf
Bollwert ift er ben Griechen im biefem fahr- '658m kan Michen Kriegen 20. 3 1000 111
Ibm antwortete brauf Agamemnon, der
! ::: hernschet zund fagte: 28! Erann!: Dasistines, o. Greis, baf du fehr
dir effekt Mahn mill allen Aubern zuvon.
***・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・

Alle will en beberrichen, will aber Alle ge-
1993 - Diethen;
Allen Winte geben, die, baucht mir , Reis ner verfiehn will.
Wenn fle jum Rrieger ibn foufen, bie. emigmaltenben Gotter, 290
Ließen fie darum ibm ju, auch Caffeeworte
all the other courses with the first
In die Red' ihm fallendit verfette ber
ne der bobe Pelide: Wie und fil
Dabrlich, ein feiger Mann, ein Caugenichts
the gette und mußte ich ja beiffen gunt 2000
Lief' ich mir Mes gefallen, mas bu nur it-
ill ich felichtefreied des unbun. Denn
Andern gebeuth fo viel! Dir aber follft bu
स्तरिकी पार्च वेर्ड व्या रिक विशिष्ट १५० वर्ड है। वैशा र्व भिर्म
Winten! Denn mir baucht, nicht mehr merb'
id bir geborden.
Eine Hech fagreich bie an prambtung bemabe
gun beibaff Criek im herfen!
Siebe, anit hinben werb' iffinide bus:
luswaranaben metefechten,
the side of the same will also be and the same of

nehmt ; was ihr gabet.

Aber von Allem , mas font mein fcmarges burtiges Schiff beat, 300 Sollf bu bas Mindefte nicht mir miber-Billen entreiffen. Muf, und mag'es einmabl! Das Dief auch feben, mie ploblich Dann bein fcwarzes Blut um meine Lanze foll triefen. 511 Alfo baberten Diefe mit widermartigen Worten, Standen auf, und trennten ben Rathetreis neben ben Schiffen. 305 Delems Cobu foritt weg ju ben tudtigen Gbiffen und Belten, Sammt bem Menoitiaben und feinen Reie-: gesgenoffen. Aber Mitreibes, ließ ein fonelles Soiff in bas Deer giebn, Dablete mannig Schiffer, und tub bie : Subnbefatomb' ein. Endlich führt' und fest'er bie mangenftbone Chenfeis & Auf bud Ghiffe Mis gabrer ibeffiegenber mede Douffeus.

Eingefdifft,	burchfegelten Me bie	ftomenben
•	Pfade.	

Drauf bief Atreus Sohn das Bolt fich reinigen. Diefes

Reinigte fic, und warf in die Aluth bes Meeres ben Unrath;

Opferte Foibos Apollon volltommene Gubnbekatomben, 315

Rinber und Biegen am Ufer bes unergrund. lichen Meeres;

und es malte ber Duft, in Rauch gehullet, gen himmel.

Alfo gefchab im Lager umber. Alleia, Agamemnan

Sagte ber Rrankung nicht ab, Die er bem.:

Sondern rief herzu Sakthybios und Eury.

Sates, 32

Beibe gemartig fein als Berold' und em-

Machendeuch auf in bas Zelt bes Peleiben achilleus!

Leget gant am und boble bie wängenschare 1820

die Brifeis bett

Weigert er flenifo meeb' ich felber fommen.	خزي
Und binmeg fie bobien. Das foll meit ber-	
meter ibm fallen !	325
Alfo fprac er, und fandte fie fort mit	
Ungern wanderten fie am unergrundlichen Deer bin,	
und ettreichten bie Schiff und Belte bee Dormibonen.	i '
Ihn erblicten fie mifden bem fomargen Schiff und Gezelte	
Sigend. Achilleus freute fich teinesmeges bes Anblices.	330
Jene fanden beffürit, von Chrfurdt gegen ben Ronig.	
Reiner magte ju reden, und Reiner etwas	
Aber er mertt' es in feinem Sinn, und re-	-)
Freude juver, herolb', ibr Bothen Beus und ber Menfchen!	ene
Stetet Gerat t: 3br:fend nicht faulbig! Das	
	335

Welder einch wegen bes Diab Bene Brifels "megen geffindt bat! Dun' hooblant' benh; inein 'eblet Mittoffos' ? £40 babte bal Dabchen, Gib's und laf fle's nehmen! Gie aber fole. len nun Beigen Bor ben feligen Gottern un por ben ferbe liden Denfchen, Sollen mir Beugen fenn vor diefem verdammlichen gurften: 340 Wenn man einft meiner bedarf, ju feuern bem ichmablichften Unbeil Jener .. . benn, mabrlich er raft beillofen Sinnes! Go gar nicht Deif er bie Gegenwart ju burchichaun, viel minder bie Butunft, Daß bei den Schiffen dereinft, gefichert bie Danger freiten. Sprach's. Patroflos gehorchte bem trauten Rreund, und fubrte 345 Aus bein Beleft und gab bie mangenfcone Brifeis

Ihnen bin. So Lehrten fie mitigu bere Dir :: 30 ...

Ungern ging mit ihnen Das Dagbtein. Aber

Achilleus
Seste nun weinenb fich, von feinen greun-
den gefondert,
An das geine Dren, und fcout' in ben bilite
metnden Abgrund. 350
Branftig ficht' er jur Mutter mit ausgestit &
co: breiteten Banden:
the things of the traderical
Mutter, ba du michtinut jum targeffen
Leben gebareft,
D fo follte barein bet bochberdonnernde
G Im Beus auch
Chre verweben! Allein er ehrt mich nicht
um ein Sandtorn!
Ja , es bat Atreus weitgebiethenber Gobn,
Agamemnon, 355
Gar mich gefcanbet! Er bat mir ben Dant
geraubt, und befigt ibn.
254. B. Sanbforn - Turbov. In ber Provingial
Sprache Wilthe man noch treffenber fagen : Er ebrt
mid tein Spitrden. Der ift bief Bort foon irgmeine if bie Dochentiche Buderfrudt aufge
SECTIONS AND A SECTION OF THE PROPERTY OF THE

nommen ?

Weinend fprach er's; und ibn vernabm	
die erhabene Mutter,	
Sipend in ben Liefen des Meers beim al- ternden Bater.	
Jablings fubr fle empor aus der grautichen. Fluth, wie ein Rebel,	
Ram und feste fic dicht por den Ehranen-	.;•
pergießenden nieder, 36	Ж
Streichelt' ibn mit ber Sand, und redet' ibn	
e service of an und faster es con	
Rind, mas weipeft bu? Welch Leib beflems	
met das herz bir gin	
Rebe! Berbeble mir nichts! bamit auch ich	
And the state of t	_
Gislaufülkusub usulauta ban filautatusfila	
Siefauffibnend verfente ber fdentetrafde	Ĭ
Adillene:	
Weißt es! Das foll ich es bir, bet Alles	-:1
miffenden, melben? 36	5
Wir belagerten Cheben, Cetions beilige	_
Feffe,	
Delle	
Und eroberten fle, und jogen bierber mit ber	
Beute.	
Diese theiseten Stud por Stud die Göhne	
Achaia's.	

gur Agamemnon erfor man bie wangen.	
ifcone Chryseis.	
Aber Chryfes, der Priefter des Bernfintref.	٠
fere Apollon,	370
Ram ju ben ichnellen Schiffen ber erggepan-	
gerten Griechen,	
Seine Bocter ju tofen, verfebn mit unenb.	•
licher Spende.	
In den Sanden hielt er das Stienband Foi-	,
bos Apollon's,	
Rings um den goldenen Stab. Go fiebt	٠,
ét allen Achaiern;	
Atreus Goonen am meiften, den beiden	
	375
Gunftig biefen bierauf die übrigen Danaer alle	,
Foibos Prieffer verebren, und nehmen bie	
herrliche Spende.	
Rur nicht Atreus Cobn, Agamemnon, ge-	
fiel es im Bergen.	
Sonobe wies biefer ibn ab, und erhob er-	
foutternde Drobung.	
Burnend mich ber Greis jurud. Es erhort'	
ibn Apollon,	380
Mls er ibn anrief: benn er liebte ben Ptie-	-
fer von herzen.	

und er fcaf auf bie Griechen Befcof bes
Berberbens; und Bolfer
Starben auf Bolfer babin. Denn überall ;
flogen iu's weite
Lager ber Griechen Die Sobesseldaffe bes.
Gottes. Da that ein
Beifer Seber uns bes Bernbintreffenben
Rath fund. 385
Strads war ich ber Erfte, ber rieth, ben
Gott ju verfohnen.
Drob ergriff Agamemnon ber gorn; unb
jählinge erhob er
Sich und brobete mir ein Worf, bas jego erfult ift.
Jene fubren nunmehr die duntelaugigen
Griechen,
Sammt Gefdenten, jurud auf fonellem
Schiffe gen Chryfe. 390
Doch mir bobiten fo eben die Berold' aus
bem Gezelte
Brifes Lochter, Die mir die Gobn' Achaia's

Run, bafern bu es fannff, nun leife Saife ... bem Cobne!

. verebrten. ,

Steig' empon ww Olump, und febe Beus,	~
wenn du jemable	
Dir burch Borte, fein Berg ermarbeff pher	
mit Chaten. 39	
Sab' ich ja doch bich oft babeim in bem	•
Saufe des Baters	
Rubmen gebort, wie einft von dem Dot-	
tenverdunkler Kronion	
Du, Die Gingige aller Unfterblichen, fcmab.	
lices Unbeil	
Abgewendet habeft, ba andr' Olympier, Sere,	
	-
Poseidaon und Pallas Athene fesseln ibn	
wollten. 40	0
Aber bu famft, o Gottinn, und retteteff ibn	
von ben Banden,	
Riefeft ben Sundertarm binauf in ben bo-	
ben Olympos,	
Briateus von ben Gottern genannte, von	-
ben Menfchen Migaion.	
Diefer, portrefflicher noch, als felbft fein	-
Bater an Graften,	•
Sette fich neben Reonion, in triumphirens	
4	•
ber Freude. 40	5
Bor ibm jagten bie feligen Gotter, und fef-	
felten Bens nicht.	

Deffen beinner' ibn nun? Dich if ihn fegenb,	•
umfoffe	
Seine Anie' und bitt' ibn, et wolle ben	
Eroern beiftebn,	
Bolle folagen und brangen bie Griechen	
bis bicht vor die Schiffe,	
Daß fle insgesammt genießen ibres Beberr-	
fcers;	410
Und auch Mirens weitgebiethenber Gobn,	
Agamemnon,	
Ruble bie Sould, entebrt ben tapferffen	
Griechen ju haben.	
Ihm antwortete brauf bie Gottinn thra-	
nenvergiefend:	
Ach! was mußt' ich bich, Rind, gebaren	
jum Ungluck und aufziehn?	
Daß bu bod thranenlos und ungefrantet	
hier faben,	41
Da bir ein Aurges nur, gang Kurges! gu	
leben bestimmt ift!	
Sterblich bif du fo frub, und über Alles	
doch elend!	
Darum gebat ich bich dabeim jur Stunde	
des Unglücks.	
TIP HIMILING.	

Doch bald fabr' ich binan jum bochbeschiele ten Olympbs,	
Meld' es bem donnerfroben Aronion, ab es ibn rubret. 420	
Du bleib' finen indes bei den fonellhingtein tenden Schiffen,	
Burne ben Griechen fort, und enthalte bes Rrieges bich ganglich.	
Beus ging geftern jum Dabl an ben Ocean bin ju ben frommen	
Mithiopen, und ibn begleiteten fammtliche	
Nach zwälf Bogen fehrt er wieder zwickt	
Alebann will ich binauf in fein eribegrund betes Saus gebn,	
Und fein Anie umfcblingen. Go boff ich ! ibn ju bewegen.	<i>?</i> :
Alfo fprach fle, und fcied. Sie verlies	
Wegen bes fcommignetaten Deibes, bas wider fein Wollen	•
Durch Gewaltthat ifm enteiffen mari Aber	
DODHEIG 430	,

-1-
Langte gu Chrofe an mit ber beiligen Gabn- betatombe.
-
Als fie ben Eingang nun des tiefen Safens gewonnen,
Bogen fle ein und legten in's fcmarge Schiff :
Die Segel,
Sentten geschwind' an Tauen ben Daft ber-
ab jum Bebalter,
Racten fodann bas Schiff mit bes Rubern
vollends jur Anfurth, 43
Warfen bie Anter aus, befestigten Seile
jum Halten,
tind befchritten nun felbft den Stranb bes
Deeres, und luben
Mus die Gabnhetatombe dem Bernhintreffer
Apollon.
Much Chryfeis entflieg bem meethurchwallen
den Goiffe.
Diefe führte fogleich der meife Dopffeus jum
to fix in Altar, on the an in this 44
Nebergah fie ben Nemen bes liebenben Ras

Ehtpfes, mich fendet hierber Magmemunn, ber Bolferbeberricher,

ters , und fagte: > \$

Gubnbefatombe

Dir bie Cochter ju liefern, und Foibos bie

Bur die Achaier ju opfern, auf daß mir ben

Derricher verfohnen,	
Welcher aber die Griechen' fo fcmergliches	
Elend gefandt bat,	445
Sprach's; und führte fie ihm in die Myme.	٠,
Freudig empfing er	
Sein geliebtes Rind. Die berrtiche Gubn- bekatombe	
Ward fracks ausgestellt um ben fconer- baueten Altar.	
Sierauf mufchen fie fic die Sanb', und grif- fen jum Streutorn.	
Chryfes aber erhob laut betbend por ibnen	
die Sande:	450
Sore mich, Silberbogner, o bu, ber bu	
Chryfe umschirmeft,	
Sammt ber berelichen Rilla, und Benfebos machtig beherricheft!	
Die du mich icon guvor erhörteft, als ich : bich anrief,	· .
Die bu mich ehrteff, und bart beftrafteft bas	

... Bole ber Achaier,

Alfo wollest bu auch mir biefes Berlangen erfullen,	455
tind bas fcmabliche Web von ben Dangern wieder entfernen.	
Alfo fieht' er, und ibn erborete Boibos Apollon.	
Mis fie nun ausgebethet, und aufgeworfen das Streuforn,	,
Beugten fie binter die Balf', und ichlacte- ten, jogen die Baut' ab,	
Schnitten die Suften aus, umbulten fle doppelt mit gette,	460
und befückelten fie. Das Alles verbrannte der Alte	
Muf gespaltetem Sols und fprengt' es mit feurigem Wein an.	
Junglinge fanden um ibn, fünfjactige Spich' in den Sanden.	
Als fie die Saften verbrannt, und bie Gin- geweide geprufet,	,
Da gerfincten fie auch bas liebrige, bobt-	-

Brieten mit Borficht es gar, und jogen

Mles herunter.

hierauf feierten fie, und festen bas Dabt auf, und ichmauften. Reines Bergen gebrach's an voller Gnuge des Dables. Mle nun aber die Luft nach Erant und Speife gestillt mar, Rullten die Knaben den Rump bis oben jum Rrange mit Wein an, Und vertheilten ibm Allen umber, in Becher aefcbonfet. Bis an den Abend verfohneten fie ben Gott mit Gefange. Einen iconen Daian fangen bie jungen Achaier, Breifend den Bernbintreffer. Er bort' ibn freudigen Bergens. Mis die Sonne fant und nachtliches Duntel beraufzog. 475 Da entschliefen fie neben ben Saltefeilen

des Schiffes. Alls die frubgeborne, die rofenfingrige Cos Aufging, schifften fle wieder jum großen tager der Griechen. Guten Sabrwind sandte der Fernbintreffer Apollon.

Mis erhoben ber Daft und bas weiße Ge-	
gel gespannt war,	480
Somellte ber Wind bie Mitte bes Segels.	
Die schwärzliche Doge	
Raufchte laut um ben Riel, indem von	
binnen bas Schiff glitt.	
und es eilte babin burch bie gluth, und voll-	
brachte die Reife.	•
Mis fle erreichet hatten bas große Lager ber Griechen,	
Sogen fle wieder binan das fcmarge Schiff	
	485
Soch auf den Sand empor, und ichoben	
langes Gebalt vor.	
Dann gerfreuten fle fich in ihre Schiff, und	
Gegelte.	•
Aber noch garnend faß bei ben fonellhin-	
gleitenden Schiffen	
Peleus gottlicher Sobn, der ichentelge-	
Er betrat nicht mehr den maunerehrenden	
Rathsfreis,	496
30g nicht mehr in die Schlacht. Gein	47
Der in fich zeraudlend.	

Raffet' er dort, und febnte fic doch nach

Als nun von jener Beit zwolf Lage maren pollendet,

Rebrten in den Olymp die emigwaltenden Gotter

Alle gurad, und voran ging Beus. Geben: fend ber Bitten

Ihres Sohnes, enthob fic Thetis den Bluthen des Meeres,

Stieg frub' Morgens binan jum großen Olompos, und fand dort

Sigen den weithinschauenden Beus, getreunt : von den Andern,

Auf dem oberffen Gipfel des vielgezacten. Olympos.

Allda fente fle fich vor ibm nieder, umfafte mit ihrer

Linken feine Rnice, berühite fein Rinn mit ber Rechten,

Und fprach flehend hierauf ju Zeus Eronion, dem herricher:

Bater Zeus, wenn ich je vot ben übrigen & Gottern mit Worten,

Ober Chaten bir balf, fo erfulle mir biefes Berlangen!

Ehre mir meinen Gobn, der ber Frubbin fälligfte aller 505

Meniden if. Denn es bat Agamemnon, ber Bollerbeberricer,

Ibn geschändet; er bat ibm ben Dant geraubt und befit ibn.

Rache du ibn baber, Olomvier, weifer Rro-

Gib fo lange nun Sieg den Ervern, bis bie Achaier

Gnugthan meinem Sohn, und bie Somad mit Ehre vergelten.

Alfo fprach fie, und nichts verfeste ber Bolfenverfammter,

tind faß lange noch fdweigend. Doch Ebetis bielt ihm die Aniee Rach wie vor umfclungen, und flehte jum

Run, fo verheiß' es entweder gewiß, und gib mir den Wint drauf; Oder weigere mir's! Burcht begft du ja nicht. Daß ich miffe, 515,

andern Dable:

Digitized by Google

510

36 fen gang und gar die geringgeschänteffe Gottheit.

Großen Unmuthe voll verfente ber Dol-

heillos ift es furmabr, daß du mich herein ju franken

Reiteft, damit fie bernach mich errege durch ... [omablichen Bormurf!

Denn fie hadert fets mit mir in der Gotterversammlung,

tind beschuldiget mich, ich belf' im Streite ben Eroern.

Dache dich alfo nur fort, daß here dich bier nicht erblicke!

Bur das ttebrige will ich forgen, wie ich's vollende.

Daf bu mir aber vertraueft, fo wint ich bir zu mit dem Saupte.

Denn Dief if bei ben Gottern mein aller. 525

Unwiderruflich bleibt, untrieglich ift jebe Berbeiffung,

Und wird mahrlich erfullt, die ich mit bem Saupte beminte.

Mite Prouton? min minere beene mur neut	
fcmarglichen Wimpern ,	
lind die ambrofifden Locken bes Albeherr-	
fcers entrollten	
Seiner unfferblichen Stirn. 36m erbebte	
ber große Olympos.	539
Alfo pflegten fie Rath, und ichieben bierauf	,,
von einander.	
Sie entsuhr dem lichten Olymp in die Liefe	
des Meeres.	
Beus ging in fein Haus; und alle Gotter	
erhoben	
Sich von ihren Sigen, dem Bater entge-	
gen. Dict Giner	
hartte bes Rommenben erft. Entgegen 10.	
gen fie Alle.	
- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	535
Und er bestieg ben Ebron. Doch Bere mußte	
fon Alles,	
Denn fie hatt' es gefehn, wie er fich be-	•
rathschlagt mit der	
Silberfüßigen Thetis, ber Lochter bes al-	
ternben Meergotts.	
lind frafe fuft fle ibn an mit bernerfchueis	

benden Morten:

dich heute berathschlagt? g Immer behagt es dir doch, allein und ohne mein Beisenn	540
heimliche Schluffe ju fassen. Roch nie ver- trautest du willig	
Mir ein einziges Mort von beines Herzens Gedanken!	
Ihr antwortete brauf der Bater ber Men- fchen und Gotter:	
Bere , hoffe von mit nicht jeglichen Schluf au erfahren!	54 5
Manches murbe ju fcmer dir fenn, obicon du mein Weib bift.	
Was dir aber ju miffen gebührt, foll weder ber Götter,	

Doch ber Menfchen Giner por bir verneha

Ohne die übrigen Gotter in meinem Bergen befchließe, Goldes follt bu nicht flets erfragen, ober

erforiden!

men. Dur mas ich

550

Drauf verfente die bobe, die farrenaugige Bere:

Das für ein Wort fprachft du, o bochts geftrenger Kronion?

551. B. Bounig - bie farrenaugige, wirb mabriceine lich ein Broden für ben afthetifch feitifchen Jobann Sagel feen. Wer weiß es nicht, bag Somer eine groß . eine erbaben : eine ebeläugige bamit bat benennen mollen? Die Sache tebet es auch icon felbft, obne bag man notbig bat, Die Scholiaften bariiber su befragen. Das Rinberauge ift nicht baslid, und mocht in ter That bie Ginbride bes Mbele und ber Majefiat. Aber mas fann ich benn baffir, bag er fije biefen Beariff tein anberes Bort mablte? Benn er eine Solche Bounte nennen fonnte, marum fornte ich benn nicht bie Mabmliche eine farrenaugige nennen? 36 will und barf ibm ja meinen Euphemilmus nicht ju Silfe geben. 3ch bente aber, bas Wort ift an und fiir fich ebel genug, um es auch im Deutiden au ertragen. Ueberhaupt bat jeber getreue Heberfener ameierlei au beobachten. und nicht rur wiebergugeben, mas fein Deiginal, fontern auch mie es bas Bas gefagt hat. Das ift baber mein allergeringfter Rummer, ben Somer bier und ba in einer Sprache reben gu laffen, bie beut gu Sage fein Menich mehr vertragen fann, fo bald ich mich nur übergeugt flible, baß fie feinem

Sab' ich ja boch noch nie fonft in bich ges fragt, noch geforschet.

Rubig vor mir beschlossest du immer, mas du nur wolltest.

Aber ist furchtet mein Berg gar febr, bich babe verführt bie

Silberfüßige Ehetis, die Lochter des alternben Meergotts.

heut frub' Morgens fas fie bei bir und um: folang bir bie Aniee,

und mie baucht, du habeft ibr's jugewinft, den Achilleus

Soch ju ehren, und viel Achaier am Deet ju vertilgen.

Briechischen Ausbrucke entspricht. Inbeffen ift fein Mensch nachgibiger, als ich, so balb ich bas Wort eines Mannes gegen mich hore, vor welchem ich Chrfurcht bege. Es wird in dem Kalle gar ein Leichtes senn, der Farren ausigen die Edelausise untersuschieben. Mur Umschreibungen, etwa burch bas Wortlein mit, mit großen vollenden Burch ben Augen u. d. muß mir auch fein Mann, vor welchem ich Ehrfurcht bege, zumuthen wollen, weil ich mich gar zu seht überzeugt fühle, tag bas gand wider homer's Kon ift.

555

Ibr antwortend fprach der Wolkenver- fammler Eronion :	560
Bubinn, die daucht es ftets, und nie bin ich die verborgen!	
Doch nichts wird es dir frommen! du wirft nur defto verhafter	
Meinem Bergen fenn. Das foll weit barter bir fallen.	
Mann das Alles gefchiebt, fo wird es mir alfo gelieben!	
Dennoch fige bu fill, und geborche meinem Befehle!	565
Schwerlich retten bich funft bie Gotter, und traten fle alle	
Dicht um bich ber, wenn bich mein allge- waltiger Arm faßt.	
Sprac's. Da erfchrat bie bobe, bie far- renaugige Bere,	,
Und faß ba verflummt, mit tiefbetlomme- nem hergen.	1
Durch bas gange Saus erfeufiten bie bimme lifden Gotter.	579
Endlich aber begann der berühmte Runftlet Bephaiftet,	

Someideind feiner Mutter, ber litienars migen bere:

Seillos mabrlich ift's, und gar nicht mehr ju ertragen,

Daß ihr Sterblicher wegen auf die Art unter euch habert,

Und Getummel unter ben Gottern erregt. Denn binfort wirb, 5

Wenn dief Unbeil flegt, fein liebliches Dabl uns erquicken.

Darum mabn' ich die Mutter, wiewohl fie es felber ertennet,

Unferm Bater Beus Gehorfam ju weiben, bamit er

Richt von neuem fcelt', und unfere Dable gerrutte.

Denn fo bald et nur will, bet Olympische Schwinger des Blipes, 580

und den Stronen entflurgen . . . ber Allergewaltigfte ift er!

Mun wohlauf bann! Schmeichle dem Bater mit lieblichen Borten,

tind gar bald wird er verfobnt uns Allen ... und bold fepn!

Digitized by Google

ben boppeltgehöhlten	
Becher in die Sande ber lieben Mutter, und	
fagte:	585
Duld', o Mutter, und trag's, wie febt ce auch immer bich franket!	
Daß ich niemabls dich, die ich fo liebe, mit diefen	
Augen geschlagen feb'. 3ch tonnte bir, mas mit's auch schmerzte,	
Dann nicht belfen. Denn fcwer ift's, ge- gen Rronion ju fampfen.	
Chmable icon, ale ich bie beijuffebn mich erkabnte,	590
Schleudert' et mich, bei'm gufe gepact, von der himmlischen Schwelle.	
Gang den Sag lang flog ich; und erft mit der finkenden Conne	
Biel ich in Lemnos binab. Kaum folug bas Leben noch in mir.	;
Aber freundlich empfing ber Sintier Bolk mich Gefürzten.	
Sprach's. Ihm lachelte brob die lilien.	

armige Dite,

			•		
Und	парт :	låcheinb	hin von	der Hand	bes
		. 6	bnes:be	Becher.	,
Diefe	r reichte	nun au	d, recht	s anbeginn	end,
		- Des	füßen		
Nette	ars, au	bem :	Lumpe	geschöpft,	den
:	:	übi	igen Go	ttern.	٠.
Ħnou	albídid	e Lace	beffel b	ie feliaen (Bite

Unausibichliche Lace befiel die feligen Got-

MIS fie fabn, wie Sephaiftos bie Salle fo fint durchdiente. 60

Run durchichmaufeten fie den Sag, bis die Sonne hinabfant.

Reines herzen gebrach's an voller Gnuge des Mables.

Foibos Apollon folug die fcone Laute. Die Dufen

Sangen Wechselgefange dazu mit lieblichen Stimmen.

Mis fie gefunten mat, die leuchtende Fackel ber Sonne, 605

Da ging Jeder ju rubn binmeg nach feinem Gemache.

Jeglichem batte ber zwiergelahmte berühmte Bepbaiftos

Burger's Schriften. III. B.

R

Sein: befondtes: Gemach mit tanfilidem

Much ju Bett ging Beus, ber Olympifche, Schwinger bes Bliges,

Wo er rubte, wann ibn der liebliche Schlaf umwalte. 610

Diefes beffieg er, und folief bei ber golben-

3.

Free 18 31 i a 18 i

Breiter Gofang. #).

Mup burchidliefen die übrigen Gotter und reifigen Danner

Gang die Macht. Dur Zeus erlag bem lieb. licen Schlaf nicht.

Sondern bekammert fann fein Berg, wie er ben Deliben

Ehrt'zound ber Danger Biele bei ihren Schiffen vertilgte.

Diefer Entichluß miest ichien feinem Ber-

Einen Ungluckstraum ju Atreus Sohne ju

Und er rief ion beran, und fprach bie gefügelten Worte:

Summle bich, Unglacetraum, ju ben Rallen ber Griechen!

2:

1. Band. 159. C.

Geh' bort in bas Gezelt ju Atreus Sobn, Agamemnon,
tind verfund' ibm genau bief Alles, wie ich's gebiethe: 1
Ruffen follft bu ibn beiffen ber bauptumlock- ten Achaier
Ganjes heer. Er warde bie gaffengerau. mige Eroia
Dun erobern. Es maren die emigen Sim-
Dicht mehr zweierlei Sinnes. Denn alle "Bhatte burch Bleben
here bewegt; und über die Eroer fowebte
Sprach's. Sin eilte ber Braum, fo balb er die Rede vernommen;
Langt' urploplic an bei ben fonellen Schif-
Eilte binein ju Atreus Gobn, Agamemnon,
Schlafend in feinem Gezelt. Ihn umfoß ber ambrofice Schlummer.
Und er trat ibm ju Daupt, gleich Deffor, Releus Sobne,

Den Agamemnon am bochken vor allen Greifen verehrte.
Ihm fich gleichend, redet' ibn alfo ber gotte liche Traum an:
Solafft, Sohn Atreus, Sohn bes Rrie- gers, des Roffebezähmers?
Die muß gang die Dacht ein Rathserfahr- ner verfchlafen,
Welchem fic Bolfer vertrauten, bem fo viel Sorge ju Theil mard. 2
Merte nun burtig mir auf! Ich bin dir ein Bothe Rronion's,
Der, obicon entfernt, bein maltet, bein fich erbarmet.
Ruften beiffet et bich ber hauptumlockten
Ganges heer. Du wurdeft bie gaffengerau-
Run erobern. Es maren bie emigen Sim-

hatte durch Aleben Sere bewegt; und über die Erver fcmebte Berderben

Dicht mehr zweierlei Ginnes. Denn alle

Ber von Beus. Boblan, bemabt' es im
herzen, und lag bir
Dichts entfallen, mann wieder ber füße
. Solummer bich loelaft.
Alfo fprach er , entmich , und verlief bas .
felbft den Atreiden, 3
Dem nachfinnend im Geifte, dem nie Er-
fallung bevorftand.
Shor! Er mabnte die Stadt noch diefen
Eag ju erobern,
Ohne ju miffen, mas Beus fur Chatente
murfe noch aussann.
Diefer wollte ja noch viel Jammer erwecken
und Seufger,
Unter Achalern fomobl, als Eroetn, in mus
thenden Schlachten.
Mun ermacht' er vom Solaf, noch ummeht
von der gottlichen Stimme;
Sob fich empor; jog an den Leibrack, den
weichen, ben iconen,
Meuen Rock, und marf ben großen Mantel
barüber ;
Band die iconen Soblen fic unter bie.

fattliden Juge;

Sangte den Schultern fodann das filberbe folagene Schwert um;	45
Dabm jur Sand bas Bepter ber Bater, bon emiger Dauer;	77
Und ging aus ju ben Schiffen ber eriges pangerten Griechen.	•
Cos, die Gottinn, erflieg bereits ben großen Olympos,	
Beus und ben übrigen Gottern das Lages. licht ju verfünden.	
Und nun ließ er durch Runder, von laut- erschallenden Stimmen,	50
Bur Berfammlung berufen die hauptumlocke ten Achaier.	•
Jene beriefen laut, und biefe verfammelten fonell fic.	
Jeso fest' er querft bie erhabenen Greife gu Rathe,	
Meben Deftor's Schiffe, bes Phiosentsproffes nen Konigs.	•
Mis fie fagen, begann er ben weislich er- fonnenen Bortrag:	55
Freunde, bort, es ericien im Schlaf ein	•

gottlicher Eraum mir,

· ·	
In ber ambrofifden Racht. Er glich bem gottlichen Reffor	
Un Gefalt und Buche und Wefen por Allen am nachften.	
Diefer trat mir ju Saupt, und fagte mir folgende Worte:	
Solafft, Sohn Atreus, Sohn bes Ariegets, bes Roffebegahmers ?	60
Die muß gang die Nacht ein Ratheerfahr- ner verfchlafen,	
Welchem fic Bolfer vertrauten, bem fo viel Gorge gu Theil mard.	
Merte nun burtig mir auf! Ich bin bir ein Bothe Kronion's,	,
Der, obicon entfernt, dein maltet, bein fich erbarmeti	
Ruffen beiffet er bic ber hauptumlockten Achaier	6
Ganges heer. Du murbeft die gaffengeraus mige Eroia	
Run erobern. Es maren bie emigen him- melebemobner	
Richt mehr zweierlei Sinnes. Denn alle	:

Bergen! Go (prach er,

here bewegt; und über bie Eroer fomebte Berberben bet von Beus. Woblan, bewahr' es im

Und entflog. Mich aber verließ ber liebliche Schlummer. Auf bann, und finnet, wie wir die Sohn'

Achaia's nun tuken!	
Aber erft will ich mit Worten fie prufen, fo	
weit es fic thun laft,	
Und jur Blucht ermahnen auf vielberuder-	
ten Schiffen;	
Doch ihr haltet fie, Jeber bie Geinen, me	
rud durch Ermabnung.	75
Mifo fprach er, und fente fic nieber. Rad	
ibm erhob fic	
Reffor, Releus Gobn, der fandigen Polos	
Beberricher.	
Weisen Sinnes begann er vor der Berfamm.	
lung und fagte:	•
Dibe Freunde, Berather und Eriegsan-	
führer bee Griechen,	
Satt' uns folden Eraum ein anbret Achaice	
verkandigt,	80

Sielten wir ibn fur Lug, und lebrten bem Manne ben Ructen. Mher nun fab ibn bet Dann, ber ben Etften im Deere fich preifet; Muf bann, und Annet, wie wir die Goon' Achaia's nun tuffen! Alfo fprach er, und ging ber Erfte aus ber Berfammlung. Drauf erfanden, und folgten bem Bolfer: birten bie andern 84 Repterfubrenden Kurften. Bufammen ftromte das Bolf nun. Mlfo gieben einber bichtwimmelnde Schwarme bet Bienen, ammer und binter einander dem boblen gelfen entfumfend : Traubenmeif' umfdwirren fie fo bie Blumen des Lenges; Unbere fdmirren uniablbar bier, und andere bort bin: 60 Die bie Menge ber Bolfer aus Belten und Schiffen bei Scharen

Heber ben unabfebtiden Strand jut Ber-

fammlung baber jog.

Unter ihnen entloderte Offa, bie Bothinn	
Aronion's,	
Reitte fie an, ju eilen; und balb erwuchs bie Berfammlung.	
Unter bem regen Gewühl der nieder fich las	
gernden Bolfer	95
Stoonte ber Grund. Laut fcoll ber Scha-	-
	•
ren Gefdrei burch einander.	
Reun laut rufende Lunder gebothen ben	
Larmenden Stille,	,
Daß fle vernahmen die Worte der gottges	
pflegten Beberricher.	
Endlich lagerte fic bas Bolf. Dach ge-	•
monnenen Plagen,	
Ließ es vom Larmen ab. Dun erfand Mga-	
memnon, der herricher, 10	20
Saltend ben Zepterflab, den mubfam De-	
phaiftos verfertigt.	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Ihn verehrte Sephaiftos dem Gotterbebere.	
fder Kronion.	
• •	
Bens verebrt' ibn feinem Gefandten, dem	
Argoserwärger;	
Bermes, bet Berricher, verehrt' ibn bem	
Rossebändiger Pelops;	

Belops aber verebrt' ibn Atreus, bem Sirten der Bolfer: 105 Mtreud ließ ibn ferbend bem berbenreichen Shpeffes: Diederum ließ ibn Threftes ber Sand Mga. memnon's ju fdwingen, Daß er bamit gang Argos und viele Infeln beberrichte. Din auf diefen gelehnt, fprach er die gefice gelten Borte: D ibr Lieben, ber Dancer Belben, Genoffen des Rriegsgotts! Machtig bat mich Eronion verftrict in bructendes Unbeil. Ging perbief ber Sarte mir zwar mit bem Dinte die Beimtebr; Mann pertilat erft mare bie feft ummauerte Broia. Aber er trog mich gar boslich. Denn ieso beift er mich rubmles Dieber gen Argos febren, nachdem ich viel Roifer perloren. 115

Alfo gefällt es bem Willen bes übergewal-

Welcher bereits die Saupter so vieler Stabte
Und gerichellen noch wird. Denn feiner Rraft weicht Alles.
Schänden wird es uns freilich noch vor ben
Daß umfonft ein foldes, fo großes heer -
der Achaier 120
Einen vergeblichen Streit mit mindern Bein. ??
den gefreiten:
Dennech erfdeint ja niegends bis jest ein and anderer Rusgang.
Wollten wir beiberfeits, Die Eroer wie bie :2
Boaier,
Dach gefchtoffenem Bunbe bes Friebens, Bis jablen uns laffen;
Wollten wir insgesammt die Burger Iffon's
tiefen; 125
Deanf in Saufen von jebn und jehn uns
Und dann jeglichen Erver jum Beineinfchen
ten beftellen:
D fo marben ber Bebn gar Diele bes Schen-
gen entbebeen.

Co viel, fag' ich, find mehr ber Gobn'

Rabmlid Bewohner ber Stabt. Allein ber Bundesgenoffen

Mus wiel Stabten umber, und langenfcwingender Danner Senen: Bc. Diele mit gar machtig entgegen. und mebren Ilion's mobiberofferte Stadt, wie ich will. au vertilgen. tine merffeichen nun icon neunnatofe Cebre

Mthaia's, als Erver,

140

	Aconion!s.
	Lange fon modern die Planten der Schiff gire
	es berften bie gugen; 135
	Unfere Beiber babeim und undernthenenbafe
	Linder
	Sigen und hatten foon langen auf une lieff
•	Dir aber wollenden
	Dung und nimmer idas Werty umideffente orig
	willen , wir famen.
	Auf bang Mu', und laft uns banbeln; wie det!
	ich es rathe!
	Bliebn laft uns mit ben Goiffen jum lie
	ben Batergefilde! 140

Denn wir erebern ja nie bie gaffengerau. stermin is mige Eroia. Sprach's und erregte bamit in ben Bus nider was . fen alle Gemather Dererabie unter ber Menge guvor ben Rath ein bar bicht vernahmen, genahm ... Rege ward bie Berfammlung, wie bochans fdmellende Dogen Muf bem Gfatifden Meer, Die Gurps emen Doren und Rotos, 145 Mann fie ploglich entfidemen ben Dolfen des gottlichen Baters. Dies mann ein weites Saatengefithe Bephoros aufrührt. Und in reiffendem Aluge die Mehren an Bos it : den binabbeuat: Alfo ward bie Berfammlung erregt. Dit lautem Geforeie Stromte bies Menge binab ju ben Schiffen. Entwublt von ben Rufen 150

Angupacken bie Schiff, und jichen beilige Weer fie gu gieben.

Balte der Stand empor. Es ermuntert' ...

Aufgerannt murben bie gurten, ben Goifin
fen die Balten entjogen;
himmel an fcoll bas Gefdrei ber beimvet-
the mil is tungenden Boller & Chatte
Und nun mare ben Griechen, auch miber
die inn intereste Gelegen, und Stete
Angedieben, wofern nicht here Athenen ge-
multibile tufen: 20 1 1 42 misse
Det, unermublicht Cochter bes fored. in
Zer , the Bichbefdilbeten Gottes!
Sollen benn fo bie Achnier Den: beeiten
Muden bes Meeres
Dieber binuber fliebn, jum Reben Water.
Ande gefilbe?
Go bem Priamos Rubin, ben Aroein Des
lenen laffen? 160
Sie, fim derentwillen fo viel Achaier wor
Ervia .
Ballen mußten, entfernt vom lieben Baters
geffide?
Muf bann! Greife bas beev ben ergaepaniete
ten Beiechen!
hindere Mann bos Rann durch Comeites.
.' morte ! Retfiatt' es

Richt, in's Meer ju giebn die boppeltseru- berten Schiffe!	16
Sprach's. Ihr gehorchte Zeus blauku- gige Cochter, Athene. Und fie entfuhr den Sohn des Olympos eilenden Bluges;	
fangt' urplöglich an bei ben schnellen Schiffen ber Griechen; gand Oboffens bier, an Weisheit abnlich Aronion,	
Stebn; doch berührt' er das schwarze, das wohlberuderte Schiff nicht, s Denn voll Aummers mar sein Innres. Und also begann nun, Reben ihn tretend, Zeus blandugige Locheter, Athene:	
Sottlicher Laertiad', erfindungsreicher O- doffeus, Miso fidezt ihr euch nun in die vielberuder- ten Schiffe, Wiederum beimzustiehn in's liebe Vaterge- filde? Und wollt Priamos Ruhm, den Troern De- Lenen laffen?	75
Birger's Schriften, III, B. 6	

Digitized by Google

Sie, um derentwillen fo viel Achaier por 3
Sallen mußten, entfernt vom lieben Bater. gefilbe?
Auf dann! Durcheile das heer ber Achaier! Gaume nicht lange!
Sindere Mann vor Mann durch Schmeichel- worte! Berftatt' es 180
Nicht, in's Meet ju giehn die doppeltbetu- derten Schiffe!"
Sprach's; und Jener erfannte bie Stimme ber tebenben Gottinn;
Schictte jum Lauf fic an, und marf ben Mantel ab. Diefen
Sob Eurybates, der herold aus Ithata, auf, der ibm folgte.
Da begegnet' im tauf ibm Atreus Gobn, Agamemnon. 15
Diefer gab ibm bas Bepfer ber Bater, bon emiger Dauet.
hiermit ereilt' et die Schiffe der erigepans gerten Griechen.

· Digitized by Google

Wo der Farften des heers und Sbleren : Einer ibm aufftief,

Bandt' er fich ju ibm, und hielt ibn jurud mit fcmeichelnden Worten:	
Mann, Die giemet es nicht, gleich einem	
the contract of the contract o	
Feigen ju jagen.	190
Salte bu felbft bich rubig, und mabne jus	?
Rub' auch bie Bolfer!	
Denn noch weißt du den Sinn des Atreiden	3
nicht mit Gewißheit.	
Jego pruft er vielleicht, baid fraft er bie	٠,
e Sobne Achaia's.	,
Dicht wir alle vernahmen, mas er im Ra-	. 5.
the gefprochen.	
Daß er nur nicht ergurnt bie Griechen mit	
Bufe belege!	•
Sarchterlich ift ber gorn bes gottgepflegten	195
	•
Beberrichers;	
Seine Ebr' ift von Gott; es liebt der all.	
maltende Zeus ihn.	
Dubergegen, mo Giner ber Schreier vom	
Pobel ihm auffieß,	
Schwang er bas Bepter auf ibn, und fube	
ibn mit drobender Stimm' an:	
Menich! Sen tubig, und mert' auf Anderer	
ZRIDE. DIO DOUGH	200

Digitized by Google

Sind, als bu! Du bift nur ein untriegriicher Schwächling;

Wirk fur nichts in der Schlacht, fur nichts im Rathe gerechnet.

Dimmer und nimmer tonnen wir Griechen bier Mle gebiethen.

Biefer Belbherricaft taugt nie. Dur Giner fen Relbberr,

Einer Konig, welchem ber Sohn bes verfclagenen Aronos 205

Bepter und Recht verlieben, bamit er bie Boller beberriche!

Alfo vertrat er den Felbherrn im heer. Dun fromten die Scharen

Wieber hinauf jur Berfammlung aus ihren Relten und Schiffen,

Larmend, wie mann die Woge des tautaufraufdenden Dreeres

hoch am Geffade gerfcheitert, und fchaumend braufet ber Abgrund, 210

Alles faß nun ruhig, nach wiedergewons nenen Plagen;

Dur Eherfites ließ fein jugellofes Getreifd nicht.

Brech, voll groblider Wort' und Gedanten,	
pflegt' er beftåndig,	
Auf die groblichfte Art, entgegen ju bellen	
ben Feldheren ,	
Connt' er bamit nur Gelachter ermecten, bei	
	115
Dennach mar baflicher Reiner, als er, por	
Eroia gezogen.	
Denn er fcielt', und bintte mit einem gufe.	
Der Shultern	
Soder Alemmten ibm vorn die Bruff infam-	
men. Die Scheitel	• .
Lief fois auf, und war mit bunulicher Wolle	
bewachfen.	
Mm verbafteffen maren Achilleus ibm und	
Ohn Grand	20
Diefe verfchrie-er gar oft. Lauifreifchend	
,	
,] - laftert' er jeno	
Selbft Agamemnon; daber auch fund um	
lastiff ibn die Achaier	
Dit unwilligen Bergen gemoltig über ibn	
	;4
engen eine für für gürntengen.	
Alfo fcaft er, mit lautem Gefchrei, Agas	: 0
memnon, den Konig:	

O Atreibe, mas mag bid noch fummern,
wonach bir geluffen ? 229
Boll find beine Gezelte von Erg; und er-
lefener Weiber
Segft bu bie Deng' im Gegelt, ble wir
Achaier aus jeder
Hebermundenen Stadt die immer jum pote
aus verebren.
Mangelt die nun noch Golb, das Ginet ber
Dagenbetrauten
Ilion's für ben Sobn jur Lofefpende bir
Btinge, 230
Den ich, ober ein andrer Achafet in Band
den geliefert?
Doet' ein funges Weis, mit libe ber Biebe
au pflegen ,
Und fe affein fit bich gu befalten Di
ubel geziemt fich's,
Butff" ju fein, und in Doth bie Gon't
Boaia's ju ffurgen!
Meiffmen und Courfeit! Acaierifften, Micht !!
mehr Achaier! 23
Laffet boch beim uns fdiffen, und biefen
vor Ilion's Mauern

Liegen bleiben; und Bente verpraffen! Das mit en erfahre,	7.7
Db er auch unferer Sulfe bedürfe, ober	
entrathe!	
Bat er Mitifiens: bach, ber ungleich fiarter,	
als er iff,	
Schon gefrantt, und bes Dants beraubt,	
den er nun befiget.	
Aber :: Milleus bat nicht Gall' im hergen,	(·.~
ber Eriget	
Conft, Atreide, batteff bu beut jum legten;	
gefpenelt.	
Mift fibrie er und ichalt Mgamemnoif, ben	7.7
dirten ber Boller;	
Und arpfoglich fand vor ibm ber bobe	
Odnffeus,	
South the same same tooks briken	5 -4
Sab mit gerumelter Stirn und fubr ibn	
mit foredlicher Stimm' an:	245
Schweig', Eberfites, du lauter, du un-	
Schmeid', Sherince, on thuter, on un-	
befonnener Schreier!	
Rlaffe ben Ronigen nicht allein beftandig	
entgegen!	
Denn fein folechteter Denfo, ale bu / bas	1.
cos , 353% batfichabebaupten,	

If mit Atrens Gobnen bierber vor Troia	•
gezogen.	
Schreie barum nut nicht, und babe bie So.	
•	250
Ungefdmaft laß fie, und unermabnet ber	- 1
Rudlebt!	
•	
Denn wir wiffen mit nichten, wie biefe	•
Sache noch endet:	
Do in Brend, oper Beig inrict pie Griechgu	,
ist tehrten.	``.
Lafterf bu Atreus Gobn, Agamenfibn, ben	
Sirten ber Boller,	
· ·	
Darum, meil bie Belben ber Danaer viel	
ibm verebrten;	255
Siges bu berum und fcreieft fo berger-	. •
foneibenbe Morte:	
O fo fdwor' ich bir ju, und will's mabre	
baftig vollbringen,	
Wenn ich nur frgend fo rafend bich wieber	- :
betrete, wie jego,	
Siebe, so fiebe nicht mehr Donffeus Saupt	
auf bem Racten,	
und man beiffe mich bann nicht mehr Re-	·
Jemachos Bater,	260
SAMPAGA STREET	. 200

Wenn ich bic nicht ergreife, nicht aus bie

Manbel und Leibrock und Affes, was beine -- Blofe bebecket,

Und mitaltaftigen hieben vorsallem Bolle

Unter Seulen binab ju ben fcwellen Schiffe !!!

Alfo fprach er, und ichlug mit bem Zepter ihm Rucken und Schultern. 265

Jener frammete fic. Bollauf entquollen :

Unter bem goldenen Bepter. Dun faf er bas

Und entwifchte bie Ehranen bem baffichen

Serglich moten feiner die Undern, wie febe:

Maren; und Giner fchaute dem Unbern in'd... Untlin, und fagte:

Da, Diel Exefftiches bat was längfit Dopffeusgestiftet,

Digitized by Google

In ber Berfammlung als weifer Berather;"
in Solachten als Feldberr;
Aber bennoch ift biefes bas herrlichfierminen. er verrichtet,
Daß itte einmabl sbas Gefdrei bes taffer !
reduers begahmt bat. 275
Runftig: butte mobl nummer bes Dergenen:
.ye Stedheit. ibn reigen,
Dit fo fomgbenden Reben ben Gurffen.
Alfandasi Boil. Allein der Stadtevers
wuffer Dopffeus
Trabmmit bem Bepter nun auf; und neben
ibm Ballas Athene,
Die minibadla geffaltet, geboth dem Boffe
au schweigen, 280
Dagnbie binteufen fo, wie bie worberffen
Sobne Achaia's,
Seine Rede wennehmen, ben Rath bebergis
1. gen mochten.
Weifeni Ginnes bob er an von ihnen und
intent efagte: The contract of

Attend Cobn, nun wollen Roladnig, C

Gang ju Schanden machen vor allen ver-	
nunftigen Denfchen. 28	5
Denn fle erfullen die nicht die Schwute,	
welche fie fcmuren,	
Mls fe entjogen mit bir der Roffenabretinn	
Argos:	
Rach ber befefitgten Eroia Bertilgung wien ?	C
bergutebren.	
Siehe, wie fcmadliche Anaben, und mie vermitwete Beiber	۲.
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Rlagen und jammern fie nuntunter einander	
um Seimkehr. 29	
Aben auch bas ift bart, in Bergeteib wier	•
derzukehren.	
Freilich Trauert ja Ginet, wenn einen eine	,
gigen Mond nur	
Ibn die Sturme bes Winters und tobenben	•
200 - Wogen bes Meeres	
Fernimm Beibe bulten, em vielbetubenten	ē
atte Schiffe.	
Und lund rollte mun fcom bas ineunte ber ::	,
Jahre an biefer 29	
Stelle doratier! DaberGune ich auch nicht.	
. HO P wertift die Beiechen	

•	
Graftich ju fcauen, ben felbft: an's Licht	. /2
ber Olympier brachte,	
Subr vom Altar auf, und fomang fich eme	
por auf den Aborn.	316
Muf dem oberfen Aft, im Laube jufammen	310
fo buckend,	
Saf ein Gebrut von Spagen, noch uner-	,
jogene Rindlein,	
Acht an der Babl, und neun mit der Dut-	
ter, die fle gebrutet.	
Und ber Drache verfchlang fle unter fläglis	
dem Zwitfdern.	
Mimmernd umflatterte fets die lieben Rind.	
lein Die Mutter,	315
Bis er die Jammernbe and bei'm gragel	
ermifcht', und hinabichlang.	٠
Mis er aber jufammen, fo Mutter als Rin-	
bet, verfclungen,	
Siebe, da fiellt' ibn ber Gott, Der ion-	
fandte, jum tandlichen Dabl bar;	
Denn jum Steine verschuf ibn ber Sobn	
des verschlagenen Kronos.	
Und wir fanden umber, voll Staunens of	
hav Guldeinung	•••

Diefts graufen Gefichts, daß die Sefatom. ben begleitet.	
Aber Ralcas erhob fogleich weißagend die Stimme :	
Watum feht ibr verflummt, ibr bauptum- lodten Achaier?	
Uns wies diefes Beiden der große Berather Atonion	
Spat, ju fpater Erfüllung und unvertilgs lichem Denkmabl.	32
Gleichwie diefer die Spagen verfchlagg, fo Mutter als Linder,	i
Acht an ber Babl, und neun mit ber Mutter, Die fle gebrutet:	
Alfo werben auch mir fo viele Jahre bort triegen,	ند .
Und im gebnten die gaffengeraumige Eroia erobern.	
Alfo weißagt' et. Das wird nun Alles ers füllet.	33
Darum bleibet jufammen, fobnfufgebar- nifchte Griechen,	
Bis wir die große Stadt des Dardaniden gewinnen.	٠.,

Alfo fprach er; und laut auf febrien bie: Grieden. Es fracten Autoterlich rund umber bie Schiffe vom Schreien ber Malfer. Alle rubmten bie Rede des gottergleichen Dopffeus. 335 Run bub Meffor an, ber Gerenifche Dagen. betraute: Gute Gotter! Ihr fdmast furmabe, wie findische Anaben, Deren Serien noch nichts um Rriegesgefdafte fich fummern. Dobin foll'es mit unfern Berfprechen und Eiden noch fommen? Collen in Rauch aufgebn ber Rath and bie Sorgen ber Belden, Und bie Belabbe ber Sand bei'm Weingug, benen mir trauten? Eitel if unfer Gerant, und bringt uns nime mer Gebeiben. Wenn wir and noch fo lang' auf biefer ...

Stelle verweilten. Du, Goon Atreus, biff, wie fonft, un-

mantenden Dutbes,

Bleibladu alfo ber Subrer ber Griechen in	:
wuthenden Schlachten.	345
Laß ju Grunde gebn ben Ginen, ober ben Andern,	
Welder fur fic allein befolieft; mas boch nicht erfult wirb,	
Mahmlich nach Argos juructjutebren, ebe wir miffen,	•
Do die Berbeiffung Beus mabrhaftig, oder nur Lug mar.	
3ch behaupt', es mintte ber allgemaltige Beus uns	 350
Jenes Lags, als wir die fonelihingleiten. ben Schiffe,	
Eroias Bewohnern Cod und Derberben gu bringen, beffiegen.	•
Denn er bligte jur Rechten: bas mar ein gludliches Beiden.	
Darum eile nur Reiner, jur heimath eber ju tebren,	
Bis et juvor bei Ginem ber Eroifden Dei- ber gefclafen,	355
Bis er helenens Rand und alle Seufger gerächt bat.	,

Sebute fic bennoch Einer fo gar unbandig
nach Beimkebr,
Rubre mir ber nur bas fcmarge, bas mobl.
beruderte Schiff an,
Daß Berderben und Sod vor allen Andern
ibn treffe!
Rathe bu felbft bir mobl, o Konig, boib
bor' auch auf Andre! 360 Minverwerflich buntt mir der Rath, den ich
bir ertheile.
Sondere jeto die Manner nach ihren Stame
men und Runften .
tind las Bunft ber Bunft und Stamm dem
Stamme dann heiffen
So du ein Golches verordueff, und die bie
Achaier gehorchen,
Wirf bu ertennen, fo wie den feigen Feld. "
beren und Rriegefnecht, 365
Alfo ben Sapfern; bann wird ein Jeder bon
felber icon ftreiten;
Dirft ettennen, bb Gottergewalt die Ero-
berung bindert,
Der Feigbeit bet Manner, und Dinger
an Kunde bes Krieges?

Ihm autwortend fprach bietauf Agemem- non, der herricher:
Babrlich, o Greis, im Rath beffegft bu fammtliche Griechen. 370
Wollten doch Bater Zeus, Apollon und Pal-
Daß gebn folder Berather noch unter den Griechen fic fanden!
D dann follte gar bald die Beffe Priam's, bes Königs,
unter unfern Sanden ju Boden getrummert, erliegen !
Aber nun fucht mit Web mich Rronos foredlicher Cobn beim. 379
Denn er eif mich babin ju fcablichem Sa- ber und Swiefpatt, 50
Da Achilleus und ich, mit widerfpannigen Reben,
Wegen bes Dabchens une firitten; boch ich uerft mich erboste.
Mch, vereinigten wir uns wieher jufammen, fo follte
Eroie's itnicegang nicht lange mehr fan. men; nicht lange! 98

Aber nun geht jum Dabl. Dach biefem
wollen wir ftreiten.
Jeglicher mege ben Speer, und batte ben
An by'n Berechild in Beeiffhalt ein
Jeglicher reich' ihr gutter ben fonellgefchen-
tin bie felten Roffen, der mit mit
Wohl burchpruf' ein Jeder den Wagen, und
dent auf die Felbichtachtt ?
Sang ber Sag fep nun bem fcredlichen
Ares geweihet!
Denn Bernach gilt teine Raft, nicht einer
Minute,
Bis die fintende Dacht ben Kampf der
Seere gertheilet.
Schmiten werden die Riemen bes belben-
bedeckenden Schildes'
Meberall vor den Bufen, die Sand' an den
rangen ermuden;
Somigen werden die Roff' an den fcon-
geglätteten Wagen. 390
Do bann außerhalb ber Schlacht ich Einen
etotice,
Welchem geluffete, bei dem gefcnabelten
Shiffe ju raften, ""

of gitized by Google

Der foll nimmermehr entemmen ben Hun.
Alfo fprach er; und taut auf fcbrien die Argeier, wie Ffuthen,
Die der brangende Sturm gutreibt bes bo-
Weit: vortagender Klippe, die nimmer die Wogen verlaffen,
Welcherlei Wind' umber, von mannen und wannen auch fiurmen.
Dit Getummel erhuben, gerfreuten fie fich in bie Schiffe,
Ließen dampfen die Belt' umber, und nabe' men das Dabl ein.
Jeglicher apfert' Ginem der emigwaltenben Gatter,
Glebend, daß er bem Loo entronn und ben Streichen bes Rrieges.
Milo bracht, guch lest nigumemnon, ber
Einen Stier, funfjabrig und feift, bem ge- maltigen Beue bar,
Und berief baju bie murbigften Meltften ber

Deffor berief er werft, bierauf ben Konig
ber Ereter, 40
Idomeneus, aledann die Mias, bann ben
Endiden,
Und jum fechften Donffeus, an Weisheit
abnlich Kronieg.
Bon fich felber erfcbien Menelaus, bet
Solactenbelobte;
Denn ibm fagt' es fein Berg, wie febr fein
Bruder fic mube.
Und fle fellten fic rund um den Stier, und
griffen jum Streutorn. 410
Bethend vor ihnen fprach Agamemnon, der
Bollerbeberricher:,
Beus, Sochberrlichfer, Größter, bu Dol-
fenverdunfler im Mether!
Bag bie Sonne nicht eber fich neigen, nicht-
eber die Racht nabn,
Bis ich die lodernde Burg des Dardaniden
zertrümmert,
Und mit muthender Flamme verbrannt erff
habe die Ebore! 415
Bis vor Settor's Bruft mein Er; den fra-
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
denden Panger

Bon einander gespaltet, und Biele feiner Genoffen, 1

Rund um ihn ber ju Stanbe gefturst, Die Erbe gertniricen.

Alfo fprach er; boch nichts von Allem ges mabrte Kronien.

Swar empfing et das Opfet, doch mehrt' et unendlich fein Drangfal. 420

Alls fie nun ausgebethet, und aufgeworfen bas Streuforn,

Beugten fie binter die Salf', und ichlachtes ten, jogen bie Saut' ab,

Schnitten die Suften aus, umballten fe boppelt mit Fette,

tind befinckelten fie. hierauf verbrannten fie Alles

Muf entzwei gefpelltem und laubentfreifeltem Solje, 425

Sielten auch angespießt die Eingeweibe gum Reuer.

Als fie die Suften verbrannt, und die Gingeweide geprufet,

Da jerfückten fie noch das ttebrige, bobrten's an Spiefe,

Brieten mit Borficht es gar, und jogen - Affes herunter.

Enblich feierten fie, und fenten bas Dabl auf, und fcmauften.

Reints herzen gebrach's an voller Gnuge bes Mables.

Mls fe aber bie Luft nach Erant und Speife geftillet,

Da bub Reffer an, ber Gerenifche Roffe-

Ehrenmurbigfter Seld, Agamemnon, Bol-

Lag nicht langer uns faumen, nicht langer bas Wert mehr verfchieben, 435

Deffen Bollbringung Gott bald unfern Samben verleihn wird!

Auf, und laß das Bolt der erzgepanzerten Griechen

Strack burch herolderuf bei ben ichnellen Schiffen versammeln!

Uns laß fleifig durchwandern das große Seer der Achaier,

Daß wir befto geschwinder bie Flamme bes Trieges erwecken. 4

Sprach's: und ibm gehorcht' Agamem. non, der Bolferbeberticher, Und lief fonell durch Sunder von lauterfcallenden Stimmen Bum Befechte berufen die bauptumlocten Mchaier. Jene beriefen laut, und diefe verfammelten fdnell fic. Mll' um Atrens Gobn, die gottergevflegten Beberricher. Gilten bie Bolfer ju ordnen. Bu ibnen gefellte fic Ballas, Angethan mit dem reiden, bem unvergange liden Schilde. Welchen bundert Eroddeln umflatterten, lauteren Goldes, Ranftlich geflochten, und jede mohl bundert garren am Bertbe. Glang perbreitend durchlief fie damit bas Seer ber Achaier, Trieb die Bolfer ju eilen, und fact' in iegliches Streiters

Bufen Duth an und Kraft ju unermud. lichem Campfe.

Nun baucht' ihnen ber Trieg balb fuger, als in den geschwinden Schiffen wiederzukehren in's liebe Gefilbe ber Bater,

Wie, wann gierige Flammen des unermestichen Bergwalds Oberste Wipfel verzehren, und weit in die Ferne der Glanz strabit: Also entstrabit' auch jest dem prangenden Erze des Heeryags Lufterhellender Glanz und strabit' empor an den himmel.

Wie, mann viele Gefdlecte von land. burchziehenden Bogeln,

Rranice, Gauf' und Schwane, mit bochaufragenden Salfen,

Heber die Afficen Quen und rings um Rap. frios Fluthen,

Din und ber, froblockend auf regen Fittis den, flattern;

Raufdend fenten fie fic und erfullen bie - Au' mit Getofe:

Alfo fromte die Menge der Boller aus Belten und Schiffen

Auf der Stamandrifden Cone gufammen. Det Boden der Erde	465
Donnerte fürchterlich unter ben Eritten ber Menfchen und Roffe.	
Und nun fanden fie auf Stamandros blu- miger Aue	
Saufend bei Saufenden ba, wie Blatter und Bluthen bes Frublings.	
Wie, wann Schwarm bei Schwarm bict- mimmelnde Fliegen im Sommer	
Durch die landliche Sutte des Schafers ir- ren und schwirren,	470
Mann die Milch umber von allen Gefagen berabtrieft:	•
So unjablbar ganden die hauptumlocken Achaier /	
Gegen die Eroer ju Felde, voll Gier nach ibrer Bertilgung.	
Gleichmie große herben von Biegen bie Birten ber Biegen	•
Leicht von einander fondern, fo bald fle auf	475
Alfo ordneten bier und bort die Oberffen	

Saufen jum Gang in bie Schlacht. Mage memnon unter ben Rurften Blich an Mugen und Stirn dem bonnerfroben Rronion . Ares um ben Gutt, und um ben Bufen Bofeidon. Die por Allen ber Stier hervorprangt unter ber Serbe. Er, ber Gatte ber Berd', auch vor ben übrigen Stieren: Go verberrlichte Beus an diefem Sag Mgamemnon . Daß er vor allem Bolt und allen Selben betvorfdien. Sagt mir nun, Dufen, die ihr bie Olom. pifchen Sallen bewohnet: -Göttinnen fend ibr ja, und maret jugegen. 485 Ibr miffet Miles , und wir nichts. Dir borchen allein bem Geruchte. -Welche maren die Furften der Danaer, melde

die Feldheren? Denn die Rahmen der Menge vermbot' ich

nimmer au nennen,

 $\mathsf{Digitized}\,\mathsf{by}\,Google$

Dicht mit geben Bungen , noch geben Reblen.
Ich mußte
Unerfcopflicher Stimme, mein Bufen mußte
von Etg fenn, 4
Wenn die Olompifden Mulen, bes fored.
lichbeschildeten Gottes
Sochter, nicht fund mir thaten, wie Diele
por Ilion jogen.
3ch nur melbe ber Schiffe Gebiether und
fammtlice Schiffe.
Bor ben Boioten fand als Fubrer Penes
leus, neben
Leitos, Rlonios, Artefilaos und Prothoes
nor. 49
Alle, die Sprie, fammt ber felfigen Mulis,
die Schoines,
Stolos, und auf bem Gebirg' Eteonos,
Graia, Thespeia,
und die weiten Gefilde von Motaleffos be-
mobnten;
All' um Sarma ber, Gilefton und um Erp.
thra;
Ferner, die Eleon's Stadt und Sple, melde
Deteon, 50

Dfalea, Debeon, Die Schongebaute, Die
Kopai ,
Eutrefis und Thiebe, die Laubenreiche, be fagen ;
Die Roronaia, die Saliartos, die Anen-
Und Plateia bewohnten, die Gliffas Belber bebauten,
Und befagen die icongebauete Stadt Supo- thebai, 505
und Oncheffos lieblichen Dain, Poseidon geheiligt;
Mile, die Arne, die Branbenbegabte, die berrliche Riffa,
Die Mideia, und endlich Anthedon bewohn- ten, die Grengfadt,
hatten funfzig Schiffe gefendet. Hundert und zwanzig
Cunas Maiatan maren in johet her Schiffe

Die aus der Minner Stadt, Ordomesnos, und aus Afpledon Tubrten Affalophos au und Jalmenos, Sobne des Kriegsgotts,

geftiegen.

Welch' Affpoche ihm gebar, in Atter's Pale :
Auf bem oberften Soller bes Saufes folich bas perfcamte
Dabden jum farten Ares. Sier toff' er ihr beimtich ben Gartel. 51
Dreisig hoble Schiff' in Ordnung folgeten
Schebios und mit ibm Spiftrophos, Gobne
Mauboliden Iphitos, gebothen ber Schar der
Pholist
Alle; welch' in der Stadt Apparissos, ber felfigen Pothan,
In ber berrlichen Rriffa, in Daulis und
Panopea, 59 200 in Anemoreia und rund um Spam-
Berner, welche die Blupen am beiligen
Strome Arphisses
Und Lifaia behauten, almo der Aephissos entspringet,
Waren bierber gefolgt auf viertig fomarit.

Reft numangerein giele Adolate ihre Ge-	•
biether,	525
Reibten und fellten fie auf jur linten Sand	5 - 3
ber Boipten.	-
Mias, ber fcnelle Gobn bes Dileus, führte	
die Lofrer;	
Rleiner; und nicht fo groß, als Mias, ber	;
Telamonide,	1)
Ja viel fleiner; jedoch den leinenverpanger. ten Rleinen	. ,
Mebertraf im Langenvermögen fein einziger	3
Grieche.	530
Alle die Lynos bauten, Kalliatos und O, poeis,	-
Beffa, Starphe, und die anmuthevolle Un-	. , *
Rarpbe, Ehronios und die Blut, die Boa. grios anfpult;	:
Diefe Lotter, hinter Euboia's beiligem Lande	
Wohnbaft, folgeten ihm auf vierzig fcmarg.	
fiden Care in his	535
Die Enboia bewohnten, die mutbbefeele	. .

Die Siretria, Chattis, das Rebengebirg' Sificia,

Berner Rerinthos Stadt, am naben Ufer des Meeres,

Dich, bochragende Dios, Karpfios und Styra befagen,

Mile bie fubrt' Clebbenor an, ber Bogling Des Kriegsgotts, 540

Chaltodon's Sobn, der gueft der hochgefinnten Ubanter.

Schnell folgt' ibm fein Bolf mit rudwarts fliegendem haupthaar,

Lanzenschwinger, geubt, mit vorgehaltener Esche

11m bie feindlichen Bufen die Pangerroce

Sie begleiteten ibn auf vierzig schwärzlichen, 545

Die von Athen, ber practigen Stadt bee erhabnen Erechtheus, Welcher mar ein Sobn ber lebenfcenkenben

Welcher mar ein Sobn der lebenschenkender Erde,

Und erzogen math von der Cochter Zens, Athennia,

pel ibn aufnahm,	•
Do Die Attifche Jugend mit jedem treifen-	
den Jahre	550
Sie burd Opfergefdente von garren und	
Lammern verfohnet,	٠.,
Bubrte jur Belbichlacht an ber Peteibe, Des neftheus.	
Ibm that's Reiner gleich ber erbegeborenen	
Wie die Reifigen, fo die geschildeten Mana ner ju ordnen.	
Defige allein wetteiferte noch; denn biefer mar alter.	
Ibn begleitet' ein Bug von funftig fomate. licen Schiffen.	555
Mias fabet' auf zwolf Salaminischen Schiffen die Seinen,	
und gefellete fie ju den Athenaiischen Reiben.	
Mue Bewohner von Argos, der feflum- mauerten Lienns,	
hermione, Mine, an tiefen Buchten bes	. . .
Preetes,	560
Bürger's Schriften, III. B. 4	

Bon	Eroizen',	Cionai,	dem	Rebengebirg'
		E pida	utos,	
_		£	~	

Sammt der Achaiischen Jugend , die Mafe gefandt und Aigina ,

Fabrie Endens Cobn, Diomedes, ber Schlachtenbelobte;

Mit ihm Sthenelos, Sohn des bochbes tabmten Rapaneus;

Dritter Subrer, ein Mann wie ein Gott; Euryalos, mar ein 56

Ronigsfohn, erzeugt vom Salaioniden De-

teber alle geboth Diomebes, ber Schlachs tenbelobte.

Ihnen folgt' ein Bug von achtig fomary-

Alle, welche bie icongebaute Dotene bewohnten,

Welche die reiche Korintbos, die fcbnges baute Rleonai,

Ferner Orneia, and Araithurea, die Holde, Sikvon's Stadt, juerft beberricht vom Konis Abrahos,

Digitized by Google

570

Soperefia ferner; bann Gonoeffa, bie Berg-	./ 3
, in the control	
Und Pelleite befaßen, und rund um Aigion	
wohnten;	
Endlich die Rufte des Meers und die weite	.: T
um apelike bauten,	575
Bubrete Mireus Cobn , Agamemiton , ber	ંદ્ર
Berefchet; in bunbert	
Schiffen. 1/36mi folgten Die meiften, ibm	c!
fülgten bie tapferffen Scharen.	
Selber ging erneinber, mit glangenbem Erge	<u>:</u> Э
gerüffet,	
Eriumphirend, und prangte vor allen übris	
gen Selben,	
Weil er ber Etfe mar, und der größten	
Menge poranffand.	280
Die von der übergroßen umbügelten Stadt	
and the state of t	
Lafebaimon,	
Vafedaimon, Phate, Sparta, und ber taubenumflatterten	
Mella,	
Deffa, Don Bebliden glu-	
ren ;	. 🛧
Die Bon Amptidi; und bas Bott aus Helos,	•
ber Steffaot,	

Auck, was endlich in eags und eund um	
	589
Subrte fein Bruder an, Menelaos, ber	_
Schlachtenbelobte.	
Sedug maten ber Schiffe. Befonders fellt'	
er fein Seer auf.	
Diefem fchritt er voran, vertrauend eigener	
Rabnheit,	
Und ermabnte jur Solact. Denn er, sot	
Allen am meiften,	
Strebete Belenens Raub und alle Seufter	•
	د م
şu rachen.	599
Alles, mas Pplos baut', und die anmuthe.	
volle Arene,	
Ebryon, Alpheios gurth , und bie fconge-	
bauete Aipn,	
Bas Appariffeeis und Amphigenela bewoonte,	
Berner, mas Pteleon, Selos und Dorion	
gab, wo bie Dufen	
Shratiens Champris einft der Liedertunde	
beraubten,	59
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
Der von Dichalia und dem Dichalifchen Eu-	
. tytos hertam.	

Denn folg prabit' er, er murbe gewinnen, wenn auch die Dufen

Sangen, fle, die Ebchter des fcredlich ber foilbeten Gottes.

Aber fe garnten barob, und blendeten ibn, und entriffen

Ihm ben gottlichen Sang. Da vergaf er, bie Laute zu fchlagen, 600

Allen Diefen geboth der Gerenische Bagen. betraute,

Deftor, und ein Bug von neunzig Schiffen

Die aus Artabiens Fluren, am boben Gebirge Rollene,

Bei'm Aipptischen Mabl, bart leibaubringende Rampfer,

Pheness und des herbenerfüllten Orchamenos Bolfer, 605

Alle von Stratia, Ripe, der windummehten Enifpe,

Die Begea bewohnten, und Mantinea, bie Solbe,

Welche von Stymphalos tamen, und in Par-

Führt' auf fechig Schiffen Antaios Soon,	
Ihr Beherricher berbei. Es waren auf jeg-	61
Biel Artabier, Bundig des Krieges, bera-	:
Sie batt' Atreus Sobn, Agamemnon, ber Bolferbeberricher,	
Dit ben mobibernderten Schiffen verfeben, Die fcmarje	
Liefe gu überfchiffen. Sie felber trieben nicht Schiffahrt.	
Die Buprafion und die heilige Glis be-	
wohnten,	61
Wie fe Sprmine bier und Morfinos aufer-	
Dort der Olenische Bels bis gegen Meifon einschließt,	
Satten ber Feldherrn vier. Es folgten jeg-	
lichem Feldheren	
Bebn ichnellfegelnde Schiffe, bemannt mit	
vielen Epeiern.	
Einige führten Amphimachos an und Thale	
/	62

Eurptos	Sohn,	bes	Afto	rionen;	und	Stea-
·		to	gei	iet.		
Undere f	übrt' Ur	nath	neos	Sobn,	det	farte
	-		APPA			

Dierter Gebiether war Polyreinos, gottlich an Bildung,

Welchen Augias Gobn, ber Konig Agas

Die von Dulichion und ben Schingischen beilgen 625

Infeln, gegen über der Ruffe von Elis im Meere,

Bubrete Phyleus Sohn, held Meges, abn. lich bem Rriegsgott.

Bholeus, der Wagenbetraute, fein Bater, Rronides Liebling,

Mar nad Dulidion einft, dem Bater jurnend, gezogen.

Ihm gehorcht' ein Bug von vierzig fomarp licen Schiffen.

Aber Odyffens fubrte die muthigen Se-

Die auf Sthata und am malbigen Peritos wohnten,

630

und Rrotyleia und bas felfige Aigilips bauten.

So auch bie von Zakonthos, und Alle, bie Samos umwonten,

Und die Speirische Ruft' und die Gegenorter befaßen, 635

Bubrt' Dopffeus an, Rronion abntich an Weisheit.

Ibn begleitet' ein Bug amblf rothgeschnabelter Soiffe.

Ahoas, Andraimon's Sohn, führt' an das Bolt der Aitoler,

Welches in Pleuron wohnt', und Olenos, und in Volene,

und in Challis am Meer und Ralpdon's felfiger Gegenb. 64

Denn erlofden mar das Gefdlecht des et-

Much er felbft fcon dabin, und todt Deleagros, ber Blonde.

Alfo mar Thoas erfebit, ju beberrichen bas Bolt der Aitoler.

Diefem folgt' ein Bug von vierzig fcwarp-

Digitized by Google

Ibomenens, bem Langenberahmten, ge-	
borchten die Rreter.	645
Alles Boll aus Gnoffos, der festummauer.	_
ten Gorton, Pottos, Miletos, ber weißberfcimmernden	
Beffe Lyfaffos,	
faiftos, Abption, zwei vollauf bevollerten . Stadten,	
Und was fonk noch gefandt bie hundert Städte von Kreta,	-
führete Idomeneus, der Lanjenberühmte,	
	550
Meriones, gleich dem menschenvertilgenden Ares.	,
Beiden folgt' ein Zug von achtzis schwärz- lichen Schiffen.	
Auf neun Schiffen tam heratles farter und großer	
Sobn , Elepolemos , mit hochtrogenden	
Streitern aus Rhodos.	
Dief', in brei Gemeinen vertheilt, bewohn-	
	55
lindos, und bie weißherschimmernbe Beffe	

· • •
Ihren Gebiether, den lamenberabmiten Bie-
polemos, hatte
Affpocheifa der Eraft des großen heratles geboren.
Dief entführt' er aus Ephora eink, am Strome Selleris,
_
Wo er viet Stadte der gottgesegneten Sur-
ften verbeerte.
Aber Clepolemos, der im prachtigerbauten
Vallaffe
Raum ermachfen mar, erichlug ben Lifym.
nios, feines
Baters geliebten Ohm, ben alternden Sprof-
fen des Kriegsgotts.
hurtig ichlug er nun Schiffe gufammen,
warb fic viel Maunschaft,
tind fiph eilend ju Deer. Denn ibm marb
Race gedrobet 6
Bon ben abrigen Gobnen und Enteln ber
Rraft bes Beratles.
Jerend gelangt er gen Rhodos, nach vie-
lem erduldeten Dranafal;
Und in brei Gemeinen vertheilte fein Boll
The fact of the contract and the contract of t

fic auf Abodos.

fder, melder fie liebte,

Beus, bet Gotter und Menfcen Bebere-

tenesiconecete he mir nucemebitchem Melch.	670
Mireus führte von Syma brei gleichge-	•
simmerte Schiffe.	·
Mireus, Charopos Gobn, bes Konigs, er-	٠.
zeugt mit Aglaia,	. 3
Direus mar ber Schonfte ber übrigen Da-	. 3
naer, die vor	,
Ilion gogen, nach bem tabellofen Deliben;	
Aber et felber fcmach, und fein Gefolge ge-	
ringe	675
Aller Belferfchat von Difpros, Krapa-	
thos, Lasos,	

lydnischen Inseln,
Standen Pheidippos voran und Antiphos,
leibliche Brüder,
Aus Herakles Stamme, des Königes Abesfalos Sohne.
Ihnen folgt ein Zug von dreißig geräumisgen Schiffen.

Roos, Europolos Stadt und von ben Sa-

After Die Bofferfcaft bes ganien Belasgifchen Argos; MEe Bemobner von Alos, von Alepe und non Eracbine: Mile von Phtia und aus der iconbeweibten Sellas, Ebeils Mormidonen genannt, Sellenen Ebeils und Achaiet, Bubet auf funfzig Schiffen ihr Belbbert, Adifeus, beraber. Jeno gebachten fie nicht bes foredlichen Baffengetofes. Reiner mar porbanden, fe aufjuftellen in Soladtreibn. Denn bei ben Schiffen rubte ber ichentel raide Mdilleus, Burnend megen bes Dabdens, ber iconumlodten Brifeis, Die er mit fcmerer Dab, einft aus Lyrneffos erbeutet. 699 Als er torneffos Stabt jerfort' und bie Mauern von Ebeben.

Und ihm Rynes erlag und Epificophos, lanzengeabte

Digitized by Google

Rrieger, und Coone bes Ronigs Evenos, bes Gelepmben.
Burnend rubt' er; allein bafb follt' er fic dell' wieber erbeben.
Mue die Phylate bauten, und Parrhafos
blubende Buren, 69
Beilig ber Gottinn Demeter, die fcafege-
Antron, am lifer bes Deere, und Pteleon's
Rrautergefilde,
Sabrte, fo lang' er lebte, ber triegrifche Protefilaos.
Doch jest bielt ihn ichen die ichmarge Erbe umfangen.
heim ju Phylate faß nun im verwitweten Saufe, 700
Beibe Mangen gerfurchend, fein Weib. Ihn tobtet' ein Eroer,
Als et bem Schiff entfprang, ber Erfte von allen Achaiern.
Immer noch marb er erfebnt, ob's gleich
am gubrer nicht fehlte.
Denn es fahrte fein Bolt der Bogling Ares,
Podartes,

Sobne bes herbenteichen Iphillos ja Phola-
and the Entel, 70
tind bom erfabenen Proteflade ein junge-
Melter und farter mar ber Triegshelb Pro-
bing tefftaof.
Mfo gebrach es gwar an feinem Subret bem
and the second of the second s
Aber es febnte fic boch nicht jenem Gewal-
Ihm geborcht' ein Bug von vierzig fomari-
liden Schiffen. 2 78
Mue, die Pherai bewohnten, am Boibeidie
fcen Landfee,
Boibe, Glaphpra, und die fconerbaute Javles,
Bubtt' Eumelos berüber, ber liebfte Gobn
des Admetos,
Auf elf Schiffen. Dem Konig Abmetps ge-
bar ihn Alfestis,
Sie die Krone ber Frauen und Schonfte

Alle; welche Dethone, Ehaumatia, und Brelibbia;

Digitized by Google

find nie eunde Dieben venntent, indere auf	
Schiffen Philottetes, der Bogengeabte, ber- aber.	
Bunfife Radecer maren in fedes det Soiffe gefflegen;	
Alle enpfere Streiter, genbt, ben Bogen in fpannen.	720
Aber er felbft lag lett auf ber Infel in mas thenben Schmerzen,	٠
Muf ber beitigen Lemnos, wo ibn bie Achaies verliefen,	<u>,</u>
Rrantend an ber fabrtiden Bunde vom Gifte der Schlange.	•
Jammetnd lag er ba. Allein es follten bie Griechen	• •
Philodertes, Des Ronigs, fic bald bei ben Schiffen erinnern.	725
Etate normift' ihn fein Raff, ah's afeich.	

Diefen gebar einft Rhena dem Stabbegero.

Denn ein Rebenfohn vom Dileus, Medon, ...

am gubrer nicht feblte.

Mile Bemobuer von Eriffa, Ithome, auf	
bem Gebirge,	
tind Dicalia, die des Dicaliscen Eurytes Stadt mat,	73
Subrten Aftlepios Gobne, Die unvergleich-	
licen Merate,	
Podaleiries und Machaon berüber vor" Eroia.	
Ihnen folgt' ein Jug von breißig geraumi- gen Schiffen.	
Die ju Ormenion wohnten, und ringe um	
den Quell Sypereia;	
Die von Afferion famen, und Litanos weiß:	
	73
gubrt' Enropylos an, ber betrliche Gobn	
bes Cvaimon,	
Und ihm folgt' ein Bug von vierig fomati- lichen Schiffen.	
Allen von Megiffa, Gortone, und von	٠
Elone,	
Orthe, und ber meißherschimmeruben Stabt	
Olooffon,	
Stand ale gubrer voran der muthige Delb	
Polopoites,	74

Er, Pririthool Sohn, den Beus, ber unferb- liche, jeugte. —	
Seinem Bater gebar die berühmte Sippo- dameia	
Ihn bes Bages, ba er bie mildbehaarten . Rentauren	
Straft', aus Pelion folug, und bis gen Mithiea fceuchte. —	
Er nicht allein; mit ibm fand Ares gog. ling, Leonteus,	145
Sohn des hochgefinnten Kainiden, Koronos, dem Bolt vor.	
Ihnen folgt' ein Bug von vierzig fomarg. lichen Schiffen.	-
3mei und zwanzig Schiff' aus Lophos	
Alle voll Eniener und ichlachtenfuhner De-	
Bolfer, welche den froftigen Sain Dodona umwohnten, 7	50
tind die holden Gefild' am Sitarefies ban-	
Matchen fein fahnhinfluthanbes Maffen sum	

Peneus binabichict,

Bürger's Chriften. III. B.

Aber fic nie vermischt mit dem filberfien. belnden Peneus;

Sondern nur obenbin auf Peneus Bluthen, wie Debl, fdwimmt;

Denn er entspringt vom Stor, bem Strome bes furchtbaren Gibicomurs. 755

Prothoos endlich, ber Sohn Tendrebon's, geboth den Magnetern.

Bas um den Peneus ber und die maldum. raufchten Gebirge

Pelion's wohnte, geborchte des ichnellen Prothoos Stimme.

Ihn begleitet' ein Bug von vierzig fcmaty

Diese maren die Führer der Danaer, biefe bie Feldherrn. 760

Jeno fage mir, welche bie Erefflichften mas ; ren, o Mufe,

So von Mannern, ale Roffen, die Atrens Sobne begleitet.

Die vortrefflichken maren die Pheretiadifchen Roffe,

Weld' Eumelos trieb; fie, fchenkelgefcmind', wie bie Bogel,

,		
Gineplei Beats,	und einetlei Altere, an	
	Sobe fich fonurgleich.	76
In Pieria jog fle	der Silberbogner Apollon,	•
Beide Stuten, ge	eruftet mit allen Schrecken	
	des Rrieges.	
Deitvortrefflichftet	unter ben Dannern mar	
	Telamon's Nias,	
Mabrend Adilleu	s gurnte. Denn ber mar	5
-	ber Startfte von Allen.	
Go auch maten	die Roffe, bie ibn, ben	
-	Untabligen, jogen.	779
Official data find an	im frummen, im meer,	"
Miner ibr ind ge-		
	durchwallenden Schiffe,	
Burnend Mtreus C	don, Agamenmon, dem	
	Sirten ber Boller.	
Geine Malfet eta	etten am Deerftrand fic	
	mit ber Scheibe,	
mit ham Manufal		
mitt bem mnnelbi	eil, welchen fle marfen,	
	und Runften des Bogens.	
Dufig, fanben in	deß bei ihren Wagen die	
	A	775
Sublatu acu tatan	auf und fumpfentiproffes	•
	nen Eppid.	
Aber die Wagen	fanden in ihrer gubrer	

Sezelten.

Doblverbult. Sie felbft, vermiffend ben Eriegrifden geloberen, Streiften auf und ab im Lager, ohne ju

freiten.

Jene zogen, als wurd' ein ganzes Gefilde von Flammen 780 Abgeweidet. Es feufate der Boden, als

wenn der ergrimmte

Donnergeruftete Beus rund um Epphoios bie Landichaft

Arime geißelt; benn bier liegt nach ber Sage Epphoios;

Eben fo laut erfeufit' ist unter der Schreis tenden Ruftritt

Rund umfer ber Boden; benn fcnell ging's uber bas Beld bin. 785

Bu ben Ervern tam die windschnellfufige Gris

her vom forectlichbefchilbeten Beus mit trauriger Botbicaft.

Diese insgesammt, so Greif als Junglinge,

Best versammelt ju Rath in Konig Priamos Salle.

Mitten unter fle trat die fonellgeschenkelte	
Jris,	790
Und nahm an die Stimme bes Priamiden Polites,	
Delder, bet Schnelle ber guffe vertrauend,	-
als Dachter ber Eroer,	
Auf der oberften Binne des Aifvetischen Dable faß,	
Dabrinnehmen, fo balb die Griechen ben	
Soiffen entfturmten.	
Diefem fich gleichend, fprach die fcnellge-	
	795
Wird bir immer, o Greis, Gefdmag	į
ohn' Ende behagen,	
Gleich, als mat' es noch Briede, da umver-	
meidlicher Krieg nabt?	
Oft mar bin ich nun icon in Menichen-	•
folachten gemefen,	
Doch noch fab ich fein foldes, fein fo ge-	
waltiges heer ziehn.	
Bablos, wie die Blatter des Balds, und	
ber Sand am Geffabe,	800
Biebt es im Belbe baber, ringsum bie	

hefter, dich mabn' ich vor Mlen, ju banbeln, wie ich ist rathe: Priamos große Stadt ift voll von Bundes-

genoffen,

Bielen von vielerlei Sprachen ber weitzer-

Biethe nun jegliches Bole der Furft von feglichem Bole auf; 805

Stell' und ordn' es in Reiben, und geb' ibm poran in bas Solachtfeld!

Sprach's; und hettor vertannte fie nicht, die Stimme ber Gottinn.

Eilig entließ er nunmehr die Berfammlung. Man griff ju den Baffen.

Mile Thore murden geoffnet. Den Thoren entfidraten

Scharen ju Buf und ju Wagen, mit lau. '
tem raffelnden garme.

Bor den Thoren ber Stadt bebt einfam in dem Gefilde

Sich ein Sugel empor, umgebbar bierum und bortum.

Diefer beift in ber Sprace bes Denfchengefchlechte Batieia; bebenden Morinne.

foutteinde Seftor,

trefflichfte Griegsvolf

815

Bei ben Unferblichen aber bas Mabt ber

Allda murden die Erver von ibren Genoffen

Priamos Sobn. Es batte bas meifte, bas

gefondert. Jene führte ber große, der belmbuich.

Unter ibm fich geruftet, begierig jum Lan-	
Die Dardanier führte der machtige Krie- ger, Aineias,	
Er, Anchifes Gobn, von Aphroditen gebos	-
ren,	820
Mis auf Ida's Soben die Gottinn dem Sterblichen beilag;	•
Doch nicht er allein; mit ibm die Antenos riden	î
Atomas und Archiloch, geubt ju jeglichem Kampfe.	
Aber das reiche Bolt Beleig's, Eroifcher Abfunft,	
Welches an Ida's Buf Aifepos fomarglicen Strom trant,	825

Digitized by Google

Bubrte Panbaros an, ber berrliche Gobn Lyfaon's,

Er, bem foibos Apollon den Bogen felber verlieben.

Alle, die Abreffeia gefandt, und Apaifos Gemeine,

Bon Pityeia bas Bolt, und bem hoben Gebirge Bereia,

Bubrten Abrefios und Amphios an, im leinenen Panger, 830

Beide von Merops erzeugt, dem Pertoffer. Aundig vor Allen,

Runftige Dinge ju fpabn, batt' er ben Gobnen verbothen,

In den menfchenvertilgenden Rrieg ju gieben. Allein fie

Folgten ihm nicht. Es trieb fie des schwargen Bodes Berbangnis.

Was Perfote bewohnt', und die Fluren um Praktios baute, 835 Seftos und Abydos Bolk, und das aus

der schos und Addoos Bole, und das au der schonen Arisba,

Bubrete Afos, Sprtatos Cobn, ber Bbl. tergebietber;

Afios, Sprtates Sohn, von großen glangenden Roffen her von Arisba gezogen, am Ufer bes Stromes Selleeis. Aber hippothoos fubrte ber fpeergeubten

heideder	840
Stamme, welche bauten bie acterreiche ga-	•
Reben Sippothoos fand der Zögling Ares, Pplaios.	
Beide maren Sohne von Lethos, und Ceu- tamis Entel.	
Peivoos aber, der Seld, und Atamas fubr- ten die Scharen	
Tratifder Wolfer, bod vom Bellespontos umfluthet.	845
Broizenoios Sobn, Euphemos, bes got- tergepflegten	
Reas Entel, führte die lanzengeübten Si- konen.	
unter Pyraichmes tamen Paionen, Wer- fer bes Schurpfeils,	1
Bern von Ampdon ber, mo breit der Ariol binfromt,	Í

Arios, ber mit bem iconffen Gemaffer bie Belber bebedet.	850
Belb Pylaimenes führte bie Paphlagonis fcen Scharen,	
Mus der Eneter Lande, voll mildaufmachfen- ber Mauler;	•
Auch die, welch' in Antoros, und rand um Sefamos wohnten,	
Und an Parthenios Strom in ben weitge- priefenen Stadten,	
Aromna, Migialos und der hoben Stadt Erithonoi.	855
Sobios und Spiftrophos führten ein heer Satisonen,	
Fern aus Alpbe ber, von wannen bas Sil- ber entspringet.	
Chromis fuhrte die Mpfer, und Enno- mos, tundig der Bogel.	
Aber bie Runde ber Bogel entrif ihn bem fcmargen Gefchicf nicht.	
Ibn bezwang die Sand bes ichenkelraiden Beliden	860
In dem Strome, wo er noch fonf wiel Eroer ermurgte.	

Photens, und neben ihm Aftanios, gotts licher Bildung,

Subrten bie Phrnger, fern von Affania, folachtenbegierig.

Mefibles aber und Antiphos, Cobne Pp-

Rebft ben Meonischen Schaten, erzeugt am Sogailichen Landsee, 865

Much die Meonischen Bolfer, geboren unter dem Emolos.

Maffes führte das Bolt der wildfrembs fprechenden Karer.

Alle, welche Diletos, die malbigen Berge ber Obteirer,

Und die Maiandrifden Fluthen, und Mylale'ns Soben umwohnten,

Führt Amphimachos an, und mit ihm Rafies, fein Bruder, 870

Naftes und Amphimachos, Romian's treff. liche Gobne.

Einer von ihnen jog in die Schlacht, wie ein Madden, in Goldschmuck.

Thor! der tonnt' ibn ja nicht vom graufen' Berderben erretten.

Ihn heimang die Sand des ichenkelrafchen : Peliden

In bem Strome. Gein Gold mard nun bie Beute des Starken. 875

Reben Sarpedon führte die Lyfier Glanfos, der Edle, Bern aus Lyfia ber, am wirbeldrebenden Eanthos. 4.

Jlias.

Dritter Befang :).

Als nun jegliches Seet fammt feinen Obern bereit mar,

Bogen mit tarm und Gefdrei die Eroer einber, wie bie Bogel.

Alfo larmet ein Bug von Kranichen unter bem himmel,

Deicher bem Winter entfloh und unausfprechlichem Regen;

Schwebt mit foldem Gelarm boch uber bee Oceans ginthen,

Mord und Untergang Pogmaiifden Bolfern ju bringen.

Lufther übergieben fie biefe mit fabrlicher Rebbe.

Aber Rubnbeit athmend und foweigend go-

*) Mus bem Journale von und für Deutschland. 1. Band. 361, G.

D, 4.

MH,	enticoloffenen	Muths,	gu vertreten	Ei-
		ner ben	Unbern.	

Die,	mann	Notos	die	Höhn	bes	Gebirge
		mit	n	ebel u	mwå	liet,

10

15

Sirten gwar nicht lieb, doch Dieben beques mer, als Nachtzeit;

Denn man ichauet fodann nicht weiter, als man ben Stein mirft:

Sold ein mitbelnder Staub, erregt von der Mandelnden Eritten,

Ballt' empor; benn gefdwind' durchwanderten fie das Gefilde.

Alfo nabten fle fich jum Angriff. Unter ben Ervern

Schritt jum Streite voran ber gottlichge. Dilbete Paris.

Seinen Schultern enthing ein Pardelvlief, ber gefrumte

Bogen und bas Schwert. 3mei ergbeichlagene Langen

Schwingend, tief er bervor die Sapferfien aller Achaier,

Segen ibn anjugebn ben bochgefährtichen Bweitampf.

Ihn erblicte gar balb ber Kriegesbold, Menelaos,

216 er im Bordergetummel mit machtigem Schritte babertrat.

21. B. Rriegesbolb. - 3ch muß bier eine Uns merfung nachboblen, bie ich ichon früher batte machen follen. Infolengen, wie Rriegesbold, aenididos, Silberhogner, aequestoges, Selmbufdidittelnbe, xogugaiodec . Solachtenbelpbte, Bonv ayaBoc: ingleichen alte Borter, wie Runber für Berolb, Dant. yseas, in unferer alten Ritter : und Belbenfprache ber Ebrenlobn für Tapferfeit und Siea, u. m. miffen wohl bem Ueberfeger Somet's, aber viel. leicht auch ihm nur allein erlaubt fenn. Bouten etma bie Gunftilinger biefes obne Ueberlegung nach. abmen, fo mogen fie es lediglich auf ibre eigene Befahr thun. Man fann biefem bochft fatalen Servum Pecus bas: beiß! beiß! nicht oft genug gurufen. Meine Ubfict ift nie, mich burch gewaltfame Infolengen und Brimaffen auszuzeichnen; fei. nedweges, ausgeftorbene Borter wieber aufgumeden und in Umlauf su bringen; eben fo menia, als ein Mabler, ber einen alten Romer in feiner Tracht mablt, bamit bas Sagum ober bie Toga wieber Mobe machen will. Es ift recht aum Sammer. Brauel und Etel, wie ohne gue Ueberlegung man

Die der Lome fich freut, indem ein großeres Raubflud,

Etwa ein Sirfd mit Geweih ihm auffibft, oder die Waldgeiß;

Gierig verfcblingt er den Raub in feinem Sunger, wiewohl ibn

hurtige hunde verfolgen, und junge ruftige Jager:

Mijo frente fich Jener, den gottlichgebilder ten Paris

Bor fich ju febn. Denn nun, nun bofft' et ben Frevler ju ftrafen.

hurtig entsprang er bem Magen in voller Ruffung jur Erbe.

juweilen nachgeabmt wird. Selten ober nie bei benft bas Bolfchen, bag ein Bort, ein Ausbruck, eine Wenbung, bie an Einem Orte erlaubt, ja sogar nothwendig ift, an bem andern gang tabelhaft
und perwerfich fenn fonne.

Descripth's servare vices operumque colores it. D golbene Regel! wie oft wirft bu mit Bigen geitreten! Aus Dichtergaben, auch in ihrem bochen Mage, reichen nicht hin, einen guten Dichter ju machen, wenn fie nicht von Scharffin und Beutteilungefraft underfligt und geleibet werben.

Aber fo bald fab nicht ber gottlichgebil	٠.
dete Paris	30
Unter ben Borberften ibn berfchimmern, als	
Schreck ibm in's Berg folug;	
find er entwich bem Cobe juruck in's Ge-	•
tummel ber Seinen.	
	٠
Die vor erblictem Drachen im Berg.	÷ .
thal Einer juruckjuckt;	
Graufen fahrt ibm von unten empor durch	
Darf und Gebeine,	ŧ
Und nun rafft er fic auf, und entflieht mit	
verblichenen Wangen:	35
Alfo entschlüpft auch jest ber gottlichgebil.	•
dete Paris,	
Zagend vor Atreus Cobn, in's Gewühl	-
hochtrogender Eroer.	
"Man Gallan antii ti uun Anatii itu uit	
Aber Bettor erblict', und ftraft' ibn mit	
fceltenden Borten:	1
Unbold, foonfer Geffalt! Dur Deiberged	
und Berführer!	· 122
Dark du boch nimmer geboren; jum min-	
beffen eblos geftorben!	40
Babelich, bas wollt' ich viel lieber! benn	
ficerlich mar' es ja beffer,	
Birger's Schriften, III. B. 9	

- Als fo daguffebn vor Aller Augen ein Schandmabl.
- Laut auf lachen werden die hauptumlocten Achaier,
- Deld, einft nulern erften Betlechter meden
- Bildung dich mabnten! Allein bir feblt's an Muth, mie an Starte.
- Dutfteft benn bu, ein Golder! in meers burchwallenden Schiffen
- Heber ben Ocean fegeln, mit trempereinten Gefahrten,
- Unter Fremde bich mifchen, und Apion's ginren ein fcones
- Weib entfubren, verwandt mit langentunbigen Daunern?
- Und bas gang jum Berberb bes Baters, ber Stadt und bes Bolles, 50
- Das jur Freude den Feinden, und bir jur eigenen Schande?
- Mußtef du nicht jest febn dem Kriegesbold Menelaos?
- Sattef ertannt den Mann, des blabenbe Gattinn bu taubteff.

40.

Reine Gab' Aphrodite'ne, nicht Laute, noch	,
Locken, noch Liebreit	
Satten bic bann gefcont vor beiner Der	
måhlung mit Staube.	5
Bagten bie Erver nur nicht; fo marft bu	.)
mit feinernem Rocke	.,
Langft betleibet, für alle bas Unbeil, fo bu	٠,
geftiftet!	. 🔑
The second of the second of the second of	
Ibm antwortete brauf ber gottlichgebile	
dete Paris:	19
hettor, meine Sould rugf du nicht über	^
pricht Berfchulben?	
Immer ift doch bein Berg ber unvermuff.	•
ichen Art gleich;	60
Lief durchibet fle das holi, indem der	٠
Bimmter ben Schiffeliel	:
Runfilich aushaut, und vermehrt bes Sauen-	
den Schwungfpaft:	
Ungertrummerlich balt fo auch bas Berg bir	•
im Bufen.	
Rage finute nicht bie liehlichen Gaben ber	
goldenen Bottinn.	
unverwerflich find ber Gotter Chreuge.	.:
Asses Coulers	65

Welche nur fie verleibn, nicht Jederman	ns
eigene Wahl nimmt.	
Willft bu aber nun auch mich friegen feb	en
und fampfen ,	
So berühige erft bie abrigen Eroer u Griechen.	nb
Mitten darein fellt mich dem Rriegeshol Menelans,	
Dar, um Selena und um fammtliche Scho	
Welcher von Beiden nun flegt und ol bleibet, der nehme	
Weib und fammtliche Schape, und ful Beides jur Beimath.	
Aber ihr Hebrigen fcmort fobann euch gr den und Breundichaft,	ie•
tind baut Eroia's Flur; jur roffenahrent	
Rebren Jene futuct und jum foonbeweib	ten

Alfo fbrach er; und boch erfreute fich.
heftor ber Rede; Erat in die Mitte bervor, und bemmte die Reihen der Broer,

Quer vorhaltend den Speer; und ruhig fanden fie alle. Gein begehrten nun zwar die hauptumlock, ten Achaier Mit geschleuberten Steinen und scharfge, zielten Geschossen. Aber laut auf schrie Agamemnon, der Bolokerberrscher:	8 0
Saltet an, Argeier! und werft nicht, Sohne der Griechen! Denn ju reden begehrt der helmbuschschute telnde hektor. Rief's. Da liegen fie ab vom Streite; bielten geschwind' fich Rubig; und hektor sprach drauf zwischen	,
beiberlei heeren: horet, ihr Eroer, und ihr, fconfunge- barnischte Griechen, paris Rede von mir, durch welchen die gebde fich anspann! Er begehrt von Eroern und sammtlichen Griechen, die schonen Waffen niederzustrecken zur allernabrenden Erde.	. 85

In ber Mitte will er bem Kriegesholb,	
Menelaos,	90
Stebn, um Belena und um fammtliche	
Schape ju fampfen.	
Welcher von Beiden nun fiegt und oben bleibet, der nehme	
Weib und fammtliche Schape, und fubre	
Beides gur Beimath.	
Aber wie: Mebrigen fcmoren fodann uns	
Frieden und Freundschaft.	
Sprach's; und rund umber fdwieg MIes	
in tiefer Stille.	95
	y
Endlich aber begann Menelaos, ber Schlach.	
tenbelobte:	
Dun vernehmet auch mich! denn ber	
größte Schmetz belaftet	
- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Meinen Bufen. Dun werden ja, boff' ich,	
Griechen und Erver	
Briedlich fich fdeiben. Genug bes Bofen	
babt ihr erlitten,	
Wegen meines 3mifts, ben Alexandros ver-	
fouldet.	106
Welchem das Schicffal nun ben Sob be-	
fcieden, ber gerbe!	
Infitatity are merae.	

Digitized by Google

Aber ihr tiebrigen trennt ench friedlich, je cher je lieber!	-
Shafft denn Bammer berbei, ein meifes und	
fdmarjes, ber Erbe	
tind der Sonne! Wir felbft beforgen Rro- nion ein brittes.	٠.
Ruft auch Priamos Macht, bamit er felber	
den Bundseid	105
Leifte! denn er bat falfche, bat fcmurver, geffene Gobne!	
Daß tein Ueberfdritt den Bund Rronion's entweihe.	
Insgemein auch flattern ber jungern Dan- ner Gemuther.	
Ift jedoch ein Greis bagmifchen, ber binter und vor fic	
Schauet, fo ift alebann am beffen Beiben	

Alfo fprach er; und boch erfreuten fich Griechen und Eroer, Soffend, nun auszurubn von dem ungluctfeligen Kriege; Drangten die Roffe guruck in die Glieder;

gerathen.

Digitized by Google

entfliegen den Dagen;

HO

Zogen	die	Waffen	aus, 1	und legi	ten fie	nie-	
		1	er jur	Erbe,			
Dict	an	einander.	Mur	fcmal	blieb	поф	

Dicht an einander. Mur schmal blieb noch dazwischen der Beldraum. 115

3mei herolde befchied indeffen hettor nach Eroia,

Eilig die Lammer berbei ju bringen, und Priam ju rufen.

Auch ben Shaltpbios fandt' Agamemnon, ber Berricher, hinunter

Bu ben boblen Schiffen, berauf bas lammden ju boblen.

Und Thaltobios that, wie ihm Agamemnon gebothen. 120

Bur weißarmigen helena aber tam Iris, als Bothinn,

Ihret Schwiegerinn abntich, der Gattinn Des Antenoriden,

Nahmens Laobite, der Schönften von Briamos Sochtern,

Die Antenor's Sobn, der Furf Setitaon umarmte.

Iris traf fie dabeim. Sie webt' ein großes Gemebe,

Digitized by Google

125

	- • •
	lt gerecht. Drein wirfte
- fi	e viele Beschwerden
	roer und erzgepanzerter Briechen,
ð	um ihretwillen erbuls et.
	egann die schnellgeschen: elte Iris:
	ebchen, zu schaun das pundersame Beginnen 130
	troer und erzgepanzerter Briechen.
1	um einander die Schmers en des Krieges
ţ	egen, entbrannt zu ver- ilgenden Schlachten;
ŧ	er Streit. Gerubig ftes en fle, auf die
	ınd daneben die langen Speere gepflanzet.
	nd der Kriegeshold, Mes
	ielaos,

Derden fich beinethalben mit langen Speeten befampfen; Und Der Gieger wird fein trautes Beibchen bich grußen.

Alfo die Gottinn, und floft' ibr in's her; ein fußes Sehnen

Nach dem erften Gemable, den Meltern und ihrer Geburtsftadt.

Stracks verhullte fie fich in den fildetblin. Eenden Schleier,

Und entfprang bem Gemach, ein gartes Ehranden vergießend;

Micht fie allein, es begleiteten fie zwei dienende Jungfraun,

Mithra, Pittheus Tochter, und Alymena, edel von Augen;

Und bald langten fie an in der Gegend des Staiifden Ebores.

Dort um Priamos fagen ist Panthoos und Ebomoites,

Lampos, Alptios und hilletaan, ber Sproffe bes Rriegsgotts,

Safen Melalegon und Antenor, Beide voll Weisheit,

Alle die Aeltften des Bolte, auf dem Gole ler des Staiifden Ebores.

mittere bathet tubten be imat pom Atlede!	
doch galten	150
Sie als treffliche Redner. Den Grillen abn-	
lich im Baine,	
Deren Gilbergefang berab von den Baumen	
ertonet,	
Sagen Die Furfen der Erver int auf bem	,
Thurme Des Thores.	
Als fie Belenen nun, Die dem Churme fic	
nabte, gewahrten,	
Da rount' Giner bem Andern bie fliegenden	
Borte ju Obren:	155
20000 82 20000	•,,,
Scheltenswerth ift's nicht, menn Erver	
. fomobl, als Achaier,	
tim ein foldes Weib fo langes Drangfal	
erdulden.	,
Denn, farmabr! fie gleicht Unfterblichen fel-	
ber an Anfebn.	
Mber, wie fle auch fen, fo fcbiffe fie ben-	
noch von binnen,	
Und erfpare fo une ale den Unfrigen ferne-	
res Unbeil!	160
mile function hiele Date Maisured multi-	
Alfo fprachen diefe. Doch Priamos rufte	

Delenen :

Digitized by Google

Romm toch' ttuntes ming, tomm der mus
fețe bich gu mir,
Deinen erfen Gemahl, Bermandt' und
Freunde ju fcauen!
Reineswegs biff bu mir Schuld; die Gotter
find Schuld dran!
• - •
Diefe beffurmeten mich mit bem traurigen
Rriege der Griechen. 165
Menne mir doch einmabl den mundergemal-
tigen Mann dort!
Sprid, mer ift er mohl, der große, farte
- Achaier?,
3mar ibn überragen noch andere Griechen
am Saupte;
Aber meder fo fcon fab ich noch Einen mit
Hugen,
Roch fo ethaben, als ibn. Er bat ein
herrichendes Anfebn. 170
Office and distance bound and distance but
Ihm gab helena drauf, die Krone der
Frauen , jur Untwort:
Theurer Schwäher, mit Scham und gurcht
erfullt mich bein Unblick.
Bat', ich doch lieber geftorben des bitterffen.

Todes, als biether

Deinem Sobne gefolgt, verlaffend Bruber	
und Chbett,	
Und mein einziges Rind, und meine bolbe	. •
	175
Doch es gefcah fo nicht! Drum muß ich	
fominden bor Jammer.	
Mber nun will ich dir fagen, wonach bu	
frageft und forfcheft.	
Jener ift Atreus weitgebiethenber Gobn,	
Agamemnon,	
Beibes ein loblicher Ronig und machtiger	
Schwinger bet Lange.	
Chmabls mar er auch mein, ber Schands	
lichen, Schwager - er mar es!	186
Alfo fprach fie. Da rief ber Greis, Aga-	•
memnon bewundernd:	
o gludfeliggeborner und fegenbegludter	
Atreide,	
Welch ein unichliges heer ber jungen	
Achaier gehorcht bir!	
3mar ich jog vor Beiten in Phrygiens Re-	•
bengefilde,	
find erblickte bort Biele ber roffekundigen	
Bornger,	189

Digitized by Google

tem molligen Bließe,

Welcher	die	große	Serbe	det	weißen	Shafe
			durchsc	þwei	fet.	

Jhm	gab	Helena	brauf,	tie	Tochter	Rro:
		1	ion's,	jut	Antwort	:

Der ift Laertes Sohn, ber weisheitsvolle Obuffeus.

Er, imar nur erjogen auf Ithata's Ber. gen, verfieht fic

Dennod auf jegliche Lift und ichlauerfonnenen Anichlag.

Gegen helenen mandte fic bier Untenor, ber Weise;

Frau, da haf du gewiß ein wahres Wort geredet.

Denn auch bierber fam einmabl ber hobe Dopffeus, 2

Deinetwegen gefandt, mit dem Kriegesholb, Menelaos.

36 bewirthete fle in meinem Saufe mit Pflege.

Da erkundet ich Beider Ratur und fluges Benehmen.

Mann fie unter dem Bolte verfammelter Erver aufrecht breiteren Schultern.

210

Standen, fo ragt' bervor Menelaos mit

Digitized by Google

Und die Morte, gleich dem Sagelgeraffel des Winters:

Erann! bann batte mit ibm fein Sterblis der Wette geftritten;

und wir ichauten nicht blof verwundert auf feine Geberbe.

Run jum dritten erblickte der Greis den Mias, und fragte: 225

Der iff jener Achaiifde Mann, ber große, ber ftarte,

Sober, als alles Bolt, an Saupt und Breite der Schultern?

Drauf die langumballte helene, die Rrone ber Frauen:

Mias, der wundergewaltige, ift's, ber Schirm ber Achaier.

Auch feht Idomeneus, wie ein Gott, bort unter ben Tretern, 2

Und es feben um ibn die Eretischen gurfen versammelt.

Oft bemitthete diefen der Triegeshold, Des nelaus,

Wann er von Kreta tam, dabeim in une

Barger's Schriften. III. B.

8

Nun	etblict'	iΦ	fie	alle,	· die	fdmaribraun:
-			å	ugige	1 G 1	riechen,

Welche bekannt mir find; leicht nennt' ich jeben mit Rahmen: '23!

Mur zwei Bollergebiether, den Roffebandis ger Kaftor

Seh' ich nirgends, und nirgends ben fauf. gewaltigen Pollur;

Leibliche Bruber, mit mir von Einer Mutter geboren.

Folgten fie nicht mit ber aus der lieblichen Stadt Latedaimon ?

Ober, wenn fie auch folgten auf meerdurchs mallenden Schiffen,

Bollten fle nicht jur Schlacht die übrigen Selden begleiten,

Schamvoll megen ber Schmach und bes Labels, fo ich verbiene?

Sprach's. Doch Jen' umfing die Lebenets balterinn, Erbe,

Bu Latebaimon langft, im bolben Gefilbe ber Seimath.

Jeno trugen Die Bothen bes Bunbes Dpfer Die Stadt burch; 245

Làn	nmet	und	bergerfreu	n W	Wein,		
			Fruct	bes	Gefi	ldes,	
7n	aoista	hornom	& chiand	h !	Much	tena	her

In geifledernem Schlauch. Auch trug ber Berold, Ibaios,

Einen glangenden Rump und fleine goldene Becher.

Allo nabet' er fic dem Greif', und ermeck' ibn mit Zuruf:

Auf, taomedon's Gobn! Dich rufen jego bie Jurffen

Roffebegahmender Eroet und ergepangerter Griechen

In das Feld hinaus, den Friedensbund gu beschwören.

Alexandros nur und der Ariegeshold, Mes nelaos,

Wollen mit langen Speeren allein um Selena kampfen;

tind ben Sieger follen fo Deib als Schape begleiten.

Aber wir Uebrigen fomoren fodann uns Brieden und Breunbichaft,

Und baun Troia's Flur. Bur roffenahren. ben Argos 250

Sprach's. Aufschaudernd geboth der Greis den Seinen, die Roffe Angujochen; und diese gehorchten ihm ohne Berweilen. 260
Bermeilen. 260
Drauf flieg Priamos ein, und jog bie Bugel jurade.
Much Antenor bestieg den iconen Wagen. Gie trieben
Durch bas Staiische Shor die burtigen . Roffe ju Felde.
Mls fle bort die Scharen ber Erver und Griechen erreichet,

Grieden erreichet,
Stiegen fle ab vom Wagen jur allernat,
renden Erde, 269
Und erschritten die Mitte der Erver und bet
Achaier.

Auf fprang unverweilt Agamemnon, der Bolferbeberticher,

Sammt dem weisheitsvollen Dopffeus. Bie fattlichen Aunder

Erieben die Bundesopfer jufammen; mifche ten im Rumpe

Wein, und begoffen bierauf mit Waffer ber	
Ronige Sande. Aber Atreides jog ein Meffer hervor mit ber Rechten,	270
Deldes bie große Scheide bes Schwerts beffanbig umschwebte;	,
Schor damit von den Sanptern der Laumer bie Woll' ab; und biefe	. •
Eteilten die herold' aus an die garften der Eroer und Griechen.	
Aber Atreides ethob laufbethend vor ihnen die Sande:	275
Bater, der bu vom Ida gebeuthff, Soch. berrlichfter, Größter!	١
Sonne, die Alles ichauft und Alles boreft! Ibr Bluffe!	
Du, o Erde! und ibr, die ibr dort unten die todten	
Menfchen noch beftraft, die falfche Eide ge-	
Send uns Beugen allbier, und faret bie Erene des Bundichmurs!	280
gant Menelaos jest durch Alexandros, fo	

Selena mit ben fammtliden Schagen! Die tebrigen wollen	
Dann von hinnen tehren auf meerburch. mallenben Schiffen.	
Alber erliegt Alexandros bem goldgelocten Atreiben,	
Go erftatten bie Erver bas Deib mit fammt-	.04
lichen Schapen, Und erlegen ben Griechen noch eine gebuh- rende Buge,	289
Deren man noch bei Rind und Lindestinde acbente.	
Wollten Priamos aber und Priamos Cobne bie Bufe	
Richt erlegen, auch nicht, wenn Baris ge- fallen, fo ftreit' ich	
Dennach meiter fort, ber Bufe balber, und	

bleibe Dier fo lange, bis ich bas Biel bes Trieges erftrebe.

Sprach's, und gerichnitt die Reblen ber Lammer mit morbrischem Erze; Legte fie bann jur Erbe noch guckend, aber bes Lebens Mangelnd. Denn fle waren burch's Er; ber Rrafte beraubet.

Drauf entschöpften fie Wein dem Rumpe mit Bechern, und goffen 295

Inter Gebeth ibn aus ben emigmaltenben Gattern.

Alfo bethete Mancher der Griechen, Mancher ber Erner:

Beus, Sochherrlichfter, Gröfter! und ibr Unfterblichen alle!

Delder von Beiden querft dief beilige Bundnif entweibet,

Dem entfließe bas gien gur Erbe, wie biefer Dein bier! 300

Ihm und feinen Rindern! Gin Andrer befcblafe fein Chweib!

Alfo beibete Mander; bod noch erfullete Beus nichts.

Bu den Berfammelten fprach jest Priam, Dardanos Entel:

Sort mich, ihr Eroer, und ihr, fconfußgebarnifcte Griechen!

Jego will ich jurud jur umffürmten Ilion kehren. 305

Denn. ich ertrag' es nicht, mit Augen gu feben ben Smeitampf Meines geliebten Gobns mit dem Rrieges. bold, Menelaos. Beus nur ift es fund und ben andern emis gen Gottern, Deldem von Beiden bas Biel bes Cobes vom Schickfal bestimmt fen. Mlfo ber gotterabnliche Dann, und legte bie Lammer 210 Muf ben Dagen; beffieg ibn bann fetbe, und griff nach ben Sugeln. Deben ibm beflieg ben ichonen Dagen Untenor ; Und fo tebrten fle um, und fubren mieber gen Eroia. Beftor, Priamos Gobn, und mit ibm ber bobe Dopffeus Beichneten nun querft ben Rampfraum ab. Dad biefem 215 Rabmen und icoattelten fie zwei Loof' in ebernem Belme,

Belder ben erfen Durf ber ehernen Cange gewonne.

Digitized by Google

Sierbei flebte bas Bolt und erhob ju ben Gottern Die Bande.

Alfo bethete Mancher der Griechen, Mancher : der Eroer:

Bater, der du vom Ida gebeuthft, Soch: berrlichter, Grofter!

Belder von Beiden querft dieß Unheil gwi-

Den laß hingewurgt verfinden in Aibes Wohnung;

Aber uns übriges Bolt laf Frieden erneuen und Kreundichaft!

So fprad Mander. Der große, ber belmbufchichttelnde hefter

Somentte nun rudwarts fcauend, und bui! fprang Paris Gewinn bin. 325

Scharmeif lagerten fic bie Uebrigen, jeder bei feinen

Schnellgeschenkelten Roffen, mo bunt bas Waffengezeug lag.

Aber der hobe Gemabl der ichongelodten Selene,

Paris, befleibete nun mit iconer Ruftung bie Glieber. gietlichen Schenkel,

330

Soone Sarnifde legt' er quetft um bie

tteberall mobl jufammengefugt burch filberne Spangen. Sierauf barg er die Bruft in feines Brubers, Lufaon,

Pangerroct, ber ibm gerecht mar. Heber bie

Shultern	
Sangt' er bas eherne Schwert, mit filber-	
nen Budeln befdlagen,	
Sammt bem großen und bicht gehammer	
ten Schilde. Das ftarte	335
Saupt befdirmt' er mit funftlichem Rofc.	
bufchelme, von welchem	
Furchterlich ber Soft herunter mintte. Bum	
leșten	
Dabm er den fammigen Speet, ber feinen	
Sånden gerecht mar.	
Alfo bewehrte fic auch ber Rriegesholb,	
Menelaos.	
Mis fie fich folder Beffalt auf beiben Geis	
ten geruftet,	340
Da foritt Jeber hervor in die Mitte gwis	244
foen die Beete,	

Grimmiglid blidenb. Entfenen ergriff bei'm Unblid bie Goaren Roffebegabmender Eroer und fußgebarnifch. ter Grieden. Jest betraten fie gegen einander bie Gren. jen des Rampfraums, Sochaufschwingend die Speece, Boll Inarimms gegen einander. 345 Paris marf querft bie meithinschattenbe Lange. Und er traf ben überall folichten Schilb bes Mtreiben ; Aber bas Ery burchbrang er nicht. Denn bie Spipe verbog fic Muf bem berben Schilde. Dun aber ers bob auch fein Erg

Mtreus Cohn, Menelaus, und flehte jum Bater Kronion ;

350

Run, allwaltender Zeus, verleih' an Pas ris mir Race, Der mich zuerft gefrankt! Lag meinen Arm ihn begahmen! Daß fich Jeglicher fcbeue ber fpatgeborenften Menfchen,

Gegen	ben	Gaffreund,	det	ihm	Liebe	be-
		miefen,	, ş u	freve	In!	

Sprach's; und	fdmang	und warf	die	weit.	•
	hinscha	ttende Par	ijŧ;	3	55

Eraf bem Priamiden auf feinen überall

Schild; ben glangenden Schild durchfuhr die fürmende Lange.

Und brang weiter binein in ben munder-

tteber ber Deiche ber Scham gerriß die Lange ben Leibrock.

In fich hineingekrummt entging er bem fcmargen Berbangnig. 360

Aber nun jog ber Atreide fein filberbefchlagenes Schwert aus,

Schwang es, und bieb's auf ben Regel bes Belms; boch breifach und vierfach

Ueber dem Selme gerfplittert, entftob es der Sand in die Lufte.

Und lautheulend ichaut' er empor in's Weite Des himmels:

Bater Zeus, wie biff du vor allen Gottern mie unhold! 365 Sofft' ich boch gang gemiß, ben Arevel an Daris ju taden; Aber ba muß mir bas Schwert in der Sauft

gerbrechen! Bergebens

Duf bie Cange ber gauft entfliegen, obne Berlebung!

Rief's; fest' an; und ergriff ibn am Ros. baartofte des Belmes;

Rif, fich menbend, ibn fort, ju den fuß. gebarnifdten Grieden. 370

Da bedampft' ibm ber buntgeflicte Riemen bie Reble,

Belder ibm unter bem Rinne ben Selm bielt. Siderlich batt' er

Ibn binübergefdleift, und unendlichen Rubm fic ermorben :

Satte nicht fonell Aphrodite, die Cochter Beus, es gemertet,

und ben Riemen jetfprengt vom gefundge. folacteten Karren.

Saupeleer folgte baber ber Selm der nervis

gen Rauft nach. Aber ibn marf ber Seld ben ichenkelgebar-

nifdten Grieden

375

Dafothff erhaften ifin

feine Genoffen.
find unn figemt, et nou nenem gaber mit
eherner Lange,
Boller Begierbe, ju todten. Doch Jenen
entruckt' Aphrodite 380
Leicht, als Gottinn. Gie bullt' ibn bicht in
Debel; verfest'ibn
In fein Zimmer, fuß mit Burgegeruchen
durchduftet;
tind enteilte, Die Gattinn ju rufen. Ste
lena fand noch
Soch auf bem Thurme, dicht von Eroe.
tinnen umgeben.
Und fle ergriff und rattelte fle am margigen
Schleier, 385
tind begann ju ibr, ber Wollespinnerinn
åbnlid,
Einer betagten Brau, die einft in der Stadt
Lakedaimon ,
Schone Woll' ihr fpann, und ihr wor Mb
len geneigt mar;
Diefer abnlich, begann Die Sochter Reus,

Approdite:

Muf, und folge mir nach! bich rufet Das ris nach Saufe. 300 Dort im Schlafgemach, auf rundgetriebe: nem Bette. Glant er an Schonbeit, wie an Rleibung. Burbeft nicht glauben. Daß er vom Smeikampf tomme; pielmehr er wolle jum Reigen, Dber fibe nut ba, vom Reigen ein menig au tuben. Alfo fagte fie, und erregt' ihr bas Beri in dem Bufen. 395 Doch fie gewahrte taum den fconen Dacken ber Gottinn, Und den lieblichen Bufen, und ihre ftraf. lenden Augen, So entfette fe fich; bod nabm fie bas Mort auf und faate: Leidige, marum begebrft bu, mich mit dies fem ju taufden? Wille du mich weiter in eine der mobibepolferten Stabte Bbrogiens, ober des anmuthevollen Deoniens fübren?

Bobnet auch bort von bir noch ein Gunftling unter ben Menfchen?

Kommft bu vielleicht, weil nun Menelaus ben fattlichen Paris

Mebermunden bat, und mich Berhafte jur Beimath

Führen will, tommft du nur barum also voll Arglift? 405

Geb' boch , und fete bich ju ibm! Entfage bem Leben ber Gotter!

Wende nimmer ben Schritt jurud jum boben Olympos!

Stets fen um ibn ber, erdulde Befcmerben, und pflege

Seiner, bis er jum Deibe bich aufnimmt, ober jur Dienfimago!

Die febr' ich juruck! Denn Sabel murb' es verbienen, 410

Ihm das Bette ju fcmuden. Drob mußten ja funftig mich alle

Eroerinnen verfcmaben. Dein Schmer; if fo fon unenblic.

Burnend ermiederte drauf bie Cochter Beus, Aphrodite:

Digitized by Google

Reig', Elenbe, mich nicht! baf ich nicht gornig mich wende,	
Und fo beftig bich baffe, als ich einft bef- tig bich liebte;	
Daf ich nicht Beider, der Griechen und	415
Eroer, Bergen mit bitterm	•
Saß erfulle, und dich in bartem Drangfal vertilge!	
Sprach's. Ob biefem erichraf Beus Boch.	• .
ter, Helena. Someigend	•
Folgte fie nun, verhullt im filberglangenden Schleier,	
Unbemerkt den Eroifden Frauen, der fub.	
, tenden Gottinn.	420
Kaum gelangeten fie ju Paris iconem Pal-	
Siebe, fo mandten fich fonel bie Dagde ju ihrem Gemerbe.	
Aber ihr hohes Gemach erflieg bie Krone ber Frauen.	•
Einen Geffel ergriff Aphrodite, bie Sulbinn bes Lachelns;	٠.
Diefen trug und ftellte die Gottinn gegen	
dem Paris.	425
Maria and American and African	

Drauf	føß	Selena-	nieder,	846	fore	Ælic	sbe.
			fdildeten	G (ttes		

Lochter, und ichalt den Gemabl mit abs gewendeten Blicken:

Kommft vom Kampfe jurud? 'D marft bu barin nur gefallen,

Bon bem farteren Manne befiegt, ber mein erfter Gemabl mar!

Sa, du prabiteft ja fonft, ben Kriegesbold, Menelaos, 4.

Hebertreffeft bu weit an Traft und Runde ber Lange.

Ei, fo geb' doch, und rufe den Rriegeshold, . Menelaos,

Wieder jum Gegenkampf beraus! Doch rath'

Rubig ju fenn, und nie dem goldgelockten Afreiden

Solden thorichten Kampf noch einmabl entgegen ju tampfen. 43

Denn es mochte julest fein Speer dich bem noch begabmen.

Ihr gab Paris brauf mit diefen Wortenbie Autwort:

Beib, verwunde mein Berg nicht mit fo
bitterer Schmabung!
Sat mid jest Menelaos durch Pallas beffe-
get, fo werd' ich
Auf ein ander Dabl ibn. Auch unfer mal-
ten die Gotter.
Aber moblan, lag uns verfobnen in Liebets
umotmung!
Denn noch nie mar fo mein Berg von Liebe
befangen,
Selbff nicht ba, als ich ber holben Stade
Lafedaimon,
Dich entführend, auf meerdurchwallenden
Schiffen enteilte,
Und auf Rranae uns das Lager der Liebe
pereinte:
Als ich jego bich liebe, und fufes Berlan-
gen mich binreift.
Sprach's; und flieg voran in's Bett; ibm
folgte die Gattinn;
Und fo rubeten fle im fcondurchbrochenen
Bette.
When Ofpens Sake Annaldamilia bad

Digitized by Google

Beet, wie ein Raubthier,

Irgend mo auszuspähn ben gottlichgebilbeten Paris. 45
Aber Reiner ber Erver, noch ihrer berahm- ten Genoffen,
Konnte dem Ariegesbold, Menelaos, Paris entbecten.
Reiner batt' ibn aus Liebe, mit Wiffen und . Willen, verborgen;
Denn er mat Allen verhaft, wie das fcmarze Codesverbangnis.
Aben nunmehr begann Agamennon, ber Bolferbebereicher: 45
Sort nun, Sroer und Darbaner! bort ihr Bundesgenoffen!
Augenscheinlich flegte der Rriegeshold, De- nelaos.
Darum gebet uns nun die Angelifche Se-
Schägen jurud, und jablt uns auch bie gebubrende Buffe,
Deren man noch bei Rind und Rindestinde gebente! 46
So fprach Atreus Sohn. Def lobten

5.

Jlias.

Bierter Gefang #).

Bei Kronion fagen indes auf goldener Buffur

Alle Gotter ju Rath. Sier fcenete bie juchtige Bebe

Mettar ihnen ein. Sie reichten die golbenen Becher

Einer bem Anbern bar, und fcauten binunter auf Eroia.

Stracks versuchte Beus, durch bergerichneis dende Borte

Seren aufzureigen, und bildete biefe Bergleichung:

Ja, zwei Gottinnen find Menelaus halfes gewogen:

here von Argos, und die Alalkomenaifche Pallas.

*) Aus dem Journale von und für Deutschland. 1. Band. 592. S.

Digitized by Google

Aber ba figen fie fern, und ergegen blof fic	
Paris bergegen ift Apbrodite. Die Suldinn des Ladelns,	I
Immer nah', und fernt von ibm das Co- desverbangnis.	
Jest fcon wieder erhielt fie ibn, ba ber Cod ibm gewiß fcien.	
Aber geflegt bat doch der Kriegeshold, Mes nelaos.	
Last uns nun ermagen, wohin bie Sache gebeihn foll!	
Ob wir fahrlichen Krieg und muthende Schlachten von neuem	1
Wollen erregen? ober ju Freundschaft Beide vereinen?	
Duntt' es euch Allen recht und lieb, fo mochte bes Ronigs	
Priamos Stadt noch ferner bewohnt fiehn, und Menelaos	

Sprach's. Da nagten fich here und Ballas Athene bie Lippen.

Dieber mit fich jurud die Argeiifde Selena führen.

Eroer Berberben.

Diefe fagen beifammen, und bachten ber

Athenaia fdwieg und redete nichts, vor Er-

Gegen ben Bater Beus. Wild übernahm fie ber Ingrimm.	
here nur tonnte ben Born im herzen nicht bergen, und fagte:	
Welch ein Wort, beillofer Kronibe, haft	
bu gesprochen?	25
Eitel foll alfo die Muh', und fruchtlos alle ber Schweiß fenn,	
Den ich frebend vergof? Ermudet'ich barum	
die Rosse,	
Wolker ju werben fur Priam's und feiner Sobne Berberben?	2
Mobi! Doch durften dazu nicht alle mir Nebrigen fimmen.	. :
Großen tinmuthe voll verfette ber Bol-	
kenverfammler:	30
Welb, mas haben mobl Priam und Pria-	
mos Sohne so Großes	
Gegen bich verbrochen, daß dir, die prach- tiggebaute	

Ilion miebergufturgen, fo unerfattlich geluftet?	
Romnteft bu boch burchbrechen die boben	
Mauern und Thore,	
tind ibn rob verschlingen, ben Priam und Priamos Cobne,	3
und bas gange Bole! Das fattigte freilich	•
die Wuth dir!	
Sandle nur, wie bu. willt! daß diefer Sa-	
ber nicht funftig	
Swifden mir und bir ju großerem Smife	
gedeihe.	
Eins boch fag' ich dir an; bu aber nimm	
es ju herzen:	
So auch ich einmabl, entruffet, eine ber Stabte,	4
Deren Bewohner du liebft, baniederzuffat-	
jen begebre,	
Dann laß ju und bemme nicht meinen Born!	
Denn in Gute	
Geb' ich dir diefe dabin, obicon unwilligen	
herzens.	
Denn vor allen Stadten, Die irgend unter	
der Sonne	
Und dem geftienten himmel von irbifden	
Menfchen bewohnt find,	4

War fets meinem Bergen die beilige Ilios, war fets	
Priam mir werth, und das Bolf des lane' genkundigen Ronigs.	
Meinem Altare gebrach's bier nie an Onuge bes Dables;	
Die an Wein und Fett, ben Gaben, die wir uns foren.	
Drauf verfeste bie bobe, bie farrenaus	
gige Here: Drei vor allen Stadten auf Erden find mir die liebften:	56
Argos, Sparta und die gaffenbreite Dry- tene.	
Diefe vertilge, bafern fie beinem herzen verhaft find!	
Deren will ich Reine vertreten, Reiner mich fummern.	
Bollt' ich auch fchel dir febn, und hindern ihre Bertilgung,	55
So gewönn' ich ja doch wohl nichts, da	,

Doch brum mußt auch du nicht meine Dube vereiteln.

Digitized by Google

Gottheit bin auch ich, bes nahmlichen Stammes, beg bu bift.

Bur Erhabenften zeugt' auch mich ber ver-

3miefach, burch fein Blut, und weil ich beine Gemablinn

Beiffe; hergegen du die Unfterblichen alle beberricheft.

Run, moblan, fo laß hierin einander uns weichen,

Bie ich bir, fo du mir! Die andern uns ferblichen Gotter

Folgen alebann une auch. 3est fende ge-

Bu ben Eroern und Griechen binab in bie mutbende Felbichlacht,

Bum Berfuch, ob die Eroer die flegfroblockenden Griechen,

Gegen ben Bundeseid, querft beleidigen mochten.

Sptoch's. Richt langer entfland ifr ber Bater ber Gotter und Menfchen.

Stracks berief er Athenen, und fprach bie gefügelten Borte:

Rifc bu, mache bic auf ju ben heeren ber Griechen und Eroer,	79
Und verfuch', ob die Eroer die flegfrobloden- ben Griechen,	•,
Gegen ben Bundeseid, juerft beleidigen mochten!	
Sprach's; und fpornte noch mehr bie langffortftrebende Pallas;	
Und fie entfuhr ben Sohn des Olympos eiligen Schwunges.	
Die ein belles Geftien, von dem Cobne bes	
liftigen Aronos Schiffern, oder einer weitausgebreiteten Seer- fcar	75
Auf jum Beiden geftellt, unjablige Funten umberfprubt:	
So fuhr Pallas Athene jur Erd', und fprang in's Getummel	
Mitten binein. Entfeben ergriff bei'm Un- blid die Scharen	•
Roffebegahmender Eroer und erzgepangerter Griechen.	80
Mancher fchaute dabei bem Rachbar in's Untlig, und fagte:	

Erann, nun fieht verderblicher Refeg und mathenbe Schlacht uns	
Wieder bevor, mofern nicht beiberlei Bil- ter ju Breundichaft	
Beus bewegt. Denn er ift Domann menfch- licher Kriege.	,
Alfo fagte Mander ber Eroep und ber Achaier.	85
Pallas aber folupft' in's Gemubl, gleich Einem der Eroer,	•
Laodofos, dem Sobn Antenor's, machtig im Speerfampf;	
Borfcht' umber, mo fie ben gottlichen Pan- baros fande;	
Fand Lykaon's Sohn, den Tadellofen, den Tapfern,	
Steben, swifden ben Reifen ber farten befdilbeten Rrieger,	90
Welche mit ihm hierher Aifepos Fluthen ent-	
Erat bicht ju ibm bin, und fprach bie ge-	

. Bolgteff bu mir mobl, o Sobn bes friege bifchgefinnten Lytaon?

Rubulich ein rafches Gefcof nad Denelaos	
ju fenden ?	
Rubm und Dant erwurbe dir das bei fammt-	
licen Eroern,	9
Und gewiß vor allen am meiften bei'm Ri-	
nige Paris.	
Siderlich lobnt' er's die vorzäglich mit berr-	-
liden Gaben,	
Gab' er Atreus Gobn, ben Triegeshold,	•
Menelans,	
Deinem Gefcof erliegend, jur traurigen	
Flamme getragen.	
Muf bann, und richte ben Pfeil auf ben	
Regfroblodenden Ronig!	100
Aper gelog, anch pem podeuperghmten Ed.	
tifchen Foibos	
Eine Dankhekatombe von Erftlingslämmern	
jur Weibe,	
Wann du die heilige Stadt Zeleia wieder	-
erreicheft!	
So fprach Pallas Athene, und lentte bas	
Berg bes Bethorten.	
Stracks entblogt' er ben glatten Bogen vom	
Santan Oct 1 to 5	

Welchem er felber einft von unten empor in	
das Herz traf.	
Denn et lauert' ibm auf, ba jener bom	
Beifen berabiptang,	
Und burchicof ibm das Berg. Ropfüber	
entfturit' er bet Klippe.	
Gedeiebn Sand bod maren bem Saupte	
die Sorner entwachsen.	
Sierans batte ber hornbereiter ben: Bogen	
perfertigt,	110
•	
Heberall wohl geblankt und mit golbenem	
Knaufe beschlagen.	
Schicklich richtet' und fpannt' er biefen, jur	
Erde fic beugend,	
Babrend mit ihren Schilden die tapfern	
Genoffen ibn dectten,	
Daß ibn nicht eber die friegrischen Gobne	
ber Griechen befturmten,	
Bis getroffen mar' ibr friegrifder gurt,	٦
Menelans.	115
Berner jog er ben Dectel vom Rocher, und	. •
mablte ben Pfeil aus,	
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
Einen neuen, befügelten Stifter der graf	
lichften Qualen;	

Richtete fracts den herben Pfeil vor ber Gebne des Bogens,

Und gelobte dem bogenberühmten Lytischen Roifos

Eine Danthetatombe von Erfflingslammern jut Deibe,

Mann er die heilige Stadt Beleia wieber erreichte.

Und nun jog er die Giffel, jugleich mit ber Sehne des Rindes,

Bis por die Bruf Die Sebne, bas Gifen jurud an den Bogen.

Da nun alfo ber große, gerandete Bogen gefvannt mat,

Sallte der Bugel, ertonte die Sonur, und entfprang der gefcarfte 125

Pfeil, gefdwind' in ben Edwarm binuber ju fliegen, begierig.

Doch vergagen nicht dein, Menelaos, bie feligen Gotter,

Dein besonders nicht die Beutespenderinn Ballas.

Siebe, fle trat vor bich bin, und manbte ben tobtlichen Pfeil ab.

120

•
Sie entibeucht ibn bem Leibe, wie etwa
die Mutter dem Gaugling 1
Eine Slieg' entidendt, wenn jener in lieb.
licem Schlaf liegt.
Dabin lentte fie ibn, mo den Gurt die gol-
benen Spangen
Schloffen, und ben Leib zwiefache Berpan-
gerung bectte.
Mind nun traf auf ben moblanfchließenden
Gartel der berbe
Pfeil; und fogleich durchglitt bie Spine ben
funftlichen Gurtel; 13
Bobrte fich weiter binein in ben munber-
tunftlichen Panger;
Much bas Bled, bas er trug jum Leibes-
fouse, jur Pfeilmebr,
Und worauf et am meiften vertraut', auch
biefes burchfubr fie;
Und jerfdrammte julest bie oberfte Saut
noch dem Beiden;
tind fogleich entquoll bas fcmarzliche Blut
STREET TO THE TRANSPORT OF THE PROPERTY OF THE

Wie ein Meonifdes, oder ein Karlichts.

ber Bunde.

Elfenbein bemablt, jum Dangenfchmucka
des Roffes
In der Rammer liegt's; und ber Reifigen
Biele begebren
Sein; fle aber begt für einen Konig bas Rleinob;
Orabad has Orafia and Columbia and Col
Beides, dem Roffe jum Schmud und-feis
nem Zubrer jur Chre:, j
So troff die, Menelaus, die fcongewachfee
this can nen Shiften ::
und bie Daben bas Blut binab ju ben
giertiden Enocheln.
No. 13
Seinethalben erfcbrat Agamemnon, der
Bolterbeberricher,
Als er bas fomarje Blut, der Bund' ent-
quellend, erblickte.
Much erfchrat er felbft, ber Rriegesbolb,
Menelans. 1
Aben faum etblict' er Schnut und Safen
noch auswärts,
Als wurtmallend ber Duth Die Bruf ibm
wieder exfüllte.
Jest zegriff Agamemnon, der herricher, die
hand Mepelaos,
Barger's Schriften, III, B. 25 6

Sagte tiefauffeuftenb; und mit erfeuften die Freunde:

•	
Eheurer Bruber, fo folof ich bir jum	
Sobe bas Bundniß?	155
Stellt' allein für uns dich gegen die Eroer	
Daß fie gertreten ben beiligen Bund, nub	•
verlegen bich mußten?	
Aber umfonft mar nicht ber Gid und bas' Blut ber Lammet,	
Rod die Gelubbe der Sand bei'm Dein- gug, benen wir trauten.	
Wenn ber Olympier auch fogleich nicht MRes	
erfüllet,	160
D fo wird et's doch endlich erfullen. Sie werden es fcredlich	
Bufen an ihren eigenen Ropfen, an Beis	•
been und Rindern.	
Denn furmabe, es ift mir tund in herzen und Sinnen:	
Rommen wird ein Eag, ber die beilige Ilies	
hintilgt,	
Sintilgt Priamos und bas Bolt bes Lan-	
gengeabten.	165

Beus Kronion, ber Sochethabne, des Me- there Bewohner,
Bornig auf Diefen Betrug, wird feines Schildes Entfenen
Allen entgegenfchutteln! Das wird er mabre
Aber hart bleibt bod mein Schwerz um bic, Menelaos,
Wenn du dahinflirbft und das Maß des Le- bens erfalleft. 17
Ach! ber Berachtlichfte febr' ich alebann gur erfebnten Argos!
Denn balb merben die Griechen bes Bater-
Aller Rubm bleibt dann, und die Griechis fche helena bleibet
Priam und feinem Bolt! Auf Eroifdem Boden vermodert
Dein gefundnes Gebein, am unvollenbeten Wetet! 175
Sangend fpricht vielleicht der übermuthigen Eroer
Einer aber ber Gruft Meneland, bes Eb.

regefronten :

Gluck' Agumeinnon' boch fo pegen Jeben

Die er umfonft hierher bie Scharen bet ... Briechen geführt bat!

Denn tr febrete beim in feiner Bater Be-

Mit geleerten Schiffen, und ohne ben treff-

Alfo fpricht er! Dimichte bann weit mir bie Etbe fic aufthun!

Eroffend fprach bierauf Menelaos, ber Golbengelocte:

Sep getroft, und forecte nicht fo bas Boll ber Achaier!

Denn nicht tobtfic traf ber fourfe Pfeil mid. Es founte

Mich der bewegliche Gutt und unter diefem ber Beibbund .

Sammt bem Bieche, gefcmiebet som erge bereitenden Runfter.

Ihm antwortete Brauf Mgamemnon, bet Bertider, und fagte:

Docht' es boch alfo fenn, Melieland, bin mein Geliebter !

185

Deine Munbe burdprafe numde ber Mrit, und traufe 100 Galften binein, wonach , die graflichen :: Somerzen fich fillen .. Oprach's; und rief Thaltobios auf, ben abttlichen Serold: Gile, Thaltobios, fcnell, und tufe mit bet ben Machaon. Thn, Afflepios Cobn, bes unveraleichlichen Mrites, Dach Menelaos ju febn, bem friegrifden Rurften ber Griechen! Giner ber Erper ober ber Lofier, funbig bes Bogens, Eraf mit bem Pfeil ibn, fich um Rubm, uns aber jur Erquer. Sorach's; und ibm geborchte, fo balb er's vernommen, der Berold; Und burcheilte bas beer ber ergenangerten Griechen. Heberal forfct' er umber, und fand ben Selden Dachaon 200 Stehn in den machtigen Reiben des foild.

bemaffneten Bolfes,

Welches gefolgt ibm mar aus der roffenah. renden Eriffa.

Und er nabte fich ibm, und forach bie gefügelten Borte:

auf, Afflepios Gobn! bid ruft Agamemnon, ber herrider,

Dad Menelans ju febn, bem friegrifden gubrer ber Grieden. 20

Einer der Erver oder der Lykier, kundig des Bogens,

Braf mit bem Pfeil ibn, fic jum Rubm, uns aber jur Brauer.

Alfo fprach er ju ibm, und erregt' ibm bas berg in bem Bufen;

und fe durcheilten die Saufen des großen Beres. Go bald fie

Singelangten, allmo Menelaus, ber Golbengefocte, 210

Geine Bund' empfing, und alle verfam-

Ihn umtreiften, in deren Ditte ber gottliche Mann fand;

Da entgog et ben Pfeil dem wohlanschließens ben Gartel; Rrumm verbogen fich die fpitigen Safen im Ausgiehn;

Loffe barauf ben beweglichen Gurt, und barunter ben Leibbund, 215

tind bas Blech, geschmiedet vom ergbereis tenden Sunfiler.

Mis er die Bunde gepruft, die der berbe Dfeil ibm gebobret,

Sog er bas Blut beraus, und legte linbernbe Salb' auf,

Delde Cheiron's Gunft einft feinem Bater verebrte.

Diefe befchaftigte noch Menelaos, ber Schlachtenbelobte,

Und icon nabeten fic der Erver beschildete
Schlachtreibn. 220

Alles ruffete fic nun wieber, getrieben von Streitluff.

Jeno battef bu nicht Agamemuon, ben Ebeln, verbroffen,

Bagen nicht gefehn, noch fich dem Kampfe verweigern,

Alfo rafft' et fic auf jur belbenehrenden Belbichlacht. 225

Er verließ die Roff' und den ergbefclages nen Dagen.

Seitwatts bielt indeffen die fonaubenden Roffe fein Diener,

Ptolemaios Sobn, Eurymedon. Denn ger ernftlic

hatt' er biefem gebothen, ben Bagen nabe ju balten,

Wenn ber lange Felbherrngang Die Blieber ihm fcmachte. 230

Aber er felbft burchging ju Buß bie Reihen ber Manner.

Do er nun rubrig erblickte bie Subrer ber burtigen Roffe,

Milda trat er bingu, mit mutherhebendem Suruf;

Run, ihr Danaer, nun erfcblaff' eur frebender Muth nicht!

Bater Beus wird nicht ein helfer fenn bes Betruges.

Geier werden bas garte Bleifc von benm verfolingen,

Delde, dem Bund entgegen, querf beleis bigt une baben.

235

Doch wir wetden ibre geliebten Beiber und Rinder Aus der eroberten Stadt auf unfetn Schiffen entführen.

Andere, bie er verdroffen jum fauern Ereffen erblickte, 240

Buhr er heftig an, und ichalt fie mit jornigen Morten:

Schamt ibr euch nicht, ibr icanblicen Grieden, ibr Biele fur Pfeile?

Sa! mas feht ihr nun fo betaubt, wie die Jungen ber hindinn,

Welche, von ihrem Lauf durch weite Bluren ermudet,

Ihrer gangen Kraft von außen und innen beraubt fiehn! 249

Alfo Rebet auch ibr erfarrend ba, und tampft nicht.

Mollet ibr etwa erft naber und ba die Eroer ermarten.

Do an's tifer bes ichaumenden Reeres bie Schiffe gerudt fiebn;

Um ju erfahren, ob euch bie Band Arm nion's befchuge ? Alfo ging er bie Reihen ber Manner,
als waltenber Felbherr, 250
Schar bei Schar hindurch, und kam ju ben
Whltern von Kreta.

Diefe ruffeten fich um ihren friegrifchen Ronia

Joomeneus. Er fand voran in der Starte

Meriones entflammte die hinterffen Gliebet

Freudig blickt' auf fie Agamemnon, ber Bolkerbeherricher, 255

Und fprach burtig ju Idomeneus mit fcmeischen Borten :

Idomenens, bich ebr' ich vor allen Bagenbetrauten,

Nicht im Rrieg allein, noch wann es anberemo Chat gilt;

Sondern auch am Beft im Rreif' Achaiifcher gurften,

Mann ber feurige Wein ber Shren im Rumpe gemischt wird. 260

Alfdam trinten die übrigen hauptumlockten Uchaien

Rur ihr Maß. Allein vor dir feht immer ein voller
Becher, wie vor mir, nach herzensverlan- gen ju trinten.
Rifc daber in die Schlacht! Mun fen, ber . du vormable bich rubmteft!
Ihm gab Idomeneus, ber Fubrer ber Areter, jur Antwort: 265
Ja, Atreides, ich bleibe dein treugefinnter Gebulfe,
Die ich es vormable bir verheiffen bab und betheuert.
Aber nun treib' auch die übrigen hauptums
Daß mit auf's ichleunigfte tampfen. Die Erver brachen den Bundseid.
Aber Jammer und Sod wird fie von nun an verfolgen; 270
Denn fe frevelten ja am erften wider bas

Sprach's; und Atreus Gobn ging freubigen herzens vorüber, Und tam ju ben Mianten, die Scharen der Manner burchwandelnd.

Bundnif.

Ruftig rudten bie an's nach jog bie Wolfe	• ••
des Jupvolls.	
Go fieht boch von der Warte Denner-	
wolle der Geifhirt	275
lieber bes Oceans Bluth vor Bephyros Saude	•
daherziehn;	
Ihm, auf feinem Stand in der gerne, icheint	
fie, wie Dech, fcmar;	•
Bergugieben vom Deer, mit Regenguffen beloden;	
Schauernd erblicht er fie, und treibt bie Berbe jur Belefluft:	
Alfo maliten die jungen und freitbebenben	
Gefellen	280
Mit den Rianten fich, gedrängt in fcmarge Gefcmader,	
Starrend von Schilden und Langen, beran jur grimmigen Felbicblacht.	
Ihrer freuete fic Mgamemnon, ber Boller- beberticher,	
Coules his Wifenen and sunh Inpach his colling	

Wianten, ihr gubrer ber erggepanger, ten Griechen, 285

gelten Morte:

Cuchingeziemet mir nicht, bas Bolf termun-	
tern ju beiffen,	
Denn ihr treibt es von felbft genug jum	
tapferen Rampf an.	
Segt', a Bater Beus, Athene und Boibos Apollon,	(.
Segte bod folden Duth bas ganje Boll in	::: <u>, </u>
dem Bufen!	
D bann follte gewiß die Beffe Priam's, bes	٤٠.
Conigs,	290
Balb von unfern Sanben erfcuttert, ges	-
gurgt und vertilgt fenn!	
Alfo fprach er; verließ fie bafetbff; unb	>
Und gefangte pa Deffor, bem tonenden Reb.	
ner aus Pplas.	
Diefer fellte fo eben fein Bolt, und mabnt' es jum Streit an.	•
Ihn : umfanden Alaffor, und Chromios,	
fammt bem großen	295
Pelagon, Saimon dem herricher, und Bias, bem hirten der Boller.	,)
Siebe, die Meifigen fellt' et votan mit	

Sinten aber im Raden bas meifte, bas tapferfie Bufvolt,

Mis die Schange ber Schlacht. Die Feigen brangt' er dagwifden,

Daß auch wiber Willen die Roth fie zwänge ju freiten. 300

Mun ermahnt' er querft die Bagenbetrauten, die Roffe

Dobl ju bejahmen, und nicht wild burd einander ju tummeln:

Reinem gelug', im Eros auf Start' und Runde des Wagens,

Gang por den Andern voraus den Eroern entgegen ju tampfen!

Alfo bleib' auch Ceiner dabinten! Ibr fcmacht euch burch Beides. 305

Wenn von bem feinigen Giner berab auf ben Bagen bes Anbern

Steigt, ber fubre bafelbft die Lange! Denn Soldes ift beffer.

Solden Sinn und Muth vereinten bie Mb ten im Bergen;

Und auf folde Mrt jerfibrten fie Dauern und Stadte.

Go ermabnte ber Greis, voll alter Rriegeserfabrung. 310 Mlfo erblickt' ibn jest Agamemnon, ber Serricher, voll Rreuben, Rief ibm laut entgegen und fprach bie geflügelten Borte: Bollte bod Gott, o Greis, bag beinem mutbigen Sergen Dod bie Enice geborchten, und beine Rrafte nicht ichmankten! Mber bich brudt bas Miter, bas Reines iconet. D bruct' es Andere Danner, und du geborteft unter bie Ingern! Deffor ermieberte brauf, ber Gerenifche Magenbetraute: D'Atreide, wie gern modt' ich mobl felber noch ber fenn .. Der ich vor Beiten ben gottlichen Ereutha. lion fallte ! Doch nie Ales jugleich gemabrten bie Gotter ben Denfchen.

War ich damable Jüngling, so muß ich

jego auch Greis fenn.

Aber als folder aud will ich noch mit
Rath und Ermahnung
tinter den Reifigen fenn. Denn Soldes lie- get dem Greis ob.
Diogen bie Jungeren nun bie Langen fcwis- gen, bie fpater
Sind geboren, als ich, und ihren Rraften
vertrauen! 325
Sprach's; und Atreus Sohn ging freudi- gen herzens vorüber;
und fand Peteus Sobn , ben Roffetummter : Menefibeus,
Stehn, umringt bon ber Schar ber treffen. erfahrnen Athener.
Reben ibm fand auch noch ber weisheits.
Bon ben machtigen Reiben ber Sephallener. umgeben. 330
Beider Scharen mar noch nicht ericolim ber Schlachtruf.
Denn nur, eben erregt, bewegten fich jego bie Reiben
Eroifcher Reifigen gegen die Griechen. Drum. fanden fie, barrend,

Db vielleicht nicht erff ein anderer Saufen ben Griechen	
Bormarte ractt', auf die Eroer fürmt', und	•
bas Ereffen begonne.	
Dief'; erblicend, ichalt Agamemnon, ber	
Bollerbebericher,	
Rufte fle an, und fprach die fcnellbeflugels ten Worte:	
D Soon Petens, Sobn bes gottgefegne. Ten Ronigs!	١.
Und du, Ausbund argen Betruges, Liftig- gefinnter!	
Darum feht ibr fo bebend jurad, und bar-	
ret erft Andrer?	340
Sieb, euch Beiben batt' es gebührt, mit unter ben Erften	
Dajuffebn, und der fammenden Schlacht	
entgegen ju fturmen!	
Beebet doch ihr querft von mir jum Dable geladen,	
Mannymir Achaier ein Dabl ben Muser-	
mablten bereiten.	
Daner Behagt es ench mobl, bes gebratenen	
Bleifches ju fcmaufen,	345
Bürger's Schriften, III, B. CC	

Digitized by Google

und ju trinfen die Becher voll fufen Weins, nach Geftiffen.

Doch jest faht ihr ja mohl mit Freuden gefchmader

Anderer Griechen voran mit muthendem Erg in bie Schlacht giebn!

Mungelnd blidt' auf ibn und fprach ber meife Dopffeus:

Welch ein Wort, o Atreide, burchbrach bir bie Schraufen ber gabne? 350

Warum foiltft du uns faunig jur Schlacht? So bald wir Achaier

Gegen die Reifigen Eroia's das fcarfe Eref. fen Deginnen,

Dief du febn, fo bu wille, und folder Dinge bann achteft,

Wie Belemachos Bater fich mitten in's Borbergetummel

Eroifder Reifigen fturst. Jest fcmages bu Katternde Worte.

Aber lacelnd verfeste hierauf Agameme non, ber herricher,

Als er ibn gurnen fab, und wendete alfo bie Rebe:

Ebler Laer	rtiad', erfindungereicher Odyf.	
·	feirs.	
Dein, ich mo	ollte bid nicht in Bofem ichels	
	ten, noch mabnen.	
Denn ich wei	f ia mobl, du begeft ein Berg	_
	in dem Bufen,	360

Sanfter Gefinnungen voll. Gefinnt big bu, wie auch ich bin.

Mun dann! Bollen demnachft es folichten, wenn etwa ju bitter

Irgend ein Bort Ber fiel. Bu nichte mas chen's bie Gotter!

Mifo fprach er; verließ fle bafelbft; ging weiter ju Andern,

tind fand Epdeus Sohn, Diomedes, ben tieberbeberiten, 365

Steben zwischen ben Roffen und mobigezim. merten Wagen.

Seitwärts neben ibm fand Sthenelos, Rapaneus Gobn, auch.

Dief' erblidend, icalt Agamemnon, ber Bollerbeberricher,

Rufte fe an, und fprach die fonell befiggelten Worte:

ad, Cobn Endeus, Cobn bes Rriegers,	
	37
Warum gitterf bu fo, und fcauft dem Gange	
ber Golacht nach?	
Alfo ju gittern, mar einft nicht bie Weife	
bes Endeus;	
Sondern weit vor ben Seinigen ber in bie	
Feinde zu dringen.	
Alfo melben uns bie, fo ibn fampfen faben.	
Ich felbst war	
Die jugegen und fab's. Der Sage nach	
wichen ihm Alle.	37
Done Gefolg' und fremd erfcbienen einft in	
Mykene	
Er und ber gettliche Belb Polyneifes, Bil-	
fer gu merben.	
Denn fie wollten bestreiten bie beiligen	
Mauern von Cheben;	
Darum flebeten fle gar febr um berühmte	
Gebulfen.	
Jene billigten auch ihr Begehren, und mell-	
	38
Beus nur menbet' es anders, benn ber wies	
figurida Qaidan	

Als fie von dannen nun weg - und furbaß	
waren gegangen,	
Und erreichet batten den grunbefdilften Alopos,	
Da schickt ibn fein Bolt als Abgefandten gen Cheben.	,
Und er manderte bin; und fand bie Rad-	~0 <i>=</i>
meier in Menge Schmausend in der Hurg der heldenkraft Eteokles.	385
War er nun gleich bort fremb, ber Roffe-	,
bändiger Endeus,	
So verjagt' er boch nicht allein bei fo vie-	
Rief ju Rampferspielen fie auf; und befiegte fle Mue,	
Sonder Dabe, mit Salfe der Gottinn Pal-	
las Athene.	390
Aber ibm garnten darob die Radmeier, Sporner der Roffe.	
Babrlich feiner am beimmeg aufzulauern,	

erfabn fie Bunfgig junge Gefellen. Zwei Saupter fubr-

ten den Saufen;

Maion,	Haimon's	Sohn,	ein	Held,	ben	Un
		feeblit	en	åhnlid	,	•

Und Autophonos. Sobn , Lyfophontes , der muthigfte Arieger. 395

Mber Endens weihete fle dem fcmablichfen Bode.

MI erfolug er, und beim ließ er nur Ginen entrinnen;

Maion flef et enteinnen, ber Botter Beichen aeborchenb.

Solder mar ber Mitolifde Endeus! Aber fein Goon ift

Größer in Worten zwar, allein weit kleiner in Thaten. 4∞

Alfo fprach er. Ibm fcwieg ber farte Endeides; und borte

Ehrfurchtsvoll den Bermeis bes hocherhabenen Ronigs.

Aber jur Antwort gab des berahmten Rapaneus Goon ibm:

Leug nicht, Atreus Sobn, da bu weißt, wahrhafter ju fprechen! Denn weit tapferer rubmen wir uns, als unfere Bater.

Digitized by Google

Dir graberten auch die flebenthorige Ebeben. Ructen mir minder Aleich an Babl vor die tropende Mauer Rall Mertrauns auf die Beiden ber Gotter, und Rronides Beifanb. Bene tamen um burch ibren eigenen Frevel. Darum rubme mir nicht bie Bater über bie Sobne! Runtelnd blide auf ibn und fprach ber Garte Enderde: Lieber, batte bich Wil, und folge meiner Erinabnuna! Burne ja ich bach nicht Agamemnon. bem Sirten ber Boller, Denn er um Streit, ermedt bie fuggebare ... nifdten Grieden. Denn ibm folget bereinft der Auhm nach, mann bie Achaier Dieberfreiten die Eroer, und fichen bie bellige Erpig. Abernfein auch ift ber mendliche Gram, fa mir fallen. Bui wann! ube fle nun mit mit, die fre-

bende Starte!

Sprach's; und fprang von bem Dagen in
vollet Ruftung ju Boden.
Graunvoll fliette bas Erg um die Bruft des
Konigs im Sprunge. 42
Churchen Kills haunf ban Willauffen an.
griffen.
Die ju bem weithinhallenden Ufer bes
Oceans Stromung
Wogend und mogend fic malit, mann Be-
phoros binterber fcnaubt;
Draufen im Meer erhebt fie fic erft; nach
biefem gerfcheitert
Sie mit lautem Getof' an ber Stafte, thur-
met fich brandend 42
Rund- um bas Borgebieg" auf und fpeiet
falgigen Schaum aus:
Alfo maliten fic, eine auf bas andre, bet
Griechen Gefdmaber
Unaufborlich jur Schlacht. Es geboth bem' ?
Geinigen jeder
Selbherr. Schweigenb jog bas Boll. Du
batteft gemabnet,
Alle die Scharen batten nicht Einen Beth
in dem Millen: 42

Alfo ehrten fie ihre Sebiether mit Schweis gen. Um Jede

Glangten bie mancherlei Waffen, womit fle geruget einbergog.

Aber bie Erver, wie Schafe des reichen Manne in der Surde

Babllos feben, jur Beit, ba bie weiße Milch gemelft wird,

Und mit unendlichem Biblen das Rufen der gammer erwiedern: 43\$

Sold ein Geschrei entscholl dem weiten Here der Erber.

Denn es mar nicht einerlei Rufen, nicht ginerlei Stimme,

Sondern vermischtes Gefreifc ber bierber ' und dorther Berufnen.

Dief ermunterte Ares, und Jene, nebft Pallas Athenen,

Schrecken und Blucht und die unerfattlich mutbenbe Zwietracht, 440

Sier, die Gefährtinn und Schwefter bes menfchenwurgenden Ures,

Welde Anfange Elein fich erbebt, boch bernach in ben Wolfen Ihre Scheitel verbirgt, indem fle: auf Erben einbergeht.

Diefe ftreut' int links und rechts verberb. lice Buth aus,

Mitten die Freere durchwandelnd, und mehtte die Seufger der Manuer. 445

Raum erreichten die Beer einander auf einerlei Felbraum,

Mis jusammen icon trafen die Sartiden, Die Spiel und die Trafte

Erzgepangerter Manuer. Die rundgenabeb ten Schilde

Praliten gegen einander; es erbub fich ein Igutes Getofe;

Durch einander ericoll das Gebeul und bas Jauchien ber Manner, 45

Burgender und Ermurgter; und Blut befromte die Erbe.

Die mei Strome, geschwellt von Winterregen, gebirgab

Großen Waffergewolben burch Beifenfpalten entfürgenb,

ungefiam ihr Gewässer im Sammelthate.
vermischen:

Digitized by Google

Bern auf Bergen bernimmt ber birt ibr Donnergetofe: Alfo erfcoll bas Gefdrei des Muths unb ber Gebrecken bes Angriffs. Unter ben Erften erfdlug Antilodos Gis nen ber Startften Eroifder Rriegeshelben, Thalpflos Gobn. Chepolos. Diefem traf er ben mabnenumflatterten Segel bes Belmes. und burchbobet' ibm bie Stien. Die eberne Spipe ber Lange á60 Drang ben Schabel hindurd, und Dacht umbullt' ibm bie Mugen. Gieb, er fibrift babin, wie ein Shurm, in ber muthenden Belbidlacht. Run ergriff ben Gefturiten bei'm Bus Clephenor, ber Bereicher, Chalfodon's Gobn, der Fürft der bochgefinnten Abanter. Giefig, bem Bfeilfduf ibn ju entreiffen, und

Ausquiebn. Doch fur; mar fein Streben.

Digitized by Google

fonell ibm die Ruftung 465

Indem er ben Leichnam

Dad fic jog, etblidte ber bochbeberite Maenor ; Die im Riederbucken Die Seite vom Schitbe fic bief gab. Eraf ibn mit erzbeschlagenem Schaft, und loff ibm bie Glieber. Alfo verließ ibn ber Geiff. Dun erbob fic ein grimmiges Ereffen Seinetwegen mifchen Acaiern und Ervern. Die Dolfe Sprangen fle gegen einander; und Danner fanten auf Danner. Mias, ber Belamonib', enchlug Anthemion's jungen, Blubenden Gobn, Simoeifios. Diefen batte die Mutter, Mis fe vom Iba berab, bie Berben gu fdauen, ben Meltern . Nachgefolget mar, an Simois Ufer geboren. Darum nannten fie ibn Simoeifios. Abet bie Bflege

Konnt' er ben Meltern nicht vergelten. Er ... lebt' ein ju furjes

"	
Leben, als ibn ber Speer bes muthigen	
Nim erlegte.	
Mias traf, ba jener voranschritt, ihm in	
bes Bufens	480
Rechte Bruft. Es fuhr ber eherne Speer	
an der Schulter	*
Wieber Beraus. Er fürzt' in bes Bobens	
Stand, wie die Pappel,	
Welch, auf feuchter Marich an großen	
Sumpfen empormuchs,	
Solant und glatt'am Stamme, nur oben	
umfproft vom Bezweige.	
Dieber baut fle ber Wagner mit feinem	
blinkenden Gifen,	485
Daß er jum Rrange bes Rades am iconen	t
' Magen fle tunde;	
und nun liegt fie ba am tifer bes Sumpfes,	
und bottet:	
Go erlag Simoeifios von dem erhabenen	
Nias.	
Aber Untiphos, Priam's gefdmeidigumpan.	*
gerter Gobn, marf	
Seinen gewesten Speer nach Mias burch bas	:
Gethumel,	490

Behl imar, aber traf Dopffeus tapfern Gefabrten,

Leutos, in die Scham, indem ber einen Gerchlagnen

Bortiog. Aber er fürit', und ber Leichnam gtitt aus ber Sand ibm.

uebet feinen gall ergrimmt' im herzen D. boffeus;

Schritt burch's Borbergetummel, mit blintendem Erze gerüffet;

Stand, ba er nab' genug mar, mit ringsumfchauenben Mugen;

und warf aus ben blinkenden Speer. Dem werfenden helben

Wichen die Erver zwar aus; doch flog das Gefcog nicht vergebens.

Priamos Rebenfohn, Demotoon, murbe getroffen,

Welcher von Abpbos tam, dem Gefite hurtiger Roffe. 500

In den Schlaf traf ibn Dopffeus, wegen des Freundes

Burnend; und burd und burd, bis gegen iber jum Schlafe,

Bubr bie eberne Spite. Gein Mug' ums

fcanete Dammrung.	
Sallend fürgt' er babin, und über ibm	
flirrie die Ruffung.	
Rudwarts wichen die Erften, und felbft ber	
glangende Heftor.	505
Aber bochauf jauchten bie Grieden, und	•
schlien bemann fin men die Sodten.	•
heftiger brangen fie nun bervor. Des jur- net' Apollon,	
Soch von Pergamos fcauend, und rief, bie	
Eroer ermunternb :	
Bui ba, ihr Reifigen Eroia's! Berliert an	
bie Griechen ben Rampf nicht!	
Ibre Leiber find ja nicht von Gifen und	
Marmor,	510
Daf fie gegen ben Wurf bes icharfen Erzes	•
befteben.	
Much Achilleus, ber Gobn der lockenlieblis	

Alfo der foreckende Gott von ber Stadt ber. Aber die Griechen

den Thetis, Rampft int nicht! Der fiebet in glubenbem

Born an ben Schiffen!

Reinte die Cochter Beus, bie prangende Eristogenein,

tind durchwandelt', umber nach Gaumenden fpabend, die geldschlacht.

Jest ergriff bas Berbängnis den Amarputiden Diores,

Denn am Rubchel bes rechten Schienbeins traf ibn ein rauber

gaufanfullender Stein. Ihn marf der gub. rer ber Ehreter,

Peiros, Imbrafis Sobn, der ber von Minos gefandt mar.

Beibe Sebnen und Anochen gerschmetterte fonder Berschonen

Diefer abicheuliche Stein. Dieres, rucklings ju Staube

Sturgend, frecte nach feinen geliebten Freunden die Sand' aus,

Bis ibm bie Geel' entging. Bergu fprang, der ibn geworfen,

Peirds, und fieß ihm ben Speet in ben Nabel. Da frometen alle 525

Eingeweide jur Erd', und Dunfel umbillte

motencenm tent den Genemice bet Shist
des Aitoliers Eboas
Heber bem Big in bie Bruft. Das Erg
durchbobrte bie Lunge.
Dun fprang Thoas bergu, und rif die fam-
mige Lange
Wieder hervor aus der Bruff, jog bann
fein schneidendes Schwert aus, 530
Und durchieb ibm mitten den Bauch, und
raubt' ibm das Leben.
Aber die Waffen entjog er ihm nicht. Ihn
umfanden die Scharen
Sauptbetofieter Ehrefer, mit langen Spiefen
in Sanden.
Diefe trieben ibn, fo groß auch, fo fart
und berühmt er
-
War, von bannen. Er mich jurud vor der
Starte der Menge. 535
Alfo blieben geftrect die Zwei bei einander
im Staube,
Diefer ber Ehrefer, und Jener ber eribe-
wehrten Epeier
Subrer; und tund umber etlagen in Menge
noch Andre.
Birger's Schriften, III, B. Db

Jeho batte gewiß bie Schlacht tein Dritter getabelt,

Mar' er, ungehaun und ungeworfen vom 540

Erze, mitten hindurch gewandelt, von Pal-

Bei ber Sand geführt, und von ihr bemad. ret vor Pfeilmurf.

Solche groß! Menge bet Erver und bet Achaict

Sturtte jenes Rags dicht neben einander ju Stanbe.

6.

311 a s.

3mei und zwanzigfter Gefang *).

Alfo umber burch die Stadt gericheucht, wie die Jungen ber hindinn, Rublten fich diese vom Schweiß, und fillten trinfend ihr Lechgen, Un die fconen Bafeien gelehnt. Allein die

An die iconen Baseren gelehnt. Allein bie Achaier

Rudten jur Mauer beran, mit bochgefdule terten Schilden.

heltor nur allein, befrickt vom bofen Berbangniß,

harrte vor Ilion noch, unfern des Stails foen Thores.

Aber ju Peleus Sobn rief jego Foibos Apollon:

Das verfolgft du, Pelide, mich fo mit burtigen Schenkeln,

*) Mus ber Sanbfcrift.

D, 4

Sterblich bu ben unfterblichen Gott? Un-	
freitig verkannteff	
Du den Gott in mit, vor übermallendem	
Grimme.	I
Siebe, bu achteft nicht mehr bes Rampfes	
gegen die Erver,	
Welche du taum noch fceuchteft, und men-	
beft von bannen bich bierber.	
Drob find Jene nun alle geborgen in Ilion.	
Aber	
Dich erlegft bu nie; benn 3ch bin ber	
Sterblichen Reiner.	
Unmuthevoll verfeste ber fcentelrafde	
Achillene:	1
Sart getrantt, o Fernbintreffer, bu Beinb.	
lichfter aller	
Gotter, baft bu mich, von ber Stadt mich	
bierber ju lenten!	
Biele noch batten vorber gerenirefcht bie	
Schollen bes Erdreichs,	
Ch' fle die Stadt erreicht. Dir mar, fle in	
retten, ein Rleines;	
Doch mich baff bu baburch bes bochffen	
Ruhmes berandet.	1

Denn dir that's nicht Roth, vor funftiger Rache ju jagen.

Sa, wie wollt' ich es rachen an bir, mofern ich's vermochte!

Sprach's, und mandte den Schritt voll Sochsinns gegen die Mauern;

Sieb, er fürste dabin, wie ein fiegendes Ros mit dem Bagen.

Schneller durcheitet es nicht, lang vor fich greifend, die Reunbabu, 25

216 Uchilleus geschwind' bie Schenkel und Anice bewegte.

Ibn fab Priam juerft berfiurmen über bas Schlachtfeld,

Buntelnd, wie ben Stern, ber bem naben. ben Berbfte vorangiebt,

Und Orion's hund genannt wird. heller burchfrablet

Er die buffere Racht, als rund um ibn ber bie Gefirne.

Aber wie bell er auch glangt, fo ift er bennoch ein bofes

Beiden, und qualt mit Sine bie armen Et-

30

Alfo frabite baber bas Eri um bes Lau-	
fenden Bufen.	
Laut auf heulte ber Greis, und ichlug mit bimmelerhobnen	
Sanden fic bas Saupt, laut heult' er Rle- gen und Bitten	3
Bu dem geliebten Gobn berab, ber außer	
:dem Thore	
Stand, und beftigen Muthe, mit Achill'en ju	
fampfen, begehrte.	
Rlagtich frectte ber Greis die Sande ber-	
unter, und flebte:	
Settor, barre mir nicht, mein Rinb, et-	
barre nicht Jenen	
Sonder Gebulfen allein! Bu ploglich mur-	
beft bu fallen,	
Bon bem Peliden begabmt, ber ungleich	
fårter, ale bu, ift.	
D ber Unbold! Docht' er fo lieb ben Gbb	
tern, als mir, fenn,	
Liegen follt' er in furgen ein Frag ber Geiet	,
und Hunde!	
Das, das follte mein Berg des heftigfet	ŀ
Lummers entladen!	

Er beraubete mich ichon vieler und tapfever Sone,	4
Soblete, ober verfaufte fie nach entlegenen Infeln.	7.
Wiederum miff' ich int unter den beimge-	
Meine beiden Gobne, Lykaon und Poly- doros,	
Welche Lapthoe mir gebar, die Schönfie bet : Weiber.	
Leben jedoch fie noch im Lager, fo tann ich. fie kunftig	50
Lofen mit Er; und Gold; es ift ja beffen porhanden:	
Reichlich verforgte fein Rind ber bochgenties fene Altes.	
Sind fle aber fcon todt und in ber Schat- ten Bebaufung,	
So wied das zwar mir und der Mutter in- niglich schmerzen;	
Aber geringer wird boch ber Schmer; ber	
übrigen Bolfer Geyn, wenn bu nur nicht erliegft, begabmt von Achilleus.	55

•	
Ronun dann in Die Stadt, mein Rind, auf	
Eroer und Eroerinnen! Daß du den Rubm bes Beliden	
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
Richt erhobeft, noch felbft bein theures & ben verfcmendeft!	
Much erbarme bich mein, des Armen, weil	
es noch Zeit ift,	6
Mein, des Ungladfeligen! Belden der Ba-	
ter Kronion	
Doch auf ber Sowelle bes Alters vertilgt	
im berbeffen Erubfal,	
Detin ich erf Elends genug erblicht: ers	
folagen die Gobne,	
1, 5	
Deg bie Bochter geraubt, rein ausgeplun-	
bert bie Sallen,	
Sauglinge niedetgeschmettert ju Boden, im	
gtimmen Gemețel,	6
Und die Sonure gefdleift von morbrifden	
Sanden ber Griechen!	
Endlich merben auch mich mobl Sund' an	
ben außerfen Eboren	
Gierla jergerren, nachdem mit fcarfem Erge	

mid Einer

Sauend, ober merfend entfeelt bat; es mer-

dentie, meines	
Saufes und Sifches Genoffen, Die ich mir	•
nabrte ju Suthern,	70
Erunten von meinem Blut voll Ingrimms	•
lauern im Borbof.	
Einem Junglinge febt es mobl an, erfcbla-	
gen im Rampfe,	
Und am Boben, jerhaun von icharfem Erje,	
ju liegen,	
Denn in Ehren erfcheint noch Alles, mas er	
auch todt jeigt.	
Mbet, wenn bas graue Saupt bem getob.	
teten Greife,	75
Wenn ben grauen Bart und bie Scham ibm	•-
Sunde verschanden;	
Ift es das Bitterfte, mas ungludlichen Den-	
fcen gefchebn tann.	
Alfo ber Greis, und jerrt an dem grauen	
Saar mit den Sanden;	
Rauft fich's aus bem Saupt. Doch beuget	
er hektor's Ginn nicht.	
Gegen aber wimmert bie Mutter thranen.	
- nergiekend .	20

julet ben Bufen auf, legt mit ber Anbern bie Braff dar, Und ruft thranenvergießend bie fcnellgefti- gelten Borte:	
Bettor, mein Rind, bier diefer ju Lieb'	
erbarme bich meiner! Both ich jemabls bir bie leibeinschlafeenbe Bruft bar,	
O fo gebente nun beffen, mein liebes Rinb, und vermeibe	8
Jenen erbosten Mann! Komm binter die Mauer, und fiell' ibm	
Richt bich entgegen! Bermeffener, wenn er bich tobtet, fo werb' ich,	
Liebste Brucht, Die ich trug, Dich nicht auf Betten beweinen!	
Auch bein reiches Deib mirb's nicht! Weit weg von uns werben	
Dich die fcneffen hunde ber Griechen im Lager verschlingen.	9
Alfo rufen fie weinend und oftere fiebend ben Gobn an;	
Dennoch bengen fie hettor's Sinn nicht. Diefer erhartt ben	

Ungeheuern Achilleus, der immer naber berandmmt.

Die, mit Giften geweibet, ein Drache ber Dilbnif im Lager

Sarret des Sirten, und bod von verberb. lidem Grimm emporicouilt, 95

Burchterlich vor fic blickt, und umber fic rollt im Genifte:

So fand hetter feff, voll unauslofchlichen . Muthes,

Lebnte ben glangenden Schild an ben Borbug Gines der Eburme,

Und forach unmuthevoll in feiner erhabenen Seele:

Debe mir! Go ich binein und binter bie Mauer nun ginge,

Burde mich Polydamas querft mit Cabel beladen,

Der mich mabnte, jurud in bie Stadt die - Eroer ju fubren,

In ber verderblichen Racht, ba Achilleus erftand jum Gefechte.

Doch ich gehorcht' ibm nicht! Bobl mat'

100

Run ich aber bas heer burch meinen leibi- gen Glatefinn 10
Eingebufet habe, nun icheu' ich bie Eroer und ibre
Saunmachschleppenden Beiber; bamit nicht Einer der Schwachern
Sagen moge: Boll Eron auf feine Starte, bat hektor
Eingebuft sein heer! Go murde man fichet- lich fagen.
D bann mare mir beffer, entweder entgegen gegangen, 110
Und jurudgefehrt ju fenn vom erfchlagnen Uchilleus,:.
Ober rabmlich vor ibm gefallen ju fenn fur Eroia.
Amar vielleicht, fo ich int ben gewollbten Schild ablegte,
Und den farten helm, und lebnt' an bie Dauer die Lange,
Ging' alebann entgegen bem ebeln Mchill. und verhiefe 115
helenen Atreus Sobnen jurud, mit fammt- liden Schaben,

Welche Paris einft in ben Schiffen gen Eroia geffihrt bat,	
Und modurch fich die Tebbe juerft entfpom- nen; wenn ferner	
Ich ben übrigen Grieden noch andere Schabe gelobte,	
Welche die Stadt vermabrt, und mit bem	20
Alle Erver belegte, bas Rleinfe nicht ju ver-	
Sondern alles Sut, bas die bolde Stadt in fich einschließt,	
Breulich ju theilen Allein, wie mag ich	
wohl Solches nur benten? Flebend barf ich nicht fommen! Er wurde	
fich mein nicht erbarmen! Sonder Schonen vielmehr, nachdem ich ent-	
Radt fogar, wie ein Beib, mich tobten!	25
Wie Jüngling und Jungfrau, gaßt fich's nicht vom Felfen mit ibm, von	
der Ciche nicht tofen. Jungling und Jungfrau tofen alfo mobl	

untereinander.

Lieber benn alfo gefochten! Auf das man beffo affcminber Innen merbe, wem Beus ben Rubm bes Sieges verleibn mill. Alfo bacht' er, und blieb: Stets naber fam der Belibe. Bleich bem Gotte bes Erieges, im belmetichutternben Rampfe; Muf und nieder fcmanet' ibm uber ber Schulter jur Rechten Burdtbar Delion's Efde, und rund um. ftrablte bas Er; ibn, Bleich bem Glante bes lebernben Beuers und Connenaufgangs. Bettor'n, wie er ibn fab, ergriff Entfesen. Mun magt' er's Dicht, ibm ju ftebn, und flob, bas Ebot verlaffend, erfcbrocken.

gen Schenkeln. Wie ein Falt im Gebirge, ber Schnellfe bes Bogelaeschlechtes,

Mber Achilleus fprang ibm nach auf burtis

Leichten Bluges berab fic wirft auf bie fouchterne Saube; 14

Seitab freichet fie gwar; bod bichtnach, feuftenden Bluges,

Stoft er beffandig, und giert, fie ju ba-

Blog der Pelide fracts ibm nach. Doch Beftor, erfcrocen,

Blob die Mauer entlang, die geläufigen . Anice bewegend.

Rifc ber Watte vorbei und bem webenden Beigenbaume,

Ging's auf der Strafe dabin, beftandig neben der Mauer.

Sierauf nabten fle fic ben lieblichftromen. ben Quellen,

Jenen beiden, aus denen der wirbelnde Ranthos berverbricht.

Einer entfprubelt marmes Gemaffer, und immer entwallt ibr

Dampf, wie loberndem Feuer. Die an. bere flieft auch im Sommer 150

Ralt, wie bes Winters Sonee und Sagel und feinernes Daffer.

Reben ben Quellen find geraumige Beden jum Dafchen,

145

Schone,	feinerne.	B	đen.	Hier	: muschen
`	b	ie	Mater	ber	Troet

Und die reigenden Sochter vordem die blanten Gemande,

In den Sagen des Friedens, bevor die Achaier fic nabten.

Diefen eilten vorbei ber gluchtling und ber Berfolger.

Ein Gewaltiger flob, ein noch viel Startes rer jagt' ibn.

Denn tein Schlachtvieh wollten fie jest, fie wollten fein Stierfell,

Reinen der Preife, worum man fonft mobl rennet, gewinnen;

Sondern fie tannten um's Leben des roffetummelnden heftor.

Wie, wenn flegende Roffe, mit ungefpalte. nen hufen,

Eilend fich wenden um's Biel; benn feb! ein fattlicher Preis febt,

Einem Todten gu Chren, ein Dreifuß, oder ein Daddlein!

60 umtreifeten Diefe mit raschhimeilenden Bufen

Simmlifden Alle.

165

Drei Dabl Priamos Stadt. Das faben bie

unter ihnen begann der Bater der Gotter und Menfchen:
Mch! mein Aug' erblickt bort Ginen meis ner Geliebten,
Rund um die Mauer gejagt! Berginniglich bauert mich Bettor!
Er, ber mir ju Ehren fo manche Lende vom Stiere
Sonft verbrannt auf den Soben des that-
Ober auf Ilion's Burg, wird nun vom bo- ben Achiffens
Mund um Priamos Stadt verfolgt in reiffens dem Laufe.
Dun moblan, ihr Gotter, ermagt es jufam- men und rathet:
Wollen wir dief Mabl noch ibn por dem Code bewahren?
Oder foll ibn, wie brav er auch iff, ber Pelide Bezwingen? 175
Ihm erwiederteft bu, blaudugige Gotting,

Athene:

Barger's Schriften, III. B.

Bater,	Bligbewaffneter,	Wolfenverdunkler,
•	was f	rachft du?

Einen verganglichen Mann, der langft dem Eode geweibt ift,

Wilf du immer boch noch vor feiner Scharfe bewahren ?

Ehu' es! Doch werden dich brob nicht alle wir Hebrigen loben. 180

Ihr antwortend, fprach ber Bollenverfammler Cronion:

Gen getroffen Muths, mein liebes Rind! denn ich habe

Dichts unwandelbar beschloffen, und will bir geneiat fenn.

Sandle felbff, wie dir im herzen geluffet,

Alfo fpracher, und fpornte die langfffortfrebende Pallas. 185

Surtig entidwang fie fic ben Binnen ber Gotterbebaufung.

Rafilos trieb und verfolgte ben Priamiden Achilleus.

So verfolget ein hund den jungen Birfd im Gebirge,

′ •)

Digitized by Google

Muf vom lager gefdeucht, burch gewunden	e .
Ebaler und Eriften;	
Db er auch gleich jufammengeschreckt fic	j
birgt im Geftrauche,	190
Gilet doch jener fpurend ibm nach, bis et	;
endlich ihn findet:	
Go entidmand aud heftor nicht bem ta	•
fden Achilleus.	
Immer, fo oft er verfucte, nach Ilion's	;
Eboren ju laufen,	
Oder nach Ginem der feftgegrundeten Thurme	· ·
u fpringen,	
Daß von dannen berab die Seinen mit Pfeis	,
len ibn dectten,	195
Immer verrannt' ibm Achilleus den Weg,	
und trieb ibn ju Belde,	
Und hielt felber den Flug der Mauer bestäns	
dig am nachften.	,
Wie man zuweilen im Eraume nicht kann	-
ben Blachtigen faben,	
Wenn ber Gine nicht fabn, und ber Anbre	
bod nicht entfliehn tann:	
Also konnte nicht Dieser erjagen, noch Jener	
entfommen.	200
-	

Seftor, wie mar' er mobl jest entronnen
bem Codesgeschicke,
Satte nicht endlich fich ibm und julest Apol-
lon genabert,
Seine Rraft etfrischt, und von neuem die
Schenkel beflügelt.
Wintend mit bem Saupte, berboth Achil-
leus den Bolfern,
Sobtliche Pfeil' auf hettor ju fchießen, ba-
mit ibn nicht Einer 2
Braf, und ihm vormeg den Rubm bes Sie-
ges entriffe.
Mis fie nun aber die Quellen jum vierten
Mabl erreichten,
Da erhub der Bater im Simmel Die golbene
Wagfdal',
Legte binein zwei Loofe Des langeinfolafern-
den Eodes,
Eins für Achilleus, und Eins ben Moffeban-
biger hefter, a
Bog fle mitten empor, und heftor's Cobes
loos fant

Bis jum Aides binab; und nun verließ ion Apollon. Sierauf nabte fich Beus blaudugige Sochter, Athene,

Peleus Sohn, und forach ju ihm die geflügelten Worte:

Endlich, o Liebling Beus, bu Berrlider, wird, wie ich boffe, 215

Großer Rubm uns jurud ju ben Schiffen ber Griechen begleiten,

So uns hettor erliegt, Eros feiner unenb. lichen Streitfraft.

Jeto foll et gewiß nicht wieder entrinnen, fo febr auch

Seinetwegen fich mube der Fernbintreffer Upollon,

Und ju den gufen bes Baters der Gotter und Menschen fich malge. 220

Steh' du nur fill, und athme; fo will ich indeffen mich Jenem

Raben, und ihn bewegen, daß er jum Rampfe bir febe.

Alfo die Gottinn; und er gehorchte, mit freudigem herzen, Stand, und lebnete fich an die erzbeschlagene Efche.

Sier verließ ibn bie Gottinn, ereilte ben gottlichen Beftor,	225
Glich fich bem Deiphobos an Bildung und machtiger Stimme,	
Brat bicht ju ibm bin, und fprach die ge- flügelten Worte:	• `
Ebenerffer Bruder, ju febr brangt bich ber fcnelle Pelide;	,
Mit in burtigen Schenkeln verfolgt et um Priamos Stadt bic.	
Doch nun lag une ftebn, auf bag wir ver- eint ibn befampfen!	230
Drauf verfette ber große, ber helmbufch- foutteinde Settor:	
Deiphobos, icon langft marft bu mir ber Liebfte von allen	
Brudern, welche jufammen ber Bater und Setabe jeugten.	
Doch nun muß ich noch bober in meinem Bergen bich achten,	:
Da bu meinethalben es wagteff, fo balb bu mich mabrnabmft,	235
Mus bem Shore ju gehn, und deinnen die Hebrigen blieben.	

Ihm	antwortete	Zeus	blaudugige	Хофter
		Athen	e:	

Theuerffer Bruder, mohl flehten genug mich ... Bater und Mutter,

Meine Knice umfolingend, genug die umgebenden Freunde,

Drinnen ju bleiben. Go febr erbeben fie use jusammen !

Aber mir brach bas herz im Bufen von ichmertlichem Rummer.

Mun mohlauf denn, und lag uns muthig . fampfen! Der Langen

Werde nicht langer gefcont! Damit wir febn, ob Achilleus

Itne erlegen, und wieden juruch mit der blutigen Beute

Rehren, oder vielmehr dein Speet ibn bam bigen werde? 24

Alfo fprach fle, und manbelt' ibm vor, mit lockendem Eruge.

Als die Beiden nun naher und an einander geriethen,

Sprach querff der große, ber helmbufc. fouttelude Seftor:

Digitized by Google

Richt fortan, wie juvor, werd' ich bich flieben, Pelide!	
Drei Dabl bin ich grat die große Etvia um-	
faufen,	250
Ohn' es ju magen, dein ju barren und beis nes Anfalls.	
Doch nun treibt mich der Muth, ich erliege nun, oder erlege,	
Dir ju fichn. Wohlan, las une die Got- ter berufen,	
Sie, die ficherffen Beugen und Suther jeg- lichen Bundes!	
Richt jum Scheusal will ich bich verfcan- ben, fo Zeus mir	25
Sieg fcentt, und ich dir das Leben rande. Singegen,	
Wann ich ausgezogen dir habe die herrliche	

Rungelnd blickt' und fprach der fchentelrafche Achill:us: hettor, fcmage mir nichts, Berbatter, nichts von Betträgen! 260

Ehn' du befgleichen!

Dill ich bie Leiche ben Griechen erftatten.

Denn wie towen und Denfchen fich nimmer treulich verbunden,	
Roch in Eintracht Wolf und Lamm jufam- men gefellen,	
Sondern immer und ewig einander Bofes erfinnen:	
Go darf Breundschaft nie, noch imifchen uns ein Bertrag feon,	
Ebe nicht Einer von uns, ju Boden lie- gend, mit Blute	265
Wird getranket haben ben unerfattlichen Rriegsgott.	
Auf denn mit gangem Bermogen! Run geige den Langengeubten,	

jeige den laujengeubten, Beige ben muthigen Streiter! Denn furder ift fein Entrinnen.

Bandigen foll bich nun bald durch meine Lange Athene.

Endlich follft bu nun die Schmergen meiner Gefahrten, 27e

Die bein muthenber Speer erlegt, fie alle mir baben!

Sprach's, und fcmang und warf bie meit-

Dief erblickte zuvor und vermied bet glangende hektor,
Dieder fic duckend. Der eherne Speet flog
über dem haupt ibm
hin, und fubr in die Erde. Don dannen
entrif ibn Athene, 275
Gab ibn Achilleus wieder, doch ohne daß
hektor es wahrnahm;
Und bet hirte der Bolker begann zum bos
hen Achilleus:

Saft gefehlt, und mit nichten, o göttergleichet Achillens, Dein Gefchick von Gott erfahren, wie bu es manteft. Schmater, ich follte vielleicht vor beinen

Schmäger, ich follte vielleicht vor deinen trieglichen Worten 280 Zagen, und meines Muth's und meiner

Starte vergeffen!

Aber mir Fliebenden bobrft bu teinen Spies in den Rucken.

Sieb, ich farme dich an! Bon vorn Durchbobre die Bruff mir,

So dip's ein Gott verffattet! Doch erff ent. weiche nun meinem

		85
(C) (C)	rlich hatten die Troer, so bald du	
Unglei	wareft gefunken, ich leichtern Krieg. Denn Du bift ibr größtes Berberben.	
	tach's, und fcmang und marf bie weit- binfchattende Lange;	
Fehlte	e nicht, und traf in der Mitte den Schild des Peliden.	
Weit	ab fprang bom Schilde ber Speer.	
1	19 una de Und hefter ergrimmte,	290
Dag!	das, rafche Gefchof der Sand verge-	
	bens entflohn mar,	410
Stant	d mit gefenttem Blick, benn ibm feblt'	
	ein anderer Speer nun,	109
Rief	bierauf den Deiphobos mit machtiger Stimme,	
und	begehrte von ibm den langen Speer. Doch mar ber	H
Meiß	gefchilbete Bruber ibm nicht fo nabe.	1500
		295
Sette	or Alles gemahr in feinem Betgen, und	mil.
	25/212 flagte buichts Be berber	130.

Bebe! Go baben mich bennoch bie Gbt-	
tet jum Code gerufen!	
Denn ich mabnte, ber Beld Deiphobos mare	
mir nabe;	
iber ber iff in ber Stadt; mich bat Athene betrogen.	
ich, nun nicht mehr fern nabt fic der ents	
fegliche Sob mit!	300
tein Entrinnen ift mehr! Bor diesem tonnt'	
Ronnt' es mobl feinem fernbintreffenden Sobne gefallen,	
bulbreich mich zu erretten! Doch nun er- greift mich bas Schickfal!	
Run, moblan denn, fo will ich doch trage,	
bod rubmlos nicht Kerben,	
Sondern ein Großes erft toun, wovon noch	

Und nun judt er bas ichneibende Schwert, bas große, bas farte, Welches jur Geit ibm bangt, und fiurt, julammen fic raffend, Jenem entgegen. Sa ichieft ein bochbinichmebender Abler

bore die Rachwelt!

305

Auf das Feld berab aus dammernden Bol-
fen, ein gammden,
Ober einen fonternen Safen ju rauben,
wie hektor, 310
Somingend fein fcarfes Somert, Acil.
leus entgegen daherfiurgt.
Wiederum farmt Adill ibn an, voll unban-
bigen Ingrimms,
Und bededt fic die Bruft mit dem fco.
nen kunftlichen Schilde.
Bell im Berbrobn funkelt der Selm, mit
feinen vier Enaufen;
Bon ber Erfdutterung fdwirren bie fcho-
nen golbenen Dabnen, 319
Sie, mit welchen bicht Bephaiftos ben Re-
-
gel umpflanzte.
Wie in duferer Nacht fich hefperos unter
den Sternen
Beiget, er, ber Schönfte vor allen Sternen
am himmel:
Alfo funtelt bie Scharfe bes Speeres, mel-
den Achilleus
In ber Rechten emporicmingt. Erachtenb
nach hektor's Berderben, 320

tleberfpatt er ben fconen Leib, mo er treffen ibn mochte.

3mar barg fonft ibn gang die eherne prach.

Die er der Rraft des jungft erichlagnen Patroftos entriffen,

Dennoch ericien an der Gurgel noch blof, wo bie Pangergelenke

Erennen Schulter und Sals, Die todtlichfte Stelle des Lebens. 325

Jach bier binein fließ feinen Speer ber ta-

Gegen über burchfuhr die Deiche des Rackens bie Spine.

Doch gerschnitt ibm bie Robre ber ergbelafete Schaft nicht,

Um nicht etwas noch mit ibm fich befprechen ju fonnen.

Sieb, er furst' in ben Staub; und uber ibm jauchte Achilleus: 330

hettor, du mahnteft einft, da bu ben Patrofios erfclugeft, Und die Waffen ibm raubteft, du marek

Und die Waffen ibm raubteff, du mares

Reine Strafe von mir. D Ebor, ich mar noch babinten
Bei den hohlen Schiffen, ein ungleich fiat-
Der dir die Rnie' int loffe. Mun follen die
Geier und Sunde 33
Somablid bich gerfleischen, doch ibn bie
Achaier befatten.
Datt fic regend, verfette der helmbufch.
foutteinbe heftor:
Ach, nun fleb' ich dir bei deinem Leben, bei
beinen
Out beinen Gleitenn ber malloft nicht
Ruicen und beinen Meltern, bu wollest nicht
an ben Schiffen
Dich ju gerreiffen geben ben Sunden ber
Grieden! Empfange 3.
Lieber Er; und Gold, def Bater und Mut-
ter genug bir
Reichen merben, und gib bie Leiche jurud,
daß die Erver
und die Troerinnen der Codtenfiamme mich
weihen!

Mungelnd blickt' und rief ber ichenkelge-

Rein, Dung, febe mit nicht bet meinen	
Inieen und Meltern!	345
D, daß Duth und Begierde nur iegend fel-	
ber mich reinten,	
Rob gerfindelt bein Bleifch fur beine Eba- ten ju freffen!	
Go foll beinem Mas die hunde Reiner ent- wehren!	
Durben auch jeben :, ja mangigfaltige Lofe- gefchenke	
Dargebracht und gewogen, ja noch weit mehr mir verheiffen,	356
Molte Priamos auch dich gang aufmagen mit Golbe;	
Go foll bennoch nimmer die Mutter, Die bich geboren,	
Dich auf Polfter geftrectt beweinen; fondern es follen	
Deinen gangen Leib die Geier und Sunde gerfleifden!	
Sin foon ferbend, verfeste der helmbufch- fouttelnde heftor:	
fouttelnbe Beftor:	355
D, ich fannte bich mobl, und abndete vorber,	
ich murbe	

Dich und dein Berg in dir, bas eiferne, nimmer bewegen.

Aber fiebe bich vor, bag um mich bie Gotter nicht jurnen,

Jenen Kages, da Paris dich und Boilos.

Start wie du bift, erlegen merben im Gleifchen Thore.

Als er's ausgesprachen, umhüllt' ihn bie Nacht des Todes.

Rlagent ihr Schicffal, ließ fle Lraft und Jugend babinten.

And ju ibm, fcon todt, fprach noch ber bobe Mchilleus:

Dennach firs! Dur bann wird mich auch '
treffen mein Schicklat, 365
Wanm es Zeus geliebt, und ben andern

Manm es Beus geliebt, und ben andern migen Gottern.

Sprad's und entrif bie eberne Lange bem Radten, und warf fie Burser's Schriften, III, B. 3f

igitized by Google

Deben fich bin, und jog von ben Schultern bie blutige Raftung.

Dun umftrometen ibn bie ubrigen Soone ber Griechen,

tind betrachteten faunend ben Buchs und bie Bunderfconbeit

Hektor's. Reiner umftand ibn, der nicht verwundet ibn batte.

Einer fcaute babei bem Andern in's Ant-

Eia, wie geschmeidiger last fic nun Settor umtaffen,

Als einft, da er ben Schiffen fic nabte mit

So fprach Einer jum Andern dabei, und verlegte den Sodten. 375 Aber der rafche Belide, fo balb er entwaff.

net ibn batte,

Sub fich unter ben Griechen empor mit gefingelter Rebe:

Liebe Rriegesgenoffen, Argeiifche gabeet und gurffen,

Da nun biefen Mann die Gotter mich ban	ı
digen laffen,	
Der mehr Schaden uns that, als die ubris	
gen Alle jufammen;	380
Muf, fo laft uns die Stadt rund um mit	ر .
ben Waffen versuchen,	
Daß wir damit den Ginn, ben die Eroer	٠. ۵
begen, erforfchen:	
Db fle verlaffen mochten die Befte, da bies	
fer gefallen,	
Ddet ju bleiben fic erfuhnen, wenn Set-	
tor auch mangelt?	•
Aber wie mag mein Berg wohl folder Dinge	
gedenfen?	385
•	20)
Doch liegt unbeweint und unbegraben Pa-	
troflos	
Bei den Schiffen! Und Gein vergeff' ich	
nimmer, fo lang' ich	
Unter ben Lebenden malle und meine Rnice	
fic regen.	-
Db auch bie Codten im Reiche ber Schat-	
ten Alles vergaßen,	3
Burbe boch ich auch bort bes trauten	
	•
greundes gedenfen.	300

Muf, und fimmet nun an ben Daion, Jungline'. Achaia's . Laft in ben babten Schiffen gurud mit Dies fem uns febren! Großer Rubm folgt uns! Denn erfcblogen baben mir Seftor'n, Der, wie ein Gott, umber in ber Glabt bet Erer verebrt marb. Alfo rief et, und frevelte fcmablic am gottlichen Beftor. 395 Er durchbobet' ibm unten en beiden Ruffen Die Gebnen amifden Enochel und gerfe, burchiog fe mit Riemen von Stietbaut, Band an dem Dagen ibn feft, ließ fo das Saupt nachidleifen, Stica ju Dagen, und nahm mit binauf bie berrliche Ruffung, Deitschte jum Laufen an, und willig entflogen die Roffe. 400 Staub mall' auf im Goleifen, etregt von ben ichmariliden Loden.

Gan; in ben Stand bin bing bas Antlis.

Ebmabls fo lieblich,

Digitized by Google

Ließ es Beus von Beinden nun fcanben at
beimifdem Boden.
Go marb gang bas Snupt befudelt. Ju
tif fic bie Butter
Laut auf wimmernd, indem fie ben Gobe
erblicte, bas haar aus,
Schlenderte weit von fich meg ben blenden
ben Goleier. Beweglich
Jammette mit for bee Dater, and burd
gang Ilion ftimmte
Alles Boft barein, mit laubem Wimmern
und Janfenern,
Gleich, als toberte fcon bie bochaufen-
gende Proja
hoch von oben bis tief binab ju ben
Schwellen in Feuer.
Raum hielt noch bas Wolf ben fcmergver-
milberten Alten,
Welchet hinauszugehn vor Ilon's Chore
begehrte.
flebendlich bath er Jeden, umber fic mal-
gend im Rothe,
leglichen rebet' er an, bei feinem Dabmen

ibn nennend:

Deg, ibr Lieben, und laft mich allein, fo febr es euch banget, 415 Laffet jur Stadt binaus nach den Schiffen bet Griechen mich manbern! Rleben will ich in biefem perruchten unban-Digen Manne! Er erbarmt fic vielleicht, mein Alter pergebrend, des Greifen. Sat in bod aud Er nod einen Bater, wie ich bin . Deleus, welcher ibn jeugt' und erjog ju ber Eroer Berberben. Dod mid bat et vor Alten am meiften mit Sammer belaben! Mir in ber Blutbe ber Jugend fo viele ot. Sobne gemorbet! Dennoch beigmme' ich fie Alle nicht fo, wie febr ich betrubt bin, Mis ben einzigen Seftor, um melden bet bittere Schmerg mich Doch jum Ribes fibrit. D. mar'er in meis ner .Umarmung 425 Doch gefforben, fo batten mir falt uns gemeint und geflaget,

3d, und die ibn gebar, die ungludfelige Mutter.

Mifo fprach er meinend; und mit etfeufiten bie Burger.

Setabe aber acht, und mehtlagt' unter ben Deibern:

Rind, mas foll ich noch leben? 3ch Mermfie, bie ich fo fcmerglich

Leibe burch beinen Sod? D bu, bei Racht und bei Sag einft

Mein und ber gangen Stadt Gebeth! Du Schusmehr aller

Eroer und Eroerinnen, Die gleich einem Gotte bich ehrten!

Ihr, wie großer Ruhm marft du, dafern du noch lebteff!

Aber gefangen halten dich nun der Lob und bas Schickfal.

Alfo fprach fle mit Ebranen. Doch batte bie Gattinn von Sektor Nichts vernommen, ja felbft kein zuverlafe figer Bothe Satt' es ihr angefagt, ihr Gemahl fep

Datt' es ihr angelagt, ihr Gemadi 1 braußen geblieben. 435

Denn fie webt' ein Geweb' in dem Innern bes boben Pallaftes, Schimmernd und doppelt gerecht; und giert' is mit buntem Gebilbe. 440

Coen bieß fie die fcongelociten Magde des Saufes,

Beuer um einen großen Dreifuß fchuren, Daß Dettor

Band' ein marmes Bad, menn, er mieberfebrte vom Streite.

Urme! Gie wuft' es nicht, daß fern von Badern Athene

Langft ihn unter ben Sanben Achill's ge-

Jest vernahm fie bas Dimmern und Jammergefchrei von dem Churme,

tind es fube ibr durch Mart und Bein, ibr entrollte das Debiciff,

tind fonell rief fie den fcongelocten Dag. ben bes haufes:

her! 3mei folgen mir nach, ju fdauen, mas fich ereignet! Denn ich vernahm ben laut ber verebrungsmutbigen Schwieger; 4 Auch fabrt auf mir im Bufer bas ber. Dis empet an bie Reble. tind mie erferet bas Rnie. Burmabt, es brobet ein Unglud Driamos Goonen! D, mimmet und nimmer ereffe mein Obr bas! Aber ich: farchte nur febr, es jude ben ing. 3005 Minen Beftor, Abgeidnitten vom Ebor, Boil berum im Gefilbe. Ach! feben bat er vielleicht gesteuret bet Giftiden Rabnbeit, Deren immer wal, er mie in ben Reiben ber Schlacht blieb, Condern weit voran lief, mutbig, wie Stiuer der Andern. Sprach's, und fturite jum Saus binaus, aleich einer Bethorten, Dit bodichlagendem Bergen, von ibren Magden begleitet.

Mls fie den Churm erreicht und darauf das Getummel des Boiles, Erat fle beraus auf die Dauer, nmbet zu fcaun, und erblicte

460

Ibn vor der Stadt geschleift. Et schleppe ten die eilenden Roffe	
Sorglos fcon ihn fort, gu ben boblen	
Schiffen ber Griechen.	
Binfernis überschattet' ibr Auge, fle tau-	
melte rucklings	465
Dieber, ber Obem entging ibr, und weit	
binweg van dem Saupte	
Stob der gianjenbe Schmud bes Saars,	
ber Bund und die Saube,	
•	
Sammt bem Schleier, ben ibr bie goldene	
Appris verehrte,	
Jenen Laget, ba fie ber helmbuichichite	
teinde Bettor	
Mus Cetion's Burg beimführt' um unenb.	
	470
liche Brautgift.	4/0
Dicht umfanden fie Someffern des Gatten	
und Deiber ber Schwager,	
Und erhielten fie swiften ben Armen in	
Lobesverzudung.	
Mis ibr nun wieber der Obem und Geiftes.	
befinnung gutudtam,	
Rlagte fle, pft gebemmt pom Schluchten,	

unter ben Weibern:

Seltor, und ad, ich Arme! Go murben	
	475
Schickfal geboten! Du in Priamos Saufe ju Eroia;	717
3ch ju Sbeben, im malbbemachfenen Sp. poplatos,	
Auf Cetion's Burg, ber aus den Lagen det Rindheit,	•
Ungludfelig et felbft, mich Ungludfelige auf-	٠.
Satt' er nur nie mich gezeugt! Run malft	480
In die Gewolbe der Erbe, des Sodes Be-	
Dich im Saus als Witme babinten, im bitterffen Jammer,	
und noch Rind ift ber Gobn, ben wir Un-	,
Dicts mehr bift bu nun ibm, ba bu tobt bift, nichts mehr auch Er bir!	
Wenn er auch biefem genug beweinten Rrieg entronne,	485
entronne, and immerator ihn Mich und	40>

Rummer begleiten.

Frembe merben ichmalern fein Gue; berendenb ben Dabiffein;

Geiner Bermaifung Eag wird inimer bas Rind and entfreunden.

Dieberhangenben Sauptes, bit Bungen von Ebtanen befeuchtet,

Manbert es burftig einber Huft an bie Freunde bes Baters, 49

Bupft bier Ginen am Mantel, und bort ben

Dauert es eima noch Einen; fo reicht er ibm bochfens ein Schalchen,

Beldes bie Lippen ihm gmar, boch nicht ben Gaumen benenet.

Much verbrangt es ein Rind noch lebender Meltern vom Gaftmabl,

Solagt mit Sauften brauf, und frantt es mit fomabliden Borten: 495

Sebe bich weg von bier! Denn bein Bater fcmaufet nicht mit uns!

Weinend tommt alebann jur Butter Bitme ber Anabe

Affpanor, ber einft fic auf ben Anicen bes Baters

Gutlich that von Mart und fetten Bigen	, .
ber fammer;	
Der, fo bold ibn ber Schlaf befchlich, nach	,
	500
Sanft im Bett entschlief, in feiner Pflege- ginn Strmen,	
Und auf weichem Bfubl, mit wonnegefattig. tem Bergen.	
Run wird Affpanar, mie ibn bie Erver be- nannten,	
Beil du, heftor, allein verfochteft Mauern und Ehore,	
hartes mirb er, bes Baters beraubt, er-	505
Und bich Mactenden wird bei ben Schiffen, fern von ben Meltern,	
Reges Gewurme vergebren, wenn beiner bie Bunde nun fatt finb.	
Dennoch liegt fur bich babeim die Menge ber Rleider,	•
Deider, behaglider Rleider, gewirft von weibliden Sanden.	•
Aber nun will ich fie alle verbrennen in lo.	
derndem Teuer.	510

Denn fie nugen bir nichte! Wirft nimmer barinnen mehr feiern! Mogen fie bann vor allem Boll ju Chren bir lodern!

Alfo fprach fle weinend; und mit erfeufs-

In halt bes britten Banbes.

Vermischte Schriften. Erfter Theil.

•	
1. Somer's Ilias. Bertheibigu	ng
und Proben einer Heberfetju in Jamben.	ng,
1. Gedanken über die Beschaffenheit ein Deutschen Mebersenung des S mer; nebft einem Probe-Br	50,
mente.	G. 5
2. Ilias. Bunfte Abapfodie.	59
3. Ilias. Sechste Mhapfobie.	119
4. 🗫 einen Freund uber bie Deuts	фе
Ilias in Jamben.	153

II. homer's Ilias. Proben einer Ueberfetzung in herametern. 1. Borbericht. 189 2. Ilias. Erfer Gefang. 203

fang.						419	
	6,	Ilias.	Swei	und	mangigfer	Gt.	
	-		Vierter				373
•	4.	Ilias.	Dritte	· Ge	iang.		33
	3.	Ilias.	Sweite	t Ge	fang.	•	5. 25